FUNK

DIE WOCHENSCHRIFT DES FUNKWESENS

Einzelpreis 50 Pfennige

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG · BERLIN SW 68

11. Jahrgang

Heft 2
5. Jan. 1934



5. JANUAR 1934

HEFT 2

Schriftleitung: Lothar Band, Berlin SW68  Zimmerstr. 94 / Fernruf: A 2 Flora 3056

Technik und künstlerische Gestaltung in der Rundfunkreportage

Von

Joachim Aschke

Es gibt wohl kaum ein Rundfunkgebiet, in dem Technik und künstlerische Gestaltung so hart und anscheinend unverbindbar aufeinanderstoßen wie in der Reportage.

Auf der einen Seite öffnet sich gähnend der ungeheure Schlund der Technik mit seinem Gewirr von Drähten, Vorverstärkern, Kabelanschlüssen, mit festliegenden Schwingungszahlen und starren Mikrophonen. Während auf der andern Seite ein menschliches Wesen, und zwar der künstlerische Gestalter, diesem allem — allein — gegenübersteht.

Es ist fast wie ein Sinnbild für die vergangene Zeit, deren fürchterliches Erbe wir antreten mußten.

Hier strotzender Materialismus und als seine Geißel eine allgewaltige Technik, vor der die Menschen im Staube lagen — und dort das langsame Werden eines neuen Menschen, der kraft seiner inneren Selbstbesinnung sich diesem allem trotzend gegenüberstellte.

So wurde eine Weltanschauung, die wir Nationalsozialismus nennen, eine Weltanschauung, in der Technik und Mensch in ganz anderen, neuen Beziehungen zueinander stehen.

So liegen wir dann auch heute im Rundfunk nicht mehr vor dem Machtfaktor „Technik“ und seinen ausübenden Trabanten, den Mikrophonen, auf den Knien, sondern diese Macht ist für uns feste Substanz, d. h. bodengebender Untergrund geworden, von dem wir nun aufbauend gestalten werden.

Von diesem Gesichtspunkt aus gesehen wird dann auch in Zukunft die Rundfunkreportage neu gestaltet werden. Hierbei müssen wir vom rein visuellen Erlebnis einzelner zum „hyperakustischen“ Hörbild für alle gelangen. Unter hyperakustisch verstehe ich hier etwas, was jedem Menschen unbewußt geläufig ist; nämlich die Erscheinung, daß er, wenn er seine Augen schließt, bedeutend mehr akustisch wahrnimmt als vorher. Eine Erscheinung, die bei Blinden bis zur höchsten Vollkommenheit ausgebildet ist und ihnen das Visuelle oft ganz ersetzen kann. In dieser, gerade bei der Rundfunkreportage besonders unangenehm fühlbaren Lage befinden sich nun aber alle Rundfunkhörer, bleiben wir doch immer — bis zu einer praktischen Lösung des Fernsehfunks am Lautsprecher und Kopfhörer — nur Blinde.

Darum muß es das letzte Ziel des Rundfunks sein, aus jeder Reportage ein gewaltiges, allumfassendes Hörbild zu gestalten, das kraft seiner leuchtenden akustischen Farben imstande ist, uns jenes gewisse Fluidum des großen Geschehens zu übermitteln. Dabei werden und müssen teilweise völlig neue Wege gegangen werden.

Als Beherrscher der Technik ziehen wir nun alle Register, proben alle Möglichkeiten, die sie uns bietet. Solange, bis uns z. B. die Technik ein brauchbares Mikrophon im Westentaschenformat beschert, werden wir mit getarnten Mikrophonen unter das Volk gehen, um wirklich einmal ein echtes Stückchen Volksstimmung aufzufangen.

Bei den riesengroßen Reportagen wie der 1. Mai, der Parteitag in Nürnberg usw. müssen völlig neue Wege gegangen werden.

Hier tritt die Technik uns besonders „drohend“ entgegen. Die erforderlichen Umschaltungen bei Staffelreportagen, dieses ungeheure Gewirr von Kabeln und Drähten, von Vorverstärkern und Mikrophonen, gibt von vornherein eine Begrenzung, mit der der künstlerische Gestalter rechnen muß. Aber „rechnen“ heißt nicht sich beugen, sondern hier muß der Mensch mit Hilfe seiner

Der neue Sendeleiter des Deutschlandsenders

Die Reichssendeleitung hat den Gaufunkwart von Schwaben, Pg. Dr. Theodor Lipp, zum kommissarischen Sendeleiter des Deutschlandsenders ernannt. Der neubestellte Sendeleiter, welcher im Jahre 1919 bei der Niederwerfung der Räteherrschaft in München als stellvertretender Waffenoffizier des 2. Bayerischen Schützenregiments verwendet wurde, erfuhr seine wissenschaftliche Ausbildung in der juristischen und staatswissenschaftlichen Fakultät. Als langjähriges Mitglied der NSDAP. wurde er im Frühjahr dieses Jahres zum Gaufunkwart des Gaues Schwaben bestellt, organisierte zusammen mit seinen Kreis- und Ortsfunkwarten die großen nationalsozialistischen Kundgebungen und bereitete die Zusammenfassung aller Rundfunkteilnehmer in die beiden großen Verbände des Reichsverbandes deutscher Rundfunkteilnehmer (RdR) und des Deutschen Funktechnischen Verbandes (DFTV) vor.



Über seine Aufgaben beim Deutschlandsender befragt, äußerte sich der neue Sendeleiter: „Es gibt für mich nur ein Ziel, die scharfe Waffe des Rundfunks für meinen Führer scharf zu halten. An der Seite des Intendanten wird es daher meine Pflicht sein, in nationalsozialistischem Sinne dem Sender das Gepräge zu geben, das ihm als dem Repräsentanten eines geeinten neuen Deutschland seinen Hörern gegenüber innerhalb und außerhalb der Grenzen zukommt.“

intuitiven Gestaltungskraft einen Weg finden, der diese Grenzen möglichst wenig fühlbar macht.

Die heutige Rundfunktechnik bietet uns ungeheure Möglichkeiten. Es gilt nur, sie im richtigen Augenblick anzuwenden und akustisch zu verwerten. Mit Hilfe von Schaltungen und Regelwiderständen ist uns die Möglichkeit gegeben, alle irgendwo aufgenommenen Sprech- und Geräuschströme über- und untereinander zu schalten, d. h. mit andern Worten, zu mischen.

Nachdem nun vorher jede zu sendende Reportage technisch und künstlerisch bis in die letzte Einzelheit durchdacht und gestaltet worden ist, hat es damit der künstlerische Gestalter des neuen Reportage-Hörbildes in der Hand, seine Mikrophone „spielen" zu lassen.

Er kann sie auftreten und verschwinden lassen. Er kann sie vom zartesten, untermalenden Pianissimo bis zur sinnbildlichen, alles ausfüllenden Gestalt werden lassen, um damit noch im letzten Augenblick die sich schon abrollende Handlung wahrhaft gestalten zu können.

Denken wir nun zurück an ein Beispiel, das in nicht allzulanger Vergangenheit liegt: Der Führer nimmt den Vorbeimarsch der hunderttausend Mann SA. in Nürnberg ab. Nehmen wir an, daß uns vorläufig nur vier Mikrophone als akustische Farben und „handelnde Personen" in unserem Hörbild zur Verfügung stehen.

1. das Musikmikrophon,
2. das Marschtrittmikrophon,
3. das Volksmikrophon,

und außerhalb dieser rein akustischen Farben

4. das Sprechermikrophon,

dann würde dies schon folgendermaßen gestaltet werden können:

Aus dem Lautsprecher tönt ein fernes Raunen und Summen — Musikfetzen flattern an unser Ohr — es ist ein Gewoge wie ein fernes Meeresbrausen. Da, plötzlich mitten heraus die Stimme des Sprechers: „Hier ist Deutschland. Sie erleben den Vorbeimarsch der SA. vor ihrem Führer." (Stille.)

Und dann kommt es heran — erst leise, dann immer lauter und stärker werdend (Mikrophon 2 aufblenden) — der eherne Marschtritt der SA. Die Musik setzt in voller Lautstärke ein (Mikrophon 1 aufblenden) — das Heilrufen der Menge wird zum Orkan (Mikrophon 3 ebenfalls aufblenden) — einen Augenblick scheint es so, als ob alles miteinander kämpfte, bis sich endlich klar und sieghaft der Marschtritt der SA. herauslöst (Mikrophon 1 und 2 abblenden), um ehern das Lautbild zu beherrschen.

Das ist dann akustisch gestaltetes Erlebnis. Ein Erlebnis, das ans ureigene Empfinden jedes Hörers appelliert. Und was ist dieses Gefühl gegen jenes, das man bisher geschildert aus dem Munde eines Dritten vernahm!

Doch das ist nur der Anfang, neue unendliche Möglichkeiten erschließen sich. Die Reportage selbst steht aber nun nicht mehr gewissermaßen im luftleeren Raum — sondern umwoben und untermalt von der echten Nürnberger Atmosphäre — gewinnen nun alle noch weiterhin in diesem Hörbild auftretenden Mikrophone und Sprecher ein nur um so größeres Leben.

So wird die Rundfunkreportage der Zukunft dank der intuitiven künstlerischen Gestaltungskraft ihres Regisseurs und der restlosen Ausnutzung aller technischen Möglichkeiten einen Ausschnitt glutdurchpulsten Lebens widerspiegeln und damit aus ihrer engsten Verschmelzung von Kunst und Technik eine ureigene Gesaltungsform erreichen.

Ausbau des Senders Danzig

Der Danziger Sender bringt seit Jahren vornehmlich das Königsberger Rundfunkprogramm, weil er größere eigene Sendungen nicht bestreiten kann. Auf Anregung der Reichssendeleitung hat der Ostmarken-Rundfunk nunmehr mit dem Senat — Abteilung für Volksaufklärung und Propaganda — der Freien Stadt Danzig ein Abkommen getroffen, wonach dem Danziger Sender ein größerer Etat zur Verfügung steht, damit er auch eigene, durch die besondere Lage Danzigs bedingte Programme senden kann.

Der Rundfunk in Norwegen

In einer Sitzung des norwegischen Kabinetts wurde Olav Midttun zum Reichsprogrammleiter des Staatsrundfunks (Norsk Rikskringkasting) ernannt. Bekanntlich wurde der Rundfunk in Norwegen durch Übernahme der vier privaten Rundfunkgesellschaften mit 17 Sendern verstaatlicht.

Die „Norsk Rikskringkasting" untersteht unmittelbar dem Kirchen- und Kultusministerium und wird von einem aus fünf Mitgliedern bestehenden Direktorium geleitet. Die Mitglieder werden jeweils für vier Jahre vom König ernannt. Für den technischen Betrieb ist die staatliche Telegraphenverwaltung verantwortlich.

Den Oslo nächstgelegenen Sendern Fredrikstad, Hamar und Porsgrund wird das Nationalprogramm der Sendestelle Oslo drahtlos, den übrigen Sendern durch Kabel übermittelt. Der neue, im äußersten Norden der Provinz Finnmark gelegene 10 kW-Sender Vadsö, der gegenwärtig Versuchssendungen durchführt, wird voraussichtlich noch vor Neujahr in Betrieb genommen.

In diesem Zusammenhang wurde auf der Insel Jelöy bei der Stadt Moss an der Ostseite des Oslo-Fjordes ein besonders entwickelter Kurzwellensender errichtet, der regelmäßig das ganze Programm des Senders Oslo auf Welle 42,9 m übernimmt und an den genannten Finnmark-Sender Vadsö weiterleitet. Man will versuchen, auf diese Weise die hohen Kosten für Verlegung einer Leitung von Oslo nach Vadsö zu ersparen.

Zeitschriftenschau

Im Dezember 1933 geben die „Süddeutschen Monatshefte" (Jg. 31) eine Sondernummer unter dem Stichwort „das deutsche Buch" heraus; in dem Heft wird die Frage aufgeworfen, ob der Rundfunk eine Gefahr für das Buch sei. (Paul Adams.)

> „Manche Dichter und Dichtungen sind durch die Sprecher des Rundfunks vielen Hörern richtig erschlossen und für eine neue Lektüre fruchtbar und wichtig gemacht worden. — Der unmittelbaren Propaganda von Büchern widmet sich das Radio durch Lesestunden, ferner durch die Bücherstunden. Vielleicht könnte man die Wirksamkeit der Propaganda für das Buch noch steigern durch eigenartige und produktive Auseinandersetzungen hervorragender Männer und Redner mit einem neu erschienenen Buch. Mir scheint also, daß der Rundfunk in ganz außerordentlichem Maße beiträgt, den Wert und die Bedeutung des Buches zu fördern. Ich glaube sogar, daß durch den Rundfunk die Anforderungen an das geschriebene Buch und seine Qualität wachsen werden. Ein Ohr, das durch gesprochene Sprache, Dichtung und Rede dauernd erzogen und bestimmt wird, dürfte ein wenig heikler werden in seinen Ansprüchen an das geschriebene Buch. Denn die Art, Kraft und Lebendigkeit eines Buches enthüllt sich beim lauten und vollendeten Lesen am besten. Das Buch ist ein Abglanz des gesprochenen, lebendigen Wortes. Das gesprochene Wort des Rundfunks ist ein Abglanz der festlichen und feierlichen Gemeinschaft, die bei politischen und künstlerischen Geschehnissen im Volk vorhanden ist. Es ist irrig und gefahrvoll, aus einer veralteten Weltanschauung heraus, das Buch gegen den Rundfunk auszuspielen, den Rundfunk gegen das Buch und beide gegen die größere Öffentlichkeit unseres heutigen Lebens. Vielmehr sind beide Kräfte jede unersetzlich und von Wichtigkeit für das Allgemeinwohl. Sie sind zu gebrauchen und nutzbar zu machen und von entscheidender Bedeutung für die neue Ordnung, die nun beginnt."

Das Problem der freien Mitarbeiter behandelt unter der Überschrift: „Auch der frei schaffende Mitarbeiter am deutschen Rundfunk hat ein Recht auf das tägliche Brot" die Zeitschrift des Reichsverbandes Deutscher Schriftsteller E. V. „Der Schriftsteller" (1933, Heft 12).

> „Kein Mitglied der Fachschaft „Funk" denkt auch nur im entferntesten an Honorare, wie sie in den Zeiten des Novembersystems bezahlt wurden. Aber jeder wirklich deutsch denkende und an der Aufbauarbeit interessierte Mitarbeiter am deutschen Rundfunk hat das Recht auf Würdigung seiner Arbeit. Es ist ganz klar, daß im Rahmen der unbedingt notwendigen Sparmaßnahmen beim gesamten Rundfunk bestimmt Härten vorkommen, die einfach nicht zu umgehen sind. Aber die Sparmaßnahmen dürfen bei einzelnen Sendern nicht lediglich auf Kosten der freien Mitarbeiter durchgeführt werden. Unter den notwendigen Sparmaßnahmen darf die Aufbauarbeit und die Aufgabe nicht leiden."

In der nächsten Zeit ist mit abschließenden Verhandlungen über diese wesentlichen Fragen zu rechnen. Noch vor Weihnachten wurde, wie schon gemeldet, ein wichtiger Schritt für die Mitarbeiterschaft durch Reichsminister Goebbels unternommen. 100 000 RM sind an die Künstler, die am Rundfunk schaffen, als Honorarvorschüsse gezahlt worden.

Sie hören Berlin mit 100 Kilowatt . . .



Der Erdungsschalter des Tegeler Senders.

Seit dem 20. Dezember liegt der Berliner Sender an einer anderen Stelle der Skala, und die Lautstärke ist auf einen dem Berliner Hörer bisher unvorstellbaren Betrag gewachsen. Mit Ausnahme eines Kreises von kleinem Radius, den man um die Antenne des bisherigen Witzlebener Senders schlagen kann, erzielen wir überall in der Reichshauptstadt größere Empfangslautstärken, die teilweise das Vielfache der bisherigen betragen. In Tegel natürlich erreichen die Lautstärken einen Höchstwert; hier darf man nur kurze Drahtstücke als Antenne benutzen, will man nicht schon das Audion des einfachen Einkreis-Empfängers übersteuern. In Tegel kann man, wie es im Fach-Jargon heißt, „an der Dachrinne seinen Akkumulator laden".

Mehr noch als den Berliner Hörern wird die Besserung des Empfangs der Berliner Welle aber von den Hörern im Reich und im Ausland empfunden. Bisher machte es schon in Thüringen die größten Schwierigkeiten, Berlin „direkt" zu empfangen; nur der Mehrkreiser mit mindestens einstufiger Hochfrequenzverstärkung oder der Superhet brachten Witzleben so in den Lautsprecher, daß man dem Programm folgen konnte. Das ist jetzt anders; endlich hat die Hauptstadt des Deutschen Reiches einen ihr würdigen Vertreter auch im Äther. Die bisherige Formel des Volksempfängers: den Bezirks- und den Deutschlandsender in den Lautsprecher zu bringen, kann man jetzt so ändern: Bezirks- und Deutschlandsender u n d B e r l i n im Lautsprecher.

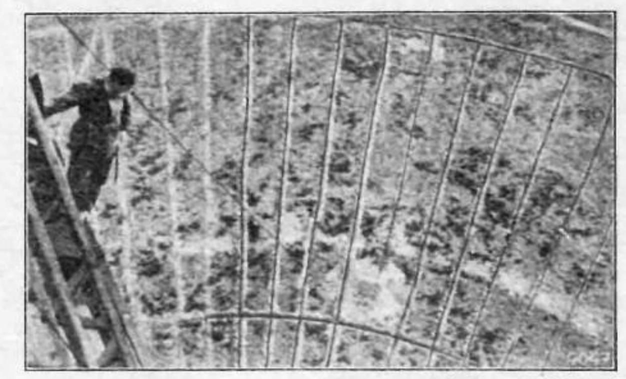
phot. Presse-Bild-Zentrale.

Blick auf das Tegeler Sendergebäude aus 100 m Höhe.

Fährt man nach Tegel hinaus und begibt man sich in die Nähe des Tegeler Schießplatzes, so sieht man den 165 m hohen Antennenturm schon von weitem. Genau wie Breslau hat der Berliner Sender eine senkrechte Eindrahtantenne erhalten, die in der Achse des hölzernen Antennenturmes ausgespannt ist und oben in einem Bronzering von 10 m Durchmesser zur Schaffung der angestrebten kapazitiven Verhältnisse und damit zur Erzielung der richtigen Stromverteilung längs der Antenne endet. Die Antenne schwingt in der halben Wellenlänge; das Gebiet des nahschwundfreien Empfangs wird auf etwa das Doppelte vergrößert. Im Gegensatz zu den bisherigen deutschen Großsendern ist zwischen dem Sendergebäude und der Antenne keine Verbindung mehr zu erkennen, da diese durch ein unterirdisches Hochfrequenzkabel hergestellt wird.

Neben dem großen Antennenturm, der von zwei kleinen Türmen mit Drehfeuern für die Flugzeugwarnung flankiert wird, fällt vor allem der g r o ß e K ü h l t u r m auf, der sich neben dem Sendergebäude befindet. Er gehört zu der Rückkühlanlage, die die Anoden der großen Senderöhren kühlt. Die Kühlanlage umfaßt zwei Wasserstromkreise, einen inneren und einen äußeren. Das Wasser des inneren Kreislaufes durchfließt die Kühlzylinder der Röhren und gibt die hier aufgenommene Wärme in einer besonderen Anordnung an den äußeren Wasserkreislauf ab; das Wasser desselben wird darauf durch den 19 m hohen Kühlturm geleitet und in diesem gekühlt. Auf diese Weise kann die absolute chemische Reinheit des durch die Anodenzylinder fließenden Wassers für die Dauer gewährleistet werden.

Das Sendergebäude, das neben den Sendeanlagen auch eine Dienstwohnung enthält, gliedert sich in der technischen Einrichtung in zwei Geschosse: das Erdgeschoß stellt gewissermaßen das „Netzanschlußgerät" des Senders dar, während das Obergeschoß den eigentlichen Hochfrequenzteil aufweist. Das „Netzanschlußgerät" gliedert sich in die Hochspannungsanlage und den Maschinenraum; außerdem ist im Erdgeschoß die Kühlanlage vorhanden. Die für den Betrieb des Senders notwendige Energie wird dem 6000-Volt-Hochspannungsnetz der Bewag entnommen und durch zwei Transformatoren von je 250 kVA auf 380 Volt umgespannt. Die Drehstrom-Spannung von 380 Volt führt man nun den verschiedenen Umformern zu, die die Heiz-, Gitter- und niedrigeren Anodenspannungen erzeugen. Als Anodenstromquelle für die Endstufe des Senders sind gittergesteuerte Quecksilberdampf-Gleichrichter vorhanden, die unmittelbar an die Hochspannung des Bewag - Netzes angeschlossen sind. Die Schaltanlage des Senders ist von beachtlichem Umfang; die Verbindung zwischen den großen Transformatoren und dem Netz wird durch Ölschalter hergestellt, die in besonderen explosionssicheren, vom übrigen Maschinenraum getrennten Räumen untergebracht sind. Die Niederspannungs-Schaltanlage nimmt die ganze Ostseite des Maschinenraumes ein und trennt diesen von der Hochspannungsanlage. 13 Schalttafelfelder sind vorhanden, um den von den großen Transformatoren abgegebenen Drehstrom von 380 Volt den Umformern, Heiztransformatoren, Pumpenmotoren für die Röhrenkühlung usw. zuzuführen. Der Maschinenraum weist insgesamt neun Maschinensätze auf, die die Gleichspannungen für Heizung, Gitterspannung und Anodenspeisung der ersten Senderstufen

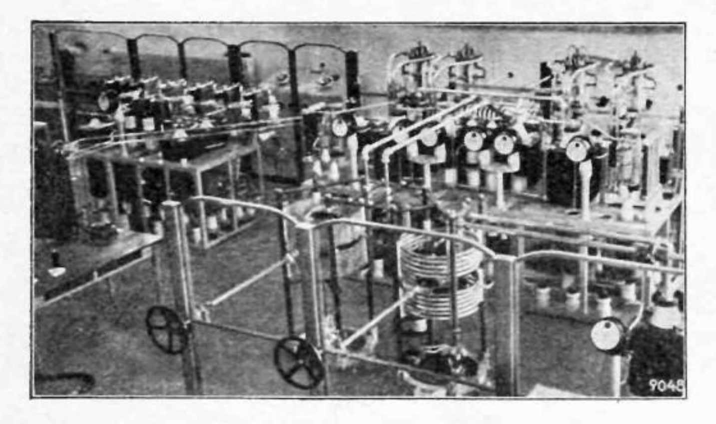


phot. Presse-Bild-Zentrale.

Ein Sektor des Erdungsnetzes, vom Antennenturm gesehen.

liefern. Um eine möglichst große Betriebssicherheit zu erhalten, sind die wichtigsten Maschinensätze doppelt vorhanden.

Während die ersten sechs Stufen des siebenstufigen Senders durchweg aus Gleichstrommaschinen geheizt werden, beziehen die 300-kW-Röhren der Endstufe ihren Heizstrom aus einem Transformator; es ist ein „Heiztransformator" von erstaunlich großen Abmessungen, denn der Heizstrom dieser Riesen-Senderöhren beträgt rund 2000 Amp. Die Anodenspannungen sind nach den in den einzelnen Stufen zur Anwendung kommenden Röhren abgestuft; so kommt in den ersten beiden Stufen eine Spannung von 1200 Volt, in der dritten und vierten eine solche von 4000 Volt und in der fünften bis siebenten Stufe schließlich eine Spannung von 12 000 Volt zur Anwendung. Die Spannungen von 1200 und 4000 Volt liefern Maschinen, während die Spannung von 12 000 Volt — wie schon erwähnt — gittergesteuerten Gleichrichtern entnommen wird. Der große Vorteil dieser neuen Gleichrichterart liegt vor allem in der einfachen und fast vollkommen verlustlosen Möglichkeit der Spannungsregelung wie darin, daß sich die Spannung bei Überschlägen an einer Röhre automatisch bis auf Null herunterreguliert und dann sofort ebenso automatisch wieder auf den Betriebswert ansteigt. Ein Röhren-Überschlag ist deshalb vom Hörer kaum wahrzunehmen;



Die beiden letzten Stufen des Berliner Großsenders: Links Stufe 6 mit den 10-kW-Röhren, rechts Stufe 7 mit den 300-kW-Röhren, von denen zwei in Betrieb sind und zwei als Reserve dienen.

er hat auf keinen Fall wie früher eine Außerbetriebsetzung des Senders zur Folge.

Natürlich werden die Spannungen von den Maschinen und Gleichrichtern noch in verhältnismäßig stark pulsierender Form abgegeben, so daß man mit ihnen die Röhren des Senders noch nicht speisen kann. Man muß die Ströme vielmehr weitgehend sieben, und die für diese Reinigung erforderlichen technischen Mittel sind so umfangreich, daß man sie in einem eigenen Raum, dem Siebmittelraum, vereinigen mußte. Dieser Raum befindet sich unmittelbar unter dem Hochfrequenzraum des Senders, so daß die gereinigten Spannungen den einzelnen Stufen auf kürzestem Wege zugeführt werden können.

Der Berliner Sender ist siebenstufig. Die erste Stufe ist die sogenannte Quarzstufe; in ihr wird die Hochfrequenz erzeugt und durch einen Quarzkristall, der in einen Thermostaten eingeschlossen ist, genau auf die Frequenz von 832 kHz gehalten. Die folgenden Stufen 2 bis 4 dienen lediglich als Hochfrequenzverstärker der in der ersten Stufe erzeugten Schwingung; sie unterscheiden sich von dieser deshalb nur durch Fortfall des Quarzkristalls und durch die zunehmenden Abmessungen der Röhren und der übrigen Teile. In der fünften Stufe findet die Modulation des Senders statt, während die sechste und siebente Stufe als Hochfrequenzverstärker der nunmehr modulierten Welle arbeiten. Die sechste Stufe weist bereits vier im Gegentakt arbeitende wassergekühlte Röhren von je 10 kW auf, während die letzte Stufe des Senders, die die Antenne speisende Leistungsstufe, mit zwei ebenfalls im Gegentakt arbeitenden indirekt geheizten 300-kW-Röhren bestückt ist.

Interessant ist auch die Anordnung der Sendestufen. Während die ersten beiden Stufen in dem für den Sender notwendigen Überwachungs- und Meßgestell vorhanden sind, stehen die weiteren Stufen frei im Raum, nur von einer Glaswand umgeben; sie sind also jederzeit frei zugänglich.

Zum Schluß einige Zahlen, die Größe und Leistung des Senders veranschaulichen: die gesamte Leistungsaufnahme aus dem Hochspannungsnetz beträgt rund 600 kW, so daß der Sender also bei 6000 Betriebsstunden im Jahre rund 3,6 Millionen Kilowattstunden verbraucht. Die Bauzeit der gesamten Anlage betrug rund 1¼ Jahr, während an Baukosten etwa 1½ Millionen Reichsmark erforderlich waren. Am Bau des Berliner Großsenders, der im Auftrage und unter Leitung der Deutschen Reichspost durchgeführt wurde, war eine Reihe größerer und kleinerer Firmen des Elektro- und Baugewerbes beteiligt. Der eigentliche Sender, also der Hochfrequenzteil der Anlage, wurde von der Telefunken-Gesellschaft errichtet.

*

Die große Bedeutung des in Schaltung und Aufbau modernsten deutschen Großsenders wie auch der übrigen großen Sender Langenberg, Breslau, Heilsberg, Mühlacker, Leipzig, München und Zeesen, ist für die deutschen und ausländischen Rundfunkhörer gleich groß. So wie durch Schaffung des Volksempfängers V. E. 301 die empfängerseitigen Voraussetzungen für die rundfunkmäßige Zusammenfassung des ganzen deutschen Volkes gegeben wurden und wie es erst der Volksempfänger ermöglichte, daß der Wille der Führung auch auf den letzten Volksgenossen überströmt, so sind die deutschen Großsender die senderseitige Grundlage der deutschen Volksgemeinschaft einheitlichen Willens.

Der Absatz an Volksempfängern und in gleicher Weise auch an Mehrkreis- und Superhetempfängern erfährt durch die Inbetriebnahme der neuen Großsender von Berlin, München und Mühlacker einen starken Auftrieb. Jetzt werden auch die Gegenden — z. B. im Schwarzwald und an anderen Stellen Süddeutschlands — ausreichend mit Wellenenergie versorgt, in denen ein einwandfreier Empfang bisher nicht gewährleistet werden konnte.

Außerdem ist jetzt auch der Besitzer eines einfachen Rückkopplungsempfängers in die Lage versetzt, neben dem Bezirks- und dem Deutschlandsender weitere deutsche Sender zu empfangen und damit an den künstlerischen und kulturellen Darbietungen aller deutschen Gaue teilzunehmen. So wie die zielbewußte kulturelle, künstlerische und politische Leitung des deutschen Rundfunks eine Zusammenschweißung des deutschen Volkes zu einem großen Block einheitlichen Willens herbeiführte, so ermöglichen es nunmehr die neuen und die bestehenden Großsender, die kulturelle und menschliche Vielgestaltigkeit der deutschen Gaue, die auch im neuen Staat von grundsätzlichem Wert ist, durch unmittelbaren Empfang der betreffenden Sender kennen und verstehen zu lernen. Die neuen Großsender führen einen ständigen „Tag des Bückeberg" herbei: genau wie dort Vertreter aus allen deutschen Landschaften zusammenströmten und sich in dem gemeinschaftlichen Fest der Ernte bis in ihre innersten Gedanken und Freuden kennen, achten und lieben lernten, so kann nun jeder einzelne Volksgenosse auch mit einfachsten Empfangsgeräten Ostpreußen und Bayern, den Schwarzwald und das Schlesierland, die Menschen an der See und die schwarzen Knappen der Bergwerke und der Industriestädte hören und kennenlernen. Der Willen zur Volksgemeinschaft findet also durch technische Mittel eine starke und bleibende, sich in der Zukunft immer nachhaltiger auswirkende Förderung.

Gleich bedeutungsvoll sind die neuen deutschen Großsender aber für das Ausland. Wir alle kennen die Hetze interessierter Kreise des Auslandes gegen das neue Deutschland, der bedauerlicherweise immer wieder selbst maßgebende Zeitungen unterliegen. Wir wissen andererseits, daß alle Ausländer, die nur wenige Tage oder Wochen im neuen Deutschland weilten, begeistert heimkehrten und zu Hause die besten Werber für unseren Führer und seine beispiellosen Leistungen wurden. Nur wenige haben die Möglichkeit, Deutschland heute zu besuchen; fast alle aber werden durch die Errichtung der neuen deutschen Großsender in die Lage gesetzt, das Leben des neuen Deutschlands durch zahllose Übertragungen, Berichte, Aufführungen kennen zu lernen. Wo heute nur etwas von Wichtigkeit in Deutschland geschieht, läßt der Rundfunk alle Volksgenossen daran teilnehmen; auch der Ausländer kann so unsere Feste mit begehen, und mehr: er kann dabei sein, wenn Adolf Hitler den ersten Spatenstich zu den neuen Autobahnen tut, wenn eine neue Talsperre eröffnet, ein Kraftwerk geweiht, eine große nationale Aufgabe, die Tausenden von Menschen auf Jahre hinaus Arbeit gibt, in Angriff genommen wird. Er kann aber auch in die Straßen und Wohnungen des einfachsten Arbeiters hineinlauschen, kann aus den schlichten Worten manchen Werkmannes, mancher deutschen Mutter Willen und Gesinnung dieser einfachen Menschen erkennen, und er wird daher bald wie jeder, der nur kurze Zeit zu Besuch in Deutschland weilte, zum besten Werber für das neue Reich werden.

Schw.

Wie wirkt die Rückkopplung im Empfänger?

Von
Dr.-Ing. Wolfgang Kautter

Für die Entdämpfung von Rundfunkempfängern wird auch heute noch vorwiegend die Schaltung nach Abb. 1 benutzt. Wir wollen sie daher als Ausgangspunkt nehmen, um die Wirkungsweise oder gewissermaßen die „Mechanik" der Entdämpfung klarzulegen. Was wir so erhalten, gilt im wesentlichen auch für andere Schaltungen, soweit sie einen Schwingkreis am Gitter besitzen. Im übrigen kann man immer wieder beobachten, daß gerade auf dem Gebiet der Rückkopplung auch heute noch manches Mißverständnis „umgeht". Doch sind die Zusammenhänge ganz überraschend einfach, und wenn es den folgenden Zeilen gelingt, diese Überzeugung auch beim Leser zu erwecken, dann ist ihr Zweck erreicht.

Was ist über die wesentlichen Bestandteile der Rückkopplungsschaltung zu sagen?

Abb. 1 stellt ein entdämpfendes Audion dar. Wir sehen den Gitterschwingkreis $C_1 L_1$, welcher auf die ankommende Frequenz abgestimmt wird und mit seinen beiden Klemmen a a' in geeigneter Ankopplung entweder an eine vorhergehende Röhre oder an eine Antenne angeschlossen wird. Als Röhre nehmen wir beispielsweise eine REN 904 in Audionschaltung mit einem Gitterkondensator C_g und einem Gitterableitwiderstand R_g an. Anodenseitig wird die Gleichspannung über einen Widerstand R_a zugeführt. In Reihe mit diesem schaltet man häufig eine Hochfrequenzdrossel und einen weiteren Kondensator gegen Erde an, um die Hochfrequenz am Eindringen in den Niederfrequenzverstärker zu verhindern. An den Klemmen von R_a, welches eine Größenordnung von 25 000 Ohm besitzt (an Stelle eines Ohmschen Widerstandes kann auch ein Übertrager liegen), soll die Niderfrequenzspannung abgenommen werden. Direkt an der Anode der Röhre sehen wir den sogenannten Anodenkurzschlußkondensator C_a von etwa 1000 $\mu\mu$F gegen Erde. Ihm parallel liegt der Rückkopplungskondensator C_R, dem seinerseits die Rückkopplungsspule L_R mit einer Induktivität von etwa 30 mH in Reihe liegt. Rückkopplungsspule und Abstimmspule L_1 können mehr oder weniger fest (Kopplungskoeffizient $k = M/\sqrt{L_1 L_R}$) gekoppelt sein. Der Rückkopplungskondensator ist von etwa 15 ... 300 $\mu\mu$F stetig regelbar.

An der eben beschriebenen Schaltung stellen wir eine Reihe von Eigenschaften fest, die unsere Betrachtungen sehr erleichtern. So ist z. B. bei allen in Frage kommenden Frequenzen der Scheinwiderstand des Anodenkondensators C_a verschwindend klein gegen R_a. Der Hochfrequenzstrom in der Anode fließt also restlos durch die Parallelschaltung der beiden Kapazitäten C_R und C_a. Dies ist noch mehr der Fall, wenn in Reihe mit R_a noch eine Hochfrequenzdrossel liegt. Der Scheinwiderstand von C_a ist aber auch klein gegen den inneren Widerstand R_i der Röhre, diese arbeitet daher praktisch hochfrequenzmäßig im Kurzschluß.

Der rückkoppelnde Strom und seine Darstellung

Weiter berechnet man leicht, daß der induktive Scheinwiderstand der Rückkopplungsspule klein ist gegen den kapazitiven des Rückkopplungskondensators. Der durch die Spule fließende Strom wird also lediglich durch C_R bestimmt. Wir denken uns nun im Gitterkreis eine Hochfrequenzspannung $\mathfrak{U}_g$. Da C_g einen sehr kleinen und R_g einen sehr hohen Scheinwiderstand besitzt, gelangt diese Spannung ungeschwächt ans Gitter. Der Anodenkreis befindet sich im Kurzschluß, wie wir eben gezeigt haben, also fließt der Kurzschlußstrom $J_a = S\mathfrak{U}_g$, der sich entsprechend auf die beiden Kapazitäten C_R und C_a verteilt. Durch die Rückkopplungsspule fließt also ein Anteil

$$J_R = S\,\frac{C_R}{C_R + C_a}\,\mathfrak{U}_g.$$

Nun kann man in einem linearen System (und das trifft auf den durch Rückkopplungs- und Abstimmspule gebildeten Luftspulentransformator zu) die Wirkung beliebiger Ursachen einzeln berechnen und dann addieren und erhält so das gleiche Ergebnis, als wenn man erst die Summe aller Ursachen gebildet hätte und von hier aus auf die Summenwirkung schließen würde. Aus diesem Grunde dürfen wir hier die Einwirkung der Rückkopplungsspule auf den Primärkreis in zwei Teile zerlegen. Einmal wirkt sie auf die Primärseite so, als ob die Röhre gitterseitig gar nicht angeschlossen wäre, sondern als ob L_R einfach über den Kondensator C_R die Parallelschaltung von R_i R_a und C_a speisen würde. Diese Belastung entspricht gemäß den vorliegenden Voraussetzungen einer Kapazität, und diese bewirkt eine gewisse Verstimmung des Primärkreises infolge der Rückkopplungsspule. Die zweite „Ursache", die wir betrachten, ist der Rückkopplungsstrom J_R, der zwangsweise durch die Sekundärspule „gedrückt" wird. Seine Wirkung liefert die eigentliche Entdämpfung, wie wir gleich sehen werden. Wir haben nämlich einen Übertrager vor uns, durch dessen Sekundärwicklung ein Strom fließt, der hintenherum von der Primärspannung über die Steilheit der Röhre abhängig ist. Stellen wir die Dämpfung des Gitterkreises in üblicher Weise durch eine Paralleldämpfung zum Schwingkreis von der Größe $G = \frac{R}{\omega^2 L^2}$ dar, wobei R die Summe aus dem Ohmschen Widerstand von Kondensator und Spule (einschließlich Stromverdrängung) bedeutet, so ist der Transformator als dämpfungsfrei anzusehen und seine Gleichung lautet, wie bekannt,

$$\mathfrak{U}_g = i\,\omega\,L_1\,J \mp i\,\omega\,M\,J_R$$

(wechselndes Vorzeichen je nach Polung der Rückkopplung, positives Vorzeichen bedeutet entgegengesetzten

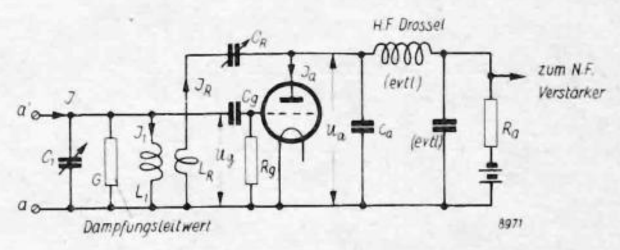


Abb. 1. Grundsätzliches Schaltbild der induktiven Rückkopplung.

Wickelsinn von L_R und L_1). Schaffen wir J_R nach links und setzen seinen Wert ein, so finden wir

$$\mathfrak{U}_g\left[1 \pm i\omega M \cdot S\,\frac{C_R}{C_R + C_a}\right] = i\omega L_1\,J \qquad \text{oder}$$

$$\frac{J}{\mathfrak{U}_g} = \frac{1}{i\,\omega L_1} + \frac{M}{L_1}\cdot S\cdot\frac{C_R}{C_R + C_a}.$$

Diese Gleichung sagt folgendes aus: Die Abstimmspule führt zwei Stromkomponenten, nämlich erstens den Strom $\frac{\mathfrak{U}_g}{i\omega L_1}$, wie sie ihn auch ohne Sekundärspule aufnehmen würde. Diese Komponente ist ein induktiver Blindstrom. Dazu kommt aber noch ein zweiter Strom, nämlich $\mathfrak{U}_g\cdot\frac{M}{L_1}\cdot S\cdot\frac{C_R}{C_R + C_a}$, der durch die Rückkopplung zustandekommt und ein reiner Wirkstrom ist. Je nach Polung nimmt ihn die Spule oder gibt ihn ab zurück in die

Schaltung. M/L_1 ist ein Verhältnis, das bei fester Kopplung ($k = 1$) einfach in das Windungszahlverhältnis $\frac{W_R}{W_1}$ übergeht. Es stellt beim Lufttransformator dasselbe dar wie das Windungszahlverhältnis beim Eisentransformator, nämlich die Spannungsübersetzung bei Leerlauf. Bei unvollkommener Ankopplung, und das ist bei Luftspulen stets der Fall, ist es stets kleiner, als das Windungszahlverhältnis. Besitzt die Rückkopplungsspule 15 Windungen und die Schwingkreisspule 225 Windungen, so beträgt es also nicht 1 : 15, sondern vielleicht 1 : 30. Im übrigen steigt der Rückkopplungsstrom mit der Steilheit der Röhre und mit der Rückkopplungskapazität C_R, aber nur bis zu einem bestimmten Maximum, da selbst bei unendlichem C_R der letzte Faktor nie größer als 1 werden kann.

Die Wirkung der Röhre auf den Gitterkreis läßt sich durch Leitwerte darstellen

Der Gitterkreis „weiß von der Rückkopplungsschaltung an sich nichts", er stellt nur fest, daß die Spule neben dem üblichen Blindstrom plötzlich noch als Wirkstromlieferant

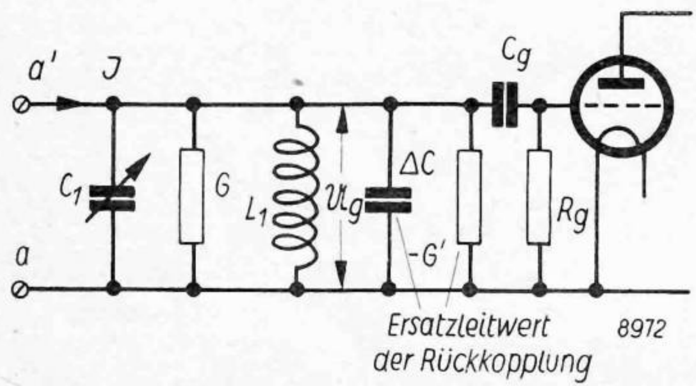


Abb. 2. Ersatzbild zu Abb. 1 auf Grund der Leitwertsdarstellung.

auftritt (oder auch als Verbraucher). Er sieht daher die Sache so an, als ob parallel zur Spule noch ein reeller negativer oder positiver Leitwert $G' = \frac{M}{L_1} \cdot S \cdot \frac{C_R}{C_R + C_a}$ läge. Diesen Leitwert nennen wir den e n t d ä m p f e n d e n L e i t w e r t. Im übrigen ist der Primärkreis noch, wie oben dargelegt, durch den gesamten Sekundärkreis rein transformatorisch belastet. Im Scheinwiderstand überwiegen dabei die Kapazitäten, nämlich die Hintereinanderschaltung von C_R und C_a. Da das Übersetzungsverhältnis $\frac{M}{L_1}$ quadratisch eingeht, wirkt das so, als ob dem Primärkreis eine kleine Kapazität $\Delta C = \frac{M^2}{L_1^2} \cdot \frac{C_R C_a}{C_R + C_a}$ verstimmend parallel läge. ΔC und G' charakterisieren die Rückwirkung auf den Gitterkreis vollkommen.

Wir können dann ihr Zusammenwirken mit den anderen Schaltelementen genau so behandeln, als ob es wirkliche Leitwerte wären. Letzten Endes ist es ja unsere Absicht zu berechnen, welche Spannung bei gegebenen Verhältnissen ans Gitter kommt. Wie sich diese dann in Niederfrequenz im Audion umsetzt, ist eine bekannte Sache. Für die Berechnung von $\mathfrak{U}_g$ dürfen wir das Ersatzbild Abb. 2 verwenden, in dem die Ersatzleitwerte eingetragen sind. Bevor wir weitergehen, rasch noch ein Beispiel über die Größenordnung:

Bei einem Übersetzungsverhältnis des Übertragers $M/L_1 = 1 : 20$
und einer Steilheit $S = 2 \cdot 10^{-3}$ Ohm^{-1}
und einem Rückkopplungskondensator $C_R = 50$ $\mu\mu$F.
und einem Anoden-„kurzschluß"-kondensator $C_a = 500$ $\mu\mu$F.
folgt ein negativer (bzw. bei falscher Polung positiver) Leitwert

$$G' = 0.91 \cdot 10^{-5}\, \Omega^{-1} = \frac{1}{110\,000 \text{ Ohm}}$$

und eine Verstimmkapazität

$$\Delta C = 0{,}114\ \mu\mu\text{F}.$$

Ein Schwingkreis mit 110 000 Ohm Resonanzwiderstand würde also bei dieser Einstellung gerade voll entdämpft werden und infolge von ΔC würde der Gitterkreis bei 1000 kHz ungefähr um 1 kHz verstimmt werden, was bei hochgetriebener Entdämpfung wohl zu bemerken ist.

Wie macht sich die Amplitudenabhängigkeit der Röhre bemerkbar?

Die Steilheit $S = \mathfrak{J}_a / \mathfrak{U}_g$, von der wir gesprochen haben, ist das Verhältnis zweier Wechselstromgrößen und stimmt nur bei kleinen Amplituden mit der am Arbeitspunkt gemessenen statischen Steilheit überein. Steigern wir die Gitterwechselspannung und messen den Anodenkurzschlußstrom, so erhalten wir nicht etwa eine gerade Linie durch den Nullpunkt, sondern eine mehr oder weniger gekrümmte Kurve. Dies hängt mit der Krümmung der Röhrencharakteristik und auch mit der Gitterspannungsverlagerung infolge der Audionwirkung zusammen. Bei Erreichung der Aussteuerung krümmt sich die Kurve erst recht nach unten; der Anodenwechselstrom nimmt auch bei beliebiger Steigerung der Gitterspannung nicht mehr merklich zu. Ob sich die Kurve nach oben oder nach unten krümmt, hängt von den Betriebsbedingungen ab; bei Audionen krümmt sie sich meist nach unten. Abb. 3 zeigt eine Charakteristik dieser Art, wie sie von M ö l l e r unter dem Namen S c h w i n g k e n n l i n i e eingeführt wurde. Tragen wir jeweils das Verhältnis Ordinate: Abszisse, also eben unsere Wechselstromsteilheit S, in Funktion der Gitterwechselspannung auf, so erhalten wir das S t e i l h e i t s d i a g r a m m Abb. 4. Wir ersehen aus ihm, daß der rückkoppelnde Leitwert, der ja dieser Steilheit direkt proportional ist, nicht unabhängig von der Gitterwechselspannung ist, sondern oberhalb der Aussteuerung rapid absinkt. Unterhalb der Aussteuerung unterscheiden wir den Fall, daß er mit der Amplitude wächst (Kurve b) oder aber daß er langsam sinkt (Kurve a). Letzteren Fall erhält man beim Audion infolge der Verlagerung ins Negative, ersteren Fall bekommt man bei der Rückkopplung von Richtverstärkern bei niedrigem Anodenwiderstand oder bei der Rückkopplung über Hochfrequenzverstärkerschaltungen, bei denen das CR-Glied, das das Audion kennzeichnet, fehlt, weil mit wachsender Gitterwechselspannung größere Gebiete der Charakteristik überstrichen werden, und im Mittel der Strom größer wird.

Dieselbe Röhre kann also ganz verschiedene Schwingkennlinien bei demselben Arbeitspunkt haben. Auch die Widerstände R_a haben hier sehr viel zu sagen, obgleich sie für Hochfrequenz überbrückt sind. Sobald sich infolge Gleichrichtungsvorgängen der Anodenstrom ändert, verschiebt sich nämlich infolge dieser Widerstände R_a der Arbeitspunkt in verschiedener Weise und die Schwingkennlinie erhält je nachdem ein anderes Aussehen. Bei Eisendrosseln (Übertragern) kommt noch hinzu, daß sie sich bei einem modulierten Hochfrequenzstrom ganz anders verhalten, als bei einem konstanten Hochfrequenzstrom (Ellipsenbildung). Immerhin kann man die Schwingkennlinie leicht auf die eine oder andere Weise experimentell aufnehmen.

Aus der in Abb. 4 dargestellten Amplitudenabhängigkeit des entdämpfenden Leitwertes erklärt sich eine Reihe von Tatsachen, wie man sie bei jedem Empfänger beobachten kann. Auf diese wollen wir jetzt näher eingehen.

Wie arbeitet der negative Leitwert mit den übrigen Leitwerten der Schaltung zusammen?

An den Klemmen aa' in Abb. 2 sei ein Hochfrequenzerzeuger mit zunächst verschwindend kleinem inneren Widerstand angeschlossen. Er liefert einen Strom auf die Parallelschaltung des verlustlosen Schwingkreises C_1 L_1, dem wir

seinen Eigenverlustleitwert G und außerdem den Ersatzleitwert der Rückkopplung (dargestellt durch $-G'$ und ΔC) parallel gelegt haben. Die Schwingkreisdämpfung ist zwar nicht die einzige Dämpfung. Die Gitteranodenkapazität und die gleichrichtende Wirkung im Audion erzeugen beide Verlustleitwerte, welche G ebenfalls parallel liegen und welche wir mithin einfach zu G addieren können. Sie sind übrigens normalerweise mehrfach kleiner, als der Resonanzleitwert des Schwingkreises, und brauchen daher erst in zweiter Linie berücksichtigt zu werden; sie bringen auch nichts grundsätzlich Wichtiges in die Überlegungen herein. Legen wir eine Spannung $\mathfrak{U}_g$ von zunächst beliebiger Frequenz an die Klemmen aa', so nimmt die Schaltung einen sehr großen Strom auf, der größtenteils durch die Blindleitwerte bedingt ist. Der Strom wird kleiner, wenn wir auf Resonanz einstellen, bei der sich die Blindleitwerte gegenseitig aufheben. Dis ist der Fall für eine Kondensatorstellung $C = \frac{1}{\omega^2 L_1} - \Delta C$, wie man sich leicht überlegen kann. Der dann noch einströmende Strom ist ein Wirkstrom zur Speisung von G, wenn wir uns zunächst die Rückkopplung ganz lose denken ($G' = 0$). Beim Drehen des Rückkopplungskondensators wächst dann G' von Null aus an, d. h. es liefert (bei richtiger Polung) Wirkstrom. Die Stromquelle braucht daher bei derselben Spannung nicht mehr so viel Wirkstrom herzugeben, und von ihr aus gesehen scheint der Resonanzleitwert jetzt kleiner (also der Resonanzwiderstand größer) zu sein, als vorher. Abseits von der Resonanz sind die Blindleitwerte so überragend maßgebend, daß eine Entdämpfung die Stromverhältnisse gar nicht ändert. Für $G = G'$ braucht die Stromquelle bei Resonanz überhaupt keinen Strom mehr zu liefern; der Eingangsscheinwiderstand ist unendlich geworden. Bei noch größerer Entdämpfung liefert der Verbraucher an den Generator Strom zurück. Trotzdem ist das System durchaus stabil und würde niemals aus sich selbst schwingen. Nehmen wir dem Generator seine Spannung, ohne allerdings seinen inneren Widerstand zu ändern, so kann der vom Verbraucher stammende Strom am inneren Widerstand des Generators nicht mehr rückwärts die Spannung erzeugen, die zu seinem eigenen Entstehen notwendig war. Solange der Generator Spannung liefert, entsteht durch den rückfließenden Strom an R_i ein Spannungsabfall, der sich zur Generator-EMK

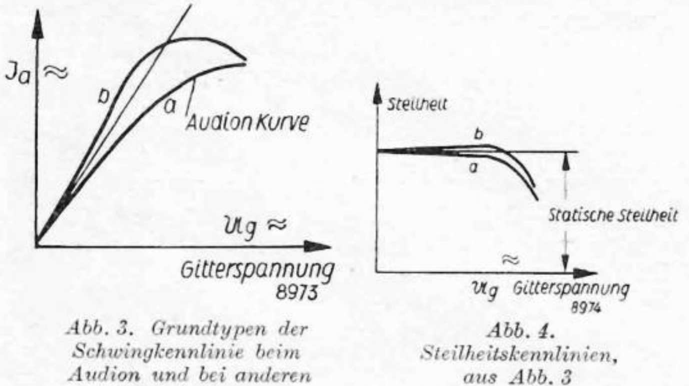


Abb. 3. Grundtypen der Schwingkennlinie beim Audion und bei anderen Röhrenschaltungen.

Abb. 4. Steilheitskennlinien, aus Abb. 3 abgeleitet.

addiert, wie man leicht an den Pfeilen verfolgen kann. Die Spannung am entdämpften Kreis wird daher größer. Erst in dem Augenblick, in dem der rückgelieferte Strom auch ohne Generatorspannung sich selbst auf dem Umweg über die Gitterspannung wieder erzeugen kann, beginnt das ganze System zu schwingen. Dies ist demnach der Fall, wenn $J = \frac{\mathfrak{U}}{R_i} = \mathfrak{U}\ G_i$ ist. Es ist aber nach Definition der rückgelieferte Strom $J = \mathfrak{U}\ (G' - G)$. Die Einsetzbedingung lautet also $G_i = G' - G$ oder $G' = G_i + G$, d. h. die Schwingung setzt ein, wenn der negative Leitwert der Rückkopplung die Summe von Verbraucherleitwert und innerem Leitwert der Stromquelle $\left(G_i = \frac{1}{R_i}\right)$ erreicht. Man erhält so das Ersatzbild der Abb. 5, in das man sich von links den Kurzschlußstrom der Stromquelle $J_k = \frac{E}{R_i}$ einströmend denken muß. Natürlich kann eine Schwingung nur einsetzen, wenn sich die Blindleitwerte aufheben. Für Frequenzen, bei denen das nicht der Fall ist, kann der resultierende Wirkleitwert beliebig negativ werden, ohne daß man das mindeste merkt.

Koppelt man die Stromquelle (z. B. eine Hochfrequenzröhre) loser an, so erhält sie — vom Empfänger aus gesehen — gewissermaßen einen höheren inneren Widerstand. Der Einfluß auf das Einsetzen der Schwingungen wird dann immer geringer. Wir wollen aber hierauf nicht näher eingehen.

Von J_k (Abb. 5) erhält man um so größere Spannungsausbeute, je geringer der Leitwert ist. Theoretisch kann man die Summe sämtlicher Leitwerte auf Null entdämpfen, praktisch schiebt sich aber ein Riegel vor. Macht

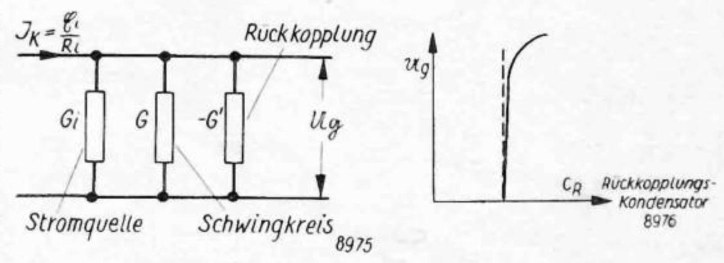


Abb. 5. Ersatzbild des rückgekoppelten Empfängers, zusammen mit der Stromquelle für den Abstimmungsfall (nur die Wirkleitwerte sind übriggeblieben).

Abb. 6. Einsetzlinie der Rückkopplung (Selbsterregte EMK in Funktion des Rückkopplungskondensators).

man G' zu 90 % des Wertes, bei dem die Schwingung einsetzen würde, so erhält man demnach das 10fache der Spannung, die man ohne Rückkopplung bekommen würde. Man bezeichnet daher das Verhältnis $\varepsilon = \frac{\Sigma G}{\Sigma G - G'}$ als Entdämpfungsfaktor.

Wie hoch kann man entdämpfen?

Die dämpfenden Leitwerte sind von der Amplitude der Spannung nicht abhängig und können daher in Abb. 4 durch eine Parallele zur Abszissenachse dargestellt werden, wenn wir uns auf der Ordinate statt der Steilheit in anderem Maßstabe Leitwerte aufgetragen denken. Bei Änderung der Rückkopplung sind sämtliche Ordinaten der Kurve a proportional zu verändern; bei Steigerung verschiebt sich also die ganze Kurve nach oben, und sowie sie sich mit der Verlustgeraden irgendwo schneidet, heißt das, daß für diese Amplitude sich die Leitwerte aufheben und hier die Schwingung einsetzen kann. Dies braucht sie aber nicht zu tun. Wenn keine Anfangsspannung vorhanden ist, schaukelt sich die Schwingung nicht auf. Praktisch genügen aber schon die winzigen Stromstöße, wie sie die Elektronenbewegung in Drähten infolge ihrer Unregelmäßigkeit bedingt, um in kürzester Zeit die Schwingung auf den Endwert anwachsen zu lassen.

Bei einer üblichen Audion-Steilheitslinie (a) wird die „Leitwertsbilanz" zuerst für die Amplitude Null erreicht. Es entstehen dann zunächst sehr kleine Schwingungen, wie Abb. 6, die wir uns aus Abb. 4 ableiten können, zeigt. Da aber die Kurve a zunächst nur schwach geneigt ist, genügt schon eine kleine Vergrößerung von C_R, um die Schwingung bedeutend zu vergrößern. Schließlich biegt aber bei Erreichung der Sättigung die Kurve entschlossen um, und auch bei beliebiger Steigerung der Rückkopplung kommt man nicht mehr wesentlich weiter. Die Kurve (Abb. 6) können wir daher mit Einsetzkurve be-

zeichnen. Man kann aus ihr rückwärts die Schwingkennlinie ermitteln, worauf wir aber hier nicht näher eingehen wollen.

Um in der Endröhre eine übliche Leistung von z. B. 50 mW zu steuern, muß am Audiongitter eine bestimmte Spannung $\mathfrak{U}_{g0}$ liegen, die um so höher sein wird, je kleiner die folgende Niederfrequenzverstärkung ist. Bei dieser Spannung klafft aber in Abb. 4 bereits wieder eine Lücke zwischen den beiden Kurven, auch wenn wir sie im Nullpunkt praktisch zur Berührung gebracht haben. Für die Arbeitsamplitude bleibt also ein Restleitwert übrig. Dieser hängt davon ab, wie stark die Steilheitskurve geneigt geht. Er ist es, welcher eine unendlich große Entdämpfung verhindert. Hat sich nämlich die Steilheit auch nur um 1 % gegenüber dem Nullpunkt geändert, so heißt das, daß man auf nicht mehr als das Hundertfache entdämpfen kann ($\varepsilon = 100$), und gegen diese Tatsache helfen auch die sinnreichsten Feineinstellungen nichts. Praktische Messungen zeigen, daß man über $\varepsilon = 100$ nicht wesentlich hinauskommt.

Nun aber blicken wir erwartungsvoll auf die Steilheitslinie b in Abb. 7. Hier möchten wir annehmen, daß im Punkt P eine unendlich hohe Entdämpfung möglich sei. Aber weit gefehlt! Wenn nämlich in P sehr stark entdämpft ist, d. h. sich die beiden Kurven nahezu berühren, wird man bei Vergrößerung der Antennen-EMK von kleinen Werten aus an einen Punkt kommen, wo infolge der ganz wesentlich besseren Entdämpfung eine kleinere EMK eine größere Gitterspannung liefern würde. Man erhält dann die in Abb. 8 dargestellte rückläufige Kurve. Der rückläufige Zweig ist natürlich nicht stabil und man beobachtet daher ein „Schnappen" der Gitterwechselspannung entlang dem Viereck abcd. Man kann den empfindlichsten Punkt gar nicht einstellen. Man kann sich vorstellen, welche Verzerrungen entstehen, wenn eine modulierte Antennen-EMK die Gitterspannung „in dem Viereck umherjagt". Diese eigenartige Tonverzerrung vor dem Schwingungsbeginn ist bei hartem Schwingungseinsatz leicht zu beobachten. Mathematisch läßt sich beweisen, daß dieses Schnappen eintritt, sobald der Entdämpfungsfaktor das Vierfache des Betrages erreicht hat, mit dem man für kleine Amplituden maximal entdämpfen könnte. Liegt in Abb. 7 der Kurvenanfang von b um 5 % tiefer als die Kuppe P, so könnte man im Anfang auf höchstens $\varepsilon_0 = 20$ entdämpfen und daher erreicht man nach dem obigen auch für P nur $\varepsilon = 80$.

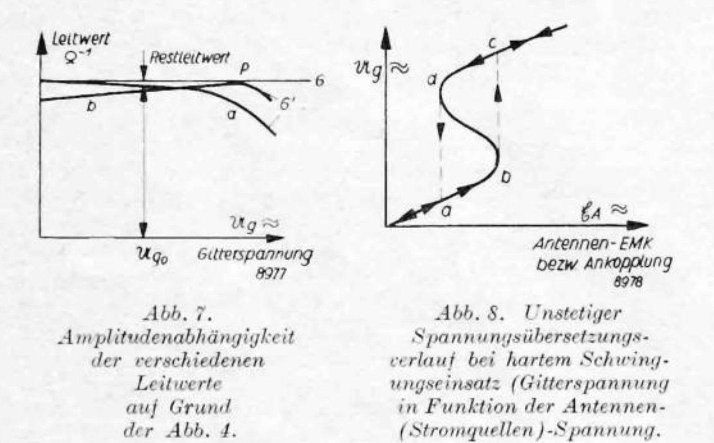


Abb. 7. Amplitudenabhängigkeit der verschiedenen Leitwerte auf Grund der Abb. 4.

Abb. 8. Unstetiger Spannungsübersetzungsverlauf bei hartem Schwingungseinsatz (Gitterspannung in Funktion der Antennen-(Stromquellen)-Spannung.

Schwankungen der Anodenspannung, Heizspannung und alle möglichen Kleinigkeiten beeinflussen den negativen Leitwert. Je mehr man entdämpft, desto kleinere Außeneinflüsse genügen, um die ganze Entdämpfung „über den Haufen zu werfen" und instabil zu machen. Also auch aus diesem Grunde kann man nie unendlich hohe Entdämpfung bekommen.

Und noch ein paar Klippen und Schwierigkeiten beim rückgekoppelten Audion!

Eingangs haben wir erwähnt, daß normalerweise der Scheinwiderstand der Rückkopplungsspule wesentlich kleiner ist, als der des Rückkopplungskondensators. Es gibt aber eine hohe Frequenz — man nennt sie Eigenfrequenz der Rückkopplung —, bei der die Streuinduktivität σL_R mit der Reihenschaltung von C_R und C_a Resonanz bekommt. Dabei tritt, wie bei allen gekoppelten Schwingungskreisen eine mächtige Verstimmung des ersten Kreises ein: man kommt einfach mit der Frequenz nicht mehr höher und außerdem zieht die Rückkopplung infolge der Resonanzwirkung ungeheuer stark, aber in einer Weise, die derart von der Einstellung abhängig ist, daß man sie nicht verwenden kann. Oberhalb dieser Frequenz schlägt die Rückkopplung infolge Stromumkehr in ihr Gegenteil um, sie dämpft. Polt man sie um, so erhält man wieder Entdämpfung, aber eine stark frequenzabhängige. Daraus erklärt sich die überraschende Tatsache, die sicher schon mancher beim Schwingaudion beobachtet hat, daß auch bei falscher Polung sich Schwingungen erregen, und zwar solche mit sehr hoher Frequenz, sagen wir in der Gegend von 2000 kHz (150-m-Welle).

Zahlreiche Briefkastenanfragen der letzten Jahre zeigen, daß diese „Rückkopplungs-Umkehrung" besonders bei selbstgebauten Empfängern sehr häufig aufgetreten ist und noch auftritt. Manche Bastler haben nämlich in der Größe der Rückkopplungsspule des Guten zu viel getan und Spulen von sagen wir 100 bis 150 Windungen verwendet. Bei den früher üblichen Spulen war aber die Kopplung k besonders bei ungeeignetem Aufbau sehr gering und die Streuung $\sigma = 1 - k^2$ entsprechend hoch. Dabei ist noch zu beachten, daß es nicht die sekundäre Induktivität L_R, sondern die sekundäre Streuinduktivität σL_R ist, welche die „Umkehrung" verursacht. Bei geringer Kopplung braucht man aber für die gleiche Übersetzung ein größeres L_R, ganz abgesehen davon, daß auch die Streuung größer geworden ist. Die Rückkopplungsresonanz rückt also aus doppeltem Grunde näher. Die ideale Abhilfe wäre ganz feste Ankopplung ($k = 1$, $\sigma = 0$), welche jedoch bei Luftspulen nicht erzielbar ist; jedenfalls ergibt sich aber als Regel, möglichst fest anzukoppeln und L_R so klein wie möglich zu machen.

Das Audion wirkt für Hochfrequenz und Niederfrequenz wie ein Verstärker. Die Arbeitspunktverlagerung geht im Gitterkreis vor sich und hat mit der Verstärkerwirkung nur indirekt zu tun. Wir haben also auch eine Übertragung von Hochfrequenz auf die Anodenseite, die allerdings nicht bedeutend ist, weil die Röhre nahezu im Kurzschluß arbeitet. Man berechnet sich leicht, daß die Spannung an den parallel liegenden Kondensatoren C_R und C_a die Größe $\mathfrak{U}_a = \frac{1}{\omega (C_R + C_a)} S \, \mathfrak{U}_g$ erreicht.

Bei $U_g = 0{,}5$ V, einer Frequenz von 10^6 Hz, $C_R + C_a = 550$ $\mu\mu$F und einer Steilheit von $2 \cdot 10^{-3}$ Ohm $^{-1}$ findet man beispielsweise $U_a = 0{,}144$ V, eine Spannung, die gar nicht unbedeutend ist und die großen Schaden anrichten kann, wenn sie in den Niederfrequenzverstärker gelangt und dort weiter verstärkt wird, indem sie rückwärts auf den Empfängereingang übertragen wird und Rückkopplung-über-alles hervorruft. Aus diesem Grunde ist eine Hochfrequenzsiebung im Anodenkreis entweder mit Drossel oder bei geringeren Ansprüchen mit einem geeigneten C_R-Glied unerläßlich.

Wir glauben gezeigt zu haben, daß man mit der Leitwertsdarstellung die Wirkungsweise der Rückkopplung im Empfänger leicht begreifen kann und daß man auch an jeder Stelle unmittelbaren Zutritt zu Zahlenwerten hat, mit denen man das Gesagte auf praktische Überlegungen anwenden kann.

Der Einfluß des Gitterwiderstandes

Nachstehend folgt ein weiterer Aufsatz aus unserer Reihe über die Röhren von allgemeiner Bedeutung.

Wenn wir uns über eine Widerstandsstufe unterhalten, sprechen wir von „Außenwiderstand" und von „wirksamer Spannung der Anodenstromquelle". Warum sagt man statt dessen nicht einfach „Anodenwiderstand" und „Spannung der Anodenstromquelle"?

Abb. 1 zeigt, daß — für den Anodenwechselstrom — Anoden- und Gitterwiderstand parallel liegen. Voraussetzung hierfür ist lediglich eine genügend große Kapazität

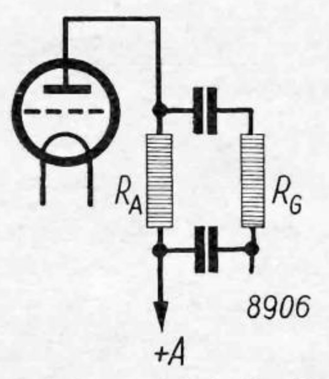


Abb. 1. Für Wechselstrom sind Anodenwiderstand R_A und Gitterwiderstand R_G parallel geschaltet.

der beiden eingezeichneten Kondensatoren. Große Kapazität bedeutet kleinen Wechselstromwiderstand. In praktischen Fällen darf der Kondensatorwechselstromwiderstand tatsächlich gegenüber dem Gitterwiderstand meist vernachlässigt werden. Für Wechselstrom erhalten wir bei 1 Megohm Anodenwiderstand und 2 Megohm Gitter-

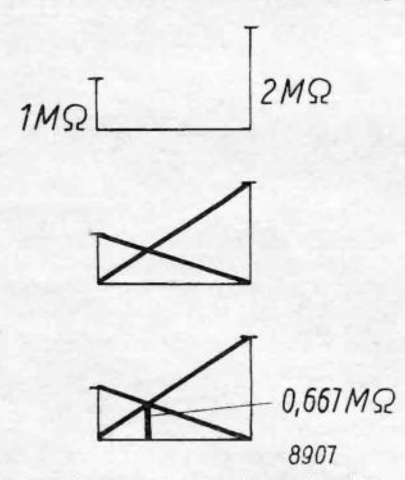


Abb. 2. Bestimmung des resultierenden Widerstandes einer Parallelschaltung.

widerstand einen Außenwiderstand von 0,667 Megohm [1]).

Den Außenwiderstand, der ja für die Neigung der Arbeitskennlinie maßgebend ist, kennen wir also. Wenden wir uns nun der wirksamen Spannung der Anodenstromquelle zu. Wir denken uns den Gitterwiderstand zunächst noch einmal fort. Dann erhalten wir eine durch Anodenwiderstand und Spannung der Anodenstromquelle festgelegte Arbeitskennlinie. Der zugehörige Arbeitspunkt ist durch die eingestellte Gittervorspannung bestimmt (Abb. 3, Kennlinie für 0,4 Megohm und 200 Volt: Gittervorspannung — 3,5 Volt). Hätten wir den Anodenwiderstand statt mit 0,4 Megohm mit 0,2 Megohm bemessen, so bekämen wir die andere Kennlinie, die in Abb. 3 ebenfalls durch den 200-Volt-Punkt geht — bzw. in diesem Punkt beginnt. Bringen wir die 0,2 Megohm Außenwiderstand hingegen dadurch auf, daß wir gemäß

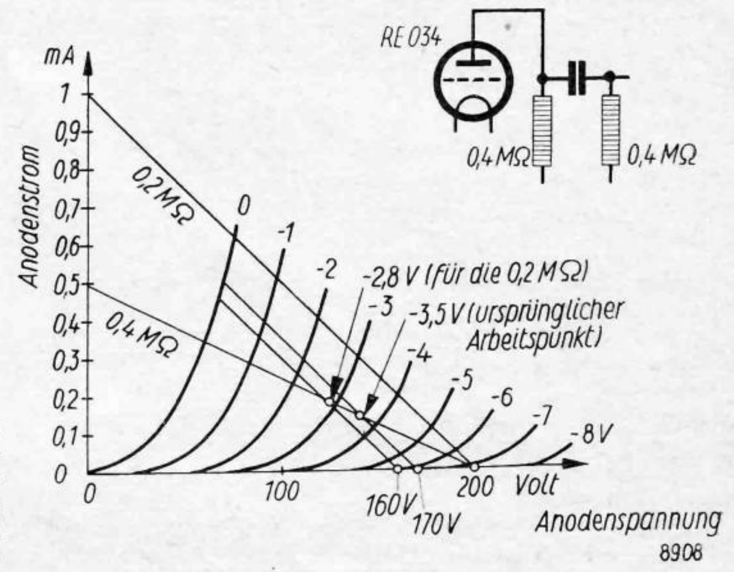


Abb. 3. Wirkung des folgenden Gitterwiderstandes (hier ist z. B. volle Aussteuerung — herunter bis auf Anodenstrom Null — angenommen).

Abb. 3 rechts oben einen Gitterwiderstand mittels eines großen Kondensators hinzuschalten, dann erhalten wir eine Kennlinie, die nicht mehr durch den 200-Volt-Punkt läuft.

Der Gitterwiderstand tritt ausschließlich für Wechselstrom in Erscheinung (der Gleichstrom ist durch Kondensator abgeriegelt). Nun ist der Arbeitspunkt der Punkt, um den Anodenstrom und Anodenspannung schwanken. Der Arbeitspunkt entspricht somit dem Mittelwert von

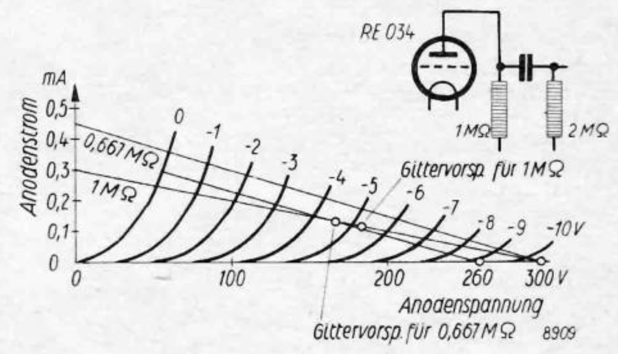


Abb. 4. Ein zweites Beispiel.

Anodenstrom und Anodenspannung. Unter Vernachlässigung der durch die Röhrenkennlinie bedingten Verzerrung heißt das: der Arbeitspunkt entspricht dem Anoden-Gleichstrom und der Anoden-Gleichspannung.

Aus den vorstehenden Zeilen folgt: Der Arbeitspunkt wird durch das Zuschalten des Gitterwiderstandes nicht

[1]) Es sei bei dieser Gelegenheit an Hand der Abb. 2 eine sehr einfache und bequeme, zeichnerische Methode zur Ermittlung des resultierenden Widerstandes einer Parallelschaltung erläutert. Man drücke beide Widerstandswerte durch Strecken aus (z. B. 1 Megohm 1 cm), ziehe eine beliebig lange waagerechte Linie und trage die den Widerstandswerten entsprechenden Strecken in beliebigem Abstand auf der Linie senkrecht auf. Dann verbinde man jeweils das obere Ende der einen Strecke mit dem unteren Ende der anderen Strecke. Die so erhaltenen zwei Verbindungslinien schneiden sich. Die Entfernung zwischen Schnittpunkt und waagerechter Linie entspricht genau dem Wert des resultierenden Widerstandes.

beeinflußt: die Kennlinie, die für Wechselstrombetrieb gültig ist, dreht sich somit um den ursprünglichen Arbeitspunkt in die Neigung, die durch den resultierenden Widerstand der Parallelschaltung von Gitter- und Anodenwiderstand vorgeschrieben ist (in Abb. 3 muß die Neigung einem Widerstand von 0,2 Megohm entsprechen).

Die Drehung der Kennlinie bringt es mit sich, daß die Kennlinie die Anodenspannungsachse jetzt in einem anderen Punkt trifft als zuvor (170 Volt statt 200 Volt). Wir erkennen klar: Der wirksame Wert der Spannung der Anodenstromquelle ist durch den Gitterwiderstand gegenüber dem tatsächlichen Wert herabgesetzt.

Nun aber noch nicht genug damit! — Das Herabsetzen des Anodenspannungswertes bringt es mit sich, daß die Gittervorspannung verkleinert werden muß. — Und zwar ist die notwendige Gittervorspannungsverkleinerung ausgiebiger, als man zunächst meint. Man ist versucht, die neue Gittervorspannung so auszurechnen: $3{,}5 \cdot \frac{170}{200} = 2{,}97$ Volt. Doch das stimmt nicht! Die notwendigerweise kleinere Gittervorspannung bringt es mit sich, daß die wirksame Spannung der Anodenstromquelle wiederum niedriger ausfällt. Durch Probieren kommen wir in Abb. 3 auf 160 Volt Spannung der Anodenstromquelle und damit auf eine Gittervorspannung von —2,8 Volt.

In Abb. 4 ist diese Überlegung nochmal für die gebräuchlichen Werte, 1 Megohm Anodenwiderstand und 2 Megohm Gitterwiderstand, durchgeführt. Zu diesen Widerstandswerten ergibt sich eine wirksame Spannung der Anodenstromquelle, die bis zu rund 15 % hinter dem tatsächlichen Wert zurückbleiben kann.

Natürlich wirkt sich der Gitterwiderstand auf die ganzen Verhältnisse um so schwächer aus, je höher er gegenüber dem Anodenwiderstand liegt. *Fred Berg.*

Vorschläge für den Bau eines Kondensatormikrophons

Seit längerer Zeit habe ich mich mit dem Kondensatormikrophon befaßt. Nach vielen vergeblichen Versuchen ist es mir gelungen, als Membran eine Aluminiumfolie, wie sie in Wickelkondensatoren gebraucht wird, vollkommen glatt in das Mikrophon hineinzubringen. Die Folge davon ist, daß man den Elektrodenabstand bis auf etwa 0,08 mm heruntersetzen kann, ohne daß bei einer Vorspannung von etwa 140 bis 150 Volt ein Kurzschluß auftritt.

Bei diesen Versuchen zeigte sich, daß das Einbandpapier des „Funk" als Material für den Distanzring ungeeignet ist. Sein Isolationswiderstand ließ bei dem durch das Zusammenschrauben entstehenden Druck ganz erheblich nach, da das Papier scheinbar sehr hygroskopisch ist. Ich verwende jetzt als Material drei Ringe aus Kondensatorpapier, die zusammen die Dicke von etwa 0,08 mm haben.

Die Folie habe ich folgendermaßen aufgezogen: Das dem durchgeschlagenen Kondensator entnommene Aluminium habe ich mit der glänzenden Seite auf eine angehauchte Glasscheibe gelegt, mit einem um den Zeigefinger gewickelten und mit Azeton angefeuchteten Tuch die Folie vollkommen glattgestrichen und die noch anhaftenden Wachsreste entfernt. Das Glattstreichen muß so lange durchgeführt werden, bis die Folie blasenfrei auf dem Glase haftet. Jetzt zieht man sie von der Scheibe ab, reinigt das Glas gründlich, haucht es an, bis sich ein feiner Niederschlag ohne größere Tröpfchen zeigt, und legt die gereinigte Seite der Aluminiumfolie nach unten auf die Glasplatte. Die oben liegende Seite wird ebenfalls mit Azeton gereinigt und die Membran glattgestrichen.

Nun nimmt man ein Stück Karton mit möglichst glatter Oberfläche, fettet dieses mit etwas Fett (Lötfett eignet sich besonders gut) ein. Vorher hat man auf der Rückseite, wie im „Funk-Bastler", 1933, Heft 22, Seite 352, Zeile 27 ff., beschrieben, einen Kreis gezeichnet, der gleich dem Durchmesser der Membran ist. Auf die mit Fett behandelte Seite wird die Membran aufgezogen, bis sie sich blasenlos (wenig Fett nehmen!) dem Karton anschmiegt. Aus dem Karton schneide man den angezeichneten Kreis heraus. Die Folie wird wieder nach allen Seiten glattgestrichen, da sich beim Ausschneiden Ränder aufwerfen.

Der Kontaktring c („Funk-Bastler", 1932, Heft 34, Seite 539, Abb. 2), auf den die Membran zu liegen kommt, wird mit Zaponlack bestrichen, und zwar so, daß am inneren Rande überall Lack hinkommt, während der äußere Rand der Kontaktfläche freibleibt.

Die folgende Arbeit muß möglichst schnell durchgeführt werden, damit der Lack nicht trocknet. Der mit dem noch feuchten Lack versehene Ring wird auf die dem Karton anhaftende Folie sanft aufgedrückt. Den Karton mit der ganzen Anordnung legt man dabei wieder auf die Glasscheibe. Die Glasscheibe wird herumgedreht, indem man den Ring mit den beiden Daumen gegen den Karton preßt, damit er nicht herunterfällt. Von der Rückseite der Glasscheibe kann man jetzt feststellen, ob der Kontaktring richtig aufliegt. Er läßt sich leicht durch sanften Druck verschieben. Sitzt er richtig auf, dann legt man die Glasscheibe auf den Tisch und gießt in den Ring reichlich Azeton, der den Lack, der sich am Innenrand herausgedrückt hat, auflöst. Mit einem Wattebausch nimmt man das Azeton heraus und wiederholt den Vorgang ein- bis zweimal. Es sind dann alle Lackreste mit Sicherheit entfernt. Diese Arbeit ist mit besonderer Sorgfalt vorzunehmen, da sich der Lack beim Trocknen stark zusammenzieht und die Membran am Rande des Ringes in diesen hineinzieht.

Alles bleibt zum Trocknen ruhig liegen. Nach etwa zwei Stunden nimmt man den Ring mit Folie und Karton und prüft, ob die Folie mit dem Ring in leitender Verbindung steht. Das ist fast immer der Fall, da der Ring nicht an allen Stellen mit Lack überzogen ist. Sollte keine leitende Verbindung bestehen, dann muß die ganze Arbeit wiederholt werden. Bevor man den Kontaktring von der Scheibe wegnimmt, überzeugt man sich, ob nicht der Karton durch Lackreste an dem Glase festklebt. Sollte das sein, dann gießt man etwas Azeton darüber. Der Lack wird dadurch aufgelöst, und der Karton mit dem Ring kann von der Glasscheibe entfernt werden.

Der Ring wird mit Karton und Folie etwa 2 bis 3 Stunden in Spiritus gelegt. Das Fett löst sich, und der Karton kann vorsichtig entfernt werden, indem man ihn mit einer Nadel am Rande löst und herunterschiebt. Mit einem in Spiritus getränkten Wattebausch werden die Fettreste auf der Folie entfernt. Zum guten Schluß reinigt man noch einmal mit Azeton, und die Arbeit ist fertig. Die Membran liegt vollkommen fest und blasenlos am Kontaktring, der vorsichtig in das Mikrophon hineingelegt wird. Darauf legt man die drei Distanzringe, die man aus Kondensatorpapier ausgeschnitten hat. Es folgt die durchbrochene Scheibe (vgl. „Funk-Bastler", 1932, Heft 34, Seite 539, Abb. 5). Auf diese kommt der Kontaktring g, dann die Kupferfolie, die den Ring g mit dem Gehäuse verbindet, und zum Abschluß der vordere Ring i (Abb. 8, Seite 540).

Das Mikrophon wird, nachdem es fest verschraubt ist, auf Kurzschluß geprüft, wie in Heft 34, Seite 540, Zeile 39 ff., beschrieben ist. Wer besonders sorgfältig gearbeitet hat, kann auch mit nur zwei Distanzringen auskommen. *Hermann Koehne.*

Zur Darstellungsweise von Schaltungszeichnungen

Von
F. W. Gundlach

Mit der Wiedergabe der folgenden Ausführungen verfolgen wir einen doppelten Zweck: erstens unsere Leser mit einer sehr anschaulichen Art der Schaltungsdarstellung, die im „Funk-Bastler" immer mehr in den Vordergrund treten wird, bekanntzumachen, und zweitens unsere Mitarbeiter zu bitten, diese Art der Schaltungsdarstellung bei ihren sämtlichen Einsendungen anzuwenden.

Ein Bauplan für einen Rundfunkempfänger oder einen Verstärker hat die Aufgabe, die genaue Anordnung sämtlicher Einzelteile und ihrer gegenseitigen Verbindungen

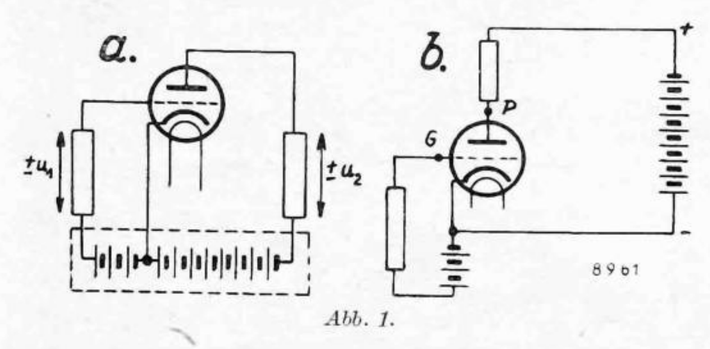


Abb. 1.

darzustellen und somit die Möglichkeit zum genauen Nachbau des Gerätes zu geben. Ein Schaltungsschema dagegen zeigt nur die elektrische Anordnung der einzelnen Teile; es soll einen bequemen Überblick über die Arbeitsweise des Gerätes, die aus dem Bauplan nur schwer zu erkennen ist, ermöglichen; zu diesem Zweck stellt es die Aufbauteile des Gerätes schematisiert dar. Nun ist es aber eine nicht zu leugnende Tatsache, daß bei den modernen großen Netzanschlußgeräten das Schaltschema keineswegs mehr übersichtlich ist, sondern daß vielmehr ein längeres Studium der Schaltung erforderlich ist, um die Wirkungsweise des Gerätes zu erkennen. Dies liegt einesteils daran, daß ein moderner Rundfunkempfänger ein sehr kompliziertes Ge-

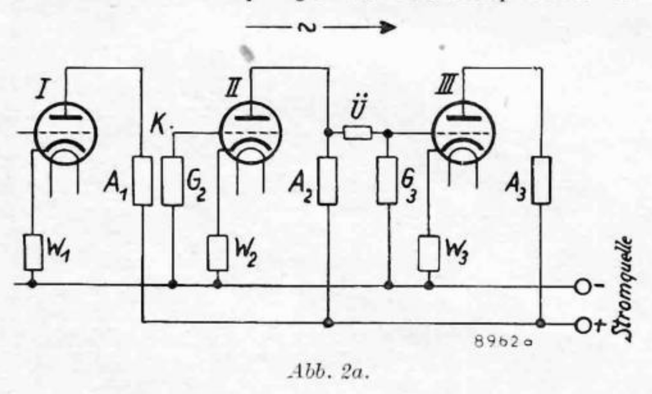


Abb. 2a.

bilde ist, zum anderen Teil aber sind die Schwierigkeiten in der Darstellungsweise der Schaltungszeichnung selbst begründet. Dieser letzte Punkt soll hier nun näher untersucht werden; insbesondere ist die Frage zu klären, ob nicht durch geschickte Darstellung eine größere Übersichtlichkeit erzielt werden kann.

Betrachtet man eine Elektronenröhre rein schaltungsmäßig, so sind zwei verschiedene Anschauungen über ihre Arbeitsweise (die physikalisch letzten Endes natürlich dasselbe aussagen) möglich: Die erste von ihnen ist in Abb. 1a skizziert: man führt dem Gitterkreis über irgendein Schaltelement eine Wechselspannung u_1 zu und erhält dann am Schaltelement im Anodenkreis eine verstärkte Wechselspannung u_2. Man betrachtet also nur die Verstärkung der Wechselspannungen und das wechselstrommäßige Arbeiten der Schaltelemente. Um die außerdem noch vorhandenen Gleichstromgrößen und Spannungen kümmert man sich überhaupt nicht und sieht die Batterien einfach als wechselstrommäßigen Kurzschluß an.

Die zweite, tiefergehende Anschauung wird durch Abb. 1b veranschaulicht: Die Anodenbatterie schickt einen Gleichstrom über die Röhre und den Außenwiderstand des Anodenkreises; dementsprechend erhält je nach dem Verhältnis von Außenwiderstand und Röhrenwiderstand der Punkt P ein ganz bestimmtes Gleichstrompotential. Das Gitter (Punkt G) erhält durch die Gittervorspannungsbatterie ein Gleichstrompotential, das noch negativer ist als das der Kathode. Durch das Schaltelement des Gitterkreises wird nun eine Wechselspannung zugeführt, wodurch erreicht wird, daß der Punkt G potentialmäßig um sein Gleichstrompotential auf und ab schwankt; dadurch

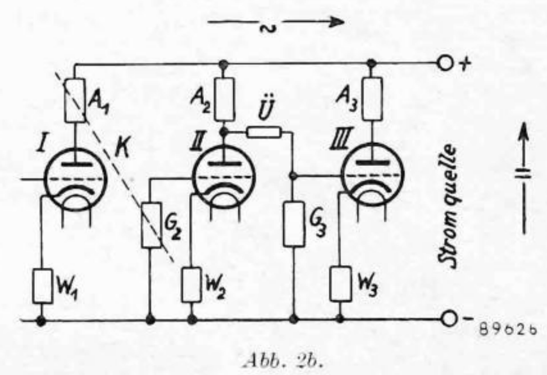


Abb. 2b.

schwankt nun infolge der Steuerwirkung des Gitters auch der Punkt P um sein Ruhestrompotential, und zwar ist die Schwankung von P erheblich größer als die Schwankung von G. Während also die Batteriepole stets das gleiche Potential haben, schwanken die Punkte G und P um ein Ruhestrompotential auf und ab.

Auf Grund der beiden verschiedenen Anschauungsbilder über das Arbeiten der Röhre kommt man zu zwei ver-

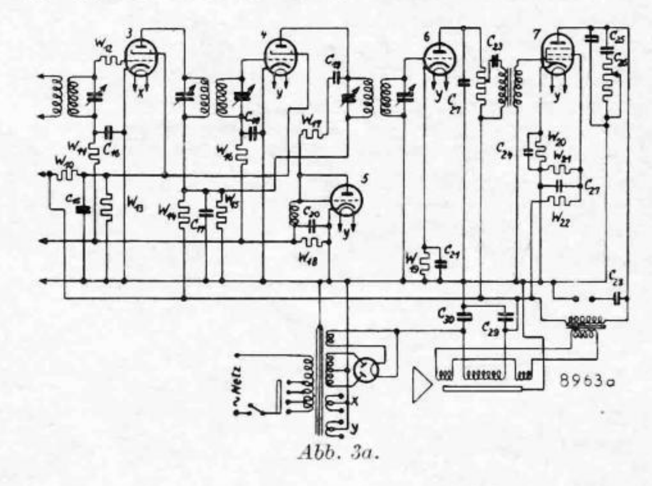


Abb. 3a.

schiedenen Darstellungsweisen der Schaltungen. Die auf der ersten Anschauungsweise fußende Darstellung zeigt Abb. 2a: hier ist eine Dreiröhrenschaltung dargestellt (was hierbei HF-, NF- oder Gleichrichterstufen sind, ist in diesem Zusammenhange belanglos). Der Gitterkreis der Röhre I soll eine Wechselspannung zugeführt bekommen; die gleiche Spannung tritt dann verstärkt an A_1 auf, wird durch induktive Kopplung (K) nach G_2 übertragen, ge-

langt nach abermaliger Verstärkung an A_2, wird durch ein Übertragungsglied an G_3 übertragen und kommt schließlich nach nochmaliger Verstärkung an den Verbraucherwiderstand A_3. Diese Art der Schaltungsdarstellung gibt also einen klaren Überblick über die Verstärkung und Übertragung der Wechselstromgrößen (von links nach rechts, in Richtung des Pfeiles); die Gleichstromverhältnisse (z. B. der Zweck der Widerstände W_1, W_2, W_3) sind nicht sofort augenfällig, sondern erst nach gewissem Hineindenken in die Schaltung zu erkennen.

Die gleiche Schaltung, nach der anderen Anschauungsweise über das Arbeiten der Röhren aufgebaut, erhält das in Abb. 2 b dargestellte Aussehen. Dieses Schema läßt sich gleichstrommäßig wesentlich besser ausdeuten: zwischen den beiden Polen der Anodenstromquelle (waagerechte Leitungen, mit + und — bezeichnet) liegen drei Gleichstromkreise; jeder von ihnen besteht aus einem Anodenwiderstand A, einer Röhre und einem Kathodenwiderstand W. Entsprechend dem Spannungsabfall an diesen Widerständen verteilt sich das Gleichstrompotential der einzelnen Punkte senkrecht von unten nach oben (Richtung des mit = gekennzeichneten Pfeiles). Der Zweck der Widerstände W ist es, das Potential der Kathoden der Röhren gegenüber dem — Pol zu heben, während die Röhrengitter über die (nicht stromdurchflossenen) Widerstände G direkt das — Potential erhalten.

Betrachtet man nun auch noch die Wechselspannung, die dem Gitter der Röhre I zugeführt wird, so ergibt sich folgendes: die Anode der Röhre I schwankt um ihr Ruhepotential. Die Potentialschwankung wird durch die induktive Kopplung (K) an das Gitter der Röhre II übertragen. Daraus ergibt sich eine entsprechend stärkere Potentialschwankung der Anode dieser Röhre, welche ihrerseits wieder durch das (gleichstromundurchlässige) Übertragungsglied Ü an das Gitter der dritten Röhre übertragen wird, und so fort. Die Übertragung der Wechselstromgrößen erfolgt also wie oben in waagerechter Richtung von links nach rechts. Man kann daher diese Schaltungsdarstellung in elektrischer Hinsicht z w e i d i m e n s i o n a l ausdeuten: in der waagerechten Richtung verläuft die Wechselstromübertragung, in senkrechter Richtung die Gleichstrompotentialverteilung.

Es ist nun die Frage zu klären, welcher von beiden Schaltungsdarstellungen der Vorzug gebührt. Hier ist zu bemerken, daß überall in der Literatur fast ausschließlich die Darstellungsweise nach Abb. 2a angewandt wird. Es wird aber gerade darauf die Unübersichtlichkeit vieler Schaltungsschemata zurückzuführen sein. Es ist eben nicht angängig, daß man (nach dem Schema der Abb. 2a) nur die Röhren und die Wechselstromübertragungsglieder in richtiger Reihenfolge nebeneinander anordnet, und alle Schaltelemente, die der Gleichspannungsversorgung und Spannungsteilung dienen, unterhalb der Röhren ohne irgendwelche sinnfällig klare Anordnung hinzeichnet, wobei dann meist ein wildes Gewirr von überkreuzten Verbindungsstrichen entsteht. Denn ein moderner Netzanschlußempfänger weist eine so große Anzahl von Schaltelementen auf, die lediglich der Gleichstromverteilung dienen, daß hier unbedingt ein klarer übersichtlicher Aufbau angestrebt werden muß. Eine solche Anordnungsweise ergibt sich bei der Darstellungsart nach Abb. 2b ohne weiteres. Allerdings kommt dabei die Wechselstromübertragung ein wenig schlechter weg, denn es ist hier im allgemeinen nicht mehr möglich, zwei induktiv gekoppelte Glieder direkt nebeneinander zu zeichnen, sondern man muß die Kopplung irgendwie anders andeuten (vgl. K in Abb. 2b). Dieser Nachteil ist jedoch klein gegenüber den sonstigen Vorteilen.

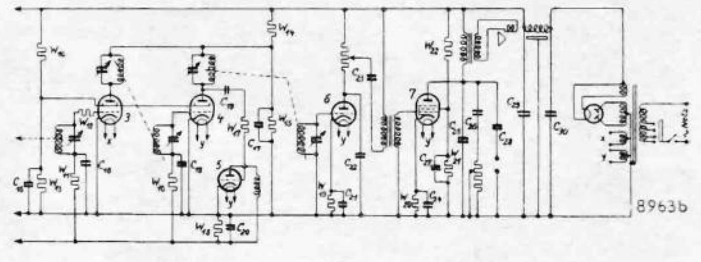


Abb. 3b.

Man spart außerdem sehr oft eine große Anzahl von Leitungsüberkreuzungen, nämlich immer dann, wenn jede Röhre ihre Gittervorspannung an einem besonderen Widerstand durch ihren eigenen Anodenstrom herstellt (vgl. Abb. 2a und b). Werden hingegen für die Gittervorspannungen (und ebenso für die Schirmgitterspannungen) für alle Röhren gemeinsame Spannungsteiler verwendet, so lassen sich auch bei der Darstellungsweise nach Abb. 2b Leitungsüberkreuzungen nicht vermeiden; jedoch wird die

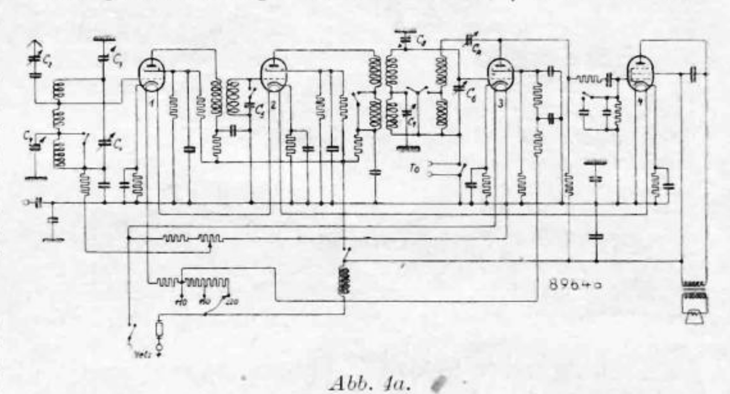


Abb. 4a.

Zahl der Kreuzungsstellen niemals größer als bei der Darstellung nach Abb. 2a.

Der Unterschied zwischen beiden Darstellungsarten, der beim Vergleich der beiden Abb. 2a und 2b vielleicht trivial erscheint, soll nun an Hand einiger größerer Schaltungsdarstellungen noch eingehender erläutert werden. Abb. 3a zeigt die Schaltung eines großen Superhets mit Fadingregulierung in der allgemein üblichen Darstellungsweise (direkt den Prospekten der Herstellerfirma entnommen), wobei Oszillator- und Mischstufe fortgelassen sind. Das Schaltbild gibt deutlich Auskunft über die Verstärkung der Zwischenfrequenz in den Röhren 3 und 4, über ihre Gleichrichtung in der Stufe 6 und über die Endverstärkung in der Stufe 7. Sehr schwer erkennbar ist jedoch in der Darstellungsweise das Arbeiten der Fadingregulierröhre 5 und die Aufgabe der Spannungsteilerwiderstände, die in den merkwürdigen Komplexen (W_{10}, W_{11}, W_{13}), (W_{14}, W_{15}) und (W_{20}, W_{21}, W_{22}) angeordnet sind.

Abb. 3 b stellt dieselbe Schaltung nach entsprechender Umzeichnung dar. Hier erkennt man wesentlich leichter, was sich gleichspannungsmäßig zwischen dem + Pol (oberste waagerechte Leitung) und dem — Pol (unterste

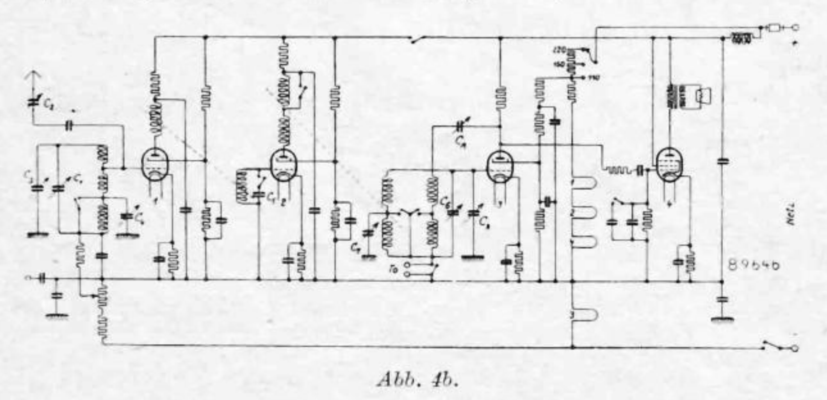


Abb. 4b.

ganz durchgezogene Leitung) der vom Netzanschlußteil gelieferten Gleichspannung abspielt; die Widerstände W_{10} und W_{13} bilden einen Spannungsteiler für die Schirmgitterspannung, die Widerstände W_{14} und W_{15} einen Spannungsteiler für die Anodenspannung der Zwischenfrequenzröhren, und die Widerstände W_{22} und W_{21} schließlich einen solchen für die Schirmgitterspannung der Endpenthode. Die Widerstände W_{19} und W_{20} heben das Potential der Kathoden von Richtverstärker- und Endröhre so weit gegen das — Potential, daß die (gleichspannungsmäßig) direkt am — Potential liegenden Gitter die erforderliche Vorspannung erhalten. Die Fadingröhre 5 erhält die Anodenpotentialschwankungen der Röhre 4 über C_{19} und W_{17} zugeführt; infolge der Gleichrichtung der Hochfrequenzspannung entsteht an W_{18} und C_{20} eine Gleichspannung, die nun so angeschaltet wird, daß ein Punkt entsteht, dessen Potential noch negativer ist als das der durchgehenden — Leitung (deshalb sind logischerweise

immer dort hingesetzt, wo es wechselstrommäßig sinnvoll ist. Gleichstrommäßig ist ja das Potential des Empfängerchassis von vornherein gar nicht definiert, sondern hängt immer von den Erdungsverhältnissen des jeweils vorhandenen Gleichstromnetzes ab.

Ein besonders schönes Beispiel für die Darstellungsweise von Schaltungen nach Abb. 2b stellt der direkt gekoppelte Verstärker dar, da ja seine ganze Arbeitsweise auf rein gleichstrommäßigen Gesichtspunkten beruht. Abb. 5a zeigt die bekannte Schaltung des Loftin-White-Verstärkers [1], Abb. 5 b die entsprechende Umzeichnung. Es ergibt sich aus dem Darstellungsprinzip sofort von selbst, daß die beiden Röhren in verschiedener Höhe gezeichnet werden müssen, um die Unterschiede im Gleichstrompotential auszudrücken. Auf diese Weise kommt man fast von selbst zu dem sehr übersichtlichen Schaltbild. Der Hauptstrom zwischen — und + geht über R_1, P und R_2, gabelt sich dann und geht zum größeren Teil über die Endröhre, zum

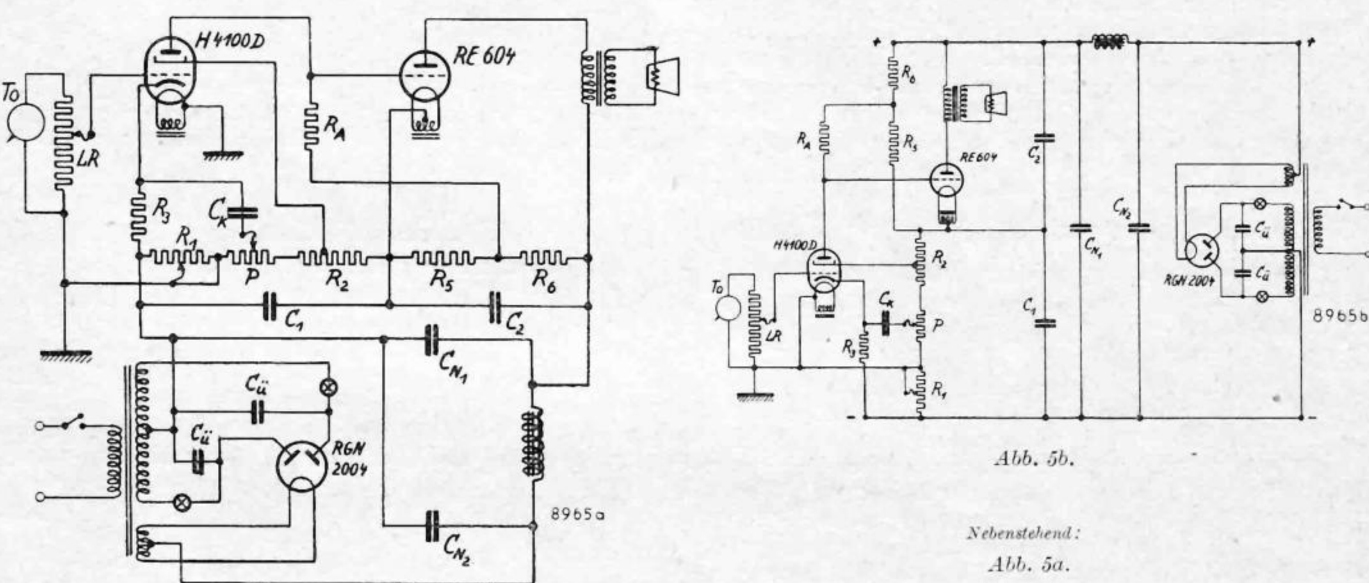


Abb. 5b.

Nebenstehend: Abb. 5a.

auch in der Schaltung W_{18} und C_{20} unterhalb der — Leitung gezeichnet). Dieses Potential, dessen Abweichung vom — Potential von der Stärke der Hochfrequenzspannung abhängt, erhalten die Gitter der beiden Exponentialröhren.

Abb. 4a zeigt die Schaltung eines Vierröhren-Gradaus-Empfängers für Gleichstromnetzanschluß in der üblichen Darstellung; über die Schwierigkeiten, die Gleichspannungsversorgung hieraus zu erkennen, braucht nichts mehr gesagt zu werden. Abb. 4b bringt die entsprechende Umzeichnung. Hier erschien es angebracht, die einzelnen Heizleitungen für die Röhren überhaupt nicht zu zeichnen, wie man dies bei indirekt beheizten Wechselstromröhren ja schon längst nicht mehr tut; interessieren wird ja nur immer das Potential der emittierenden Kathodenschicht, die Potentialverteilung an den einzelnen Fäden ist gleichgültig. Die einzelnen Fäden sind dann in ihrer Hintereinanderschaltung mit dem Vorschaltwiderstand (Fäden entsprechend numeriert) nochmals getrennt gezeichnet; dann kann man nämlich ohne weiteres diese Hintereinanderschaltung an die Stelle setzen, wo sie sinngemäß hingehört, nämlich hinter die Röhre 3, da sie hier als Spannungsteiler für die Schirmgitterspannung verwendet wird. Ferner erkennt man hier sofort, daß das Potential der Gitter der Röhren 2 bis 4 gegen den Minuspol des Netzes um den Spannungsabfall am Faden 3 gehoben ist. Nur das Gitter der zur Lautstärkeregelung benutzten Exponentialröhre 1 kann über die parallel zum Faden 3 liegende Potentiometeranordnung ein anderes Potential erhalten. Das Erdpotential (Potential des Chassis) ist hier nicht einheitlich überall auf gleicher Höhe gezeichnet, sondern das Erdungszeichen ist

kleineren Teil über R_5 und R_6. Anode der Vorröhre und Gitter der Endröhre sind direkt galvanisch verbunden, haben also gleiches Potential. Um der Endröhre die richtige Gittervorspannung zu geben, also das Potential ihrer Kathode gegenüber dem Gitterpotential zu heben, werden die Widerstände so bemessen, daß an R_A ein größerer Spannungsabfall auftritt als an R_5. Ebenso lassen sich sämtliche weiteren Schaltungseinzelheiten an Hand der Abb. 5 b wesentlich leichter erkennen als an der Abb. 5 a, worauf hier jedoch im einzelnen nicht eingegangen werden kann.

Es zeigt sich also aus diesen Beispielen, daß sich recht übersichtliche Schaltungszeichnungen entwickeln lassen, wenn man nach den Gesichtspunkten der Gleichstrom-Potentialverteilung systematisch vorgeht. Es ist leider eine betrübliche Tatsache, daß bei den meisten heutigen Schaltungsdarstellungen in dieser Hinsicht eine gewisse Planlosigkeit herrscht.

Sender-Stillegungen anläßlich der europäischen Wellenumstellung

Die irischen Sender Athlone und Cork werden wegen der Wellenumstellung am 14. Januar für einen Tag stillgelegt. Ähnliche Maßnahmen sind voraussichtlich auch von anderen Sendern zu erwarten. Man braucht sich daher nicht zu wundern, wenn beim Fernempfang in diesen Tagen der eine oder andere Sender nicht aufzunehmen ist.

[1]) Vgl. „Funk-Bastler", 1931, S. 531.

Gute Hörbarkeit der neuen deutschen Großsender in Europa

In allen deutschen Gauen wird die Verbesserung des Rundfunkempfangs durch die Inbetriebnahme von drei weiteren deutschen Großsendern freudig festgestellt. Vor allen Dingen freut man sich, endlich auch den Berliner Sender aufnehmen zu können, der bisher beim Fernempfang oft vollkommen fehlte. Neben der Besserung und Sicherung des Empfanges der nationalen Sender in Deutschland wirkt sich der deutsche Großsender-Bau in der verbesserten Hörbarkeit dieser Sender im Ausland aus.

Aus Österreich wird uns gemeldet, daß die Verstärkung der Sender München, Mühlacker und Berlin mit großer Befriedigung von den Hörern aufgenommen wurde. München, das bisher wegen seiner Wellennähe mit Wien nur mit sehr guten Geräten empfangen werden konnte, ist jetzt auch mit kleineren und älteren Empfängern aufzunehmen. Berlin, vollkommen im Fernempfang fehlend, kommt jetzt lautstark und klar herein. In der Tschechoslowakei wurde gleichfalls eine wesentliche Verbesserung des Empfanges von München festgestellt, wie die Tatsache, daß der Empfang benachbarter Stationen nicht mehr gestört wird. Der neue Sender Berlin-Tegel dringt gewaltig durch und ist weitaus besser, als der frühere Sender Mühlacker auf der gleichen Welle.

Die Empfangsbeobachtungen in Italien sind besonders interessant, da dort in den Weihnachtstagen schlechtestes Wetter — Gewitter mit heftigen und störenden elektrischen Entladungen — herrschte; trotzdem: die neuen Sender waren gut zu hören. Die deutschen Sender bestanden hier gewissermaßen ihre Feuerprobe. Nach wie vor kommt Mühlacker fast zu laut und von allen Sendern am besten an. München, in Süditalien früher keineswegs gut zu hören, ist bemerkenswert rein, wenn auch nicht so laut wie Mühlacker. Gut und klar, sogar leichter als die heimische Station Mailand, war in Süditalien Berlin zu empfangen. Darüber freut man sich in Italien, weil man auch hier einen Fernempfangssender mehr hat. Der Vorzug ist, daß alle Sender sehr leicht einzustellen sind. In Oberitalien herrschen für alle europäischen Wellen ungünstigere Empfangsverhältnisse, so daß hier noch keine abschließenden Urteile vorliegen.

Aus Frankreich meldet man uns, daß die Berliner Welle stark von fremden Sendern bedrängt wird; es scheint aber, daß hier unzulängliche Geräte benutzt wurden.

Neue Aufnahmeräume des Prager Rundfunks

Probebetrieb des tschechischen Senders Straschnitz

Der tschechische Rundfunk ist nach mehrjährigem Provisorium in ein neues Funkhaus umgezogen. Der Bau der neuen Aufnahmeräume hat sich über zwei Jahre hingezogen, und auch heute sind sie noch nicht fertig, sondern nur notdürftig für den Sendebetrieb hergerichtet. Im Laufe des Januar soll der innere akustische Ausbau jedoch beendet werden. Das neue Provisorium ist durchaus unzulänglich, und man wird ein endgültiges Urteil über die akustische Ausstattung in Prag erst dann fällen können, wenn die Räume wirklich gebrauchsfertig sind. Der Vorsitzende des Radiojournals, Dr. Sourek, hat dieser Tage bereits Einzelheiten über die akustische Ausgestaltung der Räume mitgeteilt, aber noch sind diese Erklärungen nur theoretisch hinzunehmen, da die praktische Brauchbarkeit noch nicht erwiesen ist. Der Postminister Dr. Franke hat die neuen Studios jedoch eröffnet, und ab Januar 1934 ist eine neue Ära des tschechoslowakischen Rundfunks angekündigt.

*

Der modernisierte und in allen Teilen überholte Sender Straschnitz des Tschechoslowakischen Rundfunks hat dieser Tage Versuchssendungen aufgenommen. Die Sendungen erfolgen meist in den Morgenstunden. Nach dem Luzerner Plan wird der Sender als Prag II die Welle 249,2 m erhalten.

Ein dänischer Zwischensender für die Färör-Inseln?

Die dänische Öffentlichkeit fordert jetzt einen Sender für Thorshavn, um die Bevölkerung der dänischen Dominien, Inseln Färör, mit Rundfunk zu versorgen. Wie der Chefingenieur Christiansen des dänischen Rundfunks jetzt mitteilt, soll geprüft werden, ob man nicht den alten Kopenhagener Sender für diesen Zweck einsetzen kann.

Störungsquelle des Senders Heilsberg festgestellt!

Der Rundfunksender Heilsberg wird in letzter Zeit abends durch einen fremden Sender überlagert. Als störender Sender ist nunmehr der Sender Minsk festgestellt worden, der neben seiner eigentlichen Welle — 271,5 kHz (1105 m) — eine Oberwelle — 1086 kHz (276,2 m) — ausstrahlt. Die Telegraphenverwaltung der URSS ist veranlaßt worden, diesen Fehler des Rundfunksenders Minsk zu beseitigen.

Rundfunk-Hörerzahlen des Auslandes

Hörerzugang im englischen Rundfunk

Die Zahl der Rundfunkempfangsanlagen in England hat am 1. Dezember den beachtlichen Stand von 5 871 750 Hörern erreicht. Das bedeutet einen Zugang von 103 500 neuen Hörern im Monat November. In der gleichen Zeit hatte Deutschland einen Zuwachs von 202 012 neuen Hörern zu verzeichnen! Trotzdem hat England heute noch rund eine Million Hörer mehr als Deutschland.

Teilnehmer-Zunahme auch in der Schweiz

Der Schweizerische Rundfunk ist im Laufe des Monats November von 682 060 auf 291 501 Rundfunkanlagen angewachsen, von denen rund 20 000 Telephon-Rundfunkanlagen sind. Der Telephon-Rundfunk vermittelt nicht nur schweizerische Rundfunkprogramme, sondern auch die einiger ausländischer Sender, darunter in einem hohen Prozentsatz Musikprogramme von deutschen Sendern. Seit dem 1. Januar 1933 ist die Zahl der Rundfunkhörer ungefähr um 50 000 gestiegen.

Nur 3,1 % Rundfunkhörer in Frankreich

Die französische Postverwaltung hat selbst ausgerechnet, daß die bisherigen Höreranmeldungen erst eine Beteiligung der Gesamtbevölkerung am Rundfunk von nur 3,1 % ergeben. Ein außerordentlich kleiner Prozentsatz, wenn man bedenkt, daß seit Jahren in Frankreich Rundfunksender bestehen und durch die Gelder für Reklameprogramme von der Wirtschaft erhalten wurden. Vielleicht hätten Handel und Industrie nie die Reklamegebühren bezahlt, wenn bekannt gewesen wäre, wie gering das Interesse am Rundfunk war. Aus den neuen Hörergebühren wurden nun aber schon 53 Millionen Franken aufgebracht, und mit dem Ausbau des Sendernetzes und mit vernünftigen Programmen wird vielleicht Frankreich jetzt auch eine Rundfunk-Konjunktur bekommen.

Interessant ist, daß in der Zeit vom 1. September bis zum 1. November die Zahl der Detektorhörer um rund 12 000 auf 52 266 und die der Besitzer von Röhrengeräten um rund 120 000 auf 1 237 002 gestiegen ist. Die Zunahme der Detektorhörer beträgt demnach fast 30 %, während der Zugang an Röhrenempfängern nur 10 % ausmacht. Einschließlich der Empfangsanlagen für öffentliche Vorführungen beträgt die Hörerzahl in Frankreich jetzt 1 307 778. Beinahe die Hälfte aller Hörer entfällt auf den Bezirk Paris, rund ein Sechstel auf Nordfrankreich und ein Zehntel auf Ostfrankreich.



Der Wechselstrom-Superhet am Gleichstromnetz

Von
Regierungsbaumeister a. D. v. d. Mühlen

Seit 1927 bin ich Superhet-Freund. Zuerst war es natürlich ein. Batteriesuperhet mit Heiz- und Anodenakkumulatoren, ein Tropadyne, der später zum Ultradyn umgebaut wurde. Dann kam anstatt des Anodenakkumulators eine Netzanode daran und statt Akkumulatorenheizung Röhrenheizung aus dem Netz mittels Röhrengleichrichter und großer Heizsiebkette; schließlich, als die Batterieröhren aufgebraucht waren, folgte Umbau auf Wechselstromröhren. Das war 1931/32. Nun muß mir das Pech passieren, daß ich ins Rheinland komme und dort Gleichstrom vorfinde. Es ist ein Gleichstromnetz von 220 Volt, das aber einen Pseudogleichstrom führt, nämlich pulsierenden Gleichstrom aus Quecksilbergleichrichtern; dazu ist noch der Pluspol geerdet! Wie ich jetzt weiß, ist es das übelste Netz, das man sich denken kann. Außer auf die Netzstörungen reagiert mein Gerät auf jeden Telephonanruf.

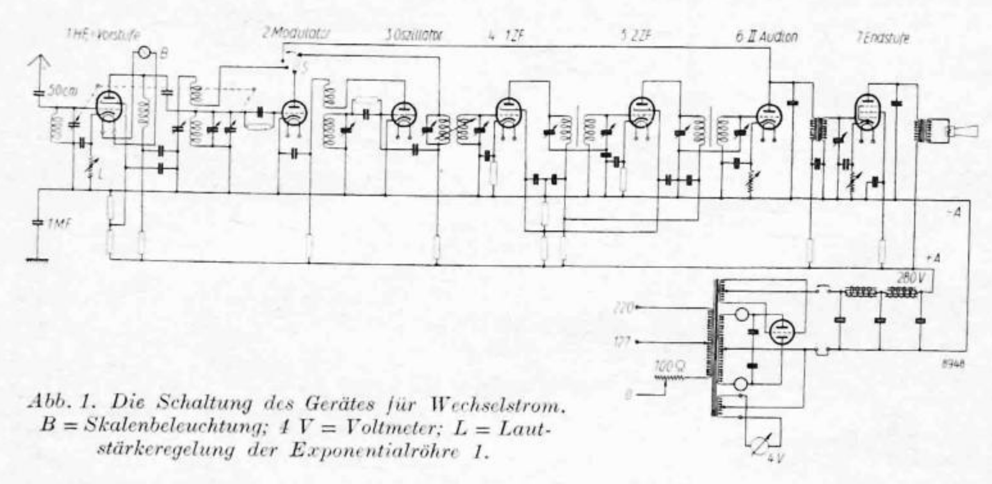


Abb. 1. Die Schaltung des Gerätes für Wechselstrom. B = Skalenbeleuchtung; 4 V = Voltmeter; L = Lautstärkeregelung der Exponentialröhre 1.

Was sollte ich nun tun? Sollte ich an Stelle der sieben Wechselstromröhren sieben indirekt geheizte Gleichstromröhren anschaffen und auf Gleichstrom umschalten, um vielleicht bald wieder an ein Wechselstromnetz versetzt zu werden? Lieber wollte ich einen Kompromiß schließen, wenn er auch viel Strom kostet.

Also wurden die sieben Röhren hintereinander geschaltet; das macht $7 \times 4 = 28$ Volt. Demnach müssen 192 Volt vernichtet werden. (Allgemein ist über den Betrieb indirekt beheizter Wechselstromröhren aus dem Gleichstromnetz bereits in Nr. 51 des Jahrgangs 1933 berichtet worden.)

Der Gesamtstromverbrauch ist nun 220 Watt + 10 Watt Anodenstrom, zusammen 230 Watt pro Stunde. Bei einem Strompreis von 35 Pfg. pro Kilowattstunde kostet der Betrieb etwa 8 Pfg. je Stunde, während das Gerät bei der Speisung mit Wechselstrom noch nicht für 2 Pfg. Strom verbrauchte. Aber sieben indirekt beheizte Gleichstromröhren kosten bald 140 Mark; dafür kann man mit Wechselstromröhren immerhin 1750 Stunden hören.

Abb. 1 zeigt die Schaltung des Geräts für Wechselstrom; die Langwellen-Zusatzspulen sind weggelassen, um die Zeichnung einfach zu halten. Es ist in den Empfänger in den letzten 6 Jahren so ziemlich alles hineingebaut worden, was an guten Ergänzungen über Superhets veröffentlicht wurde. Hochfrequenzvorstufe mit Exponentialröhre, getrennter Oszillator mit auf allen Wellen gut arbeitender Modulator-Oszillatorkopplung, Bandfilter in der Zwischenfrequenz, Tonblende, permanent-dynamischer Lautsprecher sind vorhanden.

Nur eins ist von mir selbständig hinzugefügt worden, nämlich eine Umschaltung auf drei Röhren: Hochfrequenzstufe, Audion und Endröhre, also 1., 2. und 7. Röhre. Ein Dreiröhren-Empfänger ist beträchtlich störungs- und knatterfreier, spart Strom und bringt trotzdem die Großsender tadellos. Erst, wenn die Selektivität des Dreiröhrengeräts nicht mehr genügt oder wenn sehr schlechtes Funkwetter ist, schalte ich auf den Super um. Zu dem Zweck brauche ich nur den Schalter S umzulegen, und zwar nach rechts, wie gezeichnet. Mit diesem Schalter ist gleichzeitig ein Schnappschalter gekoppelt, der die Heizungen der Röhren 3 bis 6 zuschaltet; also: Stellung rechts = Superschaltung, alle Röhren beheizt; Stellung links = 3-Röhrenschaltung, Heizung der Röhren 3 bis 6 ausgeschaltet.

Da nun die Wechselstromröhren hintereinander geschaltet werden sollten, mußte ich erst einmal feststellen, ob sie auch alle einigermaßen gleichmäßig 1 Amp. Stromverbrauch haben; also wurde jede Röhre an einen Akkumulator angeschlossen und die Stromstärke gemessen. Das klappte sehr gut; alle Röhren hatten 1 Amp. Stromverbrauch, nur die erste Röhre, die Exponentialröhre, brauchte 0,8 Amp. und Röhre 2, die Modulatorröhre, 0,9 Amp. Mit der ersten Röhre wurde daher die Skalenlampe 4,5 Volt 0,2 Amp., mit der zweiten ein Weicheisen-Voltmeter parallel geschaltet, um so auf einen resultierenden Strom von 1 Amp. zu kommen.

Nun konnte mit dem Umbau begonnen werden. Erforderlich waren nur ein Schiebewiderstand, zwei Potentiometer P_1, P_2 und zwei Hochohmwiderstände. Der Schiebewiderstand muß bei Empfang mit drei Röhren, wenn die Röhren 3 bis 6 kurzgeschlossen sind, $220 - 12 + 208$ Volt vernichten, also 208 Ohm haben, bei 7-Röhren-Empfang aber 192 Ohm. Es wurde ein Schiebewiderstand von 225 Ohm und 1 Amp. Belastbarkeit gewählt, der mit

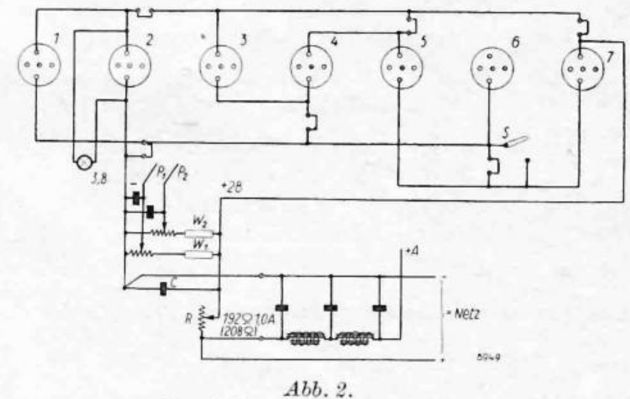


Abb. 2. Umschaltung der Heizleitungen.

Hilfe des der Modulatorröhre parallelgeschalteten Voltmeters so einreguliert wird, daß die Spannung etwa 3,8 Volt beträgt.

Die Umschaltung der Heizleitungen zeigt Abb. 2. Der Minuspol geht zur Modulatorröhre 2, über deren Heizfaden zur Exponentialröhre 1, über deren Heizfaden zur zweiten Audionröhre 6, über deren Heizfaden zur Oszillatorröhre 3, über deren Heizfaden zur ersten Zwischenfrequenzröhre 4, über deren Heizfaden zur zweiten Zwischenfrequenzröhre 5, über deren Heizfaden schließlich

zur Endröhre 7, über deren Heizfaden zum Schiebewiderstand R und von da zum Pluspol. Schließt man den Schalter S, so sind die Heizungen der Röhren 3 bis 6 kurzgeschlossen und nur Röhre 1, 2 und 7 werden beheizt.

Um leicht wieder auf Wechselstrom umschalten zu können, sind Buchsen vorgesehen; werden diese durch die angedeuteten Kurzschließer geschlossen, so sind alle Röhren-Heizfäden wieder für 4 Volt-Wechselstrombetrieb parallelgeschaltet. Der Block-Kondensator C mußte bei dem schlechten Netz sehr groß gewählt werden; ich nahm dafür meine beiden Elektolyt-Kondensatoren aus meiner früheren Heizsiebkette, die 2500 μF bei 15 Volt Betriebsspannung besitzen. Sie wurden beide hintereinander geschaltet, also nur mit je 14 Volt beansprucht. Zwischen minus und plus 28 Volt liegen dann noch die beiden Potentiometer P_1 und P_2 in Serie mit den beiden Hochohmwiderständen; mit P_1 stellt man das günstigste Potential für die Röhren 1, 2 und 7, mit P_2 für die Röhren 3 bis 6 ein. P_1 und P_2 haben je 1500 Ohm, ebenso W_1 und W_2 je 1500 Ohm. Da bei Wechselstrombetrieb 280 Volt und bei Gleichstrom nur 200 Volt maximale Anodenspannung verfügbar sind, mußten für Gleichstrom die verschiedenen Hochohmwiderstände gegen niedrigere ausgewechselt bzw. ganz fortgelassen werden, soweit die Röhren mit 200 Volt optimal arbeiten.

Nun noch einige Worte, wie man die Aufgabe vielleicht idealer lösen kann, wenn man von vornherein berücksichtigt, daß das Gerät möglichst einfach für beide Stromarten zu verwenden ist. Dann würde man indirekt beheizte Gleichstromröhren benutzen und Modulator und Oszillator in einer Mischröhre oder Hexode, die es jetzt auch für Gleichstrom gibt, vereinigen, also insgesamt sechs Röhren haben. Von diesen sechs Röhren würde man zwei Stromkreise bilden: einmal Röhre 1, 2 und 6 in Serie als Dreiröhrengerät, ferner Röhre 3 bis 6 in Serie mit 1, 2 und 3 parallelgeschaltet, als Superhet. Da die Gleichstromröhren 20 Volt und 0,18 Amp. erfordern, hätte man zwei Stromkreise zu 60 Volt und 0,18 Amp. In jedem Stromkreis muß also ein Widerstand, dessen Draht für 0,18 Amp. dimensioniert und der 220 — 60 = 160 Volt abdrosselt, der demnach $W = \frac{E}{J} = \frac{160}{0{,}18} = 900$ Ohm haben muß, geschaltet werden. Für den Anodenstrom seien wieder 10 Watt erforderlich. Bei Gleichstrombetrieb verbraucht die Heizung 220 × 0,36 = rund 80 Watt, also für drei Röhren 40 Watt. Als Superhet betragen die Kosten für die Stunde rund 3,2 Pfg., als Dreiröhrengerät 1,8 Pfg.

Für Wechselstrom müßte der Transformator zwei Heizwicklungen von je 60 Volt, 0,18 Amp. für die beiden

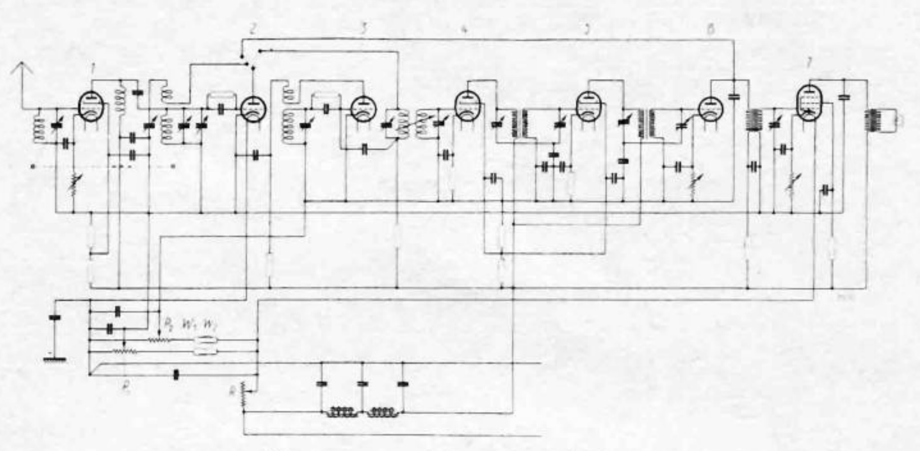


Abb. 3. Gesamtschaltung für Gleichstrom.

Heizkreise haben, ferner Wicklungen von 2 × 300 Volt, 50 mA für Anodenstrom, und 4 Volt 1 Amp. für Heizung der Gleichrichterröhre. Als Sekundärleistung des Transformators ergeben sich demnach:

22	Watt	Röhrenheizung
15	„	Anodenstrom
4	„	Heizung der Gleichrichterröhre
41	Watt	

Primär berechnen sich bei einem Zuschlag von etwa 20 % etwa 50 Watt oder rund 1,9 Pfg. Stromkosten pro Stunde. Die Betriebskosten betragen also:

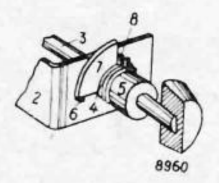
Gleichstrom:	3 Röhren	ca.	1,8 Pfg.	pro Std.
„	6 „	„	3,2 „	„ „
Wechselstrom:	3 „	„	1,2 „	„ „
„	6 „	„	1,9 „	„ „

FUNKTECHNISCHE PATENTSCHAU

Anschlagvorrichtung für Einstellknöpfe mit mehrmaliger Umdrehung

Nach der amerikanischen Patentschrift 1 901 710
(M. Flaherty; General Electric Comp.)

Bei der in der Abbildung dargestellten Einstellvorrichtung entspricht einer einmaligen Durchdrehung der Skala eine mehrmalige Umdrehung des Einstellknopfes 1. Die außerhalb des Rahmens 2 auf der Achse 3 angebrachte Vorrichtung dient einer Begrenzung der Drehbewegung des Einstellknopfes. Sie besteht



aus mehreren lose auf der Achse angeordneten Ringen 4, deren jeder einen Zapfen trägt, der mit einem Ansatz 8 auf den nächsten Ring hinübergreift. Der Ring 5, der ebenfalls einen Zapfen trägt, ist auf der Drehachse befestigt. Der Zafen 7 des letzten Ringes ist flächenartig ausgebildet. Dreht man in der Abbildung den Knopf im Sinne des Uhrzeigers, so dreht sich zunächst allein der feste Ring 5, bis sein Zapfen an den Zapfen des ersten losen Ringes schlägt. Dieser wird nun mitgenommen, nimmt mit seinem Zapfen den nächsten Ring mit usw., bis schließlich alle Ringe gedreht werden. Der flächenartige Zapfen des letzten Ringes schlägt gegen den Anschlagbolzen 6 und beendet damit die Umdrehung des Knopfes. Bei der Rückdrehung des Knopfes ist der Vorgang ganz der gleiche. *Schr.*

Temperaturunabhängige Hochfrequenzwiderstände

Nach der deutschen Patentschrift 577 454, Kl. 21 a 4, Gruppe 69
(Marconi's Wireleß Telegraph Comp.)

Es ist bekannt, daß Selbstinduktionsspulen und Kondensatoren unter dem Einfluß von Wärme ihren Wert verändern. Um solche Änderungen, die sich besonders bei Schwingungskreisen als Verstimmungen bemerkbar machen, zu vermeiden, wird vorgeschlagen, die Impedanzen aus derartigen Stoffen herzustellen, daß die bei Temperaturschwankungen in einer Dimension sich auswirkenden Längenänderungen durch die in einer dazu senkrechten Dimension auftretenden linearen Änderungen kompensiert werden.

So können die Platten eines Kondensators derart hergestellt werden, daß die Vergrößerung der Kapazität, die durch die Vergrößerung der Plattenfläche bedingt ist, durch eine Vergrößerung des Plattenabstandes ausgeglichen wird. Die Kondensatoren können z. B. als koaxiale Zylinder ausgebildet sein und die äußeren Zylinder aus einem Stoff bestehen, dessen Wärmeaus-



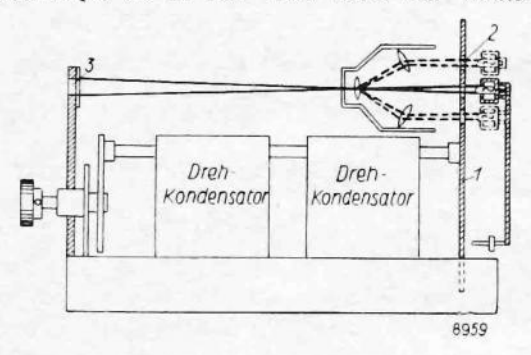
dehnungskoeffizient größer ist als der des Stoffes des inneren Zylinders.

Bei Spulen, die in einer oder mehreren Lagen um einen zylindrischen Kern gewickelt sind, ist die Anordnung so zu treffen, daß proportionale axiale Ausdehnung die radiale übersteigt. Sie wird vorteilhaft aus einer Anzahl scheibenförmiger Spulen hergestellt, die parallel oder in Reihe geschaltet sind. *Schr.*

Optische Wellenanzeige für mehrere Wellenbereiche

Nach der britischen Patentschrift 388 938 (Ideal Werke A. G. für drahtlose Telegraphie)

Auf der Achse der Drehkondensatoren ist eine Skalenscheibe 1 angeordnet, auf welcher als konzentrische Kreise drei durchsichtige Skalen 2 angebracht sind, die den drei Wellenbereichen entsprechen. Zwischen der Skalenscheibe 1 und dem Ablesefenster befindet sich eine optische Projektionsvorrichtung, die so ausgebildet ist, daß sie Lichtstrahlen, die durch die drei Skalenscheiben geworfen werden, auf das gleiche Ablesefenster 3 wirft. Auf der anderen Seite der Skalenscheibe befindet sich die Projektionslampe, die in ihrer Höhe durch den Wellenbereich-



umschalter verstellt wird. Auf diese Weise wird erreicht, daß in dem Ablesefenster jeweils nur eine Station aus dem gerade benutzten Wellenbereich sichtbar wird. *Schr.*

Bandfilter

Nach der amerikanischen Patentschrift 1 897 633 (H. F. Dàlpayrat; Radio Patents Corp.)

Ein wesentlicher Nachteil der vielfach angewendeten Bandfilter besteht darin, daß sie einen großen Aufwand an Abstimmitteln erfordern. Die Abbildungen zeigen Bandfilteranordnungen, die nur

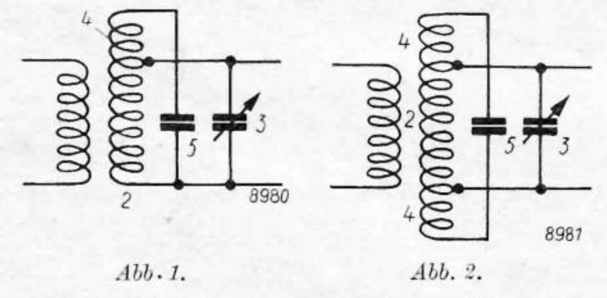


Abb. 1. *Abb. 2.*

einen einzigen Drehkondensator benötigen. Die Spule des Empfangskreises 2, 3 wird nach einer oder beiden Seiten um ein kleines Stück 4 bzw. 4′ verlängert. Die Enden dieser Spulen-

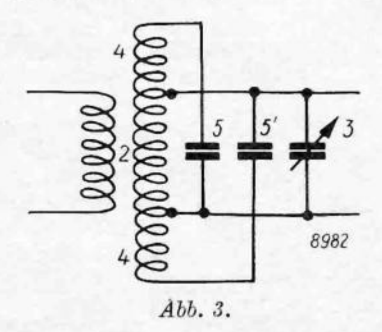


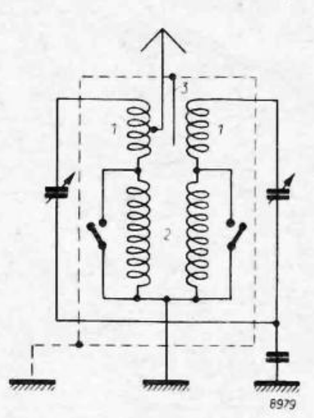
Abb. 3.

teile werden, wie in den Abb. 1 und 2 dargestellt, über einen kleinen Kondensator 5 miteinander verbunden. Wird der Kreis 2, 3 auf eine Empfangswelle abgestimmt, so zeigt der Kreis 2, 4, 4′, 5, in dessen Abstimmung der Kondensator 3 mit eingeht, eine Abstimmung auf eine benachbarte Welle. Dadurch wird auf allen Empfangswellen eine Bandfilterwirkung erzielt. Die Abb. 3 zeigt einen Kreis mit den drei Teilkreisen 2, 3 und 2, 4, 5 und 2, 4′, 5′. *Schr.*

Umschaltbares Bandfilter

Nach der britischen Patentschrift 383 352 (L. E. Th. Brauch)

Bei einem Bandfilter, das durch Kurzschluß von Spulenteilen auf mehrere Wellenbereiche umschaltbar ist, wird beim Über-



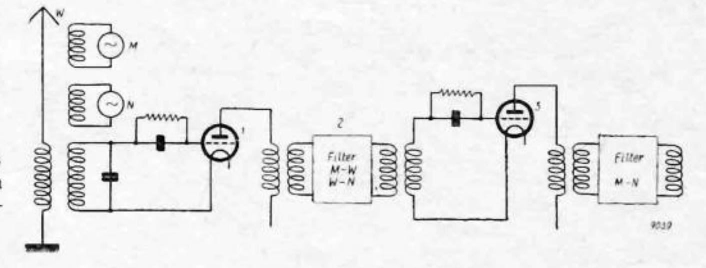
gang zum Kurzwellenbereich die gegenseitige Induktanz der Spulen zu groß. Diesem Mangel kann man dadurch abhelfen, daß man zwischen den beiden im Kurzwellenbereich in Wirksamkeit bleibenden Spulen einen Schirm anordnet, der die Spulen teilweise gegeneinander abschirmt. In der Abbildung sind die Kurzwellenspulen mit 1, die bei Langwellenempfang dazu geschalteten Spulen mit 2 und der Schirm zwischen den Kurzwellenspulen mit 3 bezeichnet. *Schr.*

Empfang von Signalen mit schwankender Trägerfrequenz

Nach der amerikanischen Patentschrift 1 876 746 (E. S. Purrington; John Hays Hammond)

Es ist bekannt, daß die Trägerschwingungen infolge von Temperaturveränderungen im Sender Schwankungen unterworfen sind. Diese machen sich besonders in selektiven Empfängern als Lautstärkeschwankungen bemerkbar. Zur Beseitigung dieser Lautstärkeschwankungen dient das folgende Verfahren:

Der Empfangsschwingung werden zwei örtlich erzeugte Hilfsschwingungen überlagert, von denen die eine größer und die andere kleiner ist als die Trägerwelle des zu empfangenden Senders, und

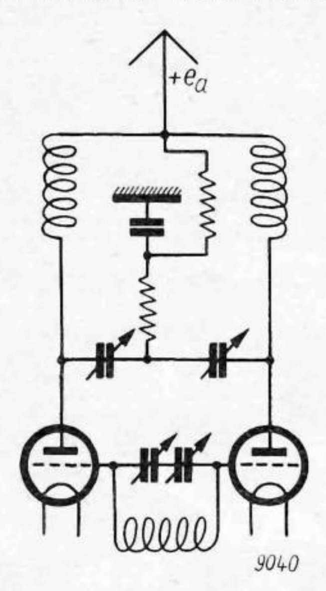


die beide den Bereich der möglichen Schwankungen der Trägerwelle einschließen. Ist W die Empfangsfrequenz und sind M und N die Frequenzen der örtlich erzeugten Schwingungen, so werden in dem Gleichrichter 1 unter anderen Schwingungen in den Frequenzen (M—W) und (W—N) erzeugt und nur diese beiden werden durch den Verstärker 2 dem Gleichrichter 3 zugeführt, in welchem nun die Differenzfrequenz dieser beiden Frequenzen erzeugt wird, also (M—N), die von der Empfangsfrequenz unabhängig ist. Schwankungen der Trägerfrequenz können sich also nicht mehr bemerkbar machen. Die Frequenzen M und N sind so zu wählen, daß die Frequenz (M—N) oberhalb des Hörbereiches liegt. Das Verfahren eignet sich in erster Linie zum Telegraphieempfang, kann aber auch bei entsprechender Wahl der Hilfsschwingungen zum Telephonieempfang benutzt werden. *Schr.*

Gegentaktschaltung

Nach der britischen Patentschrift 379 325
(Marconi's Wireless Telegraph Comp. Ltd.)

In Gegentaktschaltungen verwendet man gern zur Erzielung einer möglichst großen Symmetrie zwei in Serie geschaltete Abstimmkondensatoren. Um die Schaltung zu stabilisieren und die Entstehung von Eigenschwingungen zu verhüten, wird in vielen Fällen der Punkt zwischen den beiden Kondensatoren geerdet.

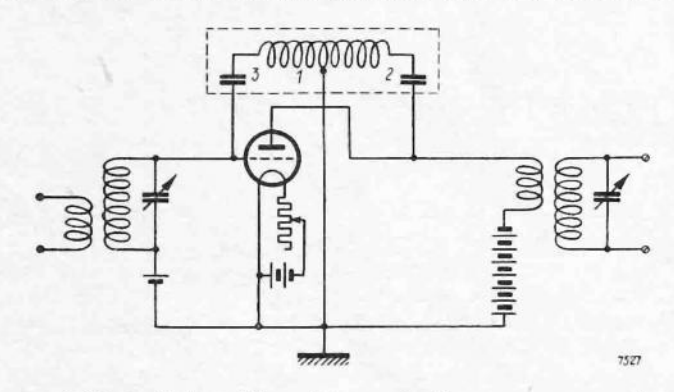


Bei Gegentaktschaltungen, bei denen nun, wie in der Abbildung dargestellt, der Abstimmkreis im Anodenkreis liegt, tritt dabei der Übelstand auf, daß die beiden Plattenpakete eines jeden Kondensators eine sehr große Potentialdifferenz aufweisen, die zur Verwendung von Kondensatoren mit großem Plattenabstand zwingt. Es wird deshalb vorgeschlagen, den Punkt zwischen den beiden Kondensatoren über einen Kondensator zu erden. Besser noch ist die in der Abbildung dargestellte Anordnung, bei der der zwischen den beiden Kondensatoren liegende Punkt über einen Widerstand mit dem positiven Pol der Anodenspannungsquelle verbunden und ein Abgriff dieses Widerstandes über einen Kondensator geerdet ist. *Schr.*

Neutrodyne-Schaltung

Nach der deutschen Patentschrift 562 301, Klasse 21 a 4, Gr. 29
(International General Electric Company).

Die in der Abbildung dargestellte Schaltung zur Neutralisierung der Anodenrückwirkung kann in jedem Hochfrequenzverstärker Anwendung finden, ist aber von besonderem Wert in solchen Verstärkern, bei denen Eingangs- und Ausgangskreis mit der Röhre über lange Leitungen verbunden sind. Bei diesen stößt



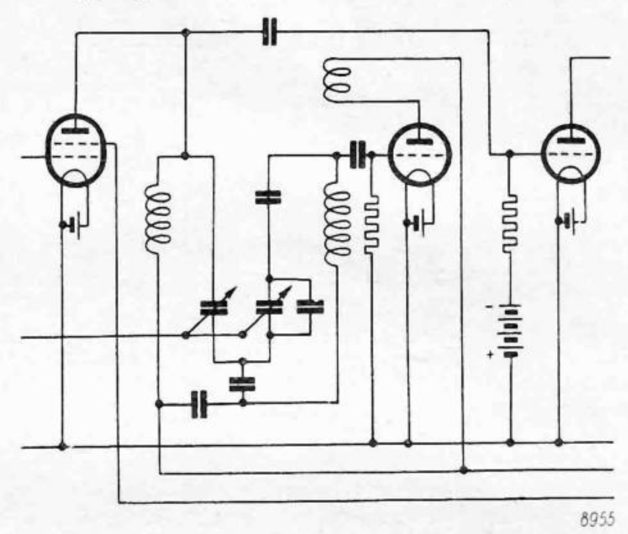
es auf Schwierigkeiten, Neutralisierungseinrichtungen zu verwenden, die zusätzliche Verbindungsleitungen zwischen der Röhre und der Eingangs- oder Ausgangsimpedanz erfordern. Solche Leitungen sind bei der dargestellten Anordnung aber nicht vorhanden. Zwischen Gitter und Anode ist ein Autotransformator 1 angeordnet, dessen mittlere Anzapfung mit der Kathode verbunden ist. In die Gitterleitung ist ein Kondensator 3 gelegt. Der Widerstand der Transformatorenwicklung muß groß sein gegenüber dem Eingangs- und Ausgangskreis. Um eine besonders einfache Anordnung zu schaffen, die den Umbau jeder nicht neutralisierten Verstärkerstufe in eine neutralisierte ohne Rücksicht auf die Länge der Verbindungsleitungen gestattet, kann man die Elemente 1, 2 und 3 zu einer Einheit zusammenbauen. *Schr.*

Überlagerungsempfänger

Nach der deutschen Patentschrift 577 348, Klasse 21 a 4, Gr. 24/01 (N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken)

In Überlagerungsempfängern, in denen eine besondere Generatorröhre vorgesehen ist, ist in der Regel die Amplitude der auf dem Gitter der Mischröhre ankommenden örtlich erzeugten Schwingungen von der Frequenz abhängig. Im wesentlichen ist diese Abhängigkeit auf den Frequenzunterschied der beiden gekoppelten Kreise zurückzuführen, von denen der eine auf die Empfangsfrequenz und der andere auf die Überlagerungsfrequenz abgestimmt ist. Dieser Unterschied ist unvermeidlich und ist bei den höheren Frequenzen prozentual kleiner als bei den tiefen Frequenzen.

Um die erwähnte Frequenzabhängigkeit zu vermeiden, wird eine Kopplung zwischen den beiden Kreisen angewendet, deren



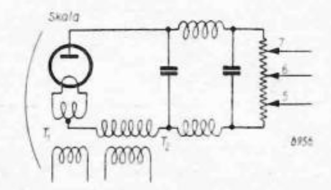
Kopplungsgrad in gleichem Maße, aber in entgegengesetztem Sinne von der Frequenz abhängig ist, wie es sonst die Amplitude der auf dem Detektor eintreffenden örtlichen Schwingung sein würde. Würde z. B., was in der Regel der Fall ist, die Amplitude der örtlichen Schwingungen auf diesem Gitter mit der Frequenz zunehmen, so kann diese Zunahme durch eine kapazitive Kopplung des örtlichen Generators mit dem Empfänger ausgeglichen werden, wie dies z. B. in der Abbildung dargestellt ist.

Die benutzten Kopplungsglieder können natürlich so bemessen werden, daß außer der durch den Frequenzunterschied der beiden Kreise bedingten Frequenzabhängigkeit auch die durch andere Faktoren, z. B. durch die Eigenart des Generators, bedingte Frequenzabhängigkeit ausgeglichen wird. *Schr.*

Vorrichtung zur Skalenbeleuchtung

Nach der österreichischen Patentschrift 130 399
(N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken)

Es ist bekannt, bei Netzanschlußgeräten die Skalenbeleuchtung mit aus dem Netz zu speisen. Bei der in der Abbildung dargestellten Anordnung wird zur Beleuchtung eine Glimmlampe verwendet, die als Gleichrichter geschaltet ist und gleichzeitig zur



Erzeugung der Gittervorspannung benutzt wird. Die Primärwicklungen der Transformatoren T_1 und T_2 sind an das Wechselstromnetz angeschlossen; die Abgriffe 5, 6 und 7 dienen zur Aufnahme beliebiger Gitterspannungen. *Schr.*



Der Bimetallstreifen im Verzögerungsschalter

Von **A. Ebell**

Nicht bloß für gasgefüllte Gleichrichterröhren ist es nötig, mit der Einschaltung des Anodenstromes bis zur Durchheizung der Kathode zu warten; der durch die Arbeiten von v. Hauteville bekanntgewordene Loftin-White-Verstärker verlangt wenigstens für die Endröhre dieselbe Maßregel, wenn nicht auf andere Weise für eine sofortige negative Gitterspannung gesorgt wird. Denn ehe die Schirmgitterröhre einen Strom durchläßt, bekommt das Gitter der Kraftröhre eine so hohe positive Spannung, daß sie durch die bekannte Widerstandsanordnung nicht negativ werden kann, daß also im Ausgangskreis Ströme von einer Stärke fließen, die die Röhre gefährden. Nun wird in verschiedenen Veröffentlichungen des „Funk" ein Verzögerungsschalter unter Benutzung eines Bimetallstreifens [1]) beschrieben und auch eine ausführliche Anleitung für die Bewicklung und den Einbau des Streifens in einen Schalter gegeben. Es soll nachstehend der Aufbau eines solchen Bimetallstreifens beschrieben werden.

Mit wenigen Ausnahmen werden alle Stoffe — hier interessieren nur die Metalle — durch die Wärme aus-

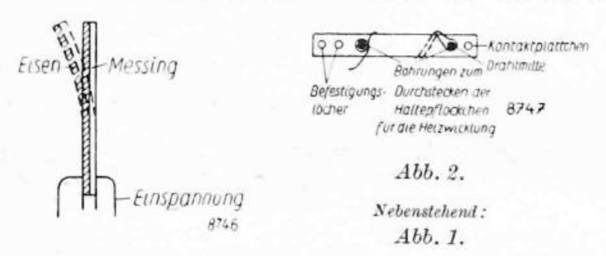


Abb. 2.

Nebenstehend: Abb. 1.

gedehnt; aber nicht alle gleich stark. So dehnt sich Messing mehr aus als Eisen, wenn beide gleich stark erwärmt werden. Löten wir also einen Streifen Messingblech auf einen gleich langen und breiten aus Weißblech, wie es Abb. 1 zeigt, so ist die Folge der ungleichen Ausdehnung, daß sich der Doppelstreifen krümmt. Wir können uns das deutlich vor Augen führen, indem wir einen solchen Streifen mit einem Ende in den Schraubstock spannen und dann durch ein brennendes Streichholz der Länge nach erwärmen. Sofort bewegt sich das freie Ende zur Seite, und zwar nach der Seite, wo sich das Weißblech befindet.

Es fragt sich nun, ob man mit anderen Metallen nicht empfindlichere Wärmeschalter erhält. Lehrbücher über Physik bringen die genauen „linearen Ausdehnungskoëffizienten". Er beträgt für

Eisen	0,000 011 2	Wolfram	0,000 003 5
Messing	0,000 018	Tantal	0,000 007 9
Zink	0,000 028 6	Platin	0,000 008 8
Blei	0,000 028 8		

(nach Grimsehl, Lehrbuch der Physik) und sagt uns, um welchen Teil seiner Länge sich ein Metall bei Erwärmung um 1° ausdehnt, wenn es vorher eine Temperatur von 0° hatte. Nach der Tabelle würde also ein Wolframdraht von 10 000 000 mm = 10 km, gemessen bei 0°, bei Erwärmen um 1° genau 35 mm länger werden, Bleidraht unter denselben Bedingungen aber 288 mm. Sind die Drähte oder Blechstreifen nur wenige Zentimeter lang, so wird die Verlängerung für uns unmerklich klein; aber das Verhältnis der Ausdehnungen bleibt dasselbe; das Blei wird also rund 8 mal soviel länger werden als das Wolfram, und könnten wir sie beide durch Aufeinanderwalzen oder -spritzen zu einem Bimetallstreifen vereinigen, so würde sich schon bei geringer Erwärmung eine starke Biegung nach der Wolframseite ergeben. Aber eine übergroße Empfindlichkeit ist ja gar nicht erwünscht; es sollen ja 20 bis 30 Sekunden vergehen, bis der Thermostreifen sich so weit durchgebogen hat, daß er einen Kontakt schließen kann; deshalb brauchen wir uns mit den seltenen und teuern Metallen nicht abzumühen: Weiß- und Messingblech von etwa 0,2 mm Stärke und von rund 60,6 mm Fläche flach aufeinandergelötet, geben einen guten und dabei billigen Thermostreifen. Das Kontaktplättchen ist am besten Platin; der bifilare Heizdraht läßt sich leicht befestigen, wenn man zwei weitere Bohrungen von 1,5 bis 2 mm anbringt, durch die man kleine Pflocke aus Hartgummi, Pertinax oder ähnlichem steckt. Dann braucht man die Mitte des zusammengelegten Drahtes nur über den vorderen Pflock zu legen und das Wickeln kann beginnen; die Enden werden um das hintere Pflöckchen geschlungen und mit einem Tropfen dicker Schellacklösung befestigt (Abb. 2). Alles andere findet man bei Jung [2]).

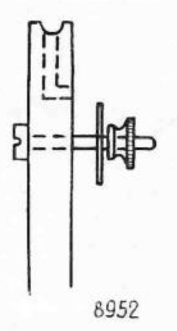
[1]) „Funk-Bastler", 1930, Hefte 5, 11, 30.

[2]) „Funk-Bastler", 1930, Heft 30.

Saiten-Antrieb von Drehkondensatoren

Zu dem Aufsatz von Dr. Kinast in Nr. 39 des „Funk-Bastler", 1933, werden uns noch nachstehende Erfahrungen mitgeteilt.

Der Verfasser hat mit einer Violin-G-Saite für den Kondensatorenantrieb bessere Erfahrungen gemacht als mit Stahldrähten. Die Saite wurde von der Schnurscheibe aus dreimal um die Achse des Einstellknopfes und zur Schnurscheibe zurückgeführt. Dadurch wurde eine große Übersetzung erreicht und ein Rutschen vermieden. Die Ein-



stellung läuft so weich wie bei einem Industriegerät und ist ohne toten Gang.

Ein Nachspannen der Saite wurde folgendermaßen ermöglicht: Die Schnurscheibe erhielt in der Rille eine kurze Bohrung in radialer Richtung, die durch eine zweite Bohrung seitwärts nach außen mündet (s. Abb.). Der Anfang der Saite wurde mit seiner Schleife in eine durch die Schnurscheibe geführte Metallschraube eingehängt und dann die Saite durch die rechtwinklige Bohrung in die Rille geführt. Das Ende der Saite wurde aus der Rille durch das rechtwinklige Bohrloch nach außen geführt und nach dem Straffziehen unter der Unterlegscheibe festgeklemmt.

Lineare oder kreisförmige Skala?

Brief an den „Funk"

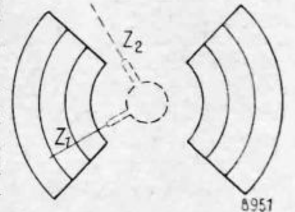
Nachfolgend bringen wir noch die Äußerung eines Bastlers zu diesem bereits in Nr. 36 des „Funk-Bastler", 1933, behandelten Thema.

Die Linearskala ist leicht abzulesen, aber schwierig mit der erforderlichen Genauigkeit herzustellen, weshalb viele Bastler und sogar Industriefirmen bei der kreisförmigen Skala geblieben sind. Die halbkreisförmige Vollsichtskala ist wohl einfach herzustellen, aber man muß eine unbequeme Ablesung mit in Kauf nehmen. Muß? Nein, man muß nicht.

Es soll in folgendem auf eine Ausführungsmöglichkeit der kreisförmigen Vollsichtskala hingewiesen werden, die sich in der leichten Ablesbarkeit der senkrechten Linearskala weitgehend nähert, ohne schwieriger als die übliche Kreisskala herzustellen zu sein.

Die Halbkreisskala wird zu diesem Zweck in zwei Viertelkreise zerlegt, die um 90° gegeneinander versetzt sind (s. Abb.). Es ist dann allerdings nötig, zwei Zeiger zu verwenden, die ebenfalls um 90° gegeneinander versetzt sein müssen. Zeiger 1 bestreicht die linke Skalenhälfte. Währenddessen läuft Zeiger 2 verdeckt unter der Frontplatte. In dem Augenblick, in welchem der Zeiger 1 unter der Frontplatte verschwindet, erscheint Zeiger 2 am Anfang der rechten Skalenhälfte und bestreicht diese, während Zeiger 1 verdeckt bleibt.

Die Stationsnamen weichen bei dieser Anordnung höchstens um 45° von der Waagerechten ab, was gegenüber der waagerechten Anbringung der Stationsnamen keine merkbare Erschwerung der Ablesung bedeutet. Es ist an einer Halbkreisskala leicht festzustellen, daß die Unbequemlichkeit in der Ablesung erst oberhalb 45° beginnt. Andererseits lassen sich die Stationsnamen auch viel leichter als bei der Halbkreisskala anbringen, ohne daß dadurch weniger Stationsnamen untergebracht werden könnten. In diesem Falle entspricht die Skala trotz ihrer einfachen Herstellung sämtlichen neun Forderungen, die Dr. Kinast in Heft 39 des „Funk-Bastler", Seite 621, aufgestellt hat. Selbstverständlich läßt sich auch die Tabelle des „Funk" verwenden, wenn — was ja die Regel sein wird — die Stationsnamen einzeln aufgeklebt werden.



Um möglichst viele Stationsnamen bequem unterbringen zu können, wählt man die Skala möglichst groß. Der maximal mögliche Radius ist bei kreisförmigen Skalen durch den Abstand von Kondensatorachse und Gehäusedeckel gegeben. Bei der beschriebenen Skala kann man den Radius noch etwa 2 Zentimeter größer wählen; nur müssen dann die Zeiger um denselben Betrag kleiner als der Skalenradius bleiben, da sie sonst am Gehäusedeckel anstoßen würden. Die Breite der Skala kann leicht so gewählt werden, daß zwei oder drei Stellenbereiche untergebracht werden können. Bei 10 cm Skalenradius und 2 mm Buchstabenhöhe (Senderverzeichnis des „Funk") lassen sich ca. 120 Stationsnamen im äußeren Bereich der Skala unterbringen. Das dürfte genügen. Selbstverständlich können die Zeiger auch als Lichtzeiger ausgeführt werden. *Wilh. Echtle.*

NEUERUNGEN FÜR DEN BASTLER

Verschiedene Bauteile

U n i v e r s a l - Z i m m e r - I s o l a t o r. Neuartiger Isolator zur Verlegung von Antennen-, Erd- und Lautsprecherleitungen, aus einem Fußstück mit Stahlnadel und Etagenstücken bestehend, die zu mehreren übereinandergeschraubt werden können, so daß die gleichzeitige Verlegung von mehreren Leitungspaaren möglich ist. Den oberen Abschluß besorgt eine Kappe. Durch Verwendung winkliger Fußstücke ist die Verlegung der Leitungen auch über Ecken, und zwar über Innen- und Außenecken, möglich. Außer der Stahlnadel kommen Metallteile nicht zur Anwendung; Fußstücke, Etagenstücke und Kappen bestehen vollständig aus Isolierstoff.

8607

Hersteller: Johs. Förderer Söhne G. m. b. H., Niedereschach (bad. Schwarzwald). Preise: Isolator, aus Fußstück für glatte Wände und Kappe bestehend, 6,2 und 7,3 Pf.; Etagenstück 3,6 und 5 Pf.; Fußstücke für Innen- und Außenecken 3,6 und 5 Pf. Der zuerst genannte Preis gilt für einen Durchmesser von 12 mm, der zuletzt genannte für einen solchen von 14 mm.

K o n t a k t p l a t t e n f ü r N e t z u m s c h a l t u n g. Um die Umschaltung eines Empfängers für verschiedene Netzspannungen möglichst bequem vornehmen zu können, montiert man ein Kontaktplättchen ein, in das eine entsprechende Zahl von Buchsen eingesetzt ist; die mit den Spannungszahlen bezeichneten Buchsen werden mit den entsprechenden Anzapfungen des Netztransformators bzw. (bei Gleichstrom-Empfängern) mit denen des Vorschaltwiderstandes verbunden, während die zentrisch angeordnete Buchse an die Netzleitung gelegt wird. Die Spannungsumschaltung kann dann durch Umstecken eines Steckers vorgenommen werden; die zentrale Buchse wird durch einen Doppelstecker bzw. durch eine kurze Schnur mit Steckern an den Enden mit der jeweiligen Spannungsbuchse verbunden.

8687

Hersteller: Gebr. Staiger, St. Georgen (Schwarzwald). Preise: mit Aufschrift 110, 130 Volt = RM 0,09; 110, 130, 240 Volt = RM 0,10; 110, 130, 220, 240 Volt = RM 0,11.

E r k - G a r a n t o r - Ü b e r s p a n n u n g s s c h u t z. Feinsicherung in wetterfester Kapselung, die in die Antennenleitung einzuschalten ist, um das Empfangsgerät vor Überspannungen zu schützen, wie sie durch das Berühren einer Starkstrom- oder Fernsprechleitung o. dgl. auftreten können. Der Einbau dieses Schutzgerätes ist überall dort am Platz, wo sich spannungführende Leitungen in der Nähe der Antenne befinden und beim Reißen dieser Leitung oder der Antenne eine Berührung stattfinden kann. Die Schmelzsicherung ist auswechselbar. Das Gehäuse des leicht zu montierenden Schutzgerätes besteht aus Kunstharz.



Hersteller: Ferdinand Erk, Ruhla (Thüringen). Preis: RM 1,40.

Verantwortlicher Hauptschriftleiter: Lothar B a n d, Berlin. — Verantwortlich für den technischen Teil: Ob.-Reg.-Rat Dr. P. G e h n e, Berlin-Lichterfelde. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-A.-G. Berlin. — Sendungen an die Schriftleitung n u r nach Berlin SW 68, Zimmerstraße 94, Fernruf: A 2 Flora 3056. — Verlag: Weidmannsche Buchhandlung, Berlin SW 68, Zimmerstraße 94. Postscheckkonto: Berlin 883 78. Sonderkonto „Funk". — Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung. — Bei Ausfall in der Lieferung wegen höherer Gewalt oder Streiks besteht kein Anspruch auf Ersatz oder Rückzahlung.

EUROPÄISCHE VORTRAGSFOLGEN

Für die Woche vom 7. bis 13. Januar 1934

Querschnitt durch das Wochenprogramm

Die Pflege der Volksmusik erfreut sich im Rundfunk neuerdings einer immer weitergehenden Förderung. So vereinigen sich die Sender von Leipzig, Breslau und München am Sonntag zu einem Konzert, bei dem große und kleine Volksmusiker auf ihren Instrumenten spielen. Bandonionvereine, Kindergruppen, Mandolinenvereine und Zithersolisten sollen zeigen, welche Art Musik auf diesen volkstümlichen Instrumenten gespielt werden kann. In Köln findet eine Sitzung der großen Kölner Karneval-Gesellschaft statt, die aus der Lese auf die übrigen Sender der Gruppe West übertragen wird. Berlin stellt am Spätnachmittag der eingangs erwähnten Volksmusik eine Stunde Hausmusik gegenüber, bei der Werke von Bach und Händel, Mozart und Beethoven gespielt werden. Am Abend führt Berlin zugleich für Hamburg und Königsberg das Singspiel „Die Mädele von Bieberach" unter Leitung des Komponisten Johannes Müller auf.

In einem großen Aufriß schildert Breslau am Montag in einzelnen historischen Etappen die „Sprache der Freiheit". An dieser Sendung beteiligen sich auch Leipzig und München. Für die gleichen Sender veranstaltet anschließend München eine bunte Stunde unter dem Titel „Die Reise um die Erde in 55 Minuten". Hamburg, Berlin und Köngsberg übernehmen die Hamburger Aufführung des „Lübischen Stadtspiels" und anschließend ein Konzert niedersächsischer Musik, während das Thema Volksmusik von der Sendergruppe West weitergeführt wird. Dort schildert danach in einer Szenenfolge H. J. Kayser den vernichtenden Einfluß der „Industrie-Spionage", und schließlich wird die Reihe der Abendveranstaltungen mit einer Übertragung vom 4. Montagskonzert des Frankfurter Orchestervereins beendet, bei der eine Sinfonie Alexander Friedrichs von Hessen zur Uraufführung kommt.

Der zu Unrecht fast vergessene verstorbene Komponist Felix Draesecke kommt am Dienstag im Deutschlandsender mit seinem groß angelegten Oratorium „Christus" zu Worte. Ein anderes interessantes Konzert veranstaltet etwas später die Sendergruppe West. Hier wird Ewald Sträßers Sinfonie G-dur aufgeführt. Die übrigen Sender bringen Hörbilder. So vereinigen sich Berlin, Hamburg und Königsberg zu der Sendung „Wir arbeiten des Nachts", schildert Leipzig in einer literarisch-musikalischen Folge chinesischer Lieder und Gedichte „Pflüger und Krieger", führt München auch für Breslau das Spiel „Der Brandner Kasper schaut ins Paradies" auf.

Die Sender Berlin, Hamburg und Königsberg lassen am Mittwoch eine Hamburger Hörfolge „Graz, die Stadt der deutschen Südmark" vor unserm geistigen Auge erstehen und versetzen uns mit dem anschließenden Konzert in die Welt der Berge. Dieselbe Landschaft wird auch in dem großen Konzert des nationalsozialistischen Reichssinfonie-Orchesters lebendig, das alle übrigen deutschen Sender aus München übernehmen. Österreichische Komponisten von Haydn, Mozart, Schubert bis zu Bruckner und Strauß kommen hier zu Worte.

Der Deutschlandsender stellt am Donnerstag in einem deutsch-schwedischen Konzert des Philharmonischen Orchesters unter Leitung von Ernst Praetorius Graeners Klavierkonzert einer Sinfonie des Schweden Atterberg gegenüber. Die Sender Breslau, Leipzig, München vereinigen „Bissiges Wort und fröhliche Musik" zu einer Veranstaltung, auf die Querschnitte durch drei klassische Operetten folgen. Die übrigen Sender bringen unterhaltende Musik.

An die Stunde der Nation, die sich am Freitag mit Hugo Wolff und Anton Bruckner als Komponisten von Chorwerken beschäftigt, folgen für die drei Sendergruppen Sinfoniekonzerte, unter denen die Münchener „Musik am Kurpfälzischen Hofe" besonders auffällt. Anschließend vereinigt sich die Gesamtheit deutscher Sender mit Ausnahme des Deutschlandsenders, der ein Militärkonzert bringt, zu einer „Bunten Stunde" aus Königsberg.

Am Sonnabend gewährt die Stunde der Nation einen Einblick in die Arbeit des westdeutschen Senders auf dem Gebiet der Ermittlung unbekannter Volkslieder. Während anschließend die meisten Sender Unterhaltungskonzert senden, spricht für die Sender der Gruppe West der Afrikaforscher Leo Frobenius über seine Entdeckungen in der Libyschen Wüste. Diesem interessanten Vortrag folgt dann auch hier heitere Musik „Aus Winkeln und Gassen".

Einführungen

„Liebster Jesu, mein Verlangen"
Kantate v. J. S. Bach
Zur Reichssendung am Sonntag

Arie (Sopran):

Liebster Jesu, mein Verlangen,
sage mir, wo find' ich dich?
Soll ich dich so bald verlieren
und nicht ferner bei mir führen?
Ach! mein Hort, erfreue mich,
laß dich höchst vergnügt umfangen!

Rezitativ (Baß):

Was ist's? was ist's, daß ihr mich gesuchet?
Weißt du nicht, daß ich sein muß
in dem, was meines Vaters ist?

Arie (Baß):

Hier, in meines Vaters Stätte,
find't mich ein betrübter Geist.
Da kannst du mich sicher finden
und dein Herz mit mir verbinden,
weil dies meine Wohnung heißt.

Rezitativ (Sopran):

„Ach heiliger und großer Gott!
so will ich mir denn hier, bei dir,
beständig Trost und Hilfe suchen."

Baß:

„Wirst du den Erdentand verfluchen
und nur in diese Wohnung gehn,
so kannst du hier und dort bestehn."

Sopran:

„Wie lieblich ist doch deine Wohnung,
Herr, starker Zebaoth!
Mein Geist verlangt nach dem,
was nur in deinem Hofe prangt;
mein Leib und Seele freuet sich
in dem lebend'gen Gott.
Ach, Jesu! meine Brust liebt dich
nun ewiglich."

Baß:

„So kannst du glücklich sein,
wenn Herz und Geist aus Liebe gegen mich
entzündet heißt."

Sopran:

„Ach! dieses Wort, das jetzo schon mein Herz
aus Babels Grenzen reißt,
faß' ich mir andachtsvoll in meiner Seele ein."

Duett (Sopran, Baß):

Nun verschwinden alle Plagen,
nun verschwindet Ach und Schmerz!
Nun will ich nicht von dir lassen,
und ich dich auch stets umfassen!
Nun vergnüget sich mein Herz
und kann voller Freude sagen:
nun verschwinden alle Plagen,
nun verschwindet Ach und Schmerz!

Choral:

Mein Gott, öffne mir die Pforten
solcher Gnad' und Gütigkeit,
laß mich allzeit aller Orten
schmecken deine Süßigkeit!
Liebe mich, und treib mich an,
daß ich dich so gut ich kann
wiederum umfang' und liebe
und ja nun nicht mehr betrübe.

Opern und Sendespiele

„Das Lübische Stadtspiel"
Ein Spiel von Otto Anthes
Nordd. Rdfk. am Montag

Frischer Hanseatengeist weht durch dieses Spiel aus Lübecks stolzer Vergangenheit. Mutig und klug war der Lübecker Rat, als er mit vorsichtiger Hand seine Trümpfe gegen den Dänenkönig Christian ausspielte, der zur Zeit der nordischen Union sowohl Norwegen und Schweden, als auch Lübeck sich untertan gemacht hatte. Lübecks Rat ist zusammengetreten und berät über das Schicksal des Schwedenjunkers Erichson, der aus dänischer Gefangenschaft geflohen und bei den Lübeckern Schutz gefunden hat. Die Dänen dürfen nicht erzürnt werden, zugleich sollen die Schweden zu Freunden gewonnen werden gegen den gemeinsamen Feind. Klug und gewandt gehen die Ratsherren und ihr Bürgermeister zu Werke, aber es sei auch auf die ebenso kluge wie liebreiche Hanseatentochter Kordula hingewiesen, der es gelingt, sowohl der Stadt wie dem geliebten Junker zu helfen.

„Der Brandner Kasper schaut ins Paradies"
Bayr. Rdf. am Dienstag
Hörspiel von J. M. Lutz

Der Brandner Kaspar, der in seinem hohen Alter noch schießt und trifft wie ein Junger, stellt das Urbild des kraftvollen ungebrochenen bayerischen Menschen dar. Es trifft ihn wohl ein großer Schmerz, wie seine Frau von dem allgewaltigen Boandlkrama, alias Tod, von ihm hinweggerissen wird. Er wird ein wenig stiller, aber seinen „Hamur" verliert er nicht. Selbst als ihn der Tod in Person auffordert, mitzukommen, schenkt er ihm so viel Kirschgeist ein, daß sich der Abgesandte des Himmels schließlich zu einem Kartenspiel des Brandnerkasper herbeiläßt, wobei er natürlich von dem alten Schlauberger nach Strich und Faden bemogelt wird und ohne den Brandnerkasper in den Himmel abziehen muß. Im Gegenteil, er hat dem Brandnerkasper sogar noch eine geraume Zeit Lebensfrist gegeben. Da kommt er aber bei dem heiligen Petrus schön an, und wie nun der Tod seinerseits auf eine feine List verfällt und den Brandnerkasper ins Paradies lockt, aus dem er dann gar nicht mehr heraus will, das werden die Hörer aus dem Spiel erfahren.

„Arbeit als deutsches Schicksal"
Stunde der Nation am Mittwoch

„Ein funkischer Film von gestern und heute" nennt sich diese Sendung des Westdeutschen Rundfunks, die Wesen und Gestalt des deutschen Arbeiters in Vergangenheit und Gegenwart aufzeichnen will. Arbeit wird hier gesehen als innerster und notwendigster Ausdruck des Lebens — nicht einfach als Tätigkeit, sondern als Lebensgesetz. Ausgehend von dem Schaffensbild des deutschen Bauern zeigt die Sendung den Aufstieg des Maschinenzeitalters mit dem Werkbewußtsein des neuen Arbeiters, schildert seinen Niedergang und Verfall durch ein falsches System und findet in der nationalsozialistischen Revolution, im Aufbruch des deutsenen Arbeiters seinen Ausklang.

Willi Boerger, der Treuhänder der Arbeit im Rheinland, prägte den Satz: „Arbeit ist Leben — Leben ist Arbeit." Von diesem Gesichtspunkt aus ist hier der Versuch unternommen, die Rück-

wirkung des verschiedenen Arbeitscharakters auf die menschliche und soziale Stellung des deutschen Menschen aufzuzeichnen. Unsere Zeit will dem arbeitenden Deutschen das Gefühl der Schöpfung und damit den Sinn seiner Existenz wiedergeben. Jeder einzelne arbeitende Mensch in Deutschland soll sich als organisches Glied der großen Gemeinschaft betrachten, dann wird sich die Summe der Werke wieder zur Ganzheit schließen; hieraus aber entsteht die durch Kultur-, Arbeits- und Gemeinschaftswillen begründete Nation.

„Graz, die Stadt der deutschen Südmark"

Hörfolge von Dr. Erich Fortner

Nordd. Rdf. am Mittwoch

Der Autor lädt uns zu einem Besuche der lieblichen Musenstadt Graz ein, und willig folgen wir seiner kundigen Führung. Wir lernen die mannigfaltigen Denkmäler und Kulturstätten kennen, die uns an das Wirken deutscher Männer erinnern, die hier gelebt haben: Johannes Keppler und Fischer von Erlach, die Dichter Hamerling und Rosegger, die Komponisten Franz Schubert und Wilhelm Kienzl. In diesem Nürnberg des Südostens atmet die lebendige Tradition deutschen Wesens und deutschen Geistes. Von ihm zeugen die Sagen und die alten Geschichten, von denen Landschaft und Baudenkmäler zu erzählen wissen: der zyklopische Schloßberg, der Stadtpark, die Burg, die einstige Residenz Kaiser Friedrich des III., das Landhaus mit dem berühmten Arkadenhof von Domenico dell' Allio, das Brunnendenkmal Erzherzog Johanns. Wir hören die Orgeltöne der uralten Domkirche und das Spiel der Glockentürme, wir schlendern über den betriebsamen Marktplatz und lauschen den steirischen Volksliedern. Wir besuchen die ehrwürdige Landesuniversität und die technische Hochschule, das geistige Zentrum unseres südöstlichen Bollwerks im Kampfe für die Erhaltung des Deutschtums an den Grenzen des Reiches.

Mit tiefem Eindruck verlassen wir diese alte deutsche Stadt, die Hauptstadt eines Landes, die geblieben ist, was sie in früheren Jahrhunderten gewesen: ein Eckpfeiler des deutschen Reiches, eine Vermittlerin deutschen Wesens zwischen dem Südosten und dem Herzen Europas.

„Deutsche Kantate"

Stunde der Nation am Donnerstag

„Und über das Leid siege das Lied" heißt die Mahnung eines großen deutschen Dichters. Wird nicht alles Leid überwunden, wenn wir uns für eine Stunde wenigstens einmal ganz nach innen wenden, nach innen, in den strahlenden Raum deutschen Geistes und deutschen Seelentums, zumal wenn diese gewaltige unsichtbare Kuppel in so beschwingten Versen wie hier beschworen wird?

Wolfgang Brockmeier ist einer der begabtesten unserer jungen Dichter. Er gab einen schönen Gedichtsband heraus, den die wenigen, die sofort seinen Wert erkannten, sich von Hand zu Hand weiterreichten, so daß er heute weithin zu finden ist, ohne aber öffentlich gebührend bekannt zu sein. Seine „Deutsche Kantate" ist ein Hörwerk, das nur auf das edelste, alle Farben der deutschen Landschaft enthaltende Wort gestellt ist. Sie wird von Musik, Orgel, Streichern, Hörnern, Glocken umrahmt und verzichtet auf alle anderen Wirkungen.

„Wir suchen deutsche Volkslieder"

Stunde der Nation am Sonnabend

Unter den Titeln „Lieder, die Hörer uns einsandten", „Volk musiziert", „Soldatenlieder, gesungen und geblasen" hat der Westdeutsche Rundfunk bereits eine Reihe von Sendungen herausgebracht, die der besonderen Pflege der Volksmusik dienen und zu einer regen Zusammenarbeit zwischen den Volkslied-Archiven und dem Westdeutschen Rundfunk führten.

Die zahlreichen Zusendungen aus dem Hörerkreis brachten wertvolle, völlig in Vergessenheit geratene Dinge ans Licht, so daß sich der Westdeutsche Rundfunk entschloß, diese Sendungen systematisch einzusetzen und in großem Stil eine Sammlung des noch lebenden Volksmusikgutes durchzuführen. Mehrere hundert Lieder und Texte, die bisher in keiner Sammlung zu finden sind, hat man auf diese Weise vor der Vergessenheit bewahrt.

Die Wirkung dieser Volksmusiksendungen geht nach zwei Richtungen: einmal wird unbekanntes Volksmusikgut wieder verlebendigt; und zum anderen ist es dem Rundfunk möglich, das in den Volkslied-Archiven vorhandene wie auch das neu entdeckte Volksmusikgut in geeigneten Sendungen wieder in das Volk hineinzutragen.

Die Sendung soll zeigen, in wievielerlei Gestalt noch musikalisches Volksgut vorhanden ist. Da gibt es schlichte, einfache Weisen, Liebeslieder, Lieder, die von Einzelstimmen und Lieder, die vom Chor gesungen werden, Lieder mit und ohne Instrumente. Dazu interessante Briefe, die die Hörer den Lieder beigefügt haben und aus denen hervorgeht, woher diese Lieder kommen und welche Beziehungen sie noch zu unserem heutigen Volkstum besitzen.

Die geplante enge Zusammenarbeit zwischen Sendern, amtlichen Stellen und Volkslied-Archiven kann sich nur zum Besten des deutschen Volksliedgutes auswirken. Im Rundfunk ist der ideale Partner gefunden, der mit der Forschung gemeinsam ein so überaus wichtiges Gebiet nicht nur betreuen hilft, sondern der auch mit dazu beitragen kann, die Ergebnisse der Forschung im Volk wieder lebendig werden zu lassen.

Die europäischen Rundfunksender

(Nach Wellenlängen geordnet)

1382 kHz Königsberg 0,5 kW 217 m
Progr. s. Ostmarkenrundfunk
1373 kHz Salzburg 0,5 kW 218,5 m
Progr. s. Radio Wien
1364 kHz Beziers 0,3 kW 219,9 m
1319 kHz Bremen 1,5 kW 227,4 m
Progr. s. Norddeutscher Rundfunk
1319 kHz Flensburg 0,5 kW 227,4 m
Progr. s. Norddeutscher Rundfunk
1319 kHz Hannover 1,5 kW 227,4 m
Progr. s. Norddeutscher Rundfunk
1301 kHz Malmö 1,25 kW 230,6 m
1292 kHz Kiel 0,25 kW 232,2 m
Progr. s. Norddeutscher Rundfunk
1283 kHz Lodz 1,65 kW 233,8 m
Programm s. Warschau 1411,8 m
1270 kHz Bordeaux 3 kW 236,2 m
1256 kHz Nürnberg 2 kW 238,9 m
Progr. s. Bayrischer Rundfunk
1238 kHz Belfast 1 kW 242,3 m
1229 kHz Basel 0,5 kW 244,1 m
Progr. s. Beromünster 459,4 m
1220 kHz Linz 0,5 kW 245,9 m
Progr. s. Radio Wien
1220 kHz Kassel 0,25 kW 245,9 m
Progr. s. Südwestfunk
1220 kHz Bern 0,5 kW 245,9 m
Programm s. Beromünster 459,4 m
1211 kHz Triest 10 kW 247,7 m
Programm s. Mailand 331,4 m
1193 kHz Barcelona II 1 kW 251,5 m
118[illegible] kHz Gleiwitz 5 kW 253,1 m
Progr. s. Schlesische Funkstunde
1176 kHz Toulouse P. T. T. 0,7 kW 255,1 m
1167 kHz Hörby 10 kW 257,1 m
1157 kHz Frankfurt 17 kW 259,3 m
Progr. s. Südwestfunk
1157 kHz Freiburg 5 kW 259,3 m
Progr. s. Südwestfunk
1147 kHz London (Nat.) 50 kW 261,3 m
1127 kHz Mähr.-Ostrau 11,2 kW 263,8 m
1112 kHz Bari 20 kW 269,8 m
1105 kHz Rennes P. T. T. 1,3 kW 271,5 m
1096 kHz Turin 7 kW 273,7 m
Programm s. Mailand 331,4 m
1085 kHz Heilsberg 60 kW 276,5 m
Progr. s. Ostmarkenrundfunk
1074 kHz Preßburg 13.5 kW 279,3 m
1067 kHz Kopenhagen 0,75 kW 281,2 m
1058 kHz Berliner Gleichwelle 0,5 kW 283,6 m
1058 kHz Innsbruck 0,5 kW 283,6 m
Progr. s. Radio Wien
1052 kHz Lyon 0,7 kW 285,1 m
1031 kHz Viborg 13,2 kW 291 m
1022 kHz Kaschau 2,6 kW 293,5 m
1022 kHz Limoges 0,7 kW 293,5 m
1013 kHz Huizen 7,5 kW 296,1 m
1004 kHz Reval 20 kW 298,8 m
986 kHz Bordeaux-Lafayette 13 kW 304 m
977 kHz Agram 0,75 kW 307 m
977 kHz Falun 0,5 kW 307 m
968 kHz Cardiff 1 kW 329,9 m
959 kHz Genua 10 kW 312,8 m
Programm s. Mailand 331,4 m
959 kHz Krakau 1,7 kW 312,8 m
950 kHz Marseille P. T. T. 1,6 kW 315,8 m
941 kHz Dresden 0,25 kW 318,8 m
Progr. s. Mitteldeutscher Rundfunk
941 kHz Neapel 1,5 kW 318,8 m
Programm s. Rom 441,2 m
932 kHz Göteborg 10 kW 321,9 m
923 kHz Breslau 60 kW 325 m
Progr. s. Schlesische Funkstunde
914 kHz Paris Poste Parisien 60 kW 328,2 m
904 kHz Mailand 50 kW 331,8 m
897 kHz Posen 1,35 kW 334,4 m
888 kHz Brüssel-Velthem flām. Sendung 15 kW 337,8 m
Programm s. Brüssel 508,5 m
877 kHz Brünn 32 kW 342,1 m
869 kHz Straßburg 11,5 kW 345,2 m
860 kHz Barcelona 7,6 kW 348,8 m
852 kHz Graz 7 kW 352,1 m
843 kHz London (Regional) 50 kW 355,9 m
832 kHz Berlin 100 kW 360,6 m
Progr. s. Berliner Funkstunde
825 kHz Algier 11,5 kW 363,6 m
824 kHz Bergen 1 kW 364,1 m
815 kHz Frederikstad 0,7 kW 368,1 m
815 kHz Bozen 1 kW 368,1 m
815 kHz Helsingfors 10 kW 368,1 m
806 kHz Hamburg 1,5 kW 372,2 m
Progr. s. Norddeutscher Rundfunk
797 kHz London (Scottish-Regional) 50 kW 376,4 m
792,5 kHz Moskau 1 kW 378,5 m
788 kHz Lemberg 16 kW 380,8 m
779 kHz Toulouse 8 kW 385,1 m
770 kHz Leipzig 120 kW 389,6 m
Progr. s. Mitteldeutscher Rundfunk
761 kHz Bukarest 12 kW 394,2 m
752 kHz Daventry 25 kW 398,9 m
743 kHz Sottens 25 kW 403,8 m
Westschweizerischer Landessender
734 kHz Kattowitz 12 kW 408,7 m
725 kHz Athlone 60 kW 413,8 m
716 kHz München 100 kW 419 m
Progr. s. Bayrischer Rundfunk
707 kHz Madrid 1,3 kW 424,3 m
698 kHz Belgrad 2,5 kW 429,7 m
689 kHz Stockholm 55 kW 435,4 m
680 kHz Rom 50 kW 441,2 m
671 kHz Paris Tel.-Schule 7 kW 447,1 m
671 kHz Rjukan Notodden 0,08 kW 447,1 m
671 kHz Danzig 0,5 kW 447,1 m
Progr. s. Ostmarkenrundfunk
662 kHz Nidaroa Porsgrund 0,7 kW 453,2 m
662 kHz Klagenfurt 0,5 kW 453,2 m
Progr. s. Radio Wien
662 kHz Odessa 10 kW 453,2 m
653 kHz Beromünster 60 kW 459,4 m
653 kHz Zürich 0,75 kW 459,4 m
Programm s. Beromünster 459,4 m
644 kHz Lyon-la-Doua 15 kW 465,8 m
635 kHz Langenberg 60 kW 472,4 m
Progr. s. Westdeutscher Rundfunk
625 kHz Manchester 50 kW 480 m
614 kHz Prag 120 kW 488,6 m
598 kHz Florenz 20 kW 501,7 m
589 kHz Brüssel-Velthem franz. Sendung 15 kW 509,3 m
580 kHz Wien 100 kW 517,2 m
Progr. s. Radio Wien
571 kHz Riga 15 kW 525,4 m
563 kHz Mühlacker 100 kW 532,9 m
Progr. s. Südfunk
558 kHz Palermo 3 kW 537,6 m
554 kHz Sundsvall 10 kW 541,5 m
545 kHz Budapest 120 kW 550,5 m
536 kHz Augsburg 0.25 kW 559,7 m
Progr. s. Bayrischer Rundfunk
536 kHz Kaiserslautern 1,5 kW 559,7 m
Progr. s. Bayrischer Rundfunk
531 kHz Wilna 16 kW 565 m
521,5 kHz Laibach 5,27 kW 575 m
416,6 kHz Moskau Versuchssender 20 kW 720 m
395 kHz Genf 1,3 kW 759,5 m
Programm s. Sottens 403,8 m
363,6 kHz Swerdlowsk 50 kW 825 m
350 kHz Leningrad I 100 kW 857,1 m
340 kHz Saratow 20 kW 882,3 m
320 kHz Charkow I 20 kW 937,5 m
290 kHz Kiew II 36 kW 1034,5 m
277 kHz Oslo 60 kW 1083 m
272,5 kHz Moskau-Popow 40 kW 1100 m
260 kHz Kalundborg 7,5 kW 1153,8 m
Programm s. Kopenhagen 281,2 m
250 kHz Reykjavik 17 kW 1200 m
250 kHz Stambul 5 kW 1200 m
243 kHz Boden 0,6 kW 1234,6 m
230 kHz Moskau WZSPS (Gewerkschaftssender) 100 kW 1304,3 m
222,5 kHz Motala 30 kW 1348,3 m
Programm s. Stockholm 435,4 m
212,5 kHz Warschau 120 kW 1411,8 m
207,5 kHz Paris Eiffelturm 13 kW 1445,8 m
202,5 kHz Moskau (Komintern) 500 kW 1481,5 m
193 kHz Daventry 5 XX 30 kW 1554,4 m
183,5 kHz Königswusterhausen 60 kW 1634,9 m
Progr. s. Deutschlandsender
174 kHz Radio-Paris 75 kW 1724,1 m
167 kHz Lahti 40 kW 1796,4 m
160 kHz Hilversum 7,5 bzw. 20 kW 1875 m
155 kHz Kowno 7 kW 1935 m

Sonnenaufgang 8.09 MEZ.
Sonnenuntergang 16.02 MEZ.

Sonntag, 7. Januar

Mondaufgang 23.37 MEZ.
Monduntergang 10.32 MEZ.

Zeit	Deutschlandsender	Bayr. Rfk.	Mitteld. R.	Schles. Fst.	Berlin	Nordd. Rfk.	Ostm. Rfk.	Südfunk	Südwestfk.	Westd. Rfk.	Wien
19.00	18.30: Konzert	Über alten Stadtplänen „München"	„Die Glocke" Hörfolge	Vorlesung	18.30: Hausmusik	„Das Galgenmännlein"	Festzeit-Ausklang Chorkonzert	19.10: Besuch im Schallpl.-Archiv	Hörspiel	Hörspiel	„Othello" Oper von Verdi
19.30				Zeitdienst	Zeitfunk	Berichte			Vortrag		
20.00	Kölner Karnevalssitzung v. Westd. Rf.	Volksmusik vom Mitteldeutschen Rundfunk			„Die Mädele von Bieberach", Singspiel aus Berlin Anschl. Konzert			Kölner Karnevalssitzung (siehe Westdeutscher Rundfunk)			
20.30											
21.00											
21.30											

Deutschlandsender

(Reichssender)
Königswusterhausen 183,5 - 60 - 1634

6.15 Gymnastik, Tagesspruch.
6.35 Konzert v. Nordd. Rdf.
8.00 Stunde der Scholle.
Dr. K. Schmalfuß: Was sagen mir die Unkrautpflanzen meiner Felder über deren Säure- und Kalkzustand? — Lehrgang für Jungbauern (Forts.) [Prof. Dr. H. Zörner, Jungbauern].
8.55 Morgenfeier. Herb. Rungenhagen, Bariton; Otto Kronburger, Sprecher; Helmuth Banning, Orgel. Chor u. Orchester des Lessing-Gymnasiums Berlin. Ltg.: Werner Kuck.
Stundenglockenspiel d. Potsdamer Garnisonkirche. — 1. Vorspruch. — 2. Neumark: Wer nur den lieben Gott läßt walten [Orgelvorspiel u. Choral]. — 3. Lesung: Claudius: Herr, laß mich zu dir finden. — 4. Gluck: Gebet [Chor u. Orchester]. — 5. Lesung: Heilborn-Althaus: Nach langer Wüstenwanderung. — 6. Bach: O, liebe Seele, zieh die Sinnen. — 7. Ansprache: Pfarrer Ferd. Lies. — 8. Jäger: Andante cantabile. 9. Lesung: Henckell: Der du mich tief geahnt umkreist. — 10. Bach: So bist du denn, mein Heil, gedacht. — 11. Lesung: Geiger: Du auch, Mensch, kannst ihn nicht fassen. — 12. Großer Gott, wir loben dich [Orgelausklang und Choral].
Anschl. Glockengeläut d. Berliner Doms.
10.05—10.10 Wetter.
11.00 W. Pleister: Von deutscher Art und Kunst.
11.15 Deutscher Seewetterbericht.
11.30 Bach-Kantate v. Mitteld. Rdf.
12.00 Veranstaltung d. Funkdienst G. m. b. H. Übertragung aus dem Wintergarten. Mitw.: Barnabas von Geczy und sein Kammerorchester; Friedel Schuster, Sopran; Ludwig Manfred Lommel; Toni-Birkmeyer-Ballett; Wintergarten-Orchester. Ansage: Fred Krüger.
In d. Pause: **12.40** Zeitfunk.
12.55 Zeitzeichen der Deutschen Seewarte.
13.00 Übertragung a. d. Wintergarten (Forts.).
14.00 Kinderliedersingen. Ltg.: Emmi Goedel.
14.30 Kindermärchenspiel. Ltg.: Otto Wollmann. Max und Moritz (frei nach Wilh. Busch).
15.15 Fliegen — nun erst recht. Hörbericht v. Winterflugbetrieb der Deutschen Lufthansa. Funkberichter: Kred Krüger. (Aufnahme.)
15.30 Eine Viertelstunde Schach [Reg.-Dir. Zander].
15.55 Eberh. Wolfg. Möller liest aus seinem Drama „Luther oder Die höllische Reise".
16.15 Konzert v. d. Schles. Fkst.
17.50 Stunde des Landes. Von Bauern Art und Wesen.
17.50 Stunde des Landes. Von Bauern Art und Wesen. Musik v. W. Jentsch. Kapelle Steinbock. Manuskript: Chr. Dietrich Hahn. Ltg.: A. Sebastian.
18.30 Orchesterkonzert m. Solisten. A. Steiner, Cello; Celeste Chop-Groeneveldt, Klavier. Orch.-Ltg.: E. Lindner.
1. Lortzing: Jubel-Ouvertüre über den Dessauer Marsch. — 2. Perleberg: Cellokonzert. — 3. Wolf: Italienische Serenade. — 4. Liszt: Ungarische Fantasie.
19.50 Sport des Sonntags.
20.00 Kölner Karnevals-Sitzung v. Westd. Rdf.
22.00 Wetter, Presse, Sport.
22.45 Deutscher Seewetterbericht.
23.00—24.00 Konzert v. Südfunk.

Bayrischer Rundfunk

München 716 - 100 - 419
Augsburg 559,7 Nürnberg 238,9
Kaiserslautern 559,7

6.35 Konzert v. Nordd. Rdf.
8.15 Schach f. Fortgeschrittene [Dr. L. Rödl].
8.45 Orgelkonzert. Adolf Bruno Winkler, Violine; Gustav Schoedel, Orgel.
1. Thuille: Orgelsonate a-moll. — 2. Renner jr.: Canzone f. Geige u. Orgel. — 3. Mozart: Andante As-dur. — 4. Reger: Introduktion u. Passacaglia d-moll.
9.20 „Altnordische Wintermythen." Ltg.: Veit Roßkopf.
10.00 Kathol. Morgenfeier. Redner: Dr. A. Stonner. „Deutsche Heilige." St. Severin als Glaubensbote des deutschen Südens in der Völkerwanderungszeit. — Lieder: Gehet hinaus in alle Welt; Kreitmeier: Herr und Heiland, sieh die Erde.
10.45 Glockenläuten v. d. Frauenkirche.
10.50 Sonntagslesung. Aus Werken bedeutender Männer.
11.15 Bach-Kantate v. Mitteld. Rdf.
12.00 Standmusik a. d. Feldherrnhalle. Musikkorps d. 7. bayer. Pionierbatl.; Ltg.: Obermusikmstr. Jos. Schifferl.
1. Maier-Labergo: Münchner Eislauf-Vereins-Marsch. — 2. Nicolai: Ouv. z. „Die lustigen Weiber von Windsor". — 3. Gounod: Aus „Faust". — 4. Bayer: A. d. Ballett „Die Puppenfee". — 5. Gungl: Träume auf dem Ozean. — 6. Schwarz: Gruß an Regensburg.
13.00 Konzert v. Mitteld. Rdf.
14.00 Zeit, Wetter, Programm.
14.10 Wie 800 Bauern im Jahre 1932/33 ihren Hof genutzt haben (Betriebsergebnisse der Landesbuchstelle). Gespräch v. Dr. H. Lauerbach mit Sebastian Langlechner, Bauer und Bürgermeister in Wagenbichl.
14.30 Tänze einst und jetzt (Schallpl.).
1. Bach: Sarabande a. d. D-dur-Partita. — 2. Weber: Aufforderung zum Tanz. — 3. Lanner: Die Kosenden. — 4. Strauß: Annenpolka. — 5. Meißner: Menuett-Walzer. — 6. Mühlenau: Wiener Puppen. — 7. Doelle: Komm ein bißchen mit nach Madrid. — 8. Eisemann: Wovon träumen alle Frauen. — 9. Grothe: Hab' keine Angst vor Liebe. — 10. Grothe: So ein Kuß kommt von allein. — 11. Fasola: Barcarole. — 12. Nomadi: Ansaldo. — 13. Krüger: Ich spiel' so schön Harmonika. — 14. Carlos: Der deutsche Achter. — 15. Lore, Lore, Volkston.
15.30 Kinderstunde. Märchen: „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern" [E. Lemberty, Else Wolz, Lydia Neisser].
16.00 Konzert v. d. Schles. Fkst.
18.00 K. A. Langer-Reuth: Donaureise v. Wien nach Bukarest.
18.20 Schwäbische Stunde. Arthur Maximilian Miller liest aus eigenen Gedichten. Albert Mayer, Bariton, singt schwäbische Lieder in der Vertonung v. Otto Jochum. Am Flügel der Komponist.
19.00 Über alten Stadtplänen. „München." Manuskript: E. Roth. Ltg.: W. Feldhütter.
19.45 Wetter, Sport.
20.00 Konzert v. Mitteld. Rdf.
22.35—1.00 Nachtmusik — Tanzfunk. Ltg.: Bruno Aulich.
In den Pausen: Liebenswürdigkeiten u. Pikanterien a. Schallpl.

Berliner Funkstunde

Berlin 832 - 100 - 360,6
Berlin O, Magdeburg, Stettin 283,5

6.15 Gymnastik.
6.35 Konzert v. Nordd. Rdf.
8.15 Zuspruch.
8.20 Zwischen Land und Stadt.
8.25 Musik am Morgen. (Schallplatten.)
1. Reger: Fantasie über „Ein feste Burg ist unser Gott". — 2. Lortzing: Ouv. z. „Undine". — 3. Rich. Strauß: „In der Konditorküche" a. „Schlagobers". — 4. Der Tenor und seine Lieder [Marcel Wittrisch].
8.55 Morgenfeier v. Deutschlandsender.
Anschl. Glockengeläut d. Doms.
10.05 Wetter.
11.00 Am Tisch der Sehnsucht. Deutscher Dichterglaube.
11.30 Bach-Kantate v. Mitteld. Rdf.
12.00 Konzert v. Ostmarken-Rdf.
14.00 Begegnung im Dunkeln. Von Otto Gmelin. Sprecher: Der Verfasser.
14.20 Kinderstunde. Es war einmal. Wir erzählen Märchen.
14.35 Die kleine Funkbühne. Der letzte Mohikaner. Ein Lederstrumpf-Spiel für die Jugend v. Otto Rombach.
15.15 Tell. Ein Gespräch zum deutschen Tell-Film. Am Mikrophon: Der Regisseur: Heinz Paul. Der Dichter: Hanns Johst. Der Eidgenosse: Ralph Scotoni.
15.30 Mit Kindern ins Museum. (Berliner Verkehrsmuseum.) Am Mikrophon: **F. Janecke.** (Aufnahmen.)
15.45 Sport.
16.00 Konzert v. Nordd. Rdf.
18.00 Schneesturmballade. Kurzhörspiel v. Fr. Berna u. A. Ar. Kuhnert. Musik: H. Kammeier. Spielltg.: E. Laurenze. Orchester-Ltg.: Hans Kammeier. Stimmen: Jan, der Pferdeknecht; Anna, die Kuhmagd; Hansl, ihr Kind; Die Bäuerin.
18.30 Hausmusik. Willy Steiner u. Volkmar Skalak, Violine; Alfred Schattschneider, Cello; Ernst Härtl, Klarinette; Heinrich Steiner, Klavier.
Bach: Präludium u. Fuge a. dem „Wohltemperierten Klavier". — Händel: Sonate g-moll Nr. 3 f. 2 Violinen, obligates Cello und Klavier. — **Hausmusik im neuen Jahr.** Hans von Benda. Mozart: Sonate Es-dur f. Violine u. Klavier. — Beethoven: Trio B-dur f. Klavier, Klarinette u. Cello.
19.30 Zeitfunk, Sport.
20.00 Losung.
20.05 „Die Mädele v. Bieberach." Singspiel v. Julius Brandt nach einer Idee v. Franz Feiler. Musik v. Joh. Müller. Dir.: Der Komponist.
Blasius, der Wirt „Zum Goldenen Schwein": H. Sternberg; Lorle, seine Tochter: Marina Ursica; Jürgen Kirchner, Tischlermeister: Hans Lorenz; Jockele, sein Sohn: F. Wendel; Emmerich Knetterich, Reisender: Bruno Fritz; Frau Anna Diterle: Bozena Bradsky; Charlotte, ihre Tochter: Miliza Korjus; Göckele, Vorstand des Veteranenvereins: Joh. Maximilian; Blümle, Dir. d. Liedertafel: Theo Lucas. Chor-Ltg.: Heinzkarl Weigel. Spielleitung: Cornelius Bronsgeest.
Anschl. Konzert. Dir.: Heinrich Steiner.
Joh. Strauß: Komm' in die Gondel. — Arditi: Parla-Walzer.
22.00 Wetter, Presse, Sport.
22.30—24.00 Tanzmusik a. dem Eden-Hotel. Kapelle Oscar Joost.

Mitteldeutscher Rdfk.

Leipzig 770 - 120 - 389,6 Dresden 318,8

6.35 Hafenkonzert v. Nordd. Rdf.
8.15 Landwirtschaft. Dr. K. Scheibe: Wirtschaftseigene Düngemittel.
8.30 Kathol. Morgenandacht. Aus Bautzen. Mitw.: Se. Exz. Petrus Legge, Bischof von Meißen. Domchor, Bautzen. Streichorch. d. domstiftl. kathol. Oberschule. Orgel: G. Nowack. Ltg.: Carl Engler.
1. Rheinberger: „Kyrie und Sanctus" a. d. Messe A-dur für vierstimmigen Chor, Orgel und Streichorch. — 2. Ansprache des Bischofs. — 3. Rheinberger: „Benedictus" a. d. Messe A-dur. — 4. Thiel: „Jauchzet dem Herrn alle Welt", f. gem. Chor u. Orgel.
10.00 Der Hochsteinchor Oberried.
10.30 Das ewige Reich der Deutschen. Feierstunde: „Friedrich der Große".
10.50 Vorlesung. S. Bayr. Rdf.
11.15 Einführung.
11.30 Reichssendung. **„Liebster Jesu, mein Verlangen"**, Kantate von J. S. Bach. Stadt- u. Gewandhausorch., Thomanerchor. Hel. Fahrni, Sopran; G. Baum, Baß; Max Fest, Orgel; Friedb. Saemler, Cembalo. Ltg.: D. Dr. **Karl** Straube.
12.00 Standmusik. S. Bayr. Rdf.
13.00 Konzert. Ltg.: Th. Blumer.
1. Joh. Strauß: Ouv. zu „Karneval in Rom". — 2. Grieg: Aus d. „Lyrischen Suite". — 3. Bizet: Aus „Carmen". — 4. Millöcker: Aus „Der Feldprediger". — 5. Mraczek: Orientalische Skizzen.
14.00 Wetter, Zeit.
14.20 Kanarische Plauderei mit Vorführung d. Siegerkollektion anl. d. Meisterschaft d. Vereins deutscher Kanarienzüchter. [A. Esther u. Jos. Krahé.]
14.40 Italienische Gesangskunst. (Schallplatten).
1. E. Caruso: Verdi: a) Ach, wie so trügerisch; b) Agnus Dei. — 2. G. M. Battistini: Rossini: Aus „Wilhelm Tell". — 3. D. Giannini: Verdi: Aus „Die Macht des Schicksals". — 4. T. Schipa: Califano: O grausamer Geliebter. — 5. B. Gigli: u. G. de Luca: Puccini: Aus „La Bohéme". — 6. L. Bori: Puccini: Aus „La Bohème". — 7. B. Gigli u. D. Giannini: Mascagni: Aus „Cavalleria rusticana". — 8. T. Ruffo: Santa Lucia. — 9. G. L. Volpi: Puccini: Aus „Tosca". — 10. B. Gigli: Bizet: Aus „Die Perlenfischer". Donizetti: Aus „Der Liebestrank".
15.30 „Kameraden". Erlebnis im winterlichen Hochgebirge v. K. H. Waggerl.
15.40 Dichter reisen. J. W. von Goethe: „Reise in die Schweiz".
16.00 Konzert. S. Schles. Fkst.
18.00 Zeitfunk.

Die Programme von Agram, Barcelona, Bergen, Helsingfors und Sottens lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

Sonntag

7. Januar

18.15 Dr. H. Schwarz: Religiöse Krise.
18.35 Kammermusik f. Violine u. Klavier. Ed. von Voigtländer, Violine; Th. Blumer, Klavier. 1. Dvořák: Sonate F-dur. — 2. Kaun: Aus d. italien. Stücken.
19.05 „Die Glocke". Hörfolge v. Josef Krahé.
19.55 Sport.
20.00 Volksmusik. Mandolinenverein „Concordia"; Kindergruppen d. Bandonionvereins „Frei weg"; d. Volksmusikervereinigung Leipzig-Ost; d. Neue Leipzig-Reudnitzer Bandonion-Verein; d. Bandonionverein „Fidelio"; d. Bandonion-Verein „Arion"; Ferd. Kollmaneck, Zither; Doppelquartett d. Leipziger Lehrergesangvereins u. a.
22.00 Presse, Zeit, Sport.
22.25—1.00 Tanzfunk. (S. Bayr. Rdf.)

Norddeutscher Rdfk.

Hamburg 806 - 1,5 - 372,2
Bremen 227,4 Flensburg 227,4
Hannover 227,4 Kiel 232,2

6.35 Hafenkonzert vom Dampfer „New York". I. Glocken vom Gr. Michel. — 2. Choral: Nun danket alle Gott. — II. 1. Blon: Unter dem Siegesbanner. — 2. Suppé: Ouv. z. „Pique Dame". — 3. Lincke: Musikal. Wettrennen. — 4. Michaelis: Die Schmiede im Walde. — 5. Sousa: Kadettenmarsch. — 6. Hall: Hochzeit der Winde. — 7. Bakalainikow: Hab' Mitleid mit mir. — 8. Hacker: Westfalenmarsch. — 9. Heykens: Ständchen. — 10. Blume: Hapag-Marsch. — 11. Ziehrer: In lauschiger Nacht. — 12. Gnauck: In die weite Welt.
8.15 Zeit, Wetter, Presse.
8.30 Gymnastik [Hans Huber].
8.45 Aus Norddeutschen Theater-Spielplänen.
9.00 Kl. Sonntagsmusik. (Schallplatten.) 1. Schubert: Ouv. z. „Rosamunde". — 2. Tschaikowsky: Scherzo u. Marsch a. d. VI. Sinfonie. — 3. Joh. Strauß: Accelerationen, Walzer. — 4. Puccini: Gr. Fantasie a. „Madame Butterfly". — 5. Liszt: Liebestraum. — 6. Melichar: Sinfonische Walzerkette a. „Der Walzerkrieg".
9.55 Gottesdienst a. d. St. Marienkirche, Flensburg. Prediger: Propst Hasselmann. St. Marien-Kirchenchor. Chorltg. u. an der Orgel: Musikdir. E. Magnus. 1. Glockengeläut. — 2. Choralvorspiel: „Wie schön leuchtet der Morgenstern". — 3. Gemeindegesang: „Wie schön leuchtet der Morgenstern". — 4. Liturgie und Schriftlesung (Jes. 60, 1—5). — 5. Magnus: Kantate f. Chor, Orgel u. Einzelstimmen über den Choral: „O König aller Ehren". — 6. Glaubensbekenntnis. — 7. „Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude". — 8. Predigt über Matthäus 2, 1—12. — 9. „Jesu, großer Wunderstern". — 10. Schlußliturgie. — 11. Schlußlied. — 12. Bach: Orgelnachspiel.
11.30 Der Sternenhimmel im Januar 1934 [Th. Bieder].
11.45 Vortrag a. Berlin.
12.00—14.00 Konzert v. Ostmarken-Rdf.
In der Pause: **12.55** Zeit, Wetter.
14.00 Kinderstunde. Robinsonland daheim. Besuch bei Karl Peter zuhause.
14.30 Tiergeschichten v. August Zeddies. Er. Klages, Rezitation. NS.-Streichquartett (Guericke, Gehrke, Probste, Zinke). 1. Rázek: Ein Morgen im Hühnerstall. — 2. Aus „Schnüffelken Borstentrupp und ihre Kleinen". — 3. Der kollerische Hahn. — 4. Rázek: Katzenständchen.
15.00 Ländlicher Frohsinn. Ltg. u. am Flügel: Gerh. Gregor. Nordfunk-Chor. 1. Der Sommerkanon. — 2. Schubert: Wie lebt sichs so fröhlich im Grünen. — 3. Schubert: Lied im Freien. — 4. Grainger: Ländliche Gärten [Gerh. Gregor]. — 5. Delius: Mitsommerlied. — 6. Haydn: Lied der Hanne a. „Die Jahreszeiten" [Käte Paradies; Nordfunk-Chor]. — 7. Dürrner: Maientanz [Frauen- u. Männerquartett]. — 8. Czernik: Eine heitere Frühlingssinfonie. — 9. Schubert: Der Musensohn [Karl-Heinz Schulz]. — 10. Schubert: Hier auf den Fluren.
15.40 Ungedruckte Dichtungen [Karl Pündter]. 1. Peter Schmidt: a) Abend am Deich; b) Ihr Wolken am Deich. — 2. G. F. Lange: a) Die Heimat; b) Waldandacht. — 3. Ulrich Kukielka: a) Meeresverlassenheit; b) Sommerdürre. — 4. Johs. Petersen: Die zwei Raben.
16.00 Konzert. Ltg.: Generalmusikdir. José Eibenschütz. Eva Schlee, Gesang. Sinfonie-Orch. 1. Gluck: Ouv. z. „Iphigenie in Aulis". — 2. Händel: Concerto grosso Nr. 10 d-moll. — 3. Wagner: Vorspiel u. Liebestod aus „Tristan und Isolde". — 4. Liszt: Tanz in der Dorfschenke. — 5. Weber: Arie der Agathe „Wie nahte mir der Schlummer" aus „Der Freischütz". — 6. Mascagni: Aus „Cavalleria rusticana". — 7. Thomas: Ouv. z. „Mignon". — 8. Grieg: Norwegischer Tanz. — 9. Raffaeli: Aus „Das lachende Florenz". — 10. Joh. Strauß: An der schönen blauen Donau.
18.00 Vergessene Schlager. Gemütliche Stunde. Erwin Bolt, Gesang. Kl. Nordfunk-Orchester. Ltg.: G. Maasz [Hans Günther Marek].
18.50 „Das Galgenmännlein." Novelle von A. Fouqué mit Kammerorchester. Ltg.: A. Huth. Lehrer Delfs, Rezitation. Kammerorchester des Grenzlandorchesters Flensburg. Übertrag. a. d. Deutschen Haus, Flensburg.
19.35 Sport, Wetter.
20.05 „Das Mädele von Biberach." (Siehe Berlin.)
22.00 Nachrichtendienst.
22.30 Tanzmusik a. Berlin.

Ostmarkenrundfunk

Königsberg 1382 - 0,5 - 218,5
Heilsberg 276,5 Danzig 447,1

6.35—7.50 Hafenkonzert v. Norddtsch. Rdf.
8.00 Kathol. Morgenandacht. P. Wehner. Kathol. Männergesangverein. Musikal. Ltg. u. Sologesang: H. v. Schumann. 1. Vorspiel. — 2. Freut euch, ihr lieben Christen. — 3. Ave Maria. — 4. Aussprache: Zum Fest der Heiligen Familie. — 5. H. Schütz: „Herr, nun lässest Du Deinen Diener in Frieden scheiden". Deutsches Konzert f. Baß, zwei Violinen u. Generalbaß. — 6. „Zu Bethlehem geboren". — 7. Ausklang.
9.00 Übertrag. d. Evangel. Gottesdienstes a. d. Ordenskirche in Adl. Neuendorf. Pf. Dr. Reiß. 1. Orgelspiel. — 2. Gemeindegesang: O Jesu Christe, wahres Licht. — 3. Eingangsliturgie. — 4. Gemeindegesang: O Jesu Christe, wahres Licht. — 5. Glaubensbekenntnis. — 6. Chor: Auf Seele, auf und säume nicht. — 7. Gemeindegesang: Herr Jesu, Gnadensonne. — 8. Predigt. — 9. Gemeindegesang: Erneure mich, o ewiges Licht. — 10. Friedensgruß. — 11. Gemeindegesang: Erneure mich, o ewges Licht. — 12. Schlußliturgie, Vaterunser, Segen. — 13. Gemeindegesang: Erneure mich, o ewges Licht. — 14. Orgelspiel.
10.45 Wetterdienst.
10.50 So spielen die Kinder.
11.05 Ostpreußische Zeitschau.
11.30 Bach-Kantate v. Mitteld. Rdf.
12.00 Konzert. Orchester des Kgbg. Opernhauses. Ltg.: W. Brückner. 1. Auber: Ouv. „Die Stumme von Portici". — 2. Brandts-Boys: Salzburger Serenade. — 3. Bizet: Kinderspiele. — 4. Verdi: Fantasie über „Don Carlos". — 5. Gungl: Träume auf dem Ozean. — 6. Grieg: Holberg-Suite. — 7. Dvořák: Slawische Tänze.
14.00 Schachfunk [P. S. Leonhardt].
14.30 Jugendstunde. Ludwig Noack: Hitlerjugend u. Jugendherbergen.
15.00 (Danzig.) **Kammermusik.** Görlach-Quartett. Fritz Görlach, 1. Violine; Eug. Schwidefski, 2. Violine; Alfred Scholz, Viola; Joh. Hannemann, Cello. **Draeseke: Quartett, c-moll.**
15.35 Politisch Lied — kein garstig Lied. Dreigespräch v. Herbert Urban [Fritz Hochfeld, Fritz Eder, Fritz Kleinke].
16.00 Konzert v. Nordd. Rdf.
18.00 Reitsport.
18.10 Vortrag mit Schallplatten v. Dr. Ernst Herrmann: Vulkane unter Gletschern.
18.35 Heitere Stunde. (Schallpl.)
19.05 Festzeit - Ausklang. Funkchor. Ltg.: Prof. P. Firchow. An d. Orgel: H. K. Oertel. 1. Eingangschor a. d. Bachschen Kantate „Sie werden aus Saba alle kommen". — 2. „Das Spiel von den Heiligen Drei Königen." Manuskript: Martin Borrmann. — 3. Jos. Haas: Aus der „Deutschen Singmesse": a) Singt mit hunderttausend Zungen; b) Ich bete an; c) Rein wie das feinste Gold; d) Hier liegt der, welcher ist und war.
19.45 Sportfunkvorberichte.
20.00 „Das Mädele v. Bieberach." (Siehe Berlin.)
22.00 Nachrichten, Sport.
22.30—24.00 Tanzmusik a. Berlin.

Schlesische Funkstunde

Breslau 923 - 60 - 325 Gleiwitz 253,1

6.25 Zeit, Wetter.
6.35 Hafenkonzert. S. Nordd. Rdf.
8.15 Leitwort der Woche.
8.25 Schallplattenmusik. 1. Ketelbey: Melodie. — 2. Tschaikowsky: Neapolitanisch. — 3. Puccini: Wie eiskalt ist dies Händchen, aus „La Bohème". — 4. Lincke: Indra-Walzer. — 5. Elgar: Liebesgruß. — 6. Morgen will mein Schatz verreisen. — 7. Gungl: Träume auf dem Ozean. — 8. Mein Nam' ist Annemarie. — 9. Rostock: Mein Schlesierland.
9.00 Glockengeläut.
9.05 Evang. Morgenfeier. Pfarrer M. Fröhlich. 1. Choral: Lobe den Herren, o meine Seele". — 2. Dreßler: Lobet den Herren, alle Heiden. [Magdeburger Domchor.] — 4. Bach: Süßer Trost, mein Jesus. [Prof. G. A. Walter, Tenor; H. Jürgen Walter, Flöte; R. Meimberg, Orgel.] Anspr. 5. O selig, o selig, ein Kind noch zu sein. — 6. Choral: Es taget minnegleiche [Kammerchor Caecilia]. — 7. Lesung aus „Stimmen der Väter".
10.00 „Die Klarheit des Herrn". Erzählung aus Rußland. [Dora L. Kretschmer.]
10.25 Musik. M. Hasse, Violine. M. Kintzel-Hübner, Klavier. 1. Bach: Adagio c-moll. — 2. Reger: a) Menuett F-dur; b) Allegretto grazioso; c) Larghetto aus „Träume am Kamin". — 3. Andreae: Lento.
10.50 Vorlesung. S. Bayr. Rdf.
11.15 Einführung in die Bach-Kantate.
11.30 Bach-Kantate. S. Mitteld. Rundfunk.
12.00 Standmusik. S. Bayer. Rdf.
13.00 Konzert. S. Mitteld. Rdf.
14.00 Nachrichten.
14.10 L. Lauxmann-Kinzelmann: Mütter, eure Jungens gehören ins Jungvolk! [Isa v. Eck.]
14.25 Rundfahrt im Schallplattenexpreß. Ltg.: R. Odda u. A. Freudenberg. Tonführer: A. Freudenberg.
15.30 Kinderfunk. „Von dem Fischer und seiner Frau". Märchenspiel v. E. Reinacher. Ltg.: H. Grüger.
16.00 Unterhaltungskonzert. Ltg.: G. E. Rischka. 1. Weber: Ouv. zu „Der Freischütz". — 2. Torjussen: Nordische Suite. — 3. Tschaikowsky: Aus „Pique Dame". — 4. Weninger: Air. — 5. Schubert: Aus „Rosamunde". — 6. Suppé: Ouv. aus „Die Frau Meisterin". — 7. Baß: Alt-Wiener Stimmungsbilder. — 8. Lehár: Aus „Das Fürstenkind". — 9. Millöcker: Aus „Gasparone". — 10. Floridia: Aus „Orient".
18.00 „Die Wilddiebin". Heitere Szenen v. Hans Rößler. Ltg.: Axel Feit. Wirt: H. Förster; Wirtin: R. Gregor; Schluckert: H. Rößler; Förster: W. Koch; Försterstochter: Cl. Rapmund; Bräutigam der Förststochter: H. Preusker.
18.35 W. Ziesemer: Wiegenlieder der Völker (mit Schallplatten).
19.05 „Die Kameradschaft vom einfachen Leben." Lesung aus „Die sozialistische Auslese", v. Schwarz v. Berk. [W. Koch.]
19.30 Zeitdienst, Sport.
20.00 Volksmusik. S. Mitteld. Rdf.
22.00 Zeit, Wetter, Presse, Sport.
22.40—1.00 Tanzfunk S. Bayr. Rundfunk.

Südfunk

Mühlacker (Stuttgart) 563 - 100 - 532,9

6.55 Konzert v. Nordd. Rdf.
8.15 Zeit, Presse, Wetter.
8.25 Leibesübungen.
8.45 Evangel. Morgenfeier v. Südwestfunk.
9.30 Feierstunde v. Südwestfunk.
10.00 Kathol. Morgenfeier v. Westd. Rdf.
11.00 Gitarrenmusik. Artur Faiß, Gitarre; Artur Haagen, Klavier. 1. Diabelli: Polonaise. — 2. Fischer: Menuett. — 3. Fischer: Air anglois. — 4. Diabelli: Allemande. — 5. Mozart: Rondo. — 6. Volkslied. — 7. Küffner: Adagio u. Rondo. — 8. Schumann: Ländliches Lied. — 9. Diabelli: Allegro scherzando. — 10. Diabelli: Marsch.
11.30 Bach-Kantate v. Mitteld. Rdf.
12.00 Konzert v. Westd. Rdf.
13.00 Kl. Kapitel der Zeit.
13.15 Schallplatten-Konzert.
14.30 Kinderstunde v. Westd. Rdf.
15.30 Heitere u. ernste Gesänge. Stuttgarter Chorgemeinsch. unter Mitwirkung des Südfunkorchesters; Ltg.: H. Müller. 1. Strauß - Werth: Radetzky-Marsch. — 2. Löffler: Schwabenland, Frauenchor. — 3. Silcher: Schifferlied. — 4. Silcher: Untreue. — 5. Kreutzer: Abendchor, aus „Nachtlager von Granada". — 6. Deutscher Glaube.
16.00 Konzert v. d. Schles. Fkstd.
18.00 Lieder und Klavierstücke. Emma Mayer, Alt; Artur Haagen, Klavier. 1. Schubert: Adagio E-dur. — 2. Wolf: a) Nun wandere, Maria; b) Die ihr schwebet um diese Palmen; c) Führ mich, Kind, nach Bethlehem. — 3. Schumann: Romanze Fis-dur.
18.20 Dr. Robert Haug: Reichsunfallversicherung in Württemberg.
18.35 Sportbericht.
18.45 „Ein Schwabe in Philippopel." Erzählung von Hr. Schäff [Heinz Laubenthal].
19.10 Besuch im Schallplattenarchiv. Buntes Potpourri.
20.00 Karnevals-Sitzung v. Westd. Rdf.
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen . . .
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.45 Schallplatten.
23.00 Nachtmusik. Südfunkorch.; Ltg.: G. Görlich. 1. Humperdinck: Ouv. zu „Hänsel und Gretel". — 2. Pfitzner: Aus der Spieloper „Das Christelflein". — 3. Leoncavallo: Romanze. — 4. Suppé: Ouv. z. „Pique Dame". — 5. Joh. Strauß: Rosen aus dem Süden, Walzer. — 6. Suppé: Marsch aus „Boccaccio".
24.00—2.00 Nachtmusik v. Westd. Rdf.

Südwestfunk

Frankfurt 1157 - 17 - 259,3 Kassel 245,9
Freiburg 569,3

6.35 Konzert v. Nordd. Rdf.
8.15 Zeit, Presse, Wetter.
8.25 Gymnastik.
8.45 Evangel. Morgenfeier. 1. Glocken des Ulmer Münsters. — 2. Bach: Kyrie eleison aus der „Hohen Messe h-moll". — 3. Liturgie. — 4. Hiller: Herr, den ich tief im Herzen trage. — 5. Bläserchoral: Wie schön leuchtet der Morgenstern. — 6. Ansprache [Dr. Lempp]. — 7. Bach: Aus der Sonate f. Violine u. Klavier G-dur. — 8. Orgelchoral: Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.
9.30 Feierstunde der Schaffenden. Rudolf Haym, Bariton, Dr. Reinhold Merten, Klavier. 1. Gruppe aus dem Tartarus. — 2. Grenzen der Menschheit. — 3. Der Schiffer; Lesung „Aus dem Testament Napoleons". — 4. An Schwager Chronos. — 5. Prometheus.
10.00—11.00 Kathol. Morgenfeier v. Westd. Rdf.
11.10 Aus der Werkstatt der Presse. Gesprochen von Zeitungsleuten.
11.30 Bach-Kantate v. Mitteld. Rdf.
12.00 Konzert v. Westd. Rdf.
13.00 Kl. Kapitel der Zeit.

13.15 Konzert (Schallpl.).
I. Fideler Ausflug nach Oberbayern.
1. Kirchweih in Oberbayern. — 2. Ein Edelweiß am Hut! — 3. Gstanzeln. — 4. In der Bierhall gehts lustig zu. — 5. Ländlicher Humor. — 6. Mein Schatz vom Tegernsee. — 7. Fryberg: Die Dorfmusik. — 8. Watschen-Plattler. — 9. Clarq: Auf der Alm, da gibts ka Sünd.
II. Kompott-Pourri!
1. Lindemann: Polka-Potpourri. — 2. Reutter: 's ist ein Geheimnis von Berlin! — 3. Bootz: Ich hab für dich 'nen Blumentopf bestellt. — 4. Robrecht: Niagara, moderner Tanz. — 5. Haas: Dr. duve Jupp! — 6. Golwyn: Singsang im Walzertakt. — 7. Vienna: Die Hochzeit der Micky-Maus. — 8. Preil: Kinder, Kinder, seid vergnügt!
14.30 Kinderstunde v. Westd. Rdf.
15.30 Hühnerhaltung bei Frostgefahr.
15.40 Stunde des Landes. — „Über das Reichs-Erbhofgesetz." Fortsetzung des Zwiegesprächs zwischen dem hurhessischen Erbhofbauern Karl Fr. Sinnin und Dr. Cordes.
16.00 Konzert v. d. Schles. Fkst.
18.00 Stellwerk: Was tut die Reichsbahn für die Sicherheit der Reisenden? Hörbericht.
18.25 Fröhliches Zwischenspiel. Ltg.: G. Lengbach.
18.50 Kleine Fahrt. Eine Geschichte um eine schöne Frau und einen schönen Wagen. Von Jo Hanns Rösler. Spielltg.: M. Marlo.
19.25 Dr. Reck-Malleczewen: Gedanken um den deutschen Roman.
19.45 Sportnachrichten.
20.00 Karnevals-Sitzung v. Westdeutschen Rundfunk.
22.00 Zeit, Presse, Sport.
22.45 Nachtmusik.
23.00 Nachtmusik v. Südfunk.
24.00—2.00 Schallplatten v. Westdeutschen Rundfunk.

Westdeutscher Rdfk.

Langenberg 635 - 60 - 472.4

6.35 Konzert v. Nordd. Rdf.
8.15 Nachrichten, Wetter.
8.25 Leibesübungen v. Südfunk.
8.45 Evang. Morgenfeier v. Südfunk.
9.30 Feierstunde v. Südwestfunk.
10.00 Kath. Morgenfeier. Aachener Domchor. Ltg.: Rehmann. Einf.: Dr. Joh. Hatzfeld.
1. de Vocht: Himmlische Prozession. — 2. Hilber: „Maria": a) Gesegnet seist du, reinste Schale; b) Gott spiegelt seine Reinheit; c) Rein und reif. — 3. Jochum: Geistlicher Reigen. — 4. Desderi: A. d. Messe: „Dona pacem".
11.00 Kammermusik. Prisca-Quartett.
1. Boccherini: Quartett D-dur. — 2. Verdi: Quartett e-moll.
11.30 Bach-Kantate vom Mitteld. Rdf.
12.00 Hübsche Kleinigkeiten. Die fröhlichen Fünf mit Akkordion, Saxophon, Schlagzeug.
1. Heinecke: Valse romantique. — 2. Oehlschläger: Serenade. — 3. Mannfred: Plaudereien a. d. Kinderstube. — 4. d'Ambrosio: Canzonetta. — 5. Döring: Liebestraum. — 6. Micheli: Baby spielt Soldat. — 7. Svendsen: Tanz der Insekten. — 8. Nägeli: Freut euch des Lebens.
13.00 Kleines Kapitel der Zeit.
13.15 Unterhaltungskonzert. Kölner Konzert-Orch. Ltg.: Bruno Weyersberg.
1. Auber: Ouv. zu „Die Stumme von Portici". — 2. Wagner: Zug zum Münster, aus „Lohengrin". — 3. Delibes: Suite a. „Coppelia": a) Slawische Melodien mit Variationen; b) Festtanz u. Stundenwalzer; c) Notturno; d) Musik der Automaten; e) Czardas. — 4. Svendsen: Norwegische Rhapsodie Nr. 2. — 5. Strauß: Aus „Zigeunerbaron". — 6. Gangiberger: Die kleine Kompagnie. — 7. Fučík: Regimentskameraden.
14.30 Kinderstunde. Kinderlieder.
15.40 Bauernfunk.
16.00 Konzert v. d. Schles. Fkst.
18.00 Als wir durch die Grafschaft Bentheim fuhren . . . . Z.-Bericht von der Emslandfahrt. (Von Bentheim bis Nordhorn.)
18.30 Marschmusik (Schallpl.).
1. Teike: Alte Kameraden. — 2. Kirsten: Deutscher Weckruf. — 3. Radeck: Fridericus-Rex-Grenadiermarsch. — 4. Linack: Treu vereint. — 5. Beez: Hacketäuer-Marsch.
18.45 Vier - Länder - Kunterbunt. Spielerei mit Schallplatten aus England, Schottland, Irland und Amerika [Ingeborg Hessel].
19.45 Sportvorbericht.
20.00 Sitzung der Großen Kölner Karnevalgesellschaft von 1882. Übertrg. aus der Lese.
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen . . .
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.45 Schallplatten vom Südfunk.
23.00 Nachtmusik v. Südfunk.
24.00—2.00 Nachtkonzert (Schallplatten).
1. Berlioz: Ouv. zu „Beatrice und Benedikt". — 2. Liszt: Klavierkonzert Nr. 1 Es-dur. — 3. Bizet: Hier am Herzen treu geborgen (Blumenarie), aus „Carmen"; Puccini: Wie eiskalt ist dies Händchen, aus „Die Boheme". — 4. Tschaikowsky: Romeo u. Julia, Ouv.-Fantasie. — 5. Brahms: Variationen über ein Thema von Paganini. — 6. Wagner: Aus „Die Meistersinger von Nürnberg". — 7. Graener: „Die Flöte von Sanssouci", Suite f. Kammerorchester: a) Introduction und Sarabande; b) Gavotte; c) Air; d) Rigaudon. — 8. Rich. Strauß: „Don Juan", sinfonische Dichtung.

Radio Wien

Wien 580 - 100 - 517,2 Graz 352,1 Innsbruck 283,6 Klagenfurt 453,2 Linz 245,9 Salzburg 218,5

8.00 Orgelkonzert. Louis Dité. Spohr: Sonate für Orgel.
8.30 Schallplatten.
9.20 Käthe Hye: Turnen.
9.40 Ratgeber der Woche.
10.00 Gottesdienst a. d. Franziskanerkirche. Betsingmesse von K. P. Franz und Vinzenz Goller. Ansprache: Erzbischof Dr. Theodor Kardinal Innitzer.
11.00 Im Gleichnis. Lustige Geschichten v. H. Natonek. [E. Arndt.]
11.20 Sinfoniekonzert. Dir.: Karl Auderieth. Wiener Kammerorchester.
1. Mozart: Ouv. z. „Don Juan". 2. Haydn: Sinfonie G-dur. — 3. Hasenöhrl: Suite für Flöte u. Kammerorchester [Kamillo Wanausek]. — 4. Dvořák: Serenade f. Streichorchester.
12.30—14.00 Unterhaltungskonzert. Dir.: Jos. Holzer.
1. Dostal: Himmel und Hölle. — 2. Offenbach: Aus „Der Goldschmied von Toledo". — 3. Bullerian: Elegie. — 4. Fröschl: Im Walde sang ein Vöglein lieb. — 5. Joh. Strauß: Wellen und Wogen. — 6. Ketelbey: Im Mondlicht. — 7. Micheli: Baby spielt Soldat. — 8. Seidl: Spatzenkonzert. — 9. Stolz: Zwei Herzen im Dreivierteltakt. — 10. Gruber: Ouv. z. „Schmetterlingszauber". — 11. Lehár: Aus „Der Rastelbinder". — 12. Schytte: Was die Quelle singt. — 13. Siede: Orientalische Tanzszene. — 14. Czibulka: Rosengavotte. — 15. Fiebrich: Liebesfunken. — 16. Benatzky: Draußen in Schönbrunn. — 17. Krome: Kirchweih in Tirol. — 18. Lakomy: Heil Turnvater Jahn.
14.30 Zeit, Programm, Presse, Wochenbericht.
14.40 Dr. W. Liebscher: Lohnende Rindermast.
15.00 Bücherstunde.
15.25 Kammermusik. Graf-Kurz-Quartett.
1. Rich. Strauß: Streichquartett A-dur. — 2. Verdi: Streichquartett e-moll.
16.25 H. Huebner: Auf Römerstraßen in Libyen.
16.55 Schallplatten.
18.15 A. K. Seyfried liest aus eigenen Werken. Einleitende Worte: E. H. Reinalter.
18.45 Zeit, Sport, Programm.
18.55 „Othello." Oper in 4 Akten v. Verdi. Übertr. a. d. Staatsoper.
In einer Pause **21.40** Nachrichten.
22.10 Orchesterkonzert. Dir.: Jos. Holzer.
1. Navratil: Marsch. — 2. O. Straus: Ouv. z. „Ein Walzertraum". — 3. Reinhardt: Aus „Der liebe Schatz". — 4. Ziehrer: Hereinspaziert. — 5. Spirk: Stelldichein am Mühlbächlein. — 6. Lehár: Zigeunerfest. — 7. Fiebrich: a) Unser Schubert; b) Altbayerischer. — 8. Eyseler: So an Wein. — 9. Granichstaedten: Im Leben geht alles hübsch langsam. — 10. Katscher: Ein Cok-tail in der Wunderbar. — 11. Uhl: Weaner Beisser.
Anschl. Presse.

Belgrad / Jugoslawien

(Beograd) 698 - 2.5 - 429,7

9.25 Programme.
9.30 Gottesdienst a. d. Sabornaer Kirche.
11.00 Schallplatten, Wasserst.
11.30—12.30 Volkslieder.
15.00 Schallplatten.
15.30 Volkslieder.
16.30 Russische Lieder u. Balalaika.
19.00 Schallplatten.
19.30 Hörspiel.
20.00 Volkslieder. (Schallpl.)
20.10 Rezitationen.
20.40 „Potera." Nationales Hörspiel mit Musik.
22.00 Zeit, Sport, Presse.
23.00 Volkslieder. (Schallpl.)

Beromünster / Schweiz

653 - 60 - 459.4
Deutschschweizerischer Landessender
Basel 244.1 Bern 245,9 Zürich 459.4

10.00 Kathol. Predigt.
10.45 Kammermusik.
11.00 Schweizer Autorenstunde.
12.00 Wagner-Konzert.
12.30 Zeit, Wetter, Presse.
12.40 Italienische Musik.
13.30—14.30 Für das Land: Ländlermusik.
16.00 Schallplatten.
17.00 Alice Berend liest: Der Fluch des Herrn Korber.
17.30 Schallplatten.
18.00 Bündner - Stunde. Bunte Musik.
19.00 Zeit, Sport, Schallpl.
19.30 F. C. Endres: Von unseren Sinnen und ihren Täuschungen.
20.00 Unterhaltungsmusik.
1. Friedemann: Ein einig Volk. — 2. Pachernegg: Bäurische Tänze. — 3. Joh. Strauß: Fledermaus-Polka. — 4. Fall: Aus „Die geschiedene Frau". — 5. Adam: Ouv. z. „Nürnberger Puppen".
20.30 Orgelkonzert.
21.00 Presse.
21.10 Konzert.
1. Kayse: Marsch. — 2. Massenet: Ouv. z. „Phädra". — 3. Naef: Wiener Stimmungsbilder. — 4. Friedemann: Slaw. Rhapsodie. — 5. Schell: Edelweiß-Sträußchen. — 6. Reckling: Waldteufeleien. — 7. Urbach: In Wind und Wetter. — 8. Ascher: Fanfare militaire. — 8. Blon: Solinger Schützenmarsch.
22.15 Sport.

Bozen / Italien

(Bolzano) 815 - 1 - 368,1

12.35—13.30 Schallplatten.
17.00—17.55 Schallplatten.
19.50 Nachrichten.
20.00 Varieté (Schallplatten).
21.15 Violoncellosoli.
Anschl. Konzert a. d. Café „Grande Italia".

Brüssel / Belgien

(Bruxelles) 589 - 15 - 509,3

Französische Sendung 509,3

10.45 Gartenbau u. Landwirtsch.
11.00 Konzert.
12.00 Schallplatten.
13.00 Konzert.
13.10—15.00 Orchesterkonzert.
18.00 Tanzmusik.
18.30 Fußballberichte.
19.00 Orchesterkonzert.
19.45 Kinderstunde.
20.00 Schallplatten.
20.15 Religiöser Vortrag.
20.30 Presse, Musikchronik.
21.00 Orchesterkonzert. Dir.: Ch. Walpot.
1. Sousa: Semper fidelis. — 2. Hirschmann: Ouv. z. „Schwalben". — 3. Rezitationen. — 4. Kern: Aus „Show Boat". — 5. Rezitation. — 6. Lincke: Ouv. z. „Lysistrata". — 7. Waldteufel: Dolores. — 8. Ibanez: Charakteristisches Stück. — 9. Rezitationen. — 10. Benker: Pasco Doble. — 11. Lieder-Potpourri. — 12. Beriot: Violinkonzert. — 13. Rezitationen. — 14. Douliez: Foxtrot. — 15. Joh. Strauß: Frühlingsträume. — 16. Heymann: Aus „Der Paradiesweg".
23.00 Presse.
23.10—1.00 Konzert a. Antwerpen.

Flämische Sendung 337,8

11.00 Schallplatten.
12.00 Orchesterkonzert.
13.00 Unterhaltungskonzert.
13.10—15.00 Orchesterkonzert.
14.00 Presse.
18.00 Tanzmusik.
18.30 Fußballberichte.
19.00 Balalaikamusik.
20.00 Schallplatten.
20.15 Religiöser Vortrag.
20.30 Presse, Musikchronik.
21.00 Orchesterkonzert. Dir.: J. Kumps.
1. Wagner: Ouv. z. „Die Meistersinger von Nürnberg". — 2. Saint-Saens: Klavierkonzert. — 3. Rezitation. — 4. R. Strauß: Aus „Der Rosenkavalier". — 5. Ravel: Menuett. — 6. Klaviersoli. — 7. Gilson: Aus „La Captive". — 8. Delibes: Le pas des Fleurs. — 9. Mussorgski: Persischer Tanz. — 10. Schubert: Militärmarsch Nr. 1.
23.00 Presse.
23.10—1.00 Konzert a. Antwerpen.

Sonntag

7. Januar

Budapest / Ungarn

545 - 120 - 550,5

10.00 u. **11.00** Gottesdienst.
12.30 Schallplattenmusik.
13.50 Konzert. Orchester A. Toll.
15.00 Landwirtschaft. Berichte.
15.45 Orchesterkonzert.
16.30 Plauderei.
17.30 Heitere Plauderei.
18.00 Teemusik a. d. Hotel Britania.
18.45 Sportberichte.
19.20 Ziehungsergebnisse.
19.35 Theaternachrichten.
20.40 Nachrichten, Berichte.
21.00 Unterhaltungsmusik. Dir.: G. Komor.
22.30 Konzert. Orchester Simi Kurina.
23.15 Konzert.

Welle 840 m

15.00—15.45 Schallplatten.
Ab **19.35** Programm wie oben.

Bukarest / Rumänien

761 - 12 - 394,2

10.30 Geistl. Musik u. Vortrag.
11.00 Sinfoniekonzert (Schallpl.).
12.00 Schallplattenmusik.
13.00 Presse, Berichte.
13.15 Unterhaltungsmusik (Schallplatten).
16.00 Für den Landmann.
17.00—19.00 Konzert u. Presse.
19.00 Wissenschaftl. Vortrag.
19.20 Schallplatten.
19.45 Vortrag.
20.00 Orchesterkonzert u. Gesang. Werke von Wagner.
1. Aus „Tannhäuser". — 2. Aus „Die Walküre". — 3. Aus „Tristan u. Isolde". — 4. Aus „Die Meistersinger".
20.20 Orchesterkonzert. Dir.: Th. Rogalski.
1. Lincke: Ouv. z. „Lysistrata". — 2. Delibes: Aus „Kassya". — 3. J. Strauß: Walzer. — 4. (21.00) Vortrag. — 5. Rich. Strauß: Aus „Der Bürger als Edelmann". — 6. Brunetti: Menuetto. — 7. Vreuls: Humoreske.
22.00 Unterhaltungsmusik.

Hilversum / Holland

160 - 7,5 bzw. 20 - 1875

9.10 Fußballsport.
9.12 Gartenbau.
9.40 Zeit, Orgelkonzert.
10.00 Schallplatten.
10.20 Orgelkonzert.
12.40 Zeit.
12.41 L. J. Jordaan: Der Film der Woche.
13.10 Schallplatten.
14.40 Bücherstunde.
15.10 Konzert a. d. Konzerthaus Amsterdam.
16.40 Schallplatten, Sport.
17.41 Kinderstunde.
18.10 Orchesterkonzert. Dir.: E. Ewald Gebert.
1. Händel: Ouv. z. „Theodora". — 2. Couperin: Konzert im

theatralischen Stil. — 3. Mozart: Contradanse. — Einlage: Fußballberichte. — 4. Haydn: Konzert Es-dur. — 5. Beethoven: Deutsche Tänze.

19.30 Veranstaltung der Angestelltenvereinigung.

19.50 **Orchesterkonzert.**
1. Grieg: Elegische Melodien. — 2. Wagner: Siegfried-Idylle. — 3. Tschaikowsky: Serenade für Streicher.

20.40 Zeit, Presse, Sport.

20.55 **Orchesterkonzert.** Ltg.: Nico Gerharz. Jean Oellers, Violine.
1. Weber: Preciosa. — 2. Mozart: Haffner-Serenade.

21.25 Rezitationen.

21.45 **„Die Opernprobe."** Singspiel von Lortzing

22.45 Schallplatten.

23.00 Unterhaltungskonzert. (Schallplatten).

Huizen/Holland

1013 - 7,5 - 296,1

9.10 Gottesdienst.
10.10 Schallplatten.
10.40 Große Messe.
12.25 Schallplatten.
12.55 Konzert.
14.50 Literatur.
15.10 Schallplatten.
16.10 Orchesterkonzert.
16.40 Krankenstunde.
17.40 Orgelkonzert.
18.40 Gottesdienst.
20.25 Sportberichte, Vortrag.
20.55 **Orchesterkonzert.**
1. Saint-Saens: Heroischer Marsch. — 2. Ballett-Suite.
21.15 **„Tempo"**, Hörspiel, anschl. Presse.
21.45 **Orchesterkonzert.**
Saint-Saens: a) Ouv. z. „Die gelbe Prinzessin"; b) Concerto a-moll; c) Phaeton; d) Franz. Militärmarsch.
22.35 Schallplatten.
22.45 **Violoncello - Konzert**, Ch. Isterdael.
1. Saint-Saens: Der Schwan. — 2. Menuett. — 3. Popper: Tarantelle.
22.55 Presse, Konzert.
23.20 Epilog.

Kopenhagen / Dänem.

(Köbenhavn) 1067 - 0.75 - 281.2
Kalundborg 260 - 7,5 - 1153,8

8.00 Gymnastik.
9.00 Vortrag.
10.00 Gottesdienst.
11.30 Wetter, Presse, Zeit.
12.00 **Orchesterkonzert.**
1. Mendelssohn: Ouv. z. „Heimkehr aus der Fremde". — 2. Smetana: Hochzeitsszenen. — 3. Händel: Larghetto. — 4. Humperdinck: Hans und Grete. — 5. Sammartini-Elman: Canto amoroso. — 6. Mozart: a) Walzer; b) Divertimento D-dur. — 7. Boildieu: Ouv. z. „Der Kalif von Bagdad".
13.30 Sprachenfunk. 1. Englisch. 2. Deutsch. 3. Französisch.
14.30 Schallplatten.
14.55 Kinderstunde.
15.25 Lustige dänische Lieder.
17.00 Gottesdienst.
18.20 V. Rasmussen: Das alte japanische Handwerk.
18.50 Wetter, Presse, Zeit.
19.30 Vortrag, Zeit.
20.00 **Orchesterkonzert.** Dänische Märsche und Walzer.
20.35 **Familie Hansen.**
20.50 **Bratschensoli.**
1. Spohr: Andante. — 2. Field: Nocturne. — 3. Tartini: Andante cantabile.
21.05 **Orchesterkonzert.**
1. Sousa: Marsch. — 2. Lincke: Geburtstagsserenade. — 3. Bizet: Aus „Carmen". — 4. Bucalossi: Walzer.
21.25 Schallplatten, Presse.
21.50 **Orchesterkonzert.**
1. Möller: Kavalleriemarsch. — 2. Flotow: Ouv. z. „Die Musikanten". — 3. Translateur: Flott durchs Leben. — 4. Glinka: Aus „Das Leben für den Zaren".
22.15 Vorlesung aus Werken v. Blunck.
22.30 **Unterhaltungsmusik.**
23.00—0.30 Moderne Tanzmusik.

Kowno/Litauen

(Kaunas) 155 - 7 - 1935

9.00 Für das besetzte Gebiet.
9.15 Übertrg. a. d. Basilika.
14.30 Kinderfunk.
15.00 Pfadfinderberichte.
15.20 Vortrag.
15.40 Schallplattenmusik..
16.10 Dr. P. Slavenas: Systeme der Fernsterne.
16.30 Für das Militär.
17.00 Im Hüttchen d. „Bohnenonkels".
17.50 **Litauische Musik.**
18.10 Kuodys: Berufung des litauischen Volkes.
18.30 **Männerstimmen - Quartett-Konzert.** Ltg.: J. Byra.
19.00 M. Salcius: Meine Reise durch Asien.
19.20 **Konzert.**
19.50 Dr. Micuta: Litauens Produktion, Einfuhr, Ausfuhr und Konsumtion.
20.10 St. Pilka rezitiert.
20.35 Prof. J. Elisonas: Geschichte der Naturwissenschaften in Litauen.
20.55—21.30 **Konzert.**
1. Gounod: Aus „Faust". — 2. Blonz: Tanz der Fischermädchen.

Laibach/Jugoslawien

(Ljubljana) 521 - 5 - 575,8

7.30 Landwirtschaftsvortrag.
8.30 Turnen.
9.00 Religiöser Vortrag.
9.30 Übertrag. aus der Kirche.
10.00 Vortrag f. Arbeiter.
10.30 **Konzert.** Orchester, Gesang u. Harmonika.
12.00 Zeit, Schallplatten.
16.00 Landwirtschaftsvortrag.
16.30 **Chorkonzert u. Mandolinenquartett.**
20.00 Opernübertragung.

London/England

1147 - 50 - 261,3
Daventry 5 XX 193 - 30 - 1554,4

(Nationalprogramm)

13.30 Orchesterkonzert.
14.30 Violoncellosoli.
15.00 Mozart-Konzert (Schallpl.).
15.45 Konzert d. Gershom - Parkington-Quintett.
16.00 Klaviersoli.
16.30 Kinderstunde.
17.50 **„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes"**, Kantate v. J. S. Bach.
18.30 A. C. Deane: Die Grundlagen der englischen Kirche.
18.45 Kammermusik.
20.00 Vorlesung a. klass. Literatur: Die römische Republik. Lucretius.
20.30 Violinsoli.
20.55 Gottesdienst.
21.45 Wohltätigkeitsvortrag.
22.05 **„Das Haus der Knechtschaft"** aus „Kleine Spiele des St. Franziskus" v. L. Housman.
22.30 **Orchesterkonzert.** G. Baker, Bariton.
1. Moszkowski: Malaguena. — 2. Stevenson: Ekstase. — 3. Ffoulkes: Narzissen. — 4. Lieder. — 5. Wienawski: Violinkonzert; Fiorillo: Studie. — 6. Lieder. — 7. Freire, Ay, Ay, Ay. — 8. Finck: Märsche.
23.30 Epilog.

Regionalprogramm

843 - 50 - 355,9

17.30 Konzert.
18.30 Militärkonzert.
19.30 **Orchesterkonzert.**
1. Thomas: Ouv. z. „Le Panier fleuri". — 2. Suk: Liebeslied. — 3. Blasser: Idyll. — 4. O'Neill: Nocturne u. Maskerade. — 5. Lieder. — 6. Büsser: Suite Brève. — 7. Lieder. — 8. Foulds: Fröhliche Melodien. — 9. Pachernegg: Alt Wiener Lieder und Tänze.
21.00 Gottesdienst.
22.05 **Orchesterkonzert.** Ltg.: W. H. Reed; Klavier: Moiseiwitsch.
1. Purcell: a) Prelude u. Passacaglia; b) Fantasien. — 2. Liszt: Wandererfantasie. — 3. Haydn Sinfonie Nr. 103. — 4. Busoni: Aus „Die Brautwahl".

Midland-Regional-Programm

752 - 25 - 398,9

17.30 Streichorchesterkonzert.
18.30 S. London Regional.
21.00 Gottesdienst.
21.45 Wohltätigkeitsvortrag.
22.05 S. London Regional.
23.30 Epilog.

North-Regional-Programm

995 - 50 - 301,5

17.30 Chorkonzert.
18.30 Militärkonzert.
19.30 **Orchesterkonzert.**
21.00 Gottesdienst.
21.45 Wohltätigkeitsvortrag.
21.50 Nachrichten.
22.05 Siehe London Regional.
23.30 Epilog.

Scottish-Regional-Programm

797 - 50 - 376.4

17.30 S. London Regional.
18.30 S. Noth Regional.
19.30 Solistenkonzert. Alt, Klavier, Violine.
20.30 Vortrag: Brauchen wir Religion?
21.00 Gottesdienst.
21.45 Wohltätigkeitsvortrag.
21.50 Nachrichten.
22.05 S. London Regional.
23.30 Epilog.

Dublin / Irland

Athlone 725 - 60 - 413,8

14.00 Programm der internat. Rundfunkges.
15.00 Schallplatten.
16.00—17.00 Programm d. internat. Rundfunkges.
21.30 Zeit, Orchesterkonzert.
21.50 Lieder.
22.05 **„Weitere Abenteuer des Ellis Palmer."** Hörspiel.
22.50 Duette.
23.00 Klaviervorträge.
23.15 Gesangsduo.
23.30 **Orchesterkonzert.**
24.00 Zeit, Presse, Wetter.

Mailand/Italien

(Milano) 904 - 50 - 331,8
Genua 312,8 Turin 273,7 Triest 247,7

12.45 Orchesterkonzert.
13.45—14.15 Unterhaltungsmusik.
15.30 Schallplatten, Sport.
17.00 Orchesterkonzert.
18.00 Sport, Presse, Berichte.
19.15 Schallplatten.
19.45 Berichte, Schallplatten.
21.00 **Opernübertragung.**
Anschl. Presse.

Oslo/Norwegen

277 - 60 - 1083

10.15 Presse, Zeit, Schallpl.
10.50 Gottesdienst.
17.00 Unterhaltungskonzert.
18.00 Vortrag.
18.20 Religiöse Lieder.
18.45 Vorlesung.
19.15 Zeit, Presse.
19.30 Vortrag.
20.00 **Orchesterkonzert.**
1. Grieg: Ouv. z. „Herbst". — 2. Sinding: Violinkonzert. — 3. Borch: Intermezzo. — 4. Halvorsen: Abendlandschaft. — 5. Raebel: Nordische Fantasie.
21.20 Rezitation.
21.40 Zeit, Presse.
22.00 Aktueller Vortrag.
22.15 **Revue der Woche.**
22.45—24.00 Tanzmusik (Schallpl.).

Paris/Frankreich

Radio-Paris 174 - 75 - 1725

13.00 Religiöser Vortrag und Musik.
13.30 Berichte.
13.45 Schallplatten.
14.00 Konzert.
15.00 Vortrag.
15.30 Konzert (Forts.).
16.00 Jugendstunde.
17.00 Schallplatten.
18.00 **„Passionnement"**, Operette v. Messager.
20.00 Vortrag.
20.30 **Bunte Stunde.**
21.00 **Orchesterkonzert.**
1. Razigade: Marsch. — 2. Weber: Der letzte Gedanke. — 3. Lieder. — 4. Rossini: Ouv. z. „Semiramis". — 5. Bratton: In der Pagode. — 6. Monckton: Aus „Quaker Girl". — 7. Balfe: Ouv. z. „Das Mädchen von Artois". — 8. Filipucci: Canzonetta. — 9. Lieder. — 10. Audran: Die Grille und die Ameise. — 11. Waldteufel: Dolores. — 12. Paradis: Jumbo.

Poste Parisien

914 - 60 - 328,2

13.15 Aus Tonfilmen (Schallpl.).
13.50 Chansons.
14.25 Rezitationen.
14.30—15.00 Schallplatten.

19.45 Kathol. Nachrichten.
20.15 Berichte, Sport.
20.30 Schallplatten.
21.00 **„Der Fall des Hauses Usher."** Hörspiel nach Edgar Poe v. M. Feery.
21.55 **Bunte Stunde.**
23.30 Presse.

Prag / Tschechoslow.

(Praha) 614 - 120 - 488,6

6.45 Gymnastik, Presse, Konzert.
7.30 **Konzert a. Karlsbad.**
1. Choral. — 2. Zadrazil: Ouv. z. „Der Zweikampf". — 3. Urbach: Durch Webers Zauberwald. — 4. Katzert: Isabella. — 5. Benatzky: Aus „Zum weißen Rößl". — 6. Labsky: Marsch.
8.30 Konzert aus Brünn.
9.00 Gottesdienst aus Preßburg.
9.25 **Klavierkonzert.** Ant. Resler.
1. Suk: Suite f. Klavier. — 2. Smetana: Bauernkirchweih.
9.40 Arbeitersendung.
10.10 **Konzert.** Gesangskreis „Tovacovsky", Chormstr.: Dr. J. Plavec. Zum 50. Bestehen des Gesangskreises.
1. Smetana: Drei Reiter. — 2. Foerster: a) Es herrscht Stille; b) Im Birkenwald. — 3. Axman: Der Mutter auf dem Grab. — 4. Plavec: Juli. — 5. Vycpálek: Der jetzige Kampf.
10.30 Literatur aus Brünn.
11.00 Konzert aus Mähr.-Ostrau.
12.00 Glockengeläut a. d. Weinberger Kirche.
12.05 Presse.
12.15 **Blasmusik.** 5. Inf.-Regt., Dir.: J. Uhlir.
1. Aust: Marsch. — 2. Weber: Ouv. z. „Peter Schmoll". — 3. Moor: Tschechische Suite. — 4. Thomas: Aus „Mignon". — 5. Uhlir: Sokolmarsch. — 6. Dvorák: Vorspiel zum III. Akt aus „Die Teufelskäthe". — 7. Oberthor: Gavotte. — 8. Friml: Aus „Rose Marie". — 9. Kricka: Großmutters Walzer; Estadrata-Polka. — 10. Stolc: Unsere Tatra
13.30 Landwirtschaft.
14.00—14.10 Sozialinformationen.
16.00 Konzert aus Brünn.
17.30 Dr. J. Lavicka: Der neue Geist Amerikas.
17.45 Schallplatten.
18.00 **Deutsche Sendung.**
Dr. W. Maria Wessely: Vorschau auf das Musikprogramm für die Woche v. 7. bis 13. Januar. — „Riesen und Ritter." Ein Spiel aus einem kleinen Städtlein. Sage und Geschichte von Jos. Blau. — Anschl. Presse.
19.00 Presse.
19.05 **Chodische Hochzeit.** Ethnographische Reportage auf Schallplatten.
20.35 K. Scheinpflugs Radiofeuilleton.
20.50 **Konzert.** Ondricek-Quartett. Fr Maxián, Klavier.
Suk: Quintett g-moll f. Klavier, 2 Violinen, Viola u. Violoncello.
21.20 **Konzert aus Preßburg.**
22.00 Zeit, Presse, Sport.
22.20—23.00 **Schrammelmusik aus Brünn.**

Brünn (Brno) 877 - 32 - 342.1

6.45 Gymnastik, Konzert a. Prag.
8.30 Orgelkonzert a. d. Huß-Haus. Jos. Tomastik.
1. Bach: Fantasie u. Fuge D-dur. — 2. Liszt: Fantasie u. Fuge über den Choral „Ad nos ad solutarem".
9.00 Gottesdienst a. Preßburg.
9.15 Dvorák: Terzetto f. 2 Violoncellos u. Viola.
9.40 Vortrag a. Prag.
10.30 Mährische Schriftsteller. Einführende Worte Dr. J. Stanek.
11.00 Konzert a. Mähr.-Ostrau.
12.00 Konzert a. Prag.
13.35—13.45 Landwirtschaft.
16.00 **Orchesterkonzert.** Dir.: B. Bakala. Mit literarischer Einlage.
1. Weingartner: Dame Kobold. — 2. Ailbout: Im Zeichen von Rokoko. — 3. Grünfeld: Gondellied. — 4. Grainger: Irischer Tanz. — 5. Einlage: „Nina weint", Hörszene v. V. Hadinec. — 6. Sebor: Gesang und Tanz d. Sirenen a. d. Ballett „Glück". — 7. Pecke: Sinfonische Skizze. — 8. Jiránek: Springdans a. „Dagmar". — 9. Musil: Romanze. — 10. Fibich: Polka. — 11. Pek: Tschechischer Tanz.
17.30 Jos. Hlavacek: Sokolschaft und Legionen — Ausdruck der

Befreiungsidee und Wehrhaftigkeit.
17.45 Schallplatten.
18.05 Deutsche Sendung. Wagner-Stunde. Hilda Thim u. J. Barton, Gesang; B. Bakala, Klavier.
1. Ouv. z. „Die Meistersinger von Nürnberg". — 2. Arie a. „Tannhäuser". — 3. Arie a. „Walküre". — 4. Arie a. „Siegfried". — 5. Duett a. „Lohengrin". — 6. Gralserzählung a. „Lohengrin". — 7. Ouv. z. „Tristan und Isolde" (Schallpl.). — V. Oppenheimer: Aus dem Kunstschaffen der Gegenwart.
19.00 Reportage u. Konzert a. Prag.
21.20 Konzert a. Preßburg.
22.00 Presse a. Prag.
22.20—23.00 Schrammelmusik.

Kaschau (Kosice) 1022 - 2,6 - 293,5

6.45 Gymnastik, Konzert a. Prag.
8.30 Konzert aus Brünn.
9.00 Griech.-kathol. Gottesdienst aus Preschau.
10.15 Schallplatten.
10.30 Literatur aus Brünn.
11.00 Konzert aus Mähr.-Ostrau.
12.00 Presse, Konzert aus Prag.
13.30—14.00 Landwirtschaft.
16.00 Ing. J. Orszägh: Drahtseilbahn in der Tatra.
17.50 J. Jankovec: Kaschau im Zempliner Volkslied.
18.30 „Messaliance", Sketch in 1 Akt v. J. Landa. Regie: E. Rusko.
19.00 Presse, Hörfolge, Konzert aus Prag.
21.20 Konzert aus Preßburg.
22.00 Presse aus Prag.
22.20—23.00 Schrammelmusik aus Brünn.

Mähr.-Ostrau (Mor. Ostrava) 1137 - 11 - 263,4

6.45 Konzert aus Prag.
8.30 Konzert aus Brünn.
9.00 Gottesdienst aus Preßburg.
9.40 Vortrag aus Prag.
10.15 Konzert aus Brünn.
10.30 Literatur aus Brünn.
11.00 Orchesterkonzert. Dir.: J. Plichta, V. Reková, Klavier.
1. Weinberger: Ouv. z. „Die geliebte Stimme". — 2. Novák: Klavierkonzert. — 3. Dvorák: Sinfonie-Variationen.
12.00—14.00 Konzert, Vortrag aus Prag.
16.00 Konzert aus Brünn.
17.30 Vortrag aus Prag.
21.20 Unterhaltungsmusik. Dir.: V. Musil.
1. Lugini: Ägypt. Ballett. — 2. Berlioz: Frühlingszauber. — 3. Pecke: In weißen Bergen. — 4. Volkov: Das Püppchen tanzt. — 5. Jezek: Bugatti-step. — 6. Friml: Russische Romanze. — 7. Eisman: Ich liebe dich. — 8. Pehlik: Marschlied.
22.00 Presse aus Prag.
22.20—23.00 Schrammelmusik aus Brünn.

Preßburg (Bratislava) 1075 - 14 - 279

6.45 Gymnastik, Konzert a. Prag.
8.30 Konzert aus Brünn.
9.00 Evangel. Gottesdienst a. d. alten Kirche.
10.15 Schallplatten.
10.30 Literatur aus Brünn.
11.00 Konzert aus Mähr.-Ostrau.
12.00 Glockengeläut, Presse aus Prag.
13.30 Landwirtschaft a. Kaschau.
14.00—14.05 Wasserstände.
16.00 Konzert aus Brünn.
17.50 Konzert aus Kaschau.
19.00 Presse, Konzert aus Prag.
21.20 Unterhaltungsmusik. Dir.: Fr. Dyk.
1. Benatzky: Aus „Die drei Musketiere". — 2. Stolc: Aus „Pepina". — 3. Granstädten: Aus „Orlov". — 4. Nedbal: Aus „Das Polenblut". — 5. Lincke: Aus „Im Reiche Indras". — 6. Kálmán: Duett a. „Die Bajadere". — 7. Lehár: Neapolitana a. „Zarewitsch". — 8. Benes: Slow-Fox a. „Zum hl. Antonius". — 9. Kinzel: Aus „Der Adjutant der Zarin". — 10. Piskacek: Aus „Die Perlen der Jungfer Serafine".
22.00 Presse aus Prag.
22.20—23.00 Konzert aus Brünn.

Reval/Estland

(Talinn) 1004 - 20 - 298,8
Dorpat (Tartu) 505

8.25 Gottesdienst a. d. Dom.
Anschl. Schallpl.
10.30 Landwirtschaft.
11.10 Orchesterkonzert.
15.30 Richter Rutherford's Vorträge.
16.30 Reklame, Schallpl., Presse.
17.00 Schallplatten, Lesestunde, Wetter, Zeit.
18.05 Orchesterkonzert. Die schönsten Musikstücke der vergangenen Woche.
19.30 Alte Tanzmusik (Schallpl.).
20.15 Moderne Tanzmusik.

Riga/Lettland

571 - 15 - 524,5

8.30 Konzert. Werke von Gounod.
10.00 u. 11.55 Gottesdienst.
12.00 A. Leise: Vogelzucht.
12.30 Fremdenchronik.
13.00 Kinderstunde.
14.00 „Der goldene Hahn" von Pouchkine. Übertrag. a. H. Dorbe.
14.00 Für den Landmann.
14.30 Konzert für Kinder.
15.00 Französischer Unterricht.
15.30 Französische Literatur.
16.00 Tanzmusik.
16.30 Für Fischer.
17.00 Orchesterkonzert.
18.00 A. Kurmis: Nationalliteratur.
18.30 N. Bode: Italien.
19.05 Orchesterkonzert. Dir.: J. Medins.
1. Sinigaglia: Suite. — 2. Nevin: Ein Tag in Venedig, Suite. — 3. Italienische Volkslieder. — 4. Sinigaglia: Piemontesische Tänze. — 5. Italienische Volkslieder. — 6. May: In Italien: a) Auf der Straße; b) Tarentelle. — 7. Massenet: Neapolitanische Szenen, Suite.
21.00 Nachrichten.
Anschl. Aus „La Traviata" von Verdi.

Rom/Italien

(Roma) 680 - 50 - 441,2
Bari 269,8 Neapel (Napoli) 318,8

12.30 Schallplatten.
12.45 Orchesterkonzert.
13.45—14.15 Unterhaltungsmusik.
16.00 Neapel. Kinderfunk.
16.15 Vortrag.
16.30 Schallplatten, Sport.
17.00 Instrumental- und Vokalkonzert.
18.30 Presse, Sport, Berichte.
20.00 Berichte, Schallplatten.
20.40 „Schneeblumen", Operette v. A. Blanc.
Anschl. Presse.

Stockholm/Schweden

(Sasa) 689 - 55 435,4
Falun 307 Hörby 257 Motala 1348,3

9.00 Landwirtsch. Vortrag.
10.00 Rezitation und Musik.
11.00 Gottesdienst.
14.30 Sinfoniekonzert. Dir.: A. Wiklund.
Svendsen: Sinfonie B-dur.
15.10 Kinderstunde.
15.40 Schallplattenmusik.
16.30 Rezitation von Sven Scholander.
17.05 Sonaten f. Violoncello und Klavier.
1. Domenico della Bella: Sonate C-dur. — 2. Telemann: Sonate D-dur. — 3. Gabrielli: Sonate A-dur.
17.30 Vortrag [Ing. E. Dahlin].
18.00 Abendgottesdienst.
19.30 Orchesterkonzert. Dir.: Nils Grevillius. O. Wibergh, Klavier.
1. Söderman: Ouv. z. „Die Jungfrau von Orleans". — 2. Grieg: Konzert a-moll. — 3. Smoliansky: Pell Molin, Suite. — 4. Lacome: „La Feria". — 5. Svendsen: Karneval in Paris.
21.00 „Die wunderbare Reise." Hörspiel von Rud. Värnlund.
22.00—23.00 Unterhaltungsmusik. Enders-Orchester.
1. Cherubini: Ouv. z. „Lodoiska". — 2. Zeller: Grubenlichter, Walzer aus „Der Obersteiger". — 3. Rhode: Der ewige Verdi. — 4. Stolz: Du bist der Herrscher meines Herzens. — 5. Myddleton: Intermezzo. — 6. Blaauw: Intermezzo. — 7. Kral: Hoch Habsburg.

Straßburg/Frankreich

869 - 11,5 - 345,2

10.30 Orchesterkonzert.
11.45 Protest. Morgenfeier (fr.)
12.30 Kathol. Morgenfeier (d.).
13.00 Chorkonzert. Straßburger Blinden-Choralvereinigung.
13.45 Presse, Zeit, Schallpl.
15.00 Vortrag (d.). Wie kann der Landwirt gegen die Krise ankämpfen?
15.15 Schallplatten.
16.00 Reportage v. Wintersporttreiben auf dem Markstein (Vogesen).
17.30 Konzert aus Paris.
19.45 Medizinischer Vortrag (fr.).
20.00 Sportplauderei (fr.).
20.15 Schallpl., Zeit, Presse.
21.00 Presseschau (d.), Verlosung.
21.30 Elsässischer Abend. Ltg.: G. Stoskopf.
1. Biographisches vom elsäss. Dichter Charles Bertellé (zum 100. Geburtstag). — 2. Drei Gedichte v. Bertellé. — 3. Lieder v. Kunlin: a) Einmal am Tage; b) Neig, schöne Knospe; c) Schließe deine Augen beide. — 4. Drei Gedichte von Bertellé. — 5. Kunlin: a) 's Schakköbels Wunsch; b) Min Lissele; c) Sag, ich ließ sie grüßen. — **6. „Besuch in der Nacht",** Hörspiel von Bastian. — 7. Kunlin: Wiegenlied; „Du": Stille Sicherheit. — **8. „Der Abschied",** Hördrama in 1 Akt von J. Greber.
22.30 Presseschau (fr.).
23.30—1.00 Tanzmusik aus dem „Savoy".

Toulouse/Frankreich

779 - 8 - 385,1

12.00 Tanzmusik.
12.30 Militärkonzert.
12.45 Operettenlieder.
13.00 Sinfoniekonzert.
13.30 Kathol. Gottesdienst.
13.45 Lieder.
14.00 Kalendernachrichten.
14.05 Akkordion.
14.15 Aus Tonfilmen.
14.45 Protestant. Gottesdienst.
15.00 Kammermusik.
15.15 Landwirtschaftl. Berichte.
15.30 Militärkonzert.
15.45 Opernmusik.
16.00 Schubert-Lieder.
16.45 Aus komischen Opern und Operetten.
17.15 Tanzmusik.
17.45 Argentinisches Orchester.
18.00 Tanzmusik.
19.00 Verschiedene Berichte.
19.15 Sinfoniekonzert u. Lieder.
20.00 Tyroliennen.
20.15 Verschiedene Berichte.
20.30—23.15 Abendveranstaltungen
20.30 Operettenlieder u. Arien. — 21.00 Unterhaltungsmusik. — 21.15 Aus komischen Opern. — 21.30 Wiener Orchester. — 21.45 Aus Tonfilmen. — 22.00 Theater.
23.15 Presse, Börse, Berichte.
23.30 Arien u. Lieder.
24.00 Unterhaltungsmusik.
0.15 Tanzmusik.
1.00 Presse, Börse, Berichte.
1.05—1.30 Lieder u. Sinfoniekonzert.

Warschau/Polen

(Warszawa) 212,5 - 120 - 1411,8

9.00 Zeitz., geistl. Vortrag, Gymnastik.
9.05—9.40 Schallplatten u. Presse.
9.50 Haushaltungsfunk.
9.54 Programmansage.
10.00 (Aus Posen.) Gottesdienst.
Anschl.: Geistl. Musik [Schallpl.).
11.57 Zeitz., Fanfaren a. d. Notre Dame aus Krakau.
12.05 Programm, Wetter.
12.15 Orchesterkonzert. Dir.: M. Mierzejewski; M. Didur-Zaluska, Gesang.
1. Dvořák: Sinfonie aus der neuen Welt. — 2. Beethoven: „Egmont"-Ouvertüre. — 3. Mozart: a) Das Veilchen; b) Aus „Figaros Hochzeit"; c) Wiegenlied; Beethoven: zwei Lieder. — 4. Schubert: Sinfonie h-moll.
In der Pause 13.00 Plauderei.
14.00 Haushaltungsfunk.
14.15 Landwirtschaftsbörse.
14.25 Volkstänze (Schallplatten).
14.30 Polnische Volkslieder. Chor Zaremba.
15.00 Für die Landwirtschaft, Dialog.
15.20 Konzert. Unterhaltungsquintett A. Bukin.
1. Mouton, Tanit. — 2. Zymecznik: La cascade. — 3. Langey: Pastorale. — 4. May: Caprice. — 5. de Micheli: L'Angelus. — 6. Tosti: April. — 7. Gossec: Gavotte. — 8. Rozycki: Gebet. — 9. Armandola: Ballettmusik.

Sonntag

7. Januar

16.00 (Aus Lemberg.) **Heiteres Hörspiel für Kinder.**
16.30 Künstler auf Schallplatten: Guglielmetti, Sopran.
16.45 Literatur. „Der letzte Akt", Fragment aus einem Roman von Z. Nowakowski.
17.00 Plauderei für die Frau.
17.15 Tanzmusik. Orchester W. Suchocki.
In den Pausen Berichte.
18.00 (Aus Krakau.) **„Der verlorene Brief",** Hörspiel nach Nicodemi.
18.40 Konzert. Sig. Mossoczy, Baß; L. Urstein, Klavier. Werke von Rachmaninow.
1. Welche Sehnsucht. — 2. Vergangene Welt. — 3. Aus „Musset". — 4. Der Traum. — 5. Dämmerung. — 6. Die Auferstehung des Herren. — 7. Melodie.
19.00 Programm d. folg. Tages.
19.05 Verschiedenes.
19.30 Für die Jugend. Neues aus aller Welt (B. Winawer).
19.45 Übertragung a. d. Theater.
19.50 Unterhaltungsmusik. Orch.-Dir.: Z. Gorzynski; M. Modzelewska, Gesang.
1. Lake: „Jack und Jill", Marsch-Fox; Lehár: Ouv. zu „Die Fledermaus". — 2. O. Strauß: Aus „Marietta"; Benatzky-Hemar: Die erste Liebe. — 3. Lehár: Libellentanz. — 4. Ellis-Hemar: Jim und Jill; Stolz-Rapacki: Zwei Herzen und ein Schlag. — 5. Fall: Aus „Die geschiedene Frau". — 6. Profes: a) Glück muß man haben; b) Quick-Fox. — 7. Lewandowski: Masurka.
20.50 Nachrichten.
21.00 Aktueller Vortrag.
21.15 (Aus Lemberg.) **Heiteres Hörspiel.**
22.15 Sportberichte.
22.25 Tanzmusik a. d. „Gastronomja". Orchester W. Wilkosz.
23.00 Wetter, Flugwesen, Polizei.
23.05 Tanzmusik (Forts.).

Kattowitz 734 - 12 - 408,7

9.00—14.00 Siehe Warschau.
14.00 Religiöser Vortrag.
14.15 Aktuelles.
14.20 Schallplatten.
14.30—18.40 Siehe Warschau.
18.40 Schlesische Fabeln (St. Ligon).
19.10 Verschiedenes, Schallpl.
19.15 Schallplatten.
Ab 19.45 **Siehe Warschau.**

Krakau 959 - 1,7 - 312,8

9.00—14.00 Siehe Warschau.
14.00 Ing. St. Cyharowski: Das Salz.
14.15 Schallplatten.
15.00 W. Dorula: Podalien.
15.20—17.50 Siehe Warschau.
17.50 Für die Frau.
18.00—19.05 Siehe Warschau.
19.05 Dr. A. Bar: Neuerscheinungen.
19.20 Verschiedenes.
19.25—23.30 **Siehe Warschau.**

Lemberg 788 - 16 - 380,8

9.00—14.00 Siehe Warschau.
14.00 Briefkasten f. d. Landwirt.
14.15—16.00 Siehe Warschau.
16.00 Programm für Kinder (5 bis 9 Jahren).
16.30 Schallplatten.
16.45—19.00 Siehe Warschau.
19.00 Plauderei.
19.10 Nachrichten.
19.30—23.30 **Siehe Warschau.**

Posen 897 - 1,35 - 334,4

9.00—14.00 Siehe Warschau.
14.00 Landwirtschaftsfunk.
14.15—15.00 Siehe Warschau.
15.00 Dr. T. Brzeski: Landwirtschaft.
15.20—23.30 **Siehe Warschau.**

Wilna 531 - 16 - 565

9.00—14.00 Siehe Warschau.
14.00 An Alle.
1. St. Jurago: Bethlehem. — 2. Musik. — 3. Helene Hleb-Koszanska: Was muß man lesen? — 4. Musik. — 5. K. Petaszewski: Das heilige Kreuz. — 6. Musik.
15.00 Landwirtschaftl. Vortrag.
15.20 Alte Musik für Violine (Schallpl.).
16.45—23.30 **Siehe Warschau.**

Sonnenaufgang 8.09 MEZ.
Sonnenuntergang 16.04 MEZ.

Montag, 8. Januar

Mondaufgang —
Monduntergang 10.41 MEZ.

Zeit	Deutschlandsender	Bayr. Rfk.	Mitteld. R.	Schles. Fst.	Berlin	Nordd. Rfk.	Ostm. Rfk.	Südfunk	Südwestfk.	Westd. Rfk.	Wien
19.00	Stunde der Nation: „Bayreuther Meister"										
20.00	„Wein der Treue" Hörspiel	Kurzbericht Österreich			„Das Lübische Stadtspiel" (siehe Norddeutschen Rundfunk)			20.10: Volksmusik vom Südwestfunk			19.25: Bunter Abend
20.30		„Sprache der Freiheit" (siehe Schlesische Funkstunde)						Industrie-Spionage (siehe Südwestfunk)			
21.00	Tanzmusik (Schallpl.)				Konzert vom Norddeutschen Rundfunk			21.10: Orchesterkonzert vom Südwestfunk			20.55: Lieder
21.30		21.20: „Die Reise um die Erde in 55 Minut n" (s. Bayr. Rf.)									

Deutschlandsender

(Reichssender)
Königswusterhausen 183,5 - 60 - 1634

6.00 Wetter, Wiedrhlg. d. Abendpresse.
6.15 Gymnastik, Wetter, Tagesspruch.
6.35—8.00 Konzert v. Nordd. Rdf. In einer Pause ca. **7.00** Nachrichten.
8.45 Leibesübung f. d. Frau.
9.00 Schulfunk. Stunde d. Hitlerjugend. W. Stumme: Musikarbeit in der Hitler-Jugend.
9.40 „Ein Weltenbummler zur See erzählt." Von Otto Ernst Brasch. Sprecher: Der Verfasser.
10.00 Nachrichten.
10.10 Schulfunk. Aus Schacht u. Hütte. Hörbilder. Zus.-Stellung u. Leitung: Karl Wagner (für Schüler v. 12. Lebensjahre ab).
10.50 Schulfunk. Turn- u. Sportstunde. Einführung in d. Boxen. Ltg.: G. Schäfer u. F. Rolauf.
11.15 Deutscher Seewetterbericht.
11.30 Ein Deutscher erfindet den Fernsprecher. R. Miller: Zur Erinnerung an den 100jährigen Geburtstag von Philipp Reis.
11.50 Zeitfunk.
12.00 Wetter.
Anschl. Schallplatten.
Freundorfer: Die Veilchen vom Kochelsee. — Abendglocken. — Troika. — Lanner: Die Schönbrunner. — Smetana: Zigeunertanz. — Sarasate: Zigeunerweisen. — Delibes: Naila-Walzer. — Mendelssohn: Hochzeitsmarsch a. „Ein Sommernachtstraum". — Strauß: Morgenblätter. — Chopin: Walzerklänge. — R. Strauß: Militärmarsch.
Anschl. Wetter.
12.55—13.00 Zeitzeichen d. Deutschen Seewarte.
13.45 Nachrichten.
14.00 Schallplatten.
Haydn: Trio G-dur. — Beethoven: Coriolan-Ouvertüre. — Tschaikowsky: Capriccio Italien. — Smetana: Die Moldau.
15.00 Frauenstunde. Künstlerische Handarbeiten. Wir besticken eine Kaffeedecke [Ursula Scherz].
15.30 Wetter. Börse.
15.45 Bücherstunde. M. Mezger: „Tiere und Pflanzen in aller Welt."
K. Foerster: „Garten als Zauberschlüssel". — M. Mezger: „Monika fährt nach Madagaskar". — Bengt Berg: „Mein Freund, der Regenpfeifer". — K. O. Bartels: „Belauschtes Leben". — F. Behn: „Tiere".
16.00 Konzert v. d. Schles. Fkst.
17.00 Pädagogischer Funk. G. Schäfer: Die Bedeutung des Boxens f. d. Jugend.
17.20 Zeitfunk. M. Hallensleben: Japan von heute.
17.35 Isländische Gesänge. Einleitung und Gesang: Mysz-Gmeiner. Egon Siegmund, Klavier. 1. Island, Land und Leute. Isländische Gesänge: Sveinbjörnsson: Isländ. Volkshymne; Einarsson: Draumalandid; Thornsteinson: Am Kirchhügel; Jonsson: Ave Maria; Begräbnischoral; Reimweise; Isländische Springtänze; Leifs: a) Der Mond; b) Wiegenlied.
18.00 Das Gedicht.
18.05 Jugendsportstunde. Hitler-Jugend beim Wintersport [Fritz Arnold].
18.25 Vom Werk zum Ziel. [Lic. Hermeau.]
18.45 Wetter, anschl. Kurzbericht.
19.00 Stunde der Nation. „Bayreuther Meister." (Reichssendung a. München.) Orchester-Ltg.: Hans A. Winter. Jos. Pembaur, Klavier; Marius Andersen, Tenor.
1. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre. — 2. Siegf. Wagner: a) Wittichs Sonnengesang a. „Banadietrich"; b) Vorspiel zu „Die heilige Linde". — 3. Liszt: Klavierkonzert A-dur.
20.00 Kernspruch.
„Wein der Treue." Heiteres Hörspiel v. Else Krafft-Stramm.
Personen: Der Gatte: Joh. Riemann; Die Gattin: Karin Evans; Ihre Schwester: Annel. Würtz; Die Freundin: Flokina v. Platen; Der Freund: Harry Gondy; Ausrufer vom Bremer Freimarkt: Erich Bartels. Spielltg.: Heinz Förster-Ludwig (Aufnahme).
21.00 Wir tanzen 60 Minuten.
22.00 Wetter, Presse.
22.30 G. Hase: Schwimmsport im neuen Jahr.
22.45 Deutscher Seewetterbericht.
23.00—0.30 Konzert v. Bayr. Rdf.

Bayrischer Rundfunk

München 716 - 100 - 419
Augsburg 559.7 Nürnberg 238.9
Kaiserslautern 559.7

6.30 Gymnastik.
6.45 Choral, Morgenspruch. **Schallplatten.**
1. Schubert: Ständchen. — 2. Puccini: Aus „Tosca". — 3. Ailbout: Maria della Salute. — 4. Micheli: Sternennacht. — 5. Kutschera: Weißt du, Muatterl, was i träumt hab'. — 6. Wohlgemuth: Schön ist die Jugend. — 7. Raymond: Ein Edelweiß am Hut.
7.15 Zeit, Wetter, Presse
7.25 Konzert. Ltg.: E. Kloß.
1. Auber: Ouv. zu „Die Krondiamanten". — 2. Beethoven: Largo. — 3. Sibelius: Kleine Suite. — 4. Verdi: Aus „Traviata". — 5. Benatzky: Aus „Die fünf Wünsche". — 6. Leuschner: Eisblumen. — 7. Lehár: Serenade. — 8. Lanner: Die Romantiker. — 9. Leclair: Tambourin; Fischer-Frank: a) Ung. Tanz; b) Ukrain. Tanz.
9.00 Gymnastik für die Hausfrau.
10.00 Hausfrauenstunde. P. Gura-Ewald: Heringe, das nahrhafte, billige Winteressen.
10.15 Fortbildungsstunde. Bitte, recht freundlich! Photokurs von E. Firnholzer.
11.05 Marktbericht, Zeit, Wetter, Presse.
11.30 Landwirtschaft.
12.00 Konzert v. d. Schles. Fkst.
13.15 Zeit, Wetter, Presse.
13.25 Wiener Klänge (Schallpl.).
14.00 Zeit, Wetter, Presse, Börse, Programm.
14.20 R.-P.-Reklame.
14.50 Für die Kleinen. Tante Lyddi erzählt.
15.10 Robert und Lies Kothe singen deutsche Volksballaden und Legenden zur Laute.
Es waren zwei Königskinder — Es war ein Markgraf an dem Rhein — Die Legende vom armen Geigerlein — Der Rattenfänger von Hameln.
15.30 Der Spessartdichter Valentin Pfeifer liest aus Eigenem.
15.50 Wetter, Landwirtschaft.
16.00 Konzert u. Vortrag von der Schles. Fkst.
18.10 Bücher unserer Zeit. O. R. Achenbach: Nationalsozialistisches Schrifttum. Dr. Goebbels: Revolution der Deutschen — Nationalsozialistisches Jahrbuch 1934 — Zarnow: Der 9. November 1918 — Ad. Ehrt: Bewaffneter Aufstand — Rudolf Heß — Almanach der nationalsozialistischen Revolution — Standarten-Kalender 1934 — Fr. Rausch: Das Hakenkreuz, sein Sinn und seine Bedeutung — E. Röhm: Geschichte eines Hochverräters — O. Dietrich: Mit Hitler in die Macht — K. R. Ganzer: Weiter, nur weiter!
18.25 Crescendo. musikal. Hörfolge (Schallplatten).
1. Bach: Gigue a. d. d-moll-Partita für eine Violine allein. — 2. Haydn: Serenade aus einem F-dur-Quartett. — 3. Mozart: Andantino und Presto a. d. 14. Divertimento. — 4. Reger: Allegro a. d. Suite im Alten Stil.
18.45 Zeit, Wetter, Landwirtsch.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 Österreich.
20.30 Die Sprache der Freiheit. (S. Schles. Fkst.)
21.20 Die Reise um die Erde in 55 Minuten oder „Das Experiment des Herrn X im Nürnberger Senderaum". Bunte Stunde. Personen: Herr X: Alexander Starke; Prof. Unruh: Fritz Krauß; Amalie, dessen Frau: Klara Keller; Lilli, beider Tochter: Toni Nebuschka; Der dicke Herr: A. Schnös; Die berühmte Frau: Elsa Wolf; Der Tenorist aus Wien: O. Faßler; Der Funkdiener: Fr. Christeiner. Kapelle Jos. Schwarz. Ltg.: K. Schwarz. Gesamtltg.: Ernst A. Wirth.
22.55—0.30 Nachtmusik. Ltg.: E. Kloß.

Berliner Funkstunde

Berlin 832 - 100 - 360.6
Berlin O. Magdeburg, Stettin 283.6

6.15 Gymnastik.
6.30 Zuspruch.
Anschl. Wetter.
6.35—8.00 Konzert v. Nordd. Rdf.
Einlage ca. **7.00** Nachrichten.
8.15 Gymnastik.
9.00—9.40 Schulfunk v. Deutschlandsender.
9.45 Hausfrau, hör' zu! Praktische Winke für die Woche.
10.00 Wetter, Presse, Kleinhandel.
10.30 Schallplatten, Werbenachrichten.
11.25 Vorbörse, Werbenachrichten.
11.30 Schloßkonzert v. Nordd. Rdf.
Einlage ca. **12.15** Wetter.
13.00 Melodien v. Suppé (Schallplatten).
1. Ouv. z. „Die Irrfahrt ins Glück". — 2. Aus „Boccaccio". — 3. Ouv. z. „Leichte Kavallerie".
13.20 Musikal. Kurzweil v. Nordd. Rdf.
14.15 Wetter, Presse, Wasserstände
14.35 Klavier und Violine (Schallplatten).
1. Chopin: a) Etüde E-dur; b) Etüde a-moll. — 2. Hubay: Csardas-Szenen; Wieniawsky: Scherzo-Tarantelle. — 3. Paganini-Liszt: a) Andantino Capriccioso; b) La Chasse.
15.00 Börse.
15.20 „Die lustigen Weiber von Windsor." Von Nicolai. (Als Kurzoper.)
Sir John Falstaff: Ed. Kandl; Herr Fluth, Bürger v. Windsor: Armin Weltner; Herr Reich, Bürger v. Windsor: Hermann Kant; Fenton: Willy Frey; Junker Spärlich: Waldemar Henke; Dr. Cajus: Leonhard Kern; Frau Fluth: Margreth Pfahl; Frau Reich: Else Ruziczka; Jungfer Anna Reich: Elfriede Marherr; Kellner: Karl Anders.
16.00 Unterhaltungsmusik v. Ostmarkenrdf.
17.10 Hörspiel v. Ostmarkenrdf.
18.00 Stimmen aus deutscher Vergangenheit. Patriarchalisches Leben auf einem Gute in Mecklenburg um 1790.
18.30 Die Funkstunde teilt mit . . .
18.35 Zeitgenossen.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Losung.
20.05 „Das Lübische Stadtspiel." (Siehe Nordd. Rdf.)
21.00—24.00 Konzert u. Hörfolge v. Nordd. Rdf.
22.00 Wetter, Presse, Sport.

Mitteldeutscher Rdfk.

Leipzig 770 - 120 - 389,6 Dresden 318,8

6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallplatten. (S. Bayr. Rdf.)
7.15 Nachrichten, Zeit.
7.25 Konzert. (S. Bayr. Rdf.)
9.00—9.20 Gymnastik v. d. Schles. Fkstd.
9.40 Wirtschaft, Wetter, Wasserstand, Programm.
11.00 R.-P.-Reklame m. Schallpl.
11.40 Wetter, Presse, Zeit.
12.00 Konzert. (S. Schles. Fkstd.)
13.15 Zeit, Presse.
13.25 Schallplatten. (S. Schles. Funkstunde.)
14.00 Presse, Börse, Wetter.
14.15 Kunstbericht vom Tage.
14.50—15.00 Deutschland und die Weltwirtschaft. H. Blankenstein: Deutschland und Holland.
15.10 Chöre im Ausland (Schallplatten).
1. Berner Männerchor. Hegar: Morgen im Walde. — 2. Deutscher Liederkranz, Brooklyn. Kayser: Wenn die Nachtigallen singen; Silcher: Herber Abschied. — 3. Sängerklub „Freundschaft", St. Gallen. Heim: Abendfeier.
15.25 Jugendstunde. J. Krahé u. K. Kleine: Als blinder Passagier nach Südamerika.
16.00 Konzert. (S. Schles. Fkstd.)
17.30 Vortrag. (S. Schles. Fkstd.)
17.50 Konzert. (S. Schles. Fkstd.)
18.10 Lieder und **Gedichte aus** „Des Knaben Wunderhorn".
18.45 Wirtschaft, Wetter, Zeit.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 Österreich. (V. Bayr. Rdf.)
20.30 Hörspiel. (S. Schles. Fkstd.)
21.20 Bunte Stunde. (S. Bayr. Rdf.)
22.25 Zeit, Presse, Sport.
22.55—0.30 Musik. (S. Bayr. Rdf.)

Norddeutscher Rdfk.

Hamburg 806 - 1.5 - 372.2
Bremen 227.4 Flensburg 227.4
Hannover 227.4 Kiel 232.2

6.00 Zeit, Wetter, Landwirtsch.
6.15 Gymnastik [M. de Boer].
6.30 Zeit, Wetter.
6.35—8.00 Musik. Kl. Nordfunk-Orch. Ltg.: A. Secker.
Choral: Wie schön leuchtet der Morgenstern. — 1. Maillart: Ouv. z. „Das Glöckchen des Eremiten". — 2. Grieg: Zug der Zwerge. — 3. Svendsen: Rhapsodie Nr. 1. — 4. Wagner: Einzugsmarsch aus „Tannhäuser". — 5. Ippolitow-Iwanow: Kaukasische Suite. — 6. Michael: Pygmalion, Pizzicato-Intermezzo. — 7. Jones: Geisha-Walzer. — 8. Zeller: Aus „Der Vogelhändler".
In der Pause:
7.00 Zeit, Wetter, Presse.
7.10 Spruch für die Nordmark.
8.00 Wetter, Hausfrauenfunk: Frauengüte.
8.25 Eisbericht.
10.00 R.-P.-Reklame.
10.50 Nachrichtendienst.
11.00 Operettenpotpourri (Schallplatten).
1. Heuberger: Ouv. z. „Der „Opernball". — 2. Millöcker: Aus „Gasparone". — 3. Künneke: Aus „Liselott". — 4. Joh. Strauß: Aus „Wiener Blut".

11.30—13.00 Schloßkonzert Hannover. Niedersächs. Sinfonie-Orchester. Ltg.: O. E. v. Sosen. 1. Beethoven: Ballettmusik aus „Die Geschöpfe des Prometheus". — 2. Haydn: Serenade a. d. Streichquartett C-dur. — 3. Mozart: Romanze a. d. III. Horn-Konzert [Horn-Solo: Fritz Bothe]. — 4. Marschner: Aus „Austin". — 5. Lanner: Aufforderung zum Tanz.
12.05 Markt u. Küche.
12.10 Zeit, Wetter, Schiffahrt.
12.20 Georg Jungk: Grundsätze für den Siedlungsanwärter.
13.00 Börsenfunk.
13.10 Wetter. Wintersport.
13.20 Musikal. Kurzweil.
14.00 Nachrichtendienst.
14.35 Neue Opernplatten. 1. Flotow: Horch, Liebchen, horch, aus „Alessandro Stradella". — 2. Verdi: Aus „Rigoletto". — 3. Puccini: Wie sich die Bilder gleichen, aus „Tosca". — 4. d'Albert: Lied der Psyche, aus „Die toten Augen". — 5. Gounod: Duett (3. Akt) „Margarethe".
15.00 Börsenfunk.
15.40 Schiffahrt, Luftverkehr.
15.50 Eisbericht.
16.00 Konzert v. Ostmarkenrdf.
17.10 Hörspiel v. Ostmarkenrdf.
18.00 Jugendstunde. Achtung, Aufnahme los! Erlebnisbericht von Herbert Dähn.
18.25 Vespermusik (Schallpl.). 1. Gung'l: Hydropathen, Walzer. — 2. Das liebe alte Lied. — 3. Suesse: Hast du vergessen. — 4. Künneke: Es gibt nur eine Liebe.
18.45 Frkf. Börse, Hbg. Frucht- u. Gemüsemarkt.
18.50 Wetter.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.05 „Das Lübische Stadtspiel." Spiel im Lübecker Rathaus. Von Otto Anthes. Spielltg.: K. Pündter.
Nikolas Bröms: A. Maack; Ratsherren: Kaksteen: E. Raventos; Rikeborch: A. Winds; Sövenbröder: W. Schneider; Schalkenborg: R. Kofahl; Beneke: F. Glogau; Kastrop: L. Meybert; Junker Gustav Erichsen (Wasa): A. Hehn; Ritter Banner: G. Bobrik; Kord König: K. Pündter; Kordula, seine Tochter: Trude Meinz; 1. Ratsdiener: J. Walther; 2. Ratsdiener: H. Marten; Herold: W. Eßmann.
21.00 Musik aus niedersächsischer Landschaft. Niedersächs. Sinfonie-Orchester. Ltg.: O. E. v. Sosen.
1. Ihlau: Musik für Orchester. — 2. Schroeder: Im Kurpark. — 3. Genger: Schneeflocken, aus der Orchester-Suite „Winterlandschaft". — 4. Winnig: Über die Heide. — 5. Czernik: „Der Wald". Orchester-Suite: a) Die Sandmännchen; b) Riesen; c) Waldschratts; d) Libellen, Scherzo f. 2 Flöten; e) Frosch und Fliege; f) Finale der Waldvögel. — 6. Leonhardt: Klänge aus Alt-Hannover, Walzer. — 7. Imelmann: Salve! Hymne an den Frühling.
22.00 Nachrichtendienst.
22.30 Allerhöchster Besuch im Funkhaus; Serenissimus-Zwischenspiele. Sprecher: Künstler des Rundfunks. Kl. Nordfunk - Orchester. Ltg.: G. Maasz.

Ostmarkenrundfunk

Königsberg 1382 - 0,5 - 218,5
Heilsberg 276,5 Danzig 447,1

6.15 Turnstunde [Paul Sohn].
6.35 Konzert v. Nordd. Rdf.
7.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.
8.00 Morgenandacht.
8.30—9.00 Frauengymnastik (für Anfängerinnen).
10.40 Nachrichten, Wetter.
11.00 Eisberichte.
11.50 Konzert v. Nordd. Rdf.
13.05—14.30 (Kgbg.) **Aus fremden Opern** (Schallpl.).
1. Meyerbeer: Indischer Marsch a. „Die Afrikanerin". — 2. Verdi: Ballettmusik aus „Aida". — 3. Leoncavallo: Aus „Bajazzo". — 4. Sullivan: Ouv. zu „Die Ballo". — 5. Donizetti: Aus „Don Pasquale". — 6. Massenet: Aus „Don Quichote". — 7. Tschaikowsky: Walzer aus „Eugen Onegin". — 8. Gounod: Aus „Margarethe". — 9. Puccini: Intermezzo a. „Manon Lescaut". — 10. Smetana: Aus „Die verkaufte Braut". — 11. Ponchielli: Stundentanz a. „Gioconda". — 12. Puccini: Intermezzo aus „Schwester Angelica".
13.05—14.30 (Dzg.) Schallplattenkonzert.
1. Chormusik. — 2. Militärmusik. In d. Pausen:
12.00 Wdhlg. d. Wetterberichts.
12.30 (Dzg.) Wetter, Presse.
13.01 Zeit, Wetter.
13.20 u. **14.00** Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.
14.30 (Dzg.) Börse, Preisberichte.
15.00 Landw. Preisberichte, Börse.
15.20 (Kgbg.) Bücherstunde [Dr. E. Maschke].
15.20 (Danzig) Egon Buddi: Was bringt in dieser Woche d. Danziger Staatstheater?
15.30 Rätsel für Kinder [Hildegard Diener].
16.00 Unterhaltungsmusik. Kleines Funk - Orchester. Dir.: Eug. Wilcken.
1. Brüll: Ouv. zu „Das goldene Kreuz". — 2. Lalo: a) Gitarre; b) Chanson russe. — 3. Thomas: a) Ländlicher Tanz; b) Jägertanz; c) Valse Mazurka, a. d. Ballett „Frühlingsfeier". — 4. Schmalstich: Fasching, heitere Suite. — 5. Fischer: Drei oriental. Miniaturen. — 6. Döring: Klänge aus Wien. — 7. Suppé: Ouv. zu „Tantalusqualen".
17.10 „Kleinpaul entdeckt einen Tizian". Heiteres Hörspiel von W. Franke. Spielltg.: Br. Reisner.
18.00 Stunde der Stadt Danzig. Historische Quellen sprechen. [Dr. Herm. Hassbargen.]
18.15 Landwirtsch. Preisberichte.
18.25 Lieder von Hugo Wolf. G. Hollger, Bariton. Am Flügel: Karl Ninke.
1. a) Gesegnet sei, durch den die Welt entstand; b) Der Mond hat eine schwere Klag' erhoben; c) Und willst du deinen Liebsten sterben sehn; d) Heb' auf, dein blondes Haupt und schlafe nicht. — 2. a) Anacreons Grab; b) Fußreise. — 3. a) Über Nacht; b) Heimweh.
18.50 Wetterdienst.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Nachrichten des drahtlosen Dienstes, Wetter.
20.05 „Das Lübische Stadtspiel". S. Nordd. Rdf.
21.00 Musik. S. Nordd. Rdf.
22.00 Nachrichten, Wetter, Sport.

Schlesische Funkstunde

Breslau 923 - 60 - 325 Gleiwitz 253,1

6.25 Zeit, Wetter.
6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallplatten. (S. Bayr. Rdf.)
7.15 Presse, Zeit.
7.25 Konzert. (Siehe Bayr. Rdf.)
9.00 Frauengymnastik [E. Hartmann].
9.20 Zeit, Wetter, Presse.
11.40 Zeit, Wetter, Presse.
12.00 Konzert. Ltg.: H. Behr.
1. Mozart: Suite „Les petits riens". — 2. Schubert: Fünf Menuette. — 3. Millöcker: Ouv. z. „Der Bettelstudent". — 4. Kaun: Albumblatt u. Rondo. — 5. Joh. Strauß: a) Der Klügere gibt nach; b) Künstlerleben.
13.15 Nachrichten.
13.25 Tanzmusik a. Schallplatten.
1. Grothe: So ein Kuß kommt von ganz allein. — 2. Rodgers: Lover. — 3. Jaeger: Schattenspiele. — 4. Demare: Dämmerung. — 5. Fischer: Ja, das haben wir alle gern. — 6. Axelson: Kannst du pfeifen, Johanna? — 7. Grothe: Wir lassen uns nicht unterkriegen. — 8. Gungl: Träume auf dem Ozean. — 9. Krome: Bremer Stadtmusikanten.
14.00 Nachrichten.
14.15 R.-P.-Reklame m. Schallpl.
14.50 Preisbericht, Börse, Schiffahrt.
15.10 I. Graebsch: Rich. Skowronnek, ein deutscher Heimatdichter.
15.30 Stunde der Heimat. Aus einer oberschlesischen Spinnstube. Zwiegespräch mit Vorführungen. Ltg.: A. Perlick.
16.00 Konzert. Ltg.: E. J. Topitz.
1. Siede: Immer froh und heiter. — 2. Balfe: Ouv. z. „Die Zigeunerin". — 3. Glan: Mandschurische Skizzen. — 4. J. Strauß: Wein, Weib und Gesang. — 5. Armandola: Im Zirkus. — 6. Drescher: „Kinder spielts mir 'n Weanertanz." — 7. Hellmesberger: Venezianisches Ständchen. — 8. Wagner: Treue dem Führer. — 9. Fétras: Operetten-Revue. — 10. Monti: Csardas [B. Janz, Violine]. — 11. Suppé: Ouv. z. „Pique Dame".
17.30 O. Flacker: Die Vielfältigkeiten des schlesischen Handwerks.
17.50 Hornquartett. M. Ziller, E. Meyer, R. Linke, F. Roisch.
1. Wunderer: Ländler. — 2. Schwäbische Volksweisen: a) Liebesgedanken; b) Liebesqual. — 3. Folk visanfton, schwed. Volkslied. — 4. Abt: Waldandacht. — 5. Volkmann: Jagdchor.
18.10 Dr. H. Briese: Vererbung und ihre Auswirkungen.
18.25 Zeitdienst.
18.50 Programm, Wetter.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Österreich. (V. Bayr. Rdf.)
20.20 Kurzbericht vom Tage.
20.30 Sprache der Freiheit. Manuskript W. Kühn. Ltg.: R. Mirbt.
21.20 Bunte Stunde. (S. Bayr. Rdf.)
22.20 Zeit, Wetter, Presse, Sport.
22.55—0.30 Nachtmusik. Ltg.: E. Kloß.

Südfunk

Mühlacker (Stuttgart) 563 - 100 - 532,9

6.00—7.00 Morgenruf, Schallpl. u. Gymnastik v. Westdtsch. Rdf.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Konzert (Schallpl.).
I.
1. Choral: Bach: O Tod, o Tod, wo ist dein Stachel nun? — 2. Wiederholung des Morgenrufs.
II.
1. Berlioz: Ouv. zu „Benvenuto Cellini". — 2. Liszt: O komm im Traum; Kistenmacher: Heimatland. — 3. Ponchielli: Ballettmusik aus „La Gioconda". — 4. Dereonja: Das Dorf; Mjesiaz: Der Mond leuchtet. — 5. Yoshitomo: Im Glockentempel. — 6. Millöcker: Aus „Der arme Jonathan". — 7. Myddleton: Dort unten im Süden. — 8. Dicker: Zum Küssen schön; Baynes: Extasy. — 9. Friedemann: Kaiser-Friedrich-Marsch.
8.15 Wasserstand, Schneewetter, Wintersport.
8.25—8.50 Frauenfunk und -gymnastik v. Westdtsch. Rdf.
10.00 Nachrichten.
10.10 Mozart-Klaviermusik [Paul Schotte].
10.45 Lustiger Singsang (Schallplatten).
11.25 R.-P.-Reklame.
11.55 Wetterbericht.
12.00 Aus Verdis Opern (Schallplatten).
1. Vorspiel zu „Traviata". — 2. Ach ihres Auges Zauberblick, aus „Traviata". — 3. Aus „Rigoletto". — 4. Zigeunerchor aus „Der Troubadour". — 5. Lodernde Flammen, aus „Der Trobadour". — 6. Fantasie aus „Ein Maskenball". — 7. In dieser feierlichen Stunde, aus „Die Macht des Schicksals". — 8. Ouv. zu „Die sizilianische Vesper". — 9. Aus „Ernani". — 10. Posas Tod aus „Don Carlos". — 11. Credo aus „Othello". — 12. Holde Aida, aus „Aida". — 13. Triumphmarsch aus „Aida".
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35—14.30 „Lehárlana." Rundfunkorchester; Ltg.: O. Seyfert.
1. Wiener Frauen, Ouv. — 2. Aus „Der Zarewitsch". — 3. Walzer aus „Graf von Luxemburg". — 4. Aus „Eva". — 5. Weibermarsch aus „Die lustige Witwe".
16.00 Konzert v. Westdtsch. Rdf.
18.00 Französischer Unterricht.
18.20 Georg Walter Suppin: „Die Schädelopfer der Ofnethöhle".
18.35 Zeit, Landwirtsch., Wetter.
18.45 „Rechenkniffe" [Dr. K. Menninger].
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute, v. Südwestfunk.
20.10 Volksmusik v. Südwestfk.
20.30 Industriespionage. (S. Südwestfunk.)
21.10 Konzert v. Südwestfk.
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen . . .
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.45—1.00 Siehe Westdtsch. Rdf.

Südwestfunk

Frankfurt 1157 - 17 - 259,3 Kassel 245,9
Freiburg 569,3

6.00—7.00 Morgenruf, Schallpl. u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.

Montag
8. Januar

7.15 Konzert v. Südfunk.
8.15 Wasserstand, Schneesport, Wetter.
8.25 Frauenfunk u. -gymnastik v. Westd. Rdf.
10.00 Nachrichten.
10.30—10.45 (Trier.) Eigene Sendung.
11.00 Werbekonzert.
11.40 Progr., Wirtschaft, Wetter, Schneewetter, Wintersport.
12.00 Schallplatten v. Südfunk.
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 Konzert v. Südfunk.
14.30 Nachrichten.
14.40 „Schubert als Dramatiker." Stunde d. Liedes. Einführender Vortrag von Ernst Krause. Dr. Erich Burger, Bariton.
15.30 Wetterberichte.
15.40 Zeit, Wirtschaft.
16.00—18.00 Konzert v. Westd. Rdf.
18.00 Französisch v. Südfunk.
18.20 Vortrag v. Südfunk.
18.35 Dir.: Dr. Ostern: „Der Kampf um das humanistische Gymnasium."
18.50 Wetter, Presse, Wirtschaft, Progr., Zeit.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute.
20.10 Volksmusik.
20.30 Industrie-Spionage. Szenenfolge von H. J. Kayser.
21.10 Montagskonzert. Frankfurt. Orchesterverein, Rundfunk-Sinfonie-Orchester. Ltg.: H. Rosbaud. Übertr. a. d. Gr. Saal d. Saalbaus, Frankfurt a. M.
A. F. v. Hessen: Sinfonie C-dur.
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen . . ., vom Südfunk.
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.45—1.00 Siehe Westd. Rdf.

Westdeutscher Rdfk.

Langenberg 635 - 60 - 472,4

6.00 Morgenruf (Schallpl.).
1. Choral: Ach bleib' mit deiner Gnade. — 2. Spruch d. Tages.
6.05 Konzert (Schallpl.).
1. Glinka: Ouv. „Ruslan und Ludmila". — 2. Ziehrer: Nachtschwärmer. — 3. Verdi: Stretta (Lodern zum Himmel) aus „Der Troubadour". — 4. de Micheli: Italiens Volkslieder. — 5. Blume-Löns: Auf der Lüneburger Heide aus „Grün ist die Heide".
6.30 Leibesübungen v. Südfunk.
6.45 Leibesübungen.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Schallplatten v. Südfunk.
8.15 Wasserstand.
8.25 Für die Frau.
8.35—8.50 Frauengymnastik. [Hilde Bremus.]
10.00 Berichte v. Südwestfunk. Anschl.: Wasserstandsmeldungen.
10.10 Wir und die Welt. Rich. Heinemeyer: Was brachte der Sportsonntag? — Wilh. Ziesemer: Liebeslieder der Maori (Bericht mit Schallplatten).
11.10 Schallplattenmusik.
11.25 P.-R.-Reklame.
12.00 Schallplatten v. Südfunk.
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 Konzert v. Südfunk.
14.30 Schlachtviehmarktberichte.
15.00 Ingeborg Hesse: Die deutsche Wasserkraftanlage am Shannon.
15.20 Irische Volksmusik.
15.30 Wirtschaftsmeldungen.
15.50 Stimme der Bewegung.
16.00—18.00 Konzert.
I. (16.00—16.45) Frisch gespielt und froh gesungen. Ltg.: G. Kneip. Kläre Hansen, Sopran; Hr. Korth, Tenor; Willy Schneider, Baß; Egbert Grape, Klavier; Walter Schneiderhan, Violine; Willi Jansen, Bandonion; Kammerchor d. W.R.; Ltg.: Jos. Breuer.
1. Marsch. — 2. Der kleine Tambour. — 3. Reise ins Schlaraffenland. — 4. Aus der Jugendzeit: a) Nordischer Tanz; b) Erster Streit. — 5. Bäuerin, du mußt heima gehn. — 6. Ländler. — 7. Wenn die Betteleute tanzen. — 8. Ich hab mir mein' Weizen am Berg gesät. — 9. a) Marsch; b) Hexe im Walde. — 10. Der Bär. — 11. Menuett. — 12.

Montag

8. Januar

Ich und mein Gläschen. — 13. Ich wollt, ich wär ein Vögelein. — 14. Czardas. — 15. Echolied. — 16. Altes Lied. — 17. Die Henne. — 18. Marsch.
II. (16.45—17.00) Achtung! Sie hören Hausmusik! Hella Franke, Sopran; Egbert Grape, Klavier; Al. Sauerteig, Flöte; Aug. Schreiber, Cello.
1. Weber: A. d. Trio f. Klavier, Flöte u. Cello. — 2. Reger: a) Wiegenlied; b) Mein Schätzlein; Kleinpaul: Dornröschen.
III. (17.00—18.00) Wiener Musik. Ltg.: O. J. Kuehn.
1 Mozart: Menuett a. d. Divertimento D-dur. — 2. Schubert: Ballettmusik aus „Rosamunde". — 3. Katzenberger: Alte Wiener Tänze. — 4. Joh. Strauß: Ouv. zu „Blindekuh". — 5. Bayer: Tänze a. d. Ballett „Die Puppenfee". — 6. Joh. Strauß: Seid umschlungen, Millionen. — 7. Ziehrer: Der Vater des Regiments.

18.00 Französisch v. Südfunk.
18.20 Vortrag v. Südfunk.
18.35 Arbeitsbeschaffungsfront. Strom, Gas, Kohle.
18.45 Meldungen.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute v. Südwestfunk.
20.10 Westdeutsche Wochenschau.
20.30 **Industriespionage.** (S. Südwestfunk.)
21.00 **Konzert v. Südwestfunk.**
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen v. Südfunk.
22.30 Presse, Wetter, Sport.
22.45 **Unterhaltungsmusik.**
23.00 **Tanzmusik.** Ltg.: L. Eysoldt.
24.00—1.00 **Nachtmusik.** Werke von Beethoven (Schallpl.).
1. Ouv. zu „Fidelio". — 2. Adelaide, Lied. — 3. Sechste Sinfonie F-dur „Pastorale": I. Satz: Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande; II. Satz: Szene am Bach; III. Satz: Lustiges Zusammensein der Landleute, Gewitter und Sturm; IV. Satz: Hirtengesang, frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.

Radio Wien

Wien 580 - 100 - 517,2 Graz 352,1 Innsbruck 283,6 Klagenfurt 453,2 Linz 245,9 Salzburg 218,5

9.20 Marktberichte, Wetter.
11.30 Stunde der Frau.
12.00 **Schallplattenkonzert.**
I. Bauernmusik. — II. Unterhaltungsmusik.
13.00 Zeit, Wetter, Berichte.
13.10 Konzert (Fortsetzung).
13.30—14.00 Berühmte Künstler (Schallpl.).
15.30 Zeit, Wetter, Börse.
15.50 Ing. A. Weich: Milchkontrolle.
16.00 Kinderstunde. Gymnastik.
16.25 Jugendstunde. Von Rauhnacht, Hollenberg und anderem Spuk [P. Askonas].
16.50 O. Wetchy: Musikalische Jahresregenten 1934.
Zwischensender Wien — Seibt
16.50—17.15 **Graz.** Fr. Schneiter: Alpverbesserungen durch den freiwilligen Arbeitsdienst.
17.15 **Konzertstunde.** Mercedes Janetzky, Klavier; F. K. Fuchs, Bariton; R. Meithner, am Flügel.
1. Franck: Präludium, Arie und Finale; Ravel: Jeux d'au [Janetzky]. — 2. Schubert: a) Am See; b) Mein; Schumann: a) Stille Liebe; b) Geständnis; c) Hidalgo; Wolf: a) Als ich auf dem Euphrat schiffte; b) Biterolf; c) Der Tambour; d) Er ist's; Marx: a) Selige Nacht; b) Sendung; c) Der Ton.
18.05 Dr. E. Lothar: Gesprochene Schauspielkritik.
18.05—18.30 **Graz.** Prof. Dr. Ant. Klein: Steirische Geschichte in Lebensbildern. IV. Andreas Baumkirchner.
18.05—18.30 **Klagenfurt.** Johanna Wesely: Das ehemalige Benediktinerstift Ossiach am Ossiacher See.
18.05—18.30 **Innsbruck.** Roman Ammareller: Entwicklung und Bedeutung der Zither als Haus- und Konzertinstrumentes.
18.05—18.30 **Linz.** O. Jungmair: Hanrieders Bauernkrieg.
18.25 Bücher und Hilfsmittel zum Vortragsprogramm der Woche.
18.30 Englische Sprachstunde.
19.00 Zeitfunk.
19.15 Zeit, Wetter, Programm.
19.25 **Bunter Abend.** Elisabeth Forini, Sopran; Bohème-Quartett; Die Praterspatzen; H. Savageri, Kunstpfeifer; Tamburizza - Orchester; Funkorchester, Dir.: J. Holzer.
20.55 **Rosette Anday.** Lieder und Arien. Am Flügel: Ch. Cerné.
21.35 Berichte, Wetter.
21.50 Dr. Marie E. Mathieu: Le programme de sports d'hiver pour 1934.
22.00 **Konzert.** Dir.: J. Holzer.
Heilinger: Festmarsch. — Suppé: Ouv. z. „Fatinitza". — Komzák: Liebesgeheimnis. — Ziehrer: Der Himmel voller Geigen. — Gangelberger: Geh', schau doch ein bißerl zu mir. — Joh. Strauß: Pizzicato-Polka. — Morena: Selige Wiener Zeiten. — Kremser: Ballett-Ouvertüre. — Stauch: Man soll den Frauen nicht so tief in ihre schönen Augen schauen. — Lehár: Walzer aus „Das Fürstenkind". — Niederberger: Buona Notte. — Dostal: Diamanten und Perlen, Potpourri.
Anschl.: Verlautbarungen.

Belgrad / Jugoslawien

(Beograd) 698 - 2,5 - 429,7

15.00 Lieder u. Volkslieder.
16.00 **Chorkonzert.**
16.30 Volkslieder.
19.00—19.30 **Orchesterkonzert u. Lieder.**
20.00 **Violinkonzert.** Dragutin Senasi.
21.00 **Volkstüml. Veranstaltung.**
22.30—23.30 Zigeunermusik a. d. „Dva Jelena".

Beromünster/Schweiz

653 - 60 - 459,4
Deutschschweizerischer Landessender
Basel 244,1 Bern 245,9 Zürich 459,4

6.50 Gymnastik.
12.00 Schallplatten.
12.29 Wetter, Presse, Schallpl.
13.25 Zeit, Wetter, Börse.
15.30 Schallplatten.
16.00 Schubert-Konzert.
17.00 Hawai-Gitarre u. singende Säge.
18.00 Kinderstunde.
18.30 Dr. H. Kesser: Dichtung u. Voraussage.
19.00 Wetter, Schallplatten.
19.20 Englisch.
19.50 **Sinfoniekonzert.** Ltg.: V. Andreae; St. Geyer, Violine; J. Nada, Flöte.
1. J. C. Bach: Sinfonie D-dur. — 2. Haydn: Violinkonzert. — 3. Busoni: Flötenkonzert. — 4. Beethoven: Violinkonzert F-dur. — 5. Kaminski: Konzert f. Orch.
21.30 Wetter, Presse.
21.40 **Joh.-Strauß-Musik.**
1. Ouv. z. „Prinz Methusalem". — 2. Aus „Ritter Pasman". — 3. Perpetuum mobile. — 4. Lagunen-Walzer.

Bozen / Italien

(Bolzano) 815 - 1 - 368,1

17.00—18.00 Unterhaltungsmusik.
19.50 Nachrichten.
20.00 **„La Traviata", Oper von Verdi.**
Anschl. Presse.

Brüssel/Belgien

(Bruxelles) 589 - 15 - 509,3

Französische Sendung 509,3

13.00 Orchesterkonzert.
14.00 Presse.
14.10 Schallplatten.
15.00—15.45 Schulfunk.
18.00 Unterhaltungskonzert.
19.00 Ph. Mousset: Ein belg. Komponist, A. Marsick.
19.15 **Unterhaltungskonzert.**
20.30 Presse, Theater- u. Filmchronik.
21.00 **Orchesterkonzert.** Dir.: J. Kumps.
1. Balfe: Ouv. z. „Les Bohemiennes". — 2. Dubois: Trauermarsch — 3. Boccherini: Menuett. — 4. Gillet: Fantasie. — 5. Tschaikowski: Caprice italien. — 6. Lieder. — 7. Godard: Suite florentine. — 8. Massenet: Elegie. — 9. Gilson: Wiener Walzer. — 10. Vortrag. — 11. Demersseman: Fest in Aranjuez. — 12. Mascagni: Aus „Cavalleria rusticana". — 13. Kalkmann: Suite. — 14. Lieder. — 15. Gounod: Aus „Faust".
23.00 Presse.
23.10—24.00 Tanzmusik a. d. St. Sauveur.

Flämische Sendung 337,8

13.00 Schallplatten.
14.00 Presse.
14.10 Orchesterkonzert.
15.00—15.45 Schulfunk.
18.00 Orchesterkonzert.
18.45 Kinderstunde.
19.30 Schallplatten.
20.15 Vortrag.
20.30 Presse.
21.00 **Orchesterkonzert.** Dir.: F. André.
1. Gould: Foxtrots. — 2. Delauney: Menuett. — 3. Sokolow: Serenade. — 4. Bourguignon: Aus „In Florida". — 5. Smetana: Aus „Die verkaufte Braut". — 6. Goeyens: Tanz. — 7. Benson: Jazzlied. — 8. Waldteufel: Walzer.
21.45 Juristischer Vortrag.
22.00 **Konzert (Forts.).**
1. Cerri: Dorfsage. — 2. Sgambati: a) Wiegenlied; b) Gavotte. — 3. Sammartini: Canto amoroso. — 4. Nicolai: Trompetensoli. — Drdla: Altes Wiener Lied. — 6. Albeniz: Span. Lied. — 7. Engleman: Humoristisches Stück. — 8. Matt: Norwegische Szenen. — 9. Delmas: Exotische Suite.
23.00 Presse.
23.10—24.00 Schallplatten.

Budapest / Ungarn

545 - 120 - 550,5

12.05 Konzert.
13.30 Konzert. Orchester Weidinger.
16.00 Frauenstunde.
17.00 Plauderei.
17.30 **Konzert.** Orch. L. Veress.
18.20 Deutscher Unterricht.
18.50 Schallplatten.
19.40 **Orchesterkonzert.**
1. Beethoven: Sinfonie Nr. 6. — 2. Tschaikowsky: Violinkonzert. — 3. Frid: Divertimento.
21.45 Konzert a. d. Café Simplon.
23.00 Konzert a. d. Rest. Dénes.
Welle 840 m
Ab **19.30** Programm wie oben.

Bukarest / Rumänien

761 - 12 - 394,2

17.00 **Orchesterkonzert.**
18.15 **Silvia Massar, Gesang.**
1. Tschaikowsky: Drei Lieder. — 2. Glier: Traurigkeit. — 3. Gretschaninoff: Warum bist du traurig. — 4. Rachmaninoff: Zwei Lieder.
18.30 **Orchesterkonzert.**
19.00 Wissenschaftl. Vortrag.
19.20 Schallplatten u. Vortrag.
20.00 **Konzert.** Quartett Metzner. Dragoi: Quartett D-dur.
20.30 Vortrag.
20.45 **Gesang.** Florica Popovici.
1. Chauson: Lied. — 2. Roussel: Drei Lieder.
21.15 **Klavierkonzert.** Ilie Arapu.
1. Scarlatti: Drei Sonaten. — 2. Rameau: a) Rondeau; b) Ankunft der Vögel; c) Die Ägypter.
22.00 **Orchesterkonzert.**

Hilversum/Holland

1013 - 7.5 bzw. 20 - 296,1

8.40 Zeit, Schallplatten.
10.40 Ansprache.
10.55 Konzert, Vortrag.
12.40 Zeit, Konzert.
14.55 Orgelkonzert. Vortrag.
15.55 Klavierkonzert.
16.40 Schallplatten.
17.10 Erzählungen f. Schulkinder.
17.40 Orchesterkonzert.
19.10 Musikhumor, Vorlesung.
20.00 **Orchesterkonzert.**
20.38 SOS.-Berichte.
20.41—23.40 **„Die Jahreszeiten."** Oratorium v. Haydn. Übertrag. aus Utrecht.
23.40 Schallplatten.
23.55 Unterhaltungskonzert.

Huizen / Holland

1013 - 7,5 - 296,1

16.40 Bibelstunde.
17.40 Violin- u. Orgelkonzert.
19.10 Frage und Antwort, Berichte.
20.40 **Orchesterkonzert.**
1. Schuurman: a) Introduction; b) Lieder. — 2. Bach: a) Gott ist die Liebe; b) Ich bin so froh für den Trost, den Gott gibt; c) Ich wollte Frieden finden. — 3. Volkmann: Serenade. — 4. Holländische Kirchenlieder. — 5. Haydn: Kindersinfonie. — 6. Vortrag. — 7. Mozart: a) Ouv. z. „Die Zauberflöte"; b) Konzert D-dur; c) Eine kleine Nachtmusik. — 8. Weninger-Leopold: Potpourri. — 9. Joh. Strauß: G'schichten aus dem Wiener Wald. — 10. Silva: San Lorenzo. — 11. Sousa: Marsch.
23.40 Schallplatten.

Kopenhagen / Dänem.

(Köbenhavn) 1067 - 0,75 - 281,2
Kalundborg 260 - 7,5 - 1153,8

12.00—14.00 Konzert a. d. Rest. „Wivex".
14.50 Hausfrauenstunde.
15.00 **Orchesterkonzert.**
1. Lenschner: Lustige Ouvertüre. — 2. Benatzky: Walzer. — 3. Bellini: Aus „Norma". — 4. Atterberg: Ballettmusik. — 5. Auber: Aus „Die Stumme von Portici". — 6. Heise: Lieder. — 7. Gyldmark: Ballettsuite. — 8. Sidenius: Wiener Walzer. — 9. Fauré: Tanz der Nymphen. — 10. Lacome: Zigeunertango. — 11. Brandt: Romanze. — 12. Meyer-Helmund: Ballgeflüster. — 13. Kern: Marsch a. „Sunny".
17.00 Französische Vorlesung.
17.30 Börse.
17.43 Kernspruch.
17.45 Vortrag.
18.15 Englisch.
18.45 Wetter, Presse, Zeit.
19.30 Diskussion: Religionsunterricht in den Volksschulen.
20.30 **Kammermusik.** Erik Thomsen, Flöte; Leo Hansen, Violine; Gunnar Frederiksen, Bratsche; Volmer Norup, Violoncello.
1. Zielche: a) Quartett Nr. 1 D-dur; b) Quartett Nr. 1 E-dur.
20.50 Aus dem dänischen Wirtschaftsleben.
21.20 Schlager (Schallplatten und Saxophonsolo).
21.45 Presse.
22.00 **Moderne dänische Komponisten.**
23.00—0.30 Moderne Tanzmusik.

Kowno/Litauen

(Kaunas) 155 - 7 - 1935

15.00 Prof. St. Kolupaila: Vortrag.
15.20 Adomavicius: Luftkrieg.
15.40 **Mandolinen- und Gitarren-Konzert.**
16.10 Vortrag über Vilnius.
16.30 Prof. P. B. Sivickis: Über die im Bernstein eingelagerten Fossilien.
16.50 2-Fagott-Musik.
17.00 Gesundheitsberatung.
17.20 St. Sodeika, Gesang.
18.00 Zeit, Wetter, Chronik, Börse, Progr. für Dienstag.
18.30 Litauischer Unterricht.
19.00 Sportbericht.
19.05 **Sinfoniekonzert.** Dir.: J. Kacinskas.
In den Pausen [P. Dailide]: Umschau der litauischen Auslandspolitik.

Laibach/Jugoslawien

(Ljubljana) 521 - 5 - 575,8

18.00 Landwirtschaftslehre.
18.30 Wissenschaftl. Vortrag.
19.00 Schallplatten.
19.30 Berichte f. d. Ausland.
20.00 **Schrammelquartett.**
21.00 **Vokalkonzert.**
21.50 **Orchesterkonzert, Tanzmusik.**

London/England

1147 - 50 - 261,3
Daventry 5 XX 193 - 30 - 1554,4
(Nationalprogramm)

15.15 Schallplatten.
16.00 Sport und Spiele.
16.20 Unterhaltungsmusik.
17.00 Sonaten für Violine und Klavier.
17.30 Leichte britische Musik.
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Grundlagen der Musik: Das wohltemperierte Klavier v. Bach.
19.50 Neue Bücher.
20.05 Weltwirtschaftl. Plauderei.
20.30 Nationalcharaktere: Nord u. Süd.
21.00 Nachrichten.

21.15 „And now Follows. Revue von G. M. Hayers. F. K. Clarke, H. Marvell u. Oh. Brewer.
22.00 Nachrichten.
22.20 A. Bridge: Der chinesische Landwirt und seine Familie.
22.35 **Orchesterkonzert.** E. Toch, Klavier.
1. Stamitz: Sinfonie. — 2. Mozart: Variationen über „Unser dummer Pöbel meint" — 3. Toch: Bunte Suite: a) Capriccetti; b) Etude. — 4. Chabrier: Habanera. — 5. Svendsen: Karneval in Paris.
23.45 Rezitation.
23.50—1.00 Tanzmusik.

Regionalprogramm

843 - 50 - 355,9

17.30 S. London National.
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Lieder und Duette.
20.00 Unterhaltungskonzert.
21.00 **Britische Musik.** Konzert a. d. Queens Hall. Ltg.: A. Boult; P. Jones, Tenor; L. Tertis, Viola.
1. Goossens: Sinfonietta. — 2. Boughton: Lieder aus „Die unvergängliche Stunde". — 3. Williams: Flos campis für Viola, Chor u. Orch. — 4. Bax: Sinfonie Nr. 4.
22.25 **Hans und Franz** mit ihrer lustigen Musik.
23.30—1.00 Tanzmusik.

Midland-Regional-Programm

752 - 25 - 398,9

18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Schallplatten.
20.00 Unterhaltungsmusik.
21.00 S. London Regional.
22.25 Klaviersoli. J. de Leeuw. Chopin: 12 Studien.
22.55 Interview.
23.45—24.00 S. London Regional.

North-Regional-Programm

995 - 50 - 301,5

17.30 S. London National.
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Vortrag.
19.50 **Orchesterkonzert.**
21.00—1.00 S. London Regional.

Scottish-Regional-Programm

797 - 50 - 376,4

17.30 S. London National.
18.15 Kinderstunde.
19.30 S. London Regional.
20.00 Schottisches Konzert.
21.00—1.00 S London Regional.

Dublin / Irland

Athlone 725 - 60 - 413,8

19.00 Kinderstunde.
19.45 Nachrichten.
20.00 Gälische Sendung
20.15 Vortrag.
20.30 Zeit, Orchesterkonzert.
21.00 Lieder.
21.15 Klaviervorträge.
21.30 **Hörspiel.**
22.00 Lieder.
22.15 **Orchesterkonzert.**
22.30 Konzert d. I. R.-G.
23.30 Zeit, Presse, Wetter.
23.40—24.00 **Alt-irische Musik.**

Mailand / Italien

(Milano) 904 - 50 - 331,8
Genua 312,8 Turin 273,7 Triest 247,7

13.00—14.15 Schallplatten.
16.45 Kinderstunde.
17.10 Orchesterkonzert.
17.55 Presse, Berichte.
19.30 Schallplatten, Berichte.
20.00 Schallplatten.
20.30 Regierungschronik.
20.40 **Kammermusik.**
21.30 Komödie.
22.00 **Unterhaltungsmusik.**
22.30 Tanzmusik.
23.00 Presse.

Oslo / Norwegen

277 - 60 - 1083

17.00 Salonmusik.
18.30 Lieder f. Bariton.
19.30 Hygien. Vortrag.
20.00 **Kirchenkonzert.** L. Nielsen, Orgel; E. Röberg, Violine.
20.40 Rezitation.
21.10 Aktuelle politische Chronik.
22.00 Aktueller Vortrag.
22.15—22.45 Konzert a. Bergen.

Paris / Frankreich

Radio-Paris 174 - 75 - 1725

13.00 Schallplatten.
14.05—15.00 Offenbach-Musik.
15.00—15.30 Vortrag.
19.20 Berichte, Landwirtschaft.
19.45 Filmplauderei.
20.00 Vortrag.
20.30 Bücherchronik.
20.50 Berichte.
21.00 **„Die Dragoner von Villars",** Operette v. Maillart.

Poste Parisien

914 - 60 - 328,2

13.05—15.00 Orchesterkonzert.
19.45 Berichte, Schallplatten.
20.30 Jazzmusik.
21.10 **Humoristische Vorträge** [Max Regnier].
21.55 **Orchesterkonzert.**
23.10 Presse.

Prag / Tschechoslow.

(Praha) 614 - 120 - 488,6

6.15—7.30 Gymnastik, Konzert, Presse.
9.50 Wetter, Presse.
10.10 Konzert aus Mähr.-Ostrau.
11.00 Schallplatten.
11.55 Landwirtschaft, Wetterbericht, Zeit.
12.10 Schallpl., Wetter, Presse.
12.35 Konzert aus Mähr.-Ostrau.
13.35 Dr.-Ing. L. Svirk: Patentabnahme.
13.45—14.00 Schallplatten, Börse, Wetter.
15.30 Schallplatten.
15.40 Jos. Springer: Fett in unserer Küche.
15.50 Wetter.
16.00 Konzert aus Preßburg.
16.50 Kinderstunde.
17.05 Vortrag aus Brünn.
17.15 Schallplatten.
17.35 Slowakisch aus Preßburg.
17.50 Schallpl., Landwirtschaft.
18.15 Dr. M. Jirko: Die hl. drei Könige. Feuilleton.
18.25 **Deutsche Sendung.**
1. Presse. — 2. Prof. Dr. J. Fiedler: Segelflug in unserer Heimat. — 3. Prof. Dr. E. Rosenbach: Weltkrise und Schule.
19.00 Zeit, Wetter, Presse.
19.10 Vortrag aus Preßburg.
19.25 **Bunter Abend.**
1. Oertl: Träumendes Schneeglöckchen. — 2. A. Gromwellová-Muffová singt Chansons. — 3. Aus „Anekdoten über Künstler u. Schriftsteller" [Vl. Simácek]. — 4. Hasler: Warum hast du es. — 5. Klein: Der Dritte im Zimmer. Ein humorist. Dramolett. — 6. Faltys: Verlassen ist meine Hütte. — 7. Aus lustigen Gedichten von Nesvera [A. Dobrovolny]. — 8. Bajo-Trio singt.
20.30 **Klavierkonzert.** A. Kremárová.
20.55 Slawische Poesie.
21.15 **Lustige Hörfolge v. volkstümlichen Tanzliedern aus der Chrudim-Gegend.** A. Becvárová. Fr. Maxián, Klavier.
21.40 **„Tanzgespräche"** [J. B. Kuchynka].
22.00 Zeit, Presse, Sport.
22.15—22.30 **Deutsche Nachrichten.** Neues von den tschechoslowakischen Staatsbahnen. Verbilligung der Tarife, neue Begünstigungen.

Brünn (Brno) 877 - 32 - 342,1

15.30 Schallplatten a. Prag.
15.40 Frauenfunk. Habt ihr schon eine Säuglingsausstattung? Dialog.
16.00 Konzert a. Preßburg.
16.50 Märchen unserer Großmutter.
17.05 Pädagogischer Vortrag.
17.15 Neuerscheinungen in der pädagogischen Literatur. [Dr. B. Zweiker.]
17.35 Slowakisch a. Preßburg.
17.50 Schallplatten.
18.00 F. Majda: Körpererziehung und Sport.
18.15 Feuilleton a. Prag.
18.25 **Deutsche Sendung.**
1. Presse. — 2. Dr. P. C. Steinermayr: Das Wissenswerteste aus der englischen Literatur. Die Literatur des englischen Mittelalters. — 3. K. W. Fritsch: Hexenwahn, Hexenprozesse.
19.00 Presse a. Prag.
19.10 Vortrag a. Preßburg.
19.25 **Bunter Abend a. Prag.**
20.30 **Violine u. Cembalo.** J. Stedron, Violine; B. Stedron, Cembalo.
1. Purcell: Sonate g-moll. — 2. Corelli: Sonate d-moll.
20.55—22.30 **Rezitationen a. Prag.**

Kaschau (Kosice) 1022 - 2,6 - 293,5

16.30 Preschauer Piano-Duo.
16.55 Wetter, Schallpl.
17.00 Militärkonzert.
18.00 Arbeitersendung. J. Boucek: Verwaltung der Arbeiter-Turnvereine.
18.15 Schallplatten.
18.30 Englisch.
18.50 Schallplatten.
19.00 Presse aus Prag.
19.10 Vortrag aus Preßburg.
19.25 **Bunter Abend aus Prag.**
20.30 **Klavierkonzert a. Preßburg.**
20.55 Literatur aus Prag.
21.15 **Orchesterkonzert.** Dir.: V. Tvrdy.
1. Brahms: Ung. Tänze Nr. 5 u. 6. — 2. Buchtele: Erinnerung an Belgrad [J. Stepanek]. — 3. Lanner: Hofbälle. — 4. Sarasate: Zigeunermelodien. — 5. Kricka: Großmutters Walzer; Estadrata-Polka. — 6. Wienawski: Obertas-Mazurka. — 7. Liszt: Huldigungsmarsch.
22.00—22.15 Presse aus Prag.

Mähr.-Ostrau

(Mor. Ostrava) 1137 - 11 - 263,4

10.10 Bauernblasmusik a. Zabreh.
12.35 Orchesterkonzert.
13.35—14.00 Vortrag. Schallpl., Börse aus Prag.
15.30 Schallplatten aus Prag.
15.40 Al. Adamus: Vom Ostrauer Stadtwappen.
15.50 Wetter aus Prag.
16.00 Konzert aus Preßburg.
16.50 Kinderstunde aus Prag.
17.05 Vortrag aus Brünn.
17.15 Schallplatten aus Prag.
17.35 Slowakisch aus Preßburg.
17.50 Schallplatten.
17.55 Jar. Kabelac: Zum Todestag v. Bartos Vlcek.
18.05 E. Tengler: Weihnachtliche und vorweihnachtliche schlesische Volksgebräuche.
18.15 Vortrag aus Prag.
18.30 **Deutsche Sendung.** W. Jeletz: Musikjahr 1933. H. Nierlich: Wilhelm Busch's Kleinkunst.
19.00 Presse aus Prag.
19.10 Vortrag aus Preßburg.
19.25 **Bunter Abend aus Prag.**
20.30 **Mendelssohn: Streichquartett Nr. 1, Es-dur.**
20.55—22.15 **Literatur aus Prag.**

Preßburg

(Bratislava) 1075 - 14 - 279

15.50 Wetter aus Prag.
16.00 Orchesterkonzert.
16.50 Kinderstunde aus Prag.
17.05 Vortrag aus Brünn.
17.15 Koloraturarien. Lida Clementis-Pátková.
17.35 Slowakisch f. Tschechen.
17.50 Konzert. Klavier-Quintett.
1. Dvorák. Klavierquintett A-dur. — 2. Schubert: Nocturno f. Violine, Violoncello u. Klavier.
18.35 Prof. Dr. B. Cermak: Die Börse, ihre Entwicklung und Sendung.
18.45 J. Singer: Notwendigkeit der Körpererziehung d. Arbeiter.
18.55 Berichte.
19.00 Presse aus Prag.
19.10 Prof. Dr. R. Rauscher: Geschichte der Verfassung in der Slowakei und Karpatho-Rußland.
19.25 **Bunter Abend aus Prag.**
20.30 **Klavierkonzert.** Prof. A. Kafendová-Zochová. Zum 60. Geburtstag von Suk.
Suk: Von der Mutter.
20.55 **Literatur aus Prag.**
21.40 **Lieder.** St. Hoza; S. Macudzinska, Klavier.
1. Stancek: 4. Lieder. — 2. Figus-Bystry: Arie und 3 Lieder.
22.00—22.15 Presse aus Prag.

Reval / Estland

(Talinn) 1004 - 20 - 298,8
Dorpat (Tartu) 505

16.00 Presse, Schallpl.
17.00 Englisch.
17.30 Vortrag, Wetter, Zeit.
18.05 **„Collegium Musicum",** Musikwissenschaftl. Konzert.
19.30 **Afrikanische Negerlieder.**

Riga / Lettland

571 - 15 - 524,5

6.00 Hymne, Gymnastik.
6.40—7.10 **Konzert.**
15.30 Milda Palevics: Ästhetik in der Musik.
16.00 Tanzmusik (Schallplatten).
16.30 Vortrag über Musik.
17.30 Schallplattenmusik.
18.00 Landwirtschaftl. Vortrag.
18.30 Englischer Unterricht.
19.03 Heiteres.
19.33 Humor.
20.15 **Klavierkonzert.** V. Pastuchow.

1. Ravel: Suite. — 2. Liszt: Sposolizio. — 3. Liszt: Venedig u. Neapel. Suite.
21.20 Blasmusik (Schallplatten).
21.20—22.30 Tanzmusik.

Rom / Italien

(Roma) 680 - 50 - 441,2
Bari 269,8 Neapel (Napoli) 318,8

12.30—14.15 Bari. Konzert.
12.30—14.15 Rom-Neapel. Schallplatten.
16.30 Bari. Schallplatten.
17.30 Konzert a. d. Akademie.
18.55 Nachrichten, Schallpl.
20.30 Regierungschronik.
20.45 Leichte Musik.
22.00 Orchesterkonzert.
Anschl. bis 23.30 Tanzmusik.

Stockholm / Schweden

(Sasa) 689 - 55 - 435,4
Falun 307 Hörby 257 Motala 1348,3

13.00 Schulfunk.
17.05 **Unterhaltungsmusik.** Balalaikaorchester.
17.30 Praktische Viertelstunde.
17.45 Schallplattenmusik.
18.45 Vortrag [Hugo Heyman].
19.30 **Unterhaltungsprogramm.**
20.15 Sven T. Kjellberg: Briefsammlungen und Tagebücher.
20.45 **Solistenprogramm.** Märta Byström, Gesang; Ingrid Kjellström-Stenbäck, Lilly Ekström, Klavier.
1. Rheinberger: Duo f. zwei Klaviere. — 2. Gesang [Märta Byström]. — 3. Chopin: Rondo.
21.15 Der Wintermensch v. Frans G. Bergtsson, Rezitation.
22.00—23.00 **Orgelkonzert.** O. Olsson, Orgel. H. Sagner, Gesang; G. Gröndahl, Violoncello.
1. Purcell: Toccata A-dur. — 2. d'Hervelois: Präludium; Händel: Adagio. — 3. Hannikainen: Drei Gesänge. — 4. Malling: Christi Geburt. — 5. Cassado: Grave. — 6. Nordquist: Hymne; Franck: Ave Maria. — 7. Tebaldini: Marche grave.

Straßburg / Frankreich

869 - 11,5 - 345,2

19.30 Literar. Vortrag (fr.).
19.45 Wochenplauderei (d.).
20.00 Schallplatten: Kompositionen von Curti.
20.30 Zeit, Presse, Schallplatten.
21.00 Presseschau (d.) — Verlosung.
21.30 **Opern- und Operettenübertragung.**
23.30 Presseschau (fr.).

Toulouse / Frankreich

779 - 8 - 385,1

9.00 Tanzmusik.
9.30 Presse, Börse, Berichte.
9.35 Sinfoniekonzert u. Lieder.
13.00 Kammermusik.
13.15 Aus komischen Opern.
13.45 Wunschprogramm.
14.45 Kalendernachrichten.
14.05 Arien und Lieder.
14.15 Tanzmusik.
14.45 Operettenlieder u. Schlager.
15.00, 17.15 u. 19.00 Nachrichten.
19.15 Schlager u. Lieder.
19.45 Argentinisches Orchester.
20.00 Violinkonzert.
20.15 Verschiedene Berichte.
20.30—23.15 **Abendveranstaltungen**
20.30 Aus komischen Opern. — 20.45 Unterhaltungsmusik. — 21.00 Aus Tonfilmen. — 21.15 Militärkonzert. — 21.30 Arien. — 21.45 Wiener Orchester. — 22.00 Ländliche Musik. — 22.30 Lieder und Kammermusik. — 23.00 Operettenlieder.
23.30 Wiener Orchester.
23.45 Lieder.
24.00 Wunschprogramm.
0.15 Tanzmusik.
1.05—1.30 Zur Mitternacht.

Warschau / Polen

(Warszawa) 212,5 - 120 - 1411,8

7.00 Zeitz., Choral, Gymnastik.
7.20—7.40 Schallplatten u. Presse.
7.55 Haushaltungsfunk.
8.00—8.05 Programmansage.

Montag

8. Januar

11.40 Presse, Berichte.
11.50 Theaternachrichten.
11.57 Zeitzeichen, Fanfaren a. d. Notre Dame in Krakau.
12.05—13.00 Schallpl., Wetter.
15.25 Berichte, Landwirtschaft.
15.40 Pfadfinderberichte.
15.45 Vom Flugwesen und Gasangriff.
15.55 **Orchesterkonzert.** Dir.: Z. Gorzynski.
1. Wars: In Bombay. — 2. Ferszko: Der alte Josel. — 3. Wroblewski: Slowfox. — 4. Krupinski: Tango. — 5. Gorzynski: Wiener Walzer. — 6. Jaworski: Bedaure nicht. — 7. Wiehler: Nur das. — 8. Bonelli: Matapan. — 9. Bialostocki: Tango. — 10. Dan: Alles für dich.
16.40 Französischer Unterricht.
16.55 **Duette.** W. Skwarczewska, Sopran; M. Sobolewska, Bratsche; L. Urstein, Klavier.
1. Rubinstein: a) Der Engel; b) Berggipfel. — 2. Moniuszko: Aus „Das Gespensterschloß". — 3. Melcer: Canzone. — 4. Brodzki: Les Vanneaux. — 5. Kazuro: Im Walde. — 6. Glinka: Spiele nicht. — 7. Tschaikowsky: Der Schatten.
17.15 **Klavierkonzert.** Eug. Dowojno-Sllohub.
1. Grieg: a) Morgenstimmung; b) Schmetterlinge. — 2. Tutkowski: Walzer. — 3. Rubinstein: Lezginka. — 4. Tschaikowsky: Wiegenlied. — 5. Schumann: Der Prophetenvogel. — 6. Scarlatti: Capriccio. — 7. Liszt: Funérailles.
17.50 Landw. Berichte [Ing. Tarkowski].
18.00 Vortrag.
18.20 Für das Militär; Hörspiel.
18.45 Schallplatten.
19.00 Programm des folg. Tages.
19.05 Verschiedenes.
19.25 R. Zrebowicz: Unbekanntes über Chopin. Musikal. Feuilleton.
19.40 Sportberichte.
19.47—19.55 Nachrichten.
20.00 **Orchesterkonzert.** Dir.: G. Fitelberg. Colette Franz, Violine; C. Wilkomirski, Violoncello. Einführende Worte: Dr. A. Simon.
1. Marek: Suite. — 2. Maklakiewicz: Violoncellokonzert.
21.00 St. Poraj: Für die Frau. Feuilleton.
21.15 **Konzert** (Forts.).
3. Fitelberg: Violinkonzert. — 4. Kondracki: Sinfonie a. d. Tatra. — 5. Palester: Musikal. Sinfonie.
22.00 Die schönsten Stimmen der Welt (Schallpl.).
22.30 Tanzmusik a. d. „Adria". Orchester H. Gold.
23.00 Wetter, Flugwesen, Polizei.
23.05 Tanzmusik a. d. „Adria" (Fortsetzung).

Kattowitz 734 - 12 - 408,7

7.00—15.40 Siehe Warschau.
15.40 Gartenfunk.
15.45—17.50 Siehe Warschau.
17.50 Ch. Milobedzki: Funktechnik.
18.00—23.00 **Siehe Warschau.**
23.00 Vortrag in griechischer Sprache [Dr. C. Bulas].

Krakau 959 - 1,7 - 312,8

7.00—17.50 Siehe Warschau.
17.50 Frauenstunde.
18.00—19.05 Siehe Warschau.
19.05 Dr. A. Bar: Neuerscheinungen.
19.20 Verschiedenes.
19.25—23.30 **Siehe Warschau.**

Lemberg 788 - 16 - 380,8

7.00—17.50 Siehe Warschau.
17.50 Stenographischer Unterricht.
18.00—19.03 Siehe Warschau.
19.03 Literarisches Feuilleton.
19.15 Nachrichten.
19.25—23.05 **Siehe Warschau.**
23.05—23.30 Schallplatten.

Posen 897 - 1,35 - 334,4

7.00—13.00 Siehe Warschau.
13.20 Schallplattenmusik.
13.59 Zeitzeichen, Stundenschlag.
14.02—14.10 Landwirtschaftsbörse.
15.25—22.00 **Siehe Warschau.**
22.00—23.30 Tanzmusik aus dem Esplanade.
23.00—23.05 Berichte a. Warschau.

Wilna 531 - 16 - 565

7.00—15.40 Siehe Warschau.
15.40 Konzert für die Jugend (Schallplatten).
16.10—22.00 **Siehe Warschau.**
22.00 **„Gespenster im Schloß"** von Oscar Wilde.
22.30—23.30 Siehe Warschau.

Sonnenaufgang 8.08 MEZ.
Sonnenuntergang 16,05 MEZ.

Dienstag, 9. Januar

Mondaufgang 0.56 MEZ.
Monduntergang 10.55 MEZ.

Zeit	Deutschland-sender	Bayr. Rfk.	Mitteld. R.	Schles. Fst.	Berlin	Nordd. Rfk.	Ostm. Rfk.	Südfunk	Südwestfk.	Westd. Rfk.	Wien
19.00	Stunde der Nation: Aus der „Winterreise" v. Schubert										Militär-konzert
20.00	Vortrag vom Deutschlandsender				20.05: Wir arbeiten des Nachts Hörbilder (siehe Berlin)			Vortrag vom Deutschlandsender			
20.30	20.10: Oratorium „Christus" v. Draeseke	20.20: „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies"	20.20: „Pflüger u. Krieger"	20.20: Hörbild v. Bayr. Rf.	Konzert aus Berlin			20.10: „Die Uhr" Bunte Stunde vom Südfunk			Hörspiel
21.00			21.10: Die tanzende Welle	21.20: Konzert v. Mitteld. Rf.				21.10: Komponist Ewald Sträßer (siehe Südfunk)			
21.30		Konzert v. Mitteld. Rf.									

Deutschlandsender

(Reichssender)
Königswusterhausen 183,5 - 60 - 1634

6.00 Wetter, Wdhlg. der Abendpresse.
6.15 Gymnastik.
6.30 Wetter, Tagesspruch.
6.35—8.00 **Konzert v. Ostm.-Rdf.** In einer Pause ca. **7.00** Nachrichten
8.45—9.00 Leibesübung f. d. Frau.
10.00 Nachrichten.
10.10 Schulfunk. „Ferdinand von Schill." Hörspiel der Freiheit v Jochen Günther. (Für Schüler v 12. Lebensjahre ab.) (Aufnahme.)
10.50 Fröhl. Kindergarten [Elfi von Cranach].
11.15 Deutscher Seewetterbericht
11.30 „Erleben — Gestalten — Erleben." Irmgard v. Stein u. Bildhauer Otto Placzek sprechen über das Schaffen des Künstlers für sein Volk.
11.50 Zeitfunk.
Anschl. Schallplatten.
I. **Johann Strauß.** An der schönen blauen Donau. — Spiel ich die Unschuld vom Lande, aus „Die Fledermaus". — Leichtes Blut. — Ouv. z. „Der lustige Krieg". — Geschwind-Marsch.
II. **Allerlei Instrumente.** Ziehrer: Das liegt bei uns im Blut [Zither]. — Clerice: La Kraquette; Krüger: Tell-Fantasie [Xylophon]. — Bordin: Schmeicheleien [Hawaiian Guitarren]. — Westling: a) Auf der Brücke; b) Seemanns-Walzer [Akkordion-Duo].
Anschl. Wetter.
12.55—13.00 Zeitzeichen der Deutschen Seewarte.
13.45 Nachrichten.
14.00 **Italienische Schallplattenstunde.** Amelita Galli-Curci und Enrico Caruso.
Delibes: Bolero. — Racciardi: Amor mio. — Verdi: Von der Freude Blumenkränzen aus „La Traviata". — Bizet: Hör ich die Stimme im Traum aus „Die Perlenfischer". — Rimski-Korssakow: Hindulied. — Santa Lucia. — Thomas: Titania ist herabgestiegen aus „Mignon". — Leoncavallo: Nein, bin Bajazzo nicht bloß, aus „Bajazzo". — Tosti: Serenata. — Massenet: Elegie. — Verdi: Teurer Name, dessen Klang, aus „Rigoletto". — Puccini: Wie sich die Bilder gleichen, aus „Tosca". — Rossini: Frag ich mein beklommen Herz, aus „Der Barbier von Sevilla". — Mascagni: O Lola, rosengleich sind deine Wangen, a. „Cavalleria rusticana".
15.00 Frauenstunde. Dichtungen und Lieder um die Bäuerin. Hörfolge von Herrmann Morel.
15.45 Tiergeschichten. Aus „Der goldene Esel" v. Apuleius [Fritz Danitzer].
16.00 **Konzert v. Bayr. Rdf.**
17.00 Jugendstunde. P. Majunke-Lange: Was wißt Ihr vom Zündholz?
17.20 Zeitfunk
17.30 **Musik unserer Zeit.** Kammertrio Heinz Breiden. Heinz Breiden, Flöte; Siegfr. Borries, Violine; Dr. Hans Ahlgrim, Bratsche.
Reuß: Trio für Flöte, Violine u. Bratsche, G-dur.
18.00 Das Gedicht.
18.05 Journalisten, Löwen u. Boys. Unterhaltung zwisch. H. Pfeiffer u. A. Forstreuter.
18.25 Politische Zeitungsschau [H. Fritzsche].
19.00 **Stunde der Nation. Aus der „Winterreise" v. Schubert.** Hans Eggert, Bariton; Erich Seidler, Klavier. (Reichssendung aus Königsberg.)
1. Gute Nacht. — 2. Die Wetterfahne. — 3. Gefrorene Tränen. — 4. Erstarrung. — 5. Der Lindenbaum. — 6. Frühlingstraum. — 7 Die Post. — 8. Der greise Kopf. — 9. Die Krähe. — 10. Der stürmische Morgen. — 11. Der Wegweiser. — 12. Das Wirtshaus. — 13. Mut. — 14. Die Nebensonnen. — 15. Der Leiermann.
20.00 L. Wirth: Das deutsche Bankgewerbe und die Gleichberechtigung (Reichssendung).
20.10 **Oratorium Christus** v. Draeseke. Übertrag. a. d. Philharmonie. Bruno Kittelscher Chor; philharmonisch. Orchester; Ltg.: Prof. Bruno Kittel.
Mitw.: Maria A. Beutner; Else Schön; Herbert Alsen; Fred Drissen; Heinz Merten
22.00 Wetter, Presse, Sport, Schallplatten.
23.00—24.00 **Nachtmusik v. Mitteld. Rdf.**

Bayrischer Rundfunk

München 716 - 100 - 419
Augsburg 559,7 Nürnberg 238,9
Kaiserslautern 559,7

6.30 Gymnastik.
6.45 Choral-Morgenspruch, Schallplatten.
1. Hermann: Mahnung. — 2 Trunk: Mir träumte von einem Königskind. — 3. Brahms: O wüßt' ich doch den Weg zurück. — 4. Verdi: a) Traumerzählung u. Duett aus „Othello"; b) Posas Tod aus „Don Carlos". — 5. Lortzing: Vorspiel z. „Der Wildschütz".
7.15 Zeit, Wetter, Presse.
7.25 **Konzert v. Mitteld. Rdf.**
9.00 Hausfrauenstunde v. Mitteldeutschen Rdf.
10.55 Marktbericht, Landwirtschaft, Zeit, Wetter, Presse.
11.30 R.-P.-Reklame.
12.00 **Orchesterkonzert.** Ltg.: K. List.
1. Rossini: Tell-Ouvertüre. — 2. Beethoven: Contretänze. — 3. Borodin: Eine Steppenskizze aus Mittelasien. — 4. Glinka: Mazurka aus „Das Leben für den Zaren". — 5. Hornstein: Ballettmusik aus „Der Blumen Rache". — 6. Liszt: Polonaise E-dur. — 7. Brands-Buys: Poetischer Spaziergang. — 8. Tschaikowsky: Tropak.
13.15 Zeit, Wetter, Presse.
13.25 **Deutsche Städte im Lied** (Schallpl.).
14.00 Zeit, Wetter, Presse, Börse, Progr.
14.20 **Konzert.** Else Marr, Sopran; Jos. Seibold, Klarinette; Else Giegerich, Flügel.
1. Reger: Süße Ruh. — 2. Schubert: Der Hirt auf dem Felsen. — 3. Reger: Um Mitternacht blühen die Blumen.
14.50 Hausfrauenstunde. Emmi Neumeister: Wie werden die Böden wieder blank?; Marg. Weichelt: Wir stricken eine Bux; Marga Querfurt-Steinmann: Das Kind als Sprachschöpfer.
15.30 Dr. Bingler: Der Sanitätssoldat im Weltkrieg.
15.50 Wetter, Landwirtschaft.
16.00 **Konzert.** Ltg.: Erich Kloß.
1. Flotow: Albin-Ouvertüre. — 2. Pottgießer: Verlobungs- u. Festmusik aus „Litumlei". — 3. Verdi: Musikszenen aus „Rigoletto".
Einlage: Handwerksburschen- und Ständelieder zur Laute gesungen v. Lina Steinberger u. H. Ebbs.
4. Delibes: Indisches Ballett aus „Lakmé". — 5. Lautenschläger: Marionetten auf der Spieluhr. — 6. Godard: Italienisches Notturno. — 7. Grieg: Ein Hochzeitstag auf Troldhaugen.
17.30 Dr. G. Schott: Ein Seher des Dritten Reiches. Zum 7. Todestag H. St. Chamberlains, gest. am 9. Jan. 1927 in Bayreuth.
17.50 Konzert. Friedrich Wührer, Klavier.
Schubert: Sonate c-moll.
18.10 Junge Generation. Dr. Joh. Alt: Drei deutsche Jünglinge: Schiller, Kleist, Jean Paul.
18.30 **Kleine Viecherei a. Schallplatten.**
1. Krome: Nachtigall im Fliederbusch. — 2. Percy: Besuch beim Waldspecht. — 3. Valentin: Das Aquarium. — 4. Schmalstich: Der Bär und die Sylphe.
18.45 Zeit, Wetter, Landwirtschaft.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 **Vortrag v. Deutschlandsender.**
20.10 Kurzbericht vom Tage.
20.20 **„Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies"**, gemütliches Spiel um eine ungemütliche Sache v. Jos. Maria Lutz. Musikalische Bearbtg. u. Ltg.: Karl List. Spielltg.: Alois Joh. Lippl.
21.30—0.30 **Bunter Abend und Nachtmusik v. Mitteld. Rdf.**
22.20 Zeit, Wetter, Presse, Börse, Sport.

Berliner Funkstunde

Berlin 832 - 100 - 360,6
Berlin O, Magdeburg, Stettin 283,6

6.15 Gymnastik.
6.30 Zuspruch.
Anschl. Wetter.
6.35—8.00 **Konzert v. Ostmarkenrundfunk.**
Einlage: ca. **7.00** Nachrichten.
8.15 Gymnastik.
8.30 Schallplatten, Werbenachrichten.
9.30 Hausfrau, hör' zu! Praktische Winke.
10.00 Wetter, Presse, Kleinhandel.
11.25 Vorbörse, Werbenachrichten.
11.30 **Orchesterkonzert.** Ltg.: Willy Steiner.
1. Lehár: Aus „Zigeunerliebe". — 2. Fresco: Die launische Spieldose. — 3. Jensen: Murmelndes Lüftchen. — 4. Goltermann: Andante. — 5. Jos. Strauß: Delirienwalzer. — 6. Bortkiewiecz: Zwei russische Tänze. — 7. Lehár: Aus „Clo-Clo". — 8. Aletter: Ballettszene. — 9. Ascher: Wiener G'mütlichkeit. — 10. Waldteufel: Espana.
Einlage: ca. **12.05** Für den Landwirt. Oberförster Raab: Schutzmaßnahmen gegen die Verwüstung des deutschen Waldes.

13.00 Deutsche Volkslieder (Schallplatten).
1. Jagdlied. — 2. Zelter: Es war ein König in Thule. — 3. Silcher: Frisch gesungen. — 4. Röhricht: Almenrausch und Edelweiß. — 5. In einem kühlen Grunde. — 6. Es waren zwei Königskinder.
13.20 Musikal. Kurzweil v. Nordd. Rdf.
14.15 Wetter, Presse, Wasserstände.
14.35 Erich Kleiber dirigiert (Schallplatten).
1. Dvorák: Scherzo capriccioso. — 2. Berlioz: „Ein Ball", aus der „Phantastischen Sinfonie". — 3. Weber: Aufforderung zum Tanz.
15.00 Börse.
15.20 Ralph Benatzky (Schallpl.)
1. Gold'ne Liebe, a. „Zur gold'nen Liebe". — 2. Aus „Morgen geht's uns gut". — 3. Ach Luise, aus „Bezauberndes Fräulein".
15.35 Tag der Arbeit. Aussterbende Berufe in der Großstadt. Am Mikrophon: Der Stukkateur, Der Holzbildhauer, Der Xylograph. Gesprächsführung: W. Tappe.
16.00 Konzert v. Ostmarkenrdf.
17.00 „Gasparone." (Siehe Nordd. Rdf.)
18.00 Lieder. Hans Joachim Andresen, Bariton; Karl Rockstroh, Klavier.
1. Wendland: Die alte Geige; Sehnsucht; Wehgetan; Liebe. — 2. Wetzel: Zwei Lieder im Volkston: All mein Gedanken, Wenn ich ein Vöglein wär; Morgengebet; Gute Stunde; In Danzig.
18.30 Die Funk-Stunde teilt mit ...
18.35 Olympiavorbereitungen der Ruderer [F. Mähnert u. E. Maack].
18.45 Zeitfunk.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Losung.
20.05 Wir arbeiten des Nachts. Hörbilder v. Herm. Fiddickow u. E. Kröhnke. Musik: Karl Knauer. Orchester-Ltg.: Der Komponist. Spielltg.: Max Bing. Stimmen: Chauffeur, Schriftleiter, Seemann, Lokomotivführer, Schaffner, Kapitän, Steinsetzer, Tanzgeiger, Zigarettenmädchen, Arzt, Krankenschwester, Ingenieur u. a.
21.00 Orchesterkonzert. Dir.: Otto Frickhoeffer.
1. Mozart: Konzert für Flöte und Harfe [Erich Schröder, Flöte; Hildegard Roscher, Harfe]. — 2. Weber: Konzert Nr. II Es-dur [Hilde Sander].
22.00 Wetter, Presse, Sport.
22.30 Vortrag des Reichsbundes für deutsche Sicherheit. L. Wirth: Das deutsche Bankgewerbe und die Gleichberechtigung (Aufnahmen.)
22.40—24.00 Tanzmusik aus dem Delphi-Palast. Berliner Tanz-Sinfoniker. Ltg.: Willy Glebel.

Mitteldeutscher Rdfk.

Leipzig 770 - 120 - 389,6 Dresden 318,8

6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallplatten. (S. Bayr. Rdf.)
7.15 Nachrichten, Zeit.
7.25 Konzert. Ltg.: W. Steffen.
1. Haydn: a) Ouv. z. „Tobias Heimkehr"; b) Andante aus der Sinfonie C-dur. — 3. Freudenberg: Aus „Die Nebenbuhler". — 4. Schroeder: Harlekinstreiche. — 5. Hasler: Zwei sechsstimm. Intraden f. Streichorch. — 6. Ritter: Ouv. z. „Der faule Hans". — 7. Schmeling: Ein Abend in Toledo. — 8. Kistler: Treueschwur. — 9. Kaun: Bagatellen. — 10. Svendsen: Karneval in Paris.
9.00—9.20 Frauenstunde. S. Rogge-Börner: Die germanische Familie.
9.40 Wirtschaft, Wetter, Progr.
10.00 Schulfunk. „Das Apostelspiel", Legende v. Max Mell.
11.00 R.-P.-Reklame mit Schallpl.
11.40 Wetter, Presse, Zeit.
12.00 Konzert. (S. Bayr. Rdf.)
13.15 Nachrichten, Zeit.
13.25 Schallpl. (S. Schles. Fkst.)
14.00 Presse, Börse, Wetter.
14.15 Dr. E. Starkloff: Aus dem Schaffen deutscher Verlage.
14.30 Jugendstunde. K. Borges: Was weißt du von deinen Vorfahren?
15.00 Ungarische Klaviermusik. Kurt Dippner.
1. Dohnanyi: Variationen üb. ein Volkslied. — 2. Bartok: Improvisationen üb. Bauernlieder. — 3. Kodály: Marozéker Tänze.
15.40 Wirtschaftsnachrichten.
16.00 Konzert. (S. Bayr. Rdf.)
17.30 Vortrag. (S. Bayr. Rdf.)
17.50 Klaviersolo. (S. Bayr. Rdf.)
18.10 F. Meingast: Germanische Spuren in Spanien.
18.30 Zeitfunk.
18.45 Wirtschaft, Wetter, Zeit.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Vortrag. (S. Deutschlandsender.)
20.10 Kurzbericht vom Tage.
20.20 „Pflüger und Krieger", literarisch-musikalische Folge chinesischer Lieder u. Gedichte
21.10 Die tanzende Welle. EmDe-Orchester. Rio Gebhardt u. Billy Golwyn, Klavier; Ltg.: Alfred Schröter.
22.20 Presse, Zeit, Sport.
22.55 Musik. Ltg.: H. Weber; Emil Luh, Violine; Th. Schürgers, Violoncello; E. List, Flöte.
1. Adam: Ouv. z. „Die Königin für einen Tag". — 2. Grützmacher: Violoncellokonzert. — 3. Schäfer: Rhapsodie C-dur. — 4. Hofmann: Aus „Donna Diana". — 5. Demerssemann: Flötenkonzert. — 6. Bériot: Ballettszenen f. Violine u. Orch. — 7. Heuberger: Aus „Im Morgenlande". — 8. J. Strauß: Tanzprioritäten. — 9. Ziehrer: Aus „Die Landstreicher". — 10. Lehnhardt: Schneidige Truppe.
24.00—0.30 Militärkonzert (Schallplatten).

Norddeutscher Rdfk.

Hamburg 806 - 1.5 - 372.2
Bremen 227.4 Flensburg 227.4
Hannover 227.4 Kiel 232.2

6.00 Zeit, Wetterdienst, Landwirtschaft: Bücher f. Landwirte.
6.15 Gymnastik [Hans Huber].
6.30 Zeit, Wetter.
6.35—8.00 Musik vom Ostmarkenrundfunk.
7.00 Zeit, Wetter, Presse.
7.10 Spruch für die Nordmark.
8.00 Wetter, Hausfrauenfunk: Reinigung der Wollkleidung.
8.15 Aus der Rundfunkbewegung.
8.25 Eisbericht.
10.00 R.-P.-Reklame.
10.50 Vorberichte, Presse.
11.00 Musikal. Schulfunk. Ein Hausmusikabend in einem mecklenburgischen Kantorhaus. Ltg.: Fr. Siems. (R.)
11.45—13.00 Konzert aus Berlin.
12.05 Markt u. Küche.
12.10 Zeit, Wetter, Schiffahrt.
13.00 Börse, Wetter, Wintersport.
13.20 Musikal. Kurzweil.
14.15 Nachrichtendienst.
14.35 Leichte Mischung (Schallplatten).
1. Engel: Xylophonismus. — 2. Hinterstübl: Warum liebt der Franz die Theres? — 3. Hinterhugldorfer Feuerwehr. — 4. Siede: Selfra, Intermezzo. — 5. Stothart: Du mein Liebling. — 6. Grock gibt ein Konzert. — 7. Sorge: Du bist die Frau für mich. — 8. Krome-Weiß: Bremer Stadtmusikanten.
15.00 Börsenfunk.
15.40 Schiffahrt, Luftverkehr.
15.50 Eisbericht.
16.00 Konzert v. Ostmarkenrdf.
17.00 „Gasparone." Musikfolge a. d. Operette von Millöcker. [Ilse Witter, Gertrud Schnitzer, Helene Guhl, Otto Stadelmaier, Erwin Bolt, Hans Marten-Hansen, Bernhard Jakschtat, Gustav Hauff.] Sinfonie-Orchester d. Nordd. Rdf. Ltg.: A. Secker.
18.00 Schallplatten u. Funkschau.
18.45 Frkf. Börse, Hmbg. Eiernotierungen, Wetter.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
Ab 20.05 Siehe Berlin.
Dazw. **22.00** Nachrichtendienst.

Ostmarkenrundfunk

Königsberg 1382 - 0.5 - 218.5
Heilsberg 276.5 Danzig 447.1

6.15 Turnstunde. [Paul Sohn.]
6.35 Konzert. Kl. Funkorchester. Dir.: Eug. Wilcken.
1. Choral. — 2. Suppé: Ouv. zu „Zehn Mädchen und kein Mann". — 3. Richter: Serenade drolatique; Siede: Der springende Punkt. — 4. Waldteufel: Immer oder nimmer. — 5. Becce: Erste ital. Suite. — 6. Lincke: Aus „Lysis rata". — 7. Rust: a) Arabisches Gold; b) Leichte Brüder. — 8. Suppé: Ouv. z. „Der Gascogner". — 9. Ernst-August-Marsch.
7.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.
8.00 Morgenandacht.
8.30—9.00 Frauengymnastik (für Anfängerinnen).
10.40 Nachrichten, Wetter, Eisberichte.
11.05 Landfunk. Dr. Papendieck: Frost und Gare.
11.30 Konzert aus Berlin.
13.05—14.30 (Kgbg.) **Deutsche Volksmusik** (Schallpl.)
1. Ivory: Blütentanz in Sanssouci. — 2. Zöllner: Im Krug zum grünen Kranze; Silcher: Aennchen von Tharau. — 3. Egg: Volkslieder-Walzer, Potpourri. — 4. Schumann: Schlummerlied. — 5. Silcher: Ich weiß nicht, was soll es bedeuten; Peters: Strömt herbei, ihr Völkerscharen. — 6. Seidl: Bayer'sche Volksmusik. — 7. Hannemann: Aus Winkeln und Gassen. — 8. Radecke: Aus der Jugendzeit; Handwerg: Am Ort wo meine Wiege stand. — 9. Hildebrandt: Alt Berlin im Walzertakt. — 10. Hilpert: Zu Straßburg auf der langen Brück; Methfessel: Stimmt an, mit hellem hohen Klang. — 11. Blume: Drei Lieder aus alter Zeit.
13.05—14.30 (Danzig.) **Schallplattenkonzert.**
I. Carl Jöken: 1. a) O Mädchen, mein Mädchen, aus „Friederike"; b) Sah ein Knab' ein Röslein stehn. — 2. a) Als flotter Geist, Couplet aus „Zigeunerbaron"; b) Hab' ich nur deine Liebe. — 3. a) Ich hab' kein Geld, aus „Bettelstudent"; b) Hast du schon einmal zugleich geweint-gelacht. — 4. a) Das Zauberlied; b) Winterlied. — 5. a) Erinnerung an Sorento; b) Sei gegrüßt, du mein schönes Sorrent.
II. Salonmusik: 6. Eine kleine Nachtmusik. — 7. a) Extase; b) Alaine, Serenade. — 8. „Die lustige Witwe. — 9. Freut euch des Lebens — 10. a) Poranek: Walzer, Intermezzo; b) Vineta-Glocken. — 11. a) Legende d'amour; b) Serenade.
In den Pausen:
12.00 Wdhlg. d. Wetterberichts.
12.30 (Danzig.) Wetter, Presse.
13.01 Zeit, Wetter.
13.20 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.
14.30 (Kgbg.) R.-P.-Reklame.
14.30 (Danzig.) Börse, Preisbericht.
15.00 Landwirtsch. Preisberichte, Börse, Schlachtviehnotierungen.
15.20 Wohin machen wir unseren nächsten Ausflug?
15.30 Rhytmisch - musikal. Stegreifspiel für Kinder [Erika Januschkowski — Gertrud Müller].
16.00 Konzert. Kl. Funkorchester. Eug. Wilcken.
1. Boieldieu: Ouv. zu „Johann v. Paris. — 2. Dvorák: a) Humoreske; b) Walzer. — 3. Ponchielli: Aus Gioconda. — 4. Coates: Suite Miniature. — 5. Schmalstich: a) Tanzrausch; b) Scheherazade. — 6. Gomez: Ouv. z. „Salvator Rosa".
17.00 Musik aus „Gasparone." (S. Nordd. Rdf.)
18.00 Unsere Turnlehrer unterhalten sich! Gymnastik im Rundfunk. [Eva Schmidt-Funck, Lore Berneburg, Paul Sohn.]
18.15 Landwirtsch. Preisberichte.
18.25 Stunde der Arbeit. Bei einem Betriebsmonteur des Ostpreußenwerks. [Wilh. Bittihn — Curt Wieder.]
18.50 Wetterdienst.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Nachrichten, Wetter.
20.05 (Aus Berlin.) Wir arbeiten des Nachts.
21.00 Konzert a. Berlin.
22.00 Nachrichten Wetter.
22.30 Zur Aufklärung über Fragen der nationalen Sicherheit. Louis Wirth: Das deutsche Bankgewerbe und die Gleichberechtigung.

Schlesische Funkstunde

Breslau 923 - 60 - 325 Gleiwitz 253.1

6.25 Zeit, Wetter.
6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallplatten. (Siehe Bayr. Rdf.)
7.15 Losung, Presse, Wetter.
7.25 Konzert. (S. Mitteld. Rdf.)
9.00 Frauenstunde. (S. Mitteld. Rdf.)
9.20 Zeit, Wetter, Presse.
11.25 Landwirtschaft. Dr. H. Wagner: Der Mohnbau.
11.40 Zeit, Wetter, Presse.

Dienstag
9. Januar

12.00 Konzert. (S. Bayr. Rdf.)
13.15 Nachrichten.
13.25 Heinrich Schlusnus singt. (Schallpl.)
1. Brahms: a) Wie bist du meine Königin; b) Feldeinsamkeit; c) Minnelied. — 2. R. Strauß: a) Heimliche Aufforderung; b) Ständchen; c) Traum durch die Dämmerung. — 3. Wolf: a) Der Tambour; b) Verschwiegene Liebe; c) Heimweh.
14.00 Nachrichten.
14.15 R.-P.-Reklame mit Schallplatten.
14.50 Preisbericht, Börse.
15.10 Otto Gmelin liest aus eig. Werken.
15.35 Kinderfunk. Was können wir Kinder für die Winterhilfe tun? Isa v. Eck u. Kinder.
16.00 Lautenlieder. (S. Bayr. Rdf.)
17.30 J. Schaffner: Deutsche Geistnatur.
17.50 Konzert. (S. Bayr. Rdf.)
18.10 K. Liehr: Was soll der Junge werden?
18.30 Zeitdienst.
18.45 Progr., Wetter u. Bericht.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Vortrag v. Deutschlandsender.
20.10 Kurzbericht vom Tage.
20.20 Hörbild. (S. Bayr. Rdf.)
21.20 Die tanzende Welle. (Siehe Mitteld. Rdf.)
22.00 Zeit, Wetter, Presse, Sport.
22.55 Musik. (S. Mitteld. Rdf.)
24.00 Schallpl. (S. Mitteld. Rdf.)

Südfunk

Mühlacker (Stuttgart) 563 - 100 - 532.9

6.00—7.00 Morgenruf, Schallpl. u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Konzert (Schallpl.).
I. 1. di Vittoria: Popole meus. — 2. Wdhlg. d. Morgenrufs.
II. 1. Herold: Zampa-Ouv. — 2. Boka: Alt-Ung. Tanz. — 3. Dvorák: Aus der alten u. neuen Welt. — 4. R. Strauß: Walzer-Szene a. „Intermezzo". — 5. Sibirsky: Ukrainische Skizzen; Ippolitow-Iwanow: Im Aul. — 6. Zeller: Aus „Der Obersteiger". — 7. Lehár: Mariska, Lied u. Csardas. — 8. Wehle: Streichholz-Wachtparade. — 9. Dostal: Fliegermarsch.
8.15 Wasserstand, Schneewetter, Wintersport.
8.25—8.50 Frauenfunk u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
10.00 Nachrichten.
10.10 Nordische Musik (Schallpl.).
1. Juon: Schwedische Tanzklänge. — 2. Sibelius: Finlandia. — 3. Grieg: Norwegische Tänze. — 4. Norwegische Volkslieder. — 5. Schwedischer Bauernwalzer. — 6. Finnländischer Reitermarsch. — 7. Eggert: Matrosvalsen; Ahlin - Ade: Ljustervalsen. — 8. Böttge: Schwedischer Kriegsmarsch.
10.40 Violin- und Klaviermusik. Andrea Wendling, Violine; Helene Renate Lang, Klavier.
1. Händel: Sonate A-dur. — 2. Haydn: Sonate f. Klavier D-dur. — 3. Schumann: Gartenmelodie, am Springbrunnen, zwei Stücke aus op. 58. — 4. Smetana: Aus d. Heimat.
11.25 R.-P.-Reklame.
11.55 Wetterbericht.
12.00 Konzert v. Westd. Rdf.
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35—14.30 Wiener Operette im 19. Jahrhundert (Schallpl.).
1. Suppé: a) Ouv. z. „Leichte Kavallerie; b) Aus „Boccaccio". — 2. Joh. Strauß: Streifzug durch seine sämtlichen Operetten. — 3. Millöcker: a) Aus „Gasparone"; b) Traumwalzer aus „Der Feldprediger"; c) Auftrittslied des Ollendorf aus „Der Bettelstudent". — 4. Zeller: a) Aus „Der Obersteiger"; b) Schenkt man sich Rosen in Tirol, aus „Der Vogelhändler".
15.00 Lieder aus Opern u. Operetten. Elisabeth Jentsch, Sopran; Karl Jäutz, Tenor; Karl Jentsch, Bariton; am Flügel: O. Seyfert.
15.30 Blumenstunde.
16.00 Konzert v. Bayr. Rdf.

Dienstag

9. Januar

17.30 Zum Tanztee (Schallpl.).
18.00 Italienisch v. Südwestfk.
18.20 Zwiegespräch v. Südwestfk.
18.35 Für den Landwirt. Marktberichte, Landwirtschaftl. Ratschläge.
18.50 Zeit, Wetter.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Vortrag aus Berlin.
20.10 „Die Uhr“, bunte Stunde, zusammengest. u. geleitet von Curt Elwenspoek.
21.10 Ewald Sträßer: Sinfonie, G-dur. Südfunkorchester. Ltg.: F. Drost.
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen ...
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.45 Schallplatten v. Südwestfk.
23.00 Konzert v. Südwestfk.
24.00—1.00 Vortrag v. Südwestfk.

Südwestfunk

Frankfurt 1157 - 17 - 259,3 Kassel 245,9 Freiburg 569,3

6.00—7.00 Morgenruf, Schallpl. u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Schallplatten v. Südfunk.
8.15 Wasserstand, Schneesport, Wetter.
8.20 Frauenfunk u. -gymnastik v. Westdtsch. Rdf.
10.00 Nachrichten.
10.10 Freiburg) Werbekonzert.
10.30 (Freiburg) Eigene Sendung.
10.45 Ratschläge für Küche und Haus.
11.00 Werbekonzert.
11.40 Prgr., Wirtschaft, Wetter, Sport.
12.00 Konzert v. Westdtsch. Rdf.
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 Schallplatten v. Südfunk.
14.30 (Freiburg) Nachrichten.
14.40 Stunde der Frau. 1. „Wenn die Hausfrau einkauft, was das Recht dazu sagt.“ — 2. „Frauen, schützet die Tiere.“
15.30 Wetterberichte.
15.40 Zeit, Wirtschaft.
16.00 Konzert vom Bayr. Rdf.
18.00 Italienischer Sprachunterricht.
18.20 „Eine Stadt sorgt für ihre Bauern.“ Neue Wege in der Kommunalpolitik [Dr. K. Neinhaus u. Dr. L. Neundörfer].
18.35 Roderich v. Bistram: „Vom inneren Aufbruch d. Deutschen“.
18.50 Wetter, Presse, Wirtschaft, Prgr., Zeit.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Vortrag a. Berlin.
20.10 Bunte Stunde v. Südfunk.
21.10 Ewald Sträßer v. Südfunk.
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen ... v. Südfunk.
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.45 Unterhaltungsmusik v. Freiburg. Kl. Unterhaltung.
23.00 Unterhaltungskonzert. Emil Franz, Xylophon; Ltg.: Dr. Reinhold Merten.
1. Suppé: Ouv. zu „Tantalusqualen“. — 2. Joh. Strauß: Wildfeuer, Polka. — 3. Xylophonsoli. — 4. Joh. Strauß: Vibrationen. — 5. Suppé: Teufelsmarsch. — 6. Lehár: Vorspiel zu „Eva“. — 7. Xylophonsoli. — 8. Lehár: Gold u. Silber. — 9. Lehár: Nechledil-Marsch.
24.00—1.00 Von deutscher Seele. Werke von J. Brahms. Franz Notholt, Bariton; Jos. Peischer, Violine; Erich Dobert, Viola; Carl Voehse, Violoncello; Hans Rosbaud, Klavier.
1. a) Intermezzo; b) Intermezzo; c) Ballade. — 2. Lieder f. eine Singstimme u. Klavier: a) In der Fremde; b) Abenddämmerung; c) An ein Bild; d) Mit 40 Jahren. — 3. Quartett f. Klavier, Violine, Viola u. Violoncello in c-moll.

Westdeutscher Rdfk.

Langenberg 635 - 60 - 472,4

6.00 Morgenruf (Schallpl.).
1. Choral: Lobt Gott, ihr Christen. — 2. Spruch d. Tages.
6.05 Konzert (Schallpl.).
1. Joh. Strauß: Einzugsmarsch a. „Der Zigeunerbaron“. — 2. Was die Donau erzählt. — 3. Loewe: Tom, der Reimer, Ballade. — 4. Vom Jäger und vom Wald. — 5. Faust: In die weite Welt, Marsch.
6.30 Leibesübungen.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Schallpl. v. Südfunk.
8.15 Wasserstand.
8.25 Für die Frau.
8.35—8.50 Frauengymnastik [Hilde Bremus].
10.00 Berichte.
Anschl.: Wasserstand.
10.10 Musikal. Schulfunk. Händel schreibt sein Oratorium „Messias“. Wolf Dieter Reinardus Schallpl.).
1. Chor: Uns ist zum Heil ein Kind geboren. — 2. Rezit.: Es waren Hirten beisammen auf dem Felde. — 3. Chor: Ehre sei Gott in der Höhe. — 4. Chor: Sieh', das ist Gottes Lamm. — 5. Chor: Hoch tut euch auf. — 6. Chor: Hallelujah!
10.45 Wir und die Welt. Dr. A. Détrée: „Es spukt!“ — Prof. Dr. Walter Bombe: „Wallfahrt nach Lourdes“.
11.40 R.-P.-Reklame.
11.55 Wettermeldungen.
12.00 Unterhaltungskonzert. Die fröhlichen Fünf mit Saxophon, Akkordion, Schlagzeug: Toni Faßbender, Violine; Ed. Kirst — Walter Wielsch, zwei Klaviere.
1. Boieldieu: Ouv. zu „Der Kalif von Bagdad“. — 2. Gröschel: Stunden, die wir nie vergessen, Walzer. — 3. Bernards: Skandinavische Volksmusik. — 4. Artok: Rosenserenade. — 5. Frederiksen: Schattenbilder. — 6. Becce: Tatjana. — 7. Gabriel-Marie: Morgens am See. — 8. Lindsay-Theimer: Pat und Patachon.
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 Konzert v. Südfunk.
14.45 Besuch auf dem Seedampfer „Straßburg“ im Kölner Hafen (Wachsaufnahme).
15.00 Konzert auf zwei Flügeln. Erich Rummel — Egbert Grape.
1. Mozart: Sonate D-dur. — 2. Knorr: Variationen über ein russ. Thema.
15.30 Von Köln: Wirtschaftsmeldungen.
15.40 Bauernfunk.
16.00 Konzert v. Bayerischen Rdf.
18.00 Italienisch v. Südwestfk.
18.20 Vortrag v. Südwestfk.
18.35 Die Welt im Buch. Dr. Karl Blume: Die Literaturgeschichte d. deutschen Stämme und Landschaften von Josef Nadler.
18.45 Meldungen.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Vortrag aus Berlin.
20.10 Bunte Stunde v. Südfunk.
21.10 Ewald Sträßer. (S. Südfk.)
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen.
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.40 Stippvisite (Wachsaufn.).
23.00 Konzert. (S. Südwestfk.)
24.00—1.00 Vortrag u. Musik. (Siehe Südwestfk.)

Radio Wien

Wien 580 - 100 - 517,2 Graz 352,1 Innsbruck 283,6 Klagenfurt 453,2 Linz 245,9 Salzburg 218,5

9.20 Marktberichte, Wetter.
11.30 Dr. M. Knoll: Du und die Gesellschaft.
12.00 Schallplattenkonzert. I. Berühmte Künstler. — II. Aus den Alpenländern.
13.00 Zeit, Wetter, Berichte.
13.10—14.00 Schallplatten.
15.30 Zeit, Wetter, Börse.
15.50 Elisabeth Haerdtl-Marchet: Geflügelzucht.
16.00 Kinderstunde. Winterfreuden. Marianne Kuranda, Klavier.
16.25 Ing. O. Grissemann: Bastelstunde. Futterhäuschen mit Futterbehälter und Zusammensetzspiel.
17.00 Dr. H. Pfister: „Die internationale Wintersportwoche in Innsbruck 1934.
17.20 Klaviervorträge. Karl Ulrich Schnabel.
Bach: Capriccio B-dur. — Schumann: Fantasie op. 17.
18.05 Der Kampf um den Menschen. Prof. Dr. Karl Holey: Technik und Weltanschauung.
18.30 Französisch für Anfänger.
19.00 Militärkonzert. Regimentsmusik des Inf.-Regts. Nr. 4 (fr. Hoch- u. Deutschmeister Nr. 4). Schneider: Kaiserfanfare. — Hellmesberger: Walzer aus „Das Veilchenmädel“. — Flotow: Ouv. z. „Alessandro Stradella“. — Verdi: Aus „Aida“. — Asboth: Wallonen-Marsch. — Gillet: Loin du bal. — Hofmann: 21er-Jäger-Marsch. — Komzák: Wiener Leben. — Ziehrer: Werner-Marsch.
19.35 Zeit, Wetter, Programm.
20.20 Zeitfunk.
20.35 „Es ruft eine Melodie.“ Zu unserem Preisausschreiben.
1. **„Der ruhelose König.“** Hörspiel von Ottokar Wanecek (Preisträger). Spielltg.: Ludw. Unger. Personen: Bauer; Bäuerin; Mariska, ihre Tochter; Burschen; Mädchen; Der Fremde.
2. **„Lied im Lager“** v. K. Jantsch. Spielltg.: J. Reich.
Personen: Barackenkommandant und Kriegsgefangene.
3. **„Zigeunerweise.“** Hörspiel nach Berla v. K. v. Zeska. Spielltg.: K. v. Zeska.
Personen: Herr v. Sandory Herr v. Béla; Ilka, Tochter Sandorys; Ein Heiduk; Ein Zigeuner.
22.10 Berichte, Wetter.
22.25 Konzert. Dir.: J. Holzer.
Schieder: Jung-Wien. — Ziehrer: Ouv. z. „Der Schätzmeister“. — Wacek: Rosenblätter-Walzer. — Carste: Ein kleines bißchen Liebe. — Rhode: Lustiges Trinkliederpotpourri. — Silving: Auf dem Sommerhaidenweg. — Vollstedt: Lustige Brüder. — Drescher: Kinder, spielt's ma Weanatanz, Potpourri.
Anschl. Verlautbarungen.

Belgrad/Jugoslawien

(Beograd) 698 - 2,5 - 429,7

9.30 Gottesdienst a. d. Saborna-Kirche.
11.20 Wasserstand, Schallpl.
12.05 Orchesterkonzert.
13.00 Volkslieder mit Orchester.
16.00 Orchesterkonzert.
17.00 Volkslieder mit Orchester.
17.30 Tanzmusik.
19.00 Schallplatten.
19.15 Konzert. Chor „Galipoljci“.
20.00 Humor.
20.30 Blasmusik.
22.45—23.00 Zigeunermusik a. d. „Kasina“.

Beromünster/Schweiz

653 - 60 - 459,4

Deutschschweizerischer Landessender

Basel 244,1 Bern 245,9 Zürich 459,4

6.50 Gymnastik.
12.00 Unterhaltungskonzert.
12.29 Wetter, Presse, Konzertforts.
13.20 Wetter, Börse, Hausfrauenfunk.
15.30 Konzert.
16.00 S. Sottens.
18.00 Schallplattenkonzert.
18.30 P. Overbeck: Die juristischen Berufsarten.
19.00 Wetter, Schulfunkmittlg., Verkehr.
19.20 Prof. Fellerer: Der kultische Tanz nichteuropäischer Völker.
19.50 Orchesterkonzert.
1. Brahms: a) Akademische Festouvertüre; b) Ungarische Tänze. — 2. Suppé: a) Vorspiel z. „Frau Meisterin“; b) Aus „Das Pensionat“.
21.00 Wetter, Presse.
21.10 „Gsüchti.“ Lustige Szenen v. H. U. Bär.
21.45 Volkslieder. Gesang und Handorgel.
22.15—22.25 Englischer Vortrag.

Bozen/Italien

(Bolzano) 815 - 1 - 368,1

17.00—18.00 Schallplatten.
19.50 Nachrichten.
20.00 Italien. Sinfoniekonzert.
Anschl. Schallplatten.
22.30 Presse.

Brüssel/Belgien

(Bruxelles) 589 - 15 - 509,3

Französische Sendung 509,3

13.00 Schallplattenmusik u. Lieder.
14.00 Presse.
14.10 Musik a. zwei Klavieren.
14.40—15.00 Schallplatten.
19.00 Sinfoniekonzert.
19.30 Kinderstunde.
19.05 Wochenchronik.
19.15 Martini: Duo f. Violine und Violoncello.
19.30 Orchesterkonzert.
20.15 Arbeiterchronik.
20.30 Presse.
21.00 Orchesterkonzert. Dir.: Ch. Walpot.
1. Marsch. — 2. Wieniawski: Legende. — 3. Rubinstein: Valse caprice. — 4. Russische und Zigeunerlieder. — 5. Nicklaß: Wunsch. — 6. Moszkowski: Russischer Tanz. — 7. Sarasate: Zigeunerweisen. — 8. Russische u. Zigeunerlieder. — 9. Glasunow: Meditation. — 10. J. Strauß: Aus „Zigeunerbaron“. — 11. Hubay: Rosza Czardas.
22.00 Vortrag.
22.15 Aus klass. Operetten.
1. Audran: „Der Groß-Mogol“. — 2. Offenbach: „Madame Favart“. — 3. Suppé: „Boccaccio. — 4. Strauß: „Die Fledermaus“. — 5. Planquette: „Rip“.
23.00 Presse, Schallpl.
23.55 Christus Vincit v. List.

Flämische Sendung 337,8

13.00 Schallplatten.
14.00 Presse.
14.10—15.00 Schallplatten.
18.00 Orchesterkonzert.
18.45 Kinderstunde.
19.30 Berühmte Tenöre (Schallplatten).
20.00 Die Schallpl. d. Woche.
20.15 Vortrag.
20.30 Presse, Frauenfunk.
21.00 Tschaikowsky-Konzert. Dir.: A. Meulemans.
1. Ouvertüre 1812. — 2. Walzer. — 3. Aus „Pique Dame“. — 4. Aus „Don Juan“. — 5. Die Hochzeit. — 6. Caprice Italien. — 7. „Der Tag des kleinen Mannes“, Hörspiel v. M. Sturmann. — 8. Slawischer Marsch. — 9. Lieder (Schallpl.). — 10. Aus d. Nußknacker-Suite.
23.00 Presse.
23.10—24.00 Schallplatten.

Budapest/Ungarn

545 - 120 - 550,5

12.05 Konzert. Orch. J. Müller.
13.30 Schallplatten.
16.00 Plauderei.
17.00 Orchesterkonzert.
18.00 Plauderei.
18.30 Aus **„Die Meistersinger“**, Oper von Wagner.
Ansch. Tanzmusik.

Welle 840 m

Ab **19.15** Programm wie oben.

Bukarest/Rumänien

761 - 12 - 394,2

17.00—19.00 Konzert u. Presse.
19.00 Wissenschaftl. Vortrag.
19.20 Schallplatten u. Vortrag.
20.00 Gesang. Georgette Dimo.
20.20 Sinfoniekonzert. Dir.: Nona Otesco.
1. Borodin: Sinfonie Nr. 2. — 2. Rimski-Korssakow: Konzert. — 3. (21.00) Literatur. — 4. Mussorgski: Eine Nacht auf dem kahlen Berge.

Hilversum/Holland

160 - 7,5 bzw. 20 - 1875

8.40 Zeit, Schallplatten.
10.40 Zeit, Morgenfeier, Schallpl.
11.10 Konzert.
11.40 Kochstunde.
12.10 Konzert.
13.25 Schallplatten.
13.55 Konzert.
14.25 Schallplatten.
14.40 Orchesterkonzert.
15.40 Zuschneideunterricht.
16.40 Klavierkonzert, Ida Rosenheimer.
17.10 Kinderchorkonzert.
17.40 Erzählungen f. kl. Kinder.
18.10 Vortrag.
18.40 Orchesterkonzert.
19.10 Vortrag.
19.40 Konzert.
1. Ganglberger: Im Märchenwald. — 2. Yoshitomo: Japanischer Glockentanz. — 3. Berger: Trauriger Walzer. — 4. Barrow: The dragon-flies-wedding. — 5. Speyer: Madrid.
20.10 Englisch.
20.40 Zeit, Presse.
20.45 Unterhaltungskonzert.
22.10 Hörspiel.
22.55 Konzert. Casella - Poltronieri-Bonucci-Trio.
1. Beethoven: Trio Es-dur. — 2. Schumann: Trio Nr. 2 F-dur.
23.40 Presse, Schallplatten.

Huizen/Holland

1013 - 7,5 - 296,1

16.40 Lieder, Schallplatten.
17.40 Vortrag für Katholiken.
18.10 Unterhaltungsmusik.

19.20 Esperanto. Berichte.
19.55 Vortrag. Schallpl.
20.40 Orchesterkonzert.
1. Goldmark: Aus „Heimchen am Herd". — 2. Korngold: Aus „Die tote Stadt". — 3. Joh. Strauß: Aus „Der Rosenkavalier". — 4. Wagner: Zug der Frauen zum Münster. — 5. Schallpl., Presse. — 6. Rossini: Ouv. z. „Der Barbier von Sevilla". — 7. Verdi: Aus „Aida". — 8. Puccini: Aus „Tosca". — 9. Verdi: Aus „Othello". — 10. Meyerbeer: Aus „Die Afrikanerin".
22.00 Vortrag.
22.15 Lieder.
22.30 Orchesterkonzert.
Strauß: a) Ouv. z. „Der lustige Krieg"; b) Frühlingsluft; c) Schatzwalzer; d) Aus „1001 Nacht".
23.10 Presse. Schallpl.
23.25 Unterhaltungsmusik.
0.10 Schallplatten.

Kopenhagen / Dänem.

(København) 1067 - 0,75 - 281,2
Kalundborg 260 - 7,5 - 1153,8

12.00—14.00 Konzert a. d. Rest. „Ritz".
14.40 Klavierkonzert. Max Rytter.
1. Brahms: Rhapsodie h-moll. — 2. Chopin: a) Etüde cis-moll; b) Etüde Ges-dur; c) Polonaise A-dur.
15.00 Konzert a. d. Rest. „Wivex".
17.00 Kinderstunde.
17.30 Börse.
17.43 Kernspruch.
17.45 Vortrag.
18.15 Deutsch.
19.30 Wirtschaftspolit. Vortrag.
20.00 Ältere dänische Musik.
20.50 „Mozarts Klavier". Hörspielfantasie in 6 Teil. v. Jul. Clausen.
21.30 Volkslieder (Schallpl.).
21.50 Vortrag. Presse.
22.20 Orchesterkonzert.
1. Tschaikowsky: Aus der Nußknacker-Suite. — 2. Glasunow: Aus d. Ballett „Raymonda". — 3. Mussorgski: Aus „Boris Godunow". — 4. Tschaikowsky: Aus „Pique Dame". — 5. Glasunow: Aus „Die Jahreszeiten".
23.00—0.30 Moderne Tanzmusik.

Kowno / Litauen

(Kaunas) 155 - 7 - 1935

15.00 Ing. L. Kaulakis: Magnetismus und Induktion.
15.20 Briefkasten.
15.40 Schallplattenmusik.
16.10 Für das besetzte Gebiet [V. Uzdavinys].
16.30 J. Dovydaitis: Einiges aus lit. Gebräuchen.
16.50 Schallplattenmusik.
17.00 Dr. C. Pakuckas: Eis und seine Eigenschaften.
17.20 J. Vencevicaite. Gesang.
18.00 Zeit. Wetter. Chronik, Börse, Progr. für Mittwoch.
18.30 Konzert.
1. J. Strauß: Ouv. z. „Fledermaus". — 2. Lortzing: Lieblingskinder".
19.00 J. Tomkus: Wenn ein kleines Volk seine Stimme erhält.
19.20 Mitteilung des Vereins zur Unterstützung von Litauern im Auslande.
20.25 Konzert.
21.00 K. Bieliukas: Herstellung von Reliefmodellen in der Schule.
21.20 V. Orantas. Gesang.
21.40 K. Dineika: Körperliche Erziehung in den Volksschulen.
21.50 Sportbericht.
21.55—22.30 Konzert.
1. Beethoven: „Fidelio", Ouv. — 2. Haydn: Militär-Sinfonie G-dur.

Laibach / Jugoslawien

(Ljubljana) 521 - 5 - 575,8

11.00 Schulfunk.
12.15 Schallplatten u. Berichte.
18.00 Märchenstunde.
18.30 Schallplatten.
19.00 Französischer Unterricht.
19.30 Kulturvortrag.
20.00 Orchesterkonzert.
21.30 Vokalkonzert.
22.30 Englische Schallplatten.

London / England

1147 - 50 - 261,3
Daventry 5 XX 193 - 30 - 1554,4
(Nationalprogramm)

15.00 Konzert.
16.00 Orchesterkonzert.
17.30 Konzert. Portland Streichquartett.
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Grundlagen der Musik: Das Wohltemperierte Klavier v. Bach.
19.50 Deutscher Vortrag.
20.20 Unterhaltungsmusik.
21.00 Konzert d. Wireless Singers.
21.30 Aktueller Vortrag.
22.00 Nachrichten.
22.20 Mendelssohn-Konzert. Ltg.: J. Lewis. St. Allen, Sopran.
1. Ouv. z. „Die Heirat v. Camacho". — 2. Andante f. Streicher. — 3. Konzert-Arie. — 4. Andante a. d. Sinfonie Nr. 1 C-dur. — 5. Scherzo G-dur. — 6. Trompeten-Ouvertüre. — 7. Lieder. — 8. Finale a. d. Sinfonie Nr. 5.
23.30 Rezitation.
23.35—1.00 Tanzmusik a. d. Café Anglais.

Regionalprogramm

843 - 50 - 355,9

17.30 Siehe London National.
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Siehe North Regional.
20.00 Orchesterkonzert.
1. Delibes: Ballettmusik „Die Quelle". — 2. Lieder. — 3. Gungl: Walzer. — 4. Flotow: Ouvertüre. — 5. Lieder. — 6. Liszt: Rhapsodie.
21.00 Militärkonzert. Ltg.: W. O'Donnel.
1. Wagner: Einzugsmarsch. — 2. Weber: Ouv. z. „Der Freischütz". — 3. Porpora: Menuett; Ambrosio: Introduktion u. Humoreske. 4. Liszt: Les Preludes. — 5. Dittersdorf: Scherzo; Hayot: Tzigani. — 6. Granados: Spanische Tänze.
22.15 Vortrag.
22.30 „And now Follows", Revue v. G. M. Hayes, F. K. Clarke, H. Marvell u. Ch. Brewer.
23.30—1.00 Tanzmusik a. d. Café Anglais.

Midland-Regional-Programm

752 - 25 - 398,9

18.15 Kinderstunde.
19.30 Vortrag.
19.50 Unterhaltungsmusik.
21.00 Pädagog. Vortrag.
21.30 Unterhaltungsmusik.
22.15 Siehe London Regional.
23.30—24.00 Tanzmusik.

North-Regional-Programm

995 - 50 - 301,5

16.00 Orchesterkonzert.
17.30 Siehe London National.
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Konzert.
20.00 Wiener Walzer in der deutschen Jazzmusik (Schallpl.).
20.40 Orchesterkonzert.
1. Rimski-Korssakow: Ouv. z. „Das Mädchen von Pskov". — 2. Miakovski: Sinfonie Nr. 5. — 3. Rimski-Korssakow: Aus „Die Legende des Zaren Saltan". — 4. Sibelius: Der Schwan von Duonela. — 5. Dvorák: Slaw. Tänze.
22.40 Vortrag.
23.00 Schallplatten, Presse.
23.30—1.00 Siehe London Regional.

Scottish-Regional-Programm

797 - 50 - 376,4

17.30 Siehe London National.
18.15 Kinderstunde.
19.30 Siehe North Regional.
20.00 Orchesterkonzert
20.30 J. F. Duncan: Die industrielle Lage in Schottland.
21.00 „Der italienische Warenhausmann", Hörspiel v. W. C. Tait.
22.45 Klaviersoli.
22.15—1.00 S. London Regional.

Dublin / Irland

Athlone 725 - 60 - 413,8

19.00 Kinderstunde.
19.45 Nachrichten.
20.00 Gälische Literatur.
20.15 Rezitationen.
20.30 Zeit, Sinfoniekonzert.
22.30 Sonderprogramm d. internat. Rundfunkges.
23.30 Zeit, Presse, Wetter.
23.40 Stücke für irische Pfeifen.
23.50—24.00 Ziehharmonika-Vorträge.

Mailand / Italien

(Milano) 904 - 50 - 331,8
Genua 312,8 Turin 273,7 Triest 247,7

13.00 Konzert.
14.15 Mail. Börse.
16.45 Kinderstunde.
17.10 Kammermusik.
17.55 Presse, Berichte.
19.30 Schallplatten, Berichte.
20.00 Schallplatten.
20.40 „Die Rosenstadt", Operette v. Ranzato.
Anschl. Presse.

Oslo / Norwegen

277 - 60 - 1083

17.00 Schallplattenkonzert.
18.00 Frauenfunk.
18.45 Populäre Mufik.
19.30 Lieder.
20.00 P. Imerslund: Poesie und Musik in Mexiko.
20.30 Orchesterkonzert.
1. Saint-Saens: Marsch. — 2. Debussy: Suite. — 3. Bantock: Dramatische Tänze. — 4. Rubinstein: Ein Wanderer in der Nacht. — 5. Rachmaninov: Prelude cis-moll. — 6. Foulds: Keltische Suite. — 7. Tschaikowsky: Aus „Eugen Onegin".

Paris / Frankreich

Radio-Paris 174 - 75 - 1725

13.00—14.55 Schallplatten.
15.00—15.30 Vortrag.
17.30—17.50 Englisch.
19.20 Berichte, Landwirtschaft.
19.40 Deutsch.
20.00 Vortrag.
20.30 Theaterchronik.
20.50 Angelsächsische Presse.
21.00 „Les Hannetons." Hörspiel v. Brieux.
22.30 Übertrag. a. d. Palais du Trocadéro.

Poste Parisien

914 - 60 - 328,2

13.05—15.00 Schallplatten.
19.45 Berichte. Schallplatten.
20.07 Filmberichte, Presse.
20.30 Schallplatten.
21.10 „L'Amour masque." Operette v. Messager. (Auswahl.)
23.10 Presse.

Prag / Tschechoslow.

(Praha) 614 - 120 - 488,6

6.15—7.30 Gymnastik, Konzert, Presse.
9.50 Wetter. Presse.
10.10 Deutscher Schulfunk. „Dorlimann auf dem Eise", lustige Szene f. d. Unterstufe v. K. Pate. **„Mit Rinderherden durch den Busch von Mexiko."** Eine Vorlesung a. d. Werken von Traven mit original-mexikan. Schallplatteneinlagen, gehalten v. Jos. Bunzl.
10.45 Schallplatten.
11.00 Schallpl. a. Mähr.-Ostrau.
11.55 Landwirtschaft. Zeit.
12.10 Schallpl., Wetter, Presse.
12.35—13.35 Schallplatten.
13.00 Zeit, Arbeitsmarkt, Schallplatten.
13.55—14.00 Börse, Wetter.
15.30 Schallplatten.
15.40 Dr. J. Veselá· Vom Privatkläger und Privatteilnehmer am Gerichtsstrafverfahren.
15.50 Wetter, Börse.
16.00 Orchesterkonzert.
16.50 Jugendfunk. Auf Skiern in den Bergen. Hörspiel v. A. Buzek. Rezitation. Unsere Post.
17.15 Dr. Q. M. Vyskocil: Die Bedeutung der Wintersporte f. den Handel und Gewerbe.
17.25 Schallplatten.
17.35 Deutsche Konversation.
17.50 Schallpl., Landwirtschaft.
18.15 Dr. A. Houdek: Arbeiteraktualitäten.
18.25 Deutsche Sendung.
1. Presse. — 2. E Janetschek: Musik- u. Musiker-Gedenktage im Jahre 1934. Mit Schallpl.-Beispielen.
19.00 Zeit, Wetter, Presse.
19.10 Hörspiel aus Mähr.-Ostrau.
19.45 „Die Welt in der Umgestaltung", aktuelle Diskussionen. Die Bücher unserer Generation.
20.05 Orchesterkonzert. Dir.: V. Talich. Übertr. a. d. Tchechischen Philharmonie.
1. Schubert: Sinfonie h-moll. — 2. Mahler: IX. Sinfonie.
22.15—23,00 Neue Schallplatten.

Brünn (Brno) 877 - 32 - 342,1

15.50 Wetter, Börse, Konzert a. Prag.
17.15 Schallplatten.
17.25 A. Hnátek: Gesundheitspflege in den mährisch-schles. Ländern.

Dienstag

9. Januar

17.35 Deutsch a. Prag.
17.50 Schallplatten.
18.00 Prof. G. Cernusak: Musik.
18.15 F. Provaznik: Zu der gegenwärtigen Lage der Arbeiterschaft.
18.25 Deutsche Sendung a. Prag.
19.10 Hörspiel a. Mähr.-Ostrau.
19.45—23.00 Vortrag, Konzert, Presse a. Prag.

Kaschau (Kosice) 1022 - 2,6 - 293,5

17.00 Zigeunermusik.
18.00 Märchenerzählung, Schallpl.
18.40 Dr. J. Cervenansky: Darmverwicklung.
19.00 Presse aus Prag.
19.10 Blasmusik. Ltg.: Onkel Tereba.
1. Soukup: Bärtige Husaren. — 2. Stolc: Blumengeflüster. — 3. Ondracek: Du mein süßer Junge. — 4. Zita :Walzer. — 5. Kovarik: Polka. — 6. Penc: Walzer. — 7. Zemlicka: Malerpolka. — 8. Zita: Ich, Freiherr.
19.45 Vortrag aus Prag.
20.05 G. Mohapel: Ein Gespräch über Notwendigkeit der Verteidigung des Staates.
20.30 Übertrag. aus den Kasernen.
21.15 E. Rusko: Soldatenrezitationen.
21.30 Orchesterkonzert. Dir.: B. Tvrdy.
1. Haydn: Soldatensinfonie G-dur. — 2. Schubert: Militärmarsch.
22.00—23.00 Presse, Schallpl. aus Prag.

Mähr.-Ostrau
(Mor. Ostrava) 1137 - 11 - 263,4

11.05 Blasmusik.
11.55—14.00 Siehe Prag.
15.30 Schallplatten aus Prag.
15.40 Vl. Skotnica: Eltern und Skauting.
15.50 Wetter, Börse aus Prag.
18.05 Dr. K. Sochor: Schriftsteller bei Arbeit.
18.15 Vortrag aus Prag.
19.10 „Die Heiligen drei Könige", Funkspiel v. F. K. Zeman.
19.45—23.00 Diskussion, Konzert aus Prag.

Preßburg
(Bratislava) 1075 - 14 - 279

17.25 K. Culen: Der Anfang eines großen Kampfes.
17.40 Violoncello-Konzert.
18.05 Dr. I. Karvas: Die Stellung der Tschechoslowakei in der Weltwirtschaft.
18.20 Schallplatten.
18.40 Kurs des Morse-Alphabets.
19.00 Presse aus Prag.
19.10 Hörspiel a. Mähr.-Ostrau.
19.45 Vortrag aus Prag.
20.05 Klavierkonzert. G. Pringerová.
1. Beethoven: Konzert f. Klavier mit Orch. G-dur [Orch.-Dir.: K. Schimpel]. — 2. Novák: Lieder der Winternächte.
20.55 Unterhaltungsmusik. Dir.: F. Dyk.
1. Zita: Unsere Musik. — 2. Waldteufel: Die Schlittschuhläufer. — 3. Fuçik: Jägerouvertüre. — 4. Puccini: Aus „La Bohème". — 5. Eysler: Aus „Die gold'ne Frau Meisterin". — 6. Fuçik: Florentiner Marsch.
22.00—23.00 Presse, Schallpl. aus Prag.

Reval / Estland

(Talinn) 1004 - 20 - 298,8
Dorpat (Tartu) 505

16.15 Kinderstunde.
16.45 Presse, Schallpl.
17.30 A. Tamman: Selbstverwaltungswahlen nach dem neuen Wahlgesetz.
18.05 Orchesterkonzert.
1. Offenbach: Die Insel Tulipan. — 2. Schneider - Bonby: Intermezzo. — 3. Morena: Die Welt hat'n Fimmel. — 4. Czernik: Das Traumland. — 5. Albert: Kirschblüten. — 6. Klaviersolo. — 7. Morena: Aus „Streiflichter". — 8. Ketelbey: Sanctuary of the heart.
19.00 Esperanto.
19.10 Orchesterkonzert.
1. Hermann: Finnische Melodien. — 2. Mandt: Nachtfalter. — 3. Blon: Blumengeflüster. — 4. Blankenburg: Marsch.
19.30 Schallplatten.

Dienstag
9. Januar

Riga/Lettland

571 - 15 - 524,5

6.00 Choral, Gymnastik.
6.40—7.10 Konzert.
15.30 Unterhaltungsmusik.
16.00 P. Mucinieks: Die lettische Republik.
16.30 Unterhaltungsmusik.
17.00 Lettischer Unterricht.
17.30 Operettenmusik (Schallpl.).
18.00 Französischer Unterricht.
18.30 Ski- und Schlittschuhlaufen.
19.05 Orchesterkonzert. Dir.: J. Medins.
1. Arensky: Silhouetten. — 2. Rubinstein: a) Italienischer Fischer und Fischerin; b) Der Tambour; c) Toreador u. Andalouse. — 3. Lecocq: Ballettsuite.
20.20 Lieder. Ada Benefelds, Sopran.
20.40 Orchesterkonzert. Dir.: J. Medins.
1. Gernsheim: Ouvertüre. — 2. Jos. Strauß: Mein Leben ist Lieb und Lust, Walzer. — 3. Dauber: Schön wie einst, Liedersuite.
21.30—22.30 Übertragung fremder Sender.

Rom/Italien

(Roma) 680 - 50 - 441,2
Bari 269,8 Neapel (Napoli) 318,8

12.30 Schallplatten.
13.00—14.15 Konzert.
16.30 Bari. Konzert.
17.10 Orchesterkonzert.
17.55 Presse, Berichte.
19.30 Schallplatten.
19.50 Berichte, Schallplatten.
20.30 Regierungschronik.
20.40 Konzert.
21.10 „Adieu, Jugend", Komödie v. S. Camasio u. N. Oxilia. Anschl. Tanzmusik.
23.00 Presse.

Stockholm/Schweden

(Sasa) 689 - 55 - 435,4
Falun 307 Hörby 257 Motala 1348,3

13.00 Schulfunk.
17.05 Kinderstunde.
17.30 Vilh. Hamnstedt, Gesang.
17.45 Unterhaltungsprogramm.
18.15 Schallplattenmusik.
19.30 Prof. Bertil Boethius: Schwedische Selbstregierung.
20.00 Orchesterkonzert. Dir.: Nils Grevillius.
1. Massenet: Ouv. z. „Fedra". — 2. Grofé: Mississippi, Suite. — 3. Helmersberger: Die Perle von Iberien; Borodin: Serenade; Kreisler: Synkopering. — 4. Rich. Strauß: Aus „Der Rosenkavalier". — 5. Kálmán: Das Veilchen von Montmartre.
21.15 Prof. J. G. Andersson: Die Heimkehr Otto Nordenskiölds.
22.00—23.00 Kammermusik des Breuning-Bache-Quartetts.
1. Debussy: Streichquartett g-moll. — 2. Beethoven: Streichquartett C-dur.

Straßburg/Frankreich

869 - 11,5 - 345,2

19.30 Orchesterkonzert. P. Alys, Gesang.
1. Strauß: Aus „Das Spitzentuch der Königin". — 2. Kahn: You're telling me. — 3. Michaelow: Die Rosen, die man pflückte. — 4. Roger: Aus „Die 23 Tage der Clairette. — 5. Sigler: I want to ring. — 6. Wal-Berg: Drei Liebeslieder. — 7. Jekyll: Das ist in Java. — 8. Lachaume: Galante Patrouille. — 9. Eisemann: Ein bißchen Charme, ein bißchen Schick! — 10. Robrecht: Walzerpotpourri. — 11. Knight: Eyes right.
20.30 Zeit, Presse, Schallplatten.
21.00 Presseschau (d.) — Verlosung.
21.30 Gala-Abend aus Paris.
23.30 Presseschau (fr.).

Toulouse/Frankreich

779 - 8 - 385,1

9.00 Tanzmusik.
9.30 Presse, Börse, Berichte.
9.35 Operettenlieder.
13.00 Aus komischen Opern.
13.15 Aus Tonfilmen.
13.30 Verschiedene Berichte.
13.45 Wunschprogramm.
14.00 Kalendernachrichten.
14.05 Akkordion.
14.15 Wiener Orchester u. Lieder.
14.45 Unterhaltungsmusik.
15.00, 17.15 u. 19.00 Nachrichten.
19.15 Aus Tonfilmen.
19.30 Arien.
19.45 Hawaische Gitarren.
20.00 Ballettmusik aus „Faust" von Gounod.
20.15 Presse, Börse, Berichte.
20.30—23.15 Abendveranstaltungen
20.30 Tanzmusik. — 21.00 Militärkonzert. — 21.15 Aus komischen Opern. — 21.45 Aus Tonfilmen. — 22.00 Konzert a. d. Music Hall. — 22.30 Plauderei. — 23.00 Operettenlieder.
23.15 Presse, Börse, Berichte.
23.30 Sinfoniekonzert u. Lieder.
24.00 Operettenlieder.
1.00 Presse, Börse, Berichte.
1.05 Argentinisches Orchester.
1.15—1.30 Militärkonzert.

Warschau/Polen

(Warszawa) 212,5 - 120 - 1411,8

7.00 Zeitz., Choral, Gymnastik.
7.20—7.52 Schallplatten, Presse.
7.52 Haushaltungsfunk.
7.55—8.00 Programmansage.
11.40 Presse, Berichte.
11.50 Theaternachrichten.
11.57 Zeitz., Fanfaren a. d. Notre Dame in Krakau.
12.05 Konzert. Orchester H. Adamska-Grossman.
1. Goublier: Kleines japanisches Ballett. — 2. Lämmer: Les Conscrits. — 3. Tschaikowsky: Romanze. — 4. Armandola: Ballettmusik. — 5. Sentis: „Malaga", spanisches Caprice. — 6. Bocchérini: Menuett. — 7. Jourman-Kaper: „Abschied", Tango. — 8. Rubinstein: Torreador und Andalouse.
12.30 Presse, Wetter.
12.38—13.00 Unterhaltungskonzert (Forts.).
15.25 Verschiedene Berichte.
15.30 Landwirtschaftsfunk.
15.40 Tanzmusik (Schallplatten).
16.00 Lieder. Stefan Nowita, Tenor; L. Urstein, Klavier.
1. Pergolese: Kleine Schäferin. — 2. Schubert: Barcarole. — 3. Brahms: Lied. — 4. Schumann: Das Abendessen. — 5. Sym: Die Feste. — 6. Maszynski: Die Anemone. — 7. Pankiewicz: Liebesgeschichten.
16.25 Sparmaßnahmen.
16.40 Prof. Slonski: Die polnische Sprache.
16.55 Schallplattenmusik.
17.05 Kammermusik. Trio Wilkomirski. M. Wilkomirska, Klavier; Eug. Uminska, Violine; C. Wilkomirski, Violoncello. Rachmaninow: Klavierkonzert d-moll, veranstaltet zur Erinnerung an Tschaikowsky.
17.50 M. Platek: Landwirtschaftsfunk.
18.00 J. Piotrowski: Vortrag.
18.20 Konzert. Dan-Chor.
1. Dan-Schlechter: Mademoiselle Léocadie. — 2. Dan-Hemar: Slow-Fox u. Tango. — 3. Sarony: Panna Anna, Foxtrott. — 4. Dan: Vergangene Tage. — 5. Dan: Sie und ich. — 6. Dan: Slow-Fox u. Tango.
19.00 Programm des folg. Tages.
19.05 Verschiedenes.
19.25 Aktuelles Feuilleton.
19.40 Sportberichte.
19.47—19.55 Presse, Berichte.
20.00 „Palestrina." Operette von Millöcker. Übertrag. a. d. großen Theater in Posen.
Dazwischen literarisches Feuilleton.
22.45 Tanzmusik. Orchester Landwoski u. Pewzner.
23.00 Wetter, Flugwesen, Polizeinachrichten.
23.05 Tanzmusik a. d. Adria.

Kattowitz 734 - 12 - 408,7

7.00—17.50 Siehe Warschau.
17.50 Hörspiel für Kinder.
Ab 18.00 Siehe Warschau.

Krakau 959 - 1,7 - 312,8

7.00—19.05 Siehe Warschau.
19.05 Prof. Dt. K. Zakrzewski: Fortschritte in der Eisproduktion.
19.20 Verschiedenes.
19.25—23.30 Siehe Warschau.

Lemberg 788 - 16 - 380,8

7.00—7.55 Berichte a. Warschau.
9.45 Gottesdienst.
11.40—15.40 Siehe Warschau.
15.40 Kinderstunde.
16.00—19.03 Siehe Warschau.
19.03 Kunstgeschichtlicher Vortrag.
19.15—23.05 Siehe Warschau.
23.05—23.30 Schallplatten.

Posen 897 - 1,35 - 334,4

7.00—13.00 Siehe Warschau.
13.00 Schallplattenmusik.
13.59 Zeitz., Stundenschlag.
14.02—14.10 Börse, Berichte.
15.25—17.50 Siehe Warschau.
17.50 Landwirtschaftsfunk.
18.00 Programm d. folg. Tages.
19.05 Verschiedenes.
19.25—20.00 Siehe Warschau.
20.00 „Der Betteistudent." Operette von Millöcker.
22.45—23.30 Siehe Warschau.

Wilna 531 - 16 - 565

7.00—15.40 Siehe Warschau.
15.40 Werke von Puccini (Schallplatten).
16.00 Konzert u. Berichte a. Warschau.
16.55 Kammermusik. Wanda Halka Lodochowska, 1. Violine; W. Grosman, 2. Violine; M. Doderonek, Bratsche; A. Katz, Cello.
1. Haydn: Quartett Nr. 5 D-dur. — 2. Debussy: Quartett g-moll.

Sonnenaufgang 8.08 MEZ.
Sonnenuntergang 16.07 MEZ.

Mittwoch, 10. Januar

Mondaufgang 2.19 MEZ.
Monduntergang 11.12 MEZ.

Zeit	Deutschlandsender	Bayr. Rfk.	Mitteld. R.	Schles. Fst.	Berlin	Nordd. Rfk.	Ostm. Rfk.	Südfunk	Südwestfk.	Westd. Rfk.	Wien
19.00	Stunde der Nation: „Arbeit als deutsches Schicksal"										
20.00–21.30	20.10: Konzert vom Bayrischen Rundfunk				20.05: „Graz" Hörfolge vom Norddeutschen Rundfunk; Konzert vom Norddeutschen Rundfunk			20.10: Konzert vom Bayrischen Rundfunk			20.05: Sinfoniekonzert

Deutschlandsender

(Reichssender)
Königswusterhausen 183,5 - 60 - 1634

6.00 Wetter, Wiederhlg. d. Abendpresse.
6.15 Gymnastik.
6.30 Wetter, Tagesspruch.
6.35—8.00 Konzert aus Berlin. In einer Pause **7.00** Nachrichten.
8.45 Leibesübung f. d. Frau.
9.00 Schulfunk aus Berlin.
9.40 Kindergymnastik [Neumann-Neurode].
10.00 Nachrichten.
10.10 Konzert.
I. Bernhard: Drei ernste Gesänge. [Marg. Vogt-Gebhardt, Gesang; Jos. Felix Heß, Klavier.] — II. Arien aus Lortzings Opern: a) Arie des Baculus aus „Der Wildschütz"; b) Rezitativ und Arie aus „Der Wildschütz"; c) Arie des van Bek aus „Zar und Zimmermann"; d) Lied des Stadinger aus „Der Waffenschmied"; e) Lied des Kühleborn aus „Undine"; f) Lied des Falstaff aus „Lustige Weiber". [Heinz Engbers, Gesang; Jos. Felix Heß, Klavier.] — III. Lieder v. Kreichgauer. [Vogt-Gebhardt.]
11.00 Zeitfunk.
11.15 Deutscher Seewetterbericht.
11.30 Stunde der deutschen Hausfrau: Praktische Ausführung von Diätverordnungen (Zwiegespräch).
Anschl. Volksmusik (Schallpl.).
Kleine Liebesgeschichte in Volksliedern. — Merkling: a) Niederbayerischer Ländler; b) Bauerntänze. — Der Tiroler und sein Kind. — Es wollt ein Mädchen früh aufsteh'n. — Am Waldessaum. — Kaun: Es war ein Knab gezogen. — Ein Vogtlandlied. — Zum Wandertor hinaus. — Feierabend. — Doppler: Else-Mazurka. Anschl. Wetter.
12.55—13.00 Zeitzeichen d. Deutschen Seewarte.
14.00 Schallplatten.
I. Deutsche Tänze. Mozart: Sechs deutsche Tänze. — Haydn: Drei deutsche Tänze. — Schubert: Deutsche Tänze.
II. Deutsche Lieder. Taubert: Vom Bauer und den Tauben. — Brahms: Von ewiger Liebe. — Schubert: Am See. — R. Strauß: All meine Gedanken. — Schubert: Im Abendrot. — Mozart: Schlafe, mein Prinzchen. — Schumann: Ich grolle nicht.
14.45 Kinderstunde. Charlotte Schultz-Ewerth: Wir haben uns Alt-Berlin angesehen.
15.10 Gertrud Barre - Siegener: Deutsche Kinder in Südwestafrika.
15.45 Tiergeschichten. Aus: „Reinecke Fuchs" [H. Mahlau].
16.00 Konzert v. Westd. Rdf.
17.00 Heitere Plauderei über: Möchten Sie gern mit den Fingern essen? „Er" und „Sie" unterhalten sich.
17.15 Zeitfunk.
17.25 Studenten im Arbeitsdienst.
17.40 Nordische Musik. Zum 77. Geburtstag Sindings. [Birger Hammer und Herm. Hoppe, Klavier.]
Fantasie f. zwei Klaviere es-moll.
18.00 Das Gedicht.
18.05 Was uns bewegt. Ansprache: Prof. Dr. F. Schönemann-Berlin; H. G. Görner, Orgel.
18.30 Deutsch für Deutsche. Dr. Joh. Günther: Krieg oder Friede mit den Fremdwörtern?
18.50 Wetter, Kurzbericht.
19.00 Stunde der Nation. „Arbeit als deutsches Schicksal." (Reichssendung aus Köln.) Funkischer Film aus Gestern und Heute von Horst Slesina.
20.00 Kernspruch.
20.10 Konzert v. Bayr. Rdf.
22.30 Obering. Nairz: Funktechnik.
22.45 Deutscher Seewetterbericht.
23.00—24.00 „Beflügelte" Tanzmusik. Herbert Jäger, Willi Stech an zwei Flügeln; Fred Krüger hat dazu etwas zu sagen.

Bayrischer Rundfunk

München 716 - 100 - 419
Augsburg 559,7 Nürnberg 238,9
Kaiserslautern 559,7

6.30 Gymnastik.
6.45 Choral, Morgenspruch, Schallplatten.

1. Giordano: Caro mio ben. — 2. Mozart: Dies Bildnis ist bezaubernd schön, a. „Die Zauberflöte". — 3. Ketelbey: Andachtsstunde. — 4. Zeller: Schenkt man sich Rosen in Tirol, a. „Der Vogelhändler". — 5. Lehár: Ballsirenenwalzer a. „Die lustige Witwe". — 6. Aletter: Rendezvous. — 7. Sommerfeld: Die lustigen Drei. — 8. Blon: Ulanenattacke.
7.15 Zeit, Wetter, Presse.
7.25 Konzert v. d. Schles. Fkst.
9.00 Gymnastik f. d. Hausfrau.
10.15 Fortbildungsstunde. Italienisch.
10.55 Marktbericht, Landwirtsch., Zeit, Wetter, Presse.
11.30 R.-P.-Reklame.
12.00 Konzert v. Mitteld. Rdf.
13.15 Zeit, Wetter, Presse.
13.25 Musik f. jedermann (Schallplatten).
14.00 Zeit, Wetter, Presse, Börse, Programm.
14.20 R.-P.-Reklame.
14.50 Kinderstunde. Dagmar v. Bentheim: Silhouettenschneiden. Der Bastelonkel mit seinen Kindern.
15.10 Jugendstunde. „Buben kämpfen sich durch den Schnee." Fahrtenbericht aus den bayer. Bergen.
15.30 Was uns „Der alte Peter" erzählt. Plauderei über die älteste Münchener Kirche v. H. Lanzhammer.
15.50 Wetter, Landwirtschaft.
16.00 Konzert und Vortrag vom Mitteld. Rdf.
17.30 Vortrag v. Mitteld. Rdf.
17.50 Hausmusik. S. Mitteld. Rdf.
18.10 Flug in die Hölle Australiens [Flieger H. Bertram u. O. W. Gail].
18.30 Intermezzo: Die Lerche von Vishop. Kanarienvögel vor dem Mikrophon.
18.45 Zeit, Wetter, Landwirtsch.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 Österreichisches Konzert. NS.-Reichssinfonieorchester; Ltg.: Franz Adam; Die Bürgersängerzunft; Ltg.: Dr. H. Sachsse. (Aus der Tonhalle.)
1. Haydn: Deutschlandlied. — 2. Schubert: H-moll-Sinfonie. — 3. Mozart: Konzertrondo mit Variationen D-dur f. Klavier u. Orchester. — 4. Wolf: In der Früh — Gesegnet sei — Heimweh [Maria Degischer]. — 5. Bruckner: Trösterin Musik. — 6. Fredl: d'Muatta Gottes im Wald — O reiche Lust — 's Hochamt [O. Jölli]. — 7. Reiter: Opernvorspiel. — 8. Österr. Volksliederstrauß: Deutschösterreich, Heimatlieder. — 9. Joh. Strauß: Kaiserwalzer. — 10. Bayer: Deutschland.
22.00 Zeit, Wetter, Presse, Börse, Sport.
23.30—0.30 Konzert v. d. Schles. Fkst.

Berliner Funkstunde

Berlin 832 - 100 - 360,6
Berlin O, Magdeburg, Stettin 283,6
6.15 Gymnastik.
6.30 Zuspruch.
Anschl. Wetter.
6.35—8.00 Konzert v. Ostmarkenrundfunk.
Einlage ca. **7.00** Nachrichten.
8.15 Gymnastik.
8.30—8.45 Hella Wossidlo: Praktische Körperpflege.
9.00—9.40 F. Janecke: Eine Streiffahrt durch Berliner Museen. (Vom 12. Lebensjahr ab.)
10.00 Wetter, Presse.
10.10 Kleinhandel, Schallplatten, Werbenachrichten.
11.25 Vorbörse, Werbenachrichten.
11.30 Konzert. Orchesterltg.: Willy Steiner.
1. Bayer: Marien-Walzer. — 2. Adam: Ouv. z. „Königin für einen Tag". — 3. Amadei: Der Minnesänger. — 4. Heitere Lieder [Chorltg.: Heinzkarl Weigel]. — 5. Brahms: Ungarische Tänze Nr. 3 u. 4. — 6. Lehár: „Der Zarewitsch. — 7. Brandl: Du alter Stephansturm. — 8. Heinicke: Romantischer Walzer. — 9. Monti: Csardas.
Einlage ca. **12.15** Wetter.
13.00 Aus „Der Zigeunerbaron" von Joh. Strauß (Schallpl.).
1. Ouvertüre. — 2. „Als flotter Geist". — 3. „Wer uns getraut". — 4. Einzugsmarsch.
13.20 Musikal. Kurzweil v. Nordd. Rdf.

14.15 Wetter, Presse, Wasserstände.
14.35 Die Schrammeln spielen (Schallpl.).
1. Nützlader-Simlinger: Schrammein spielt's ma no an Tanz. — 2. Benatzky: Ich weiß auf der Wieden. — 3. Lorenz: Jetzt trink'n ma no an Flascherl Wein. — 4. Arnold: „Da draußen in der Wachau"; „Das hat kein Goethe geschrieben". — 5. Dietrich: a) Donaulieder-Walzer; b) „Lustig und fidel".
15.00 Börse.
15.20 Dvorák: Streich-Quartett F-dur (Schallpl.).
15.45 Sport-Jugendstunde. Spiel und Sport der Jugend.
16.00 Konzert v. Ostmarkenrdf.
16.50 Schwarz und Weiß. Wie wir sind und wie wir sein sollen. 4. „Ein angebrochener Abend ..." (Rauchen — Nerven — Zeitungslesen). Dreimal zwei Szenen v. F. Riemkasten.
17.20 Christian Sinding. Zum 78. Geburtstag am 11. Januar. Konzert für Klavier u. Orchester, Des-dur [Birger Hammer; Orchester-Dir.: Otto Frickhoeffer].
18.05 Was uns bewegt. (Siehe Deutschlandsender.)
18.30 Die Funkstunde teilt mit ...
18.35 Echo der Woche.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Losung.
20.05—24.00 Hörfolge und Konzert v. Nordd. Rdf.
22.00 Wetter, Presse, Sport.

Mitteldeutscher Rdfk.

Leipzig 770 - 120 - 389,6 Dresden 318,8
6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallplatten. (S. Bayr. Rdf.)
7.25 Konzert. (S. Schles. Fkst.)
9.00—9.20 Gymnastik v. d. Schles. Fkst.
9.40 Wirtschaft, Wetter, Progr.
11.00 R.-P.-Reklame m. Schallpl.
11.40 Wetter, Presse, Zeit.
12.00 Konzert. Ltg.: Hilmar Weber.
1. Spohr: Ouv. z. „Jessonda". — 2. Mozart: Aus „Figaros Hochzeit". — 3. Schubert: Charakteristischer Marsch g-moll. — 4. Beilschmidt: Serenade B-dur. — 5. Delibes: Le roi s'amuse. — 6. Brahms: Walzer.
13.25 Hörerwünsche (Schallpl.).
1. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 6. — 2. Verdi: Aus „Rigoletto". — 3. Joh. Strauß: Aus „Die Fledermaus". — 4. Heuberger: Mitternachtsglocken. — 5. Peuschel: Edelweiß. — 6. Pörschmann: Harmonika-Polka. — 7. Lehár: Du und ich sind für einander bestimmt. — 8. Linack: Treu vereint.
14.15 Nordische Sagenreihe. Saga vom Kormak.
14.50 Jugendstunde. Kinderlieder. Ein Mädel-Chor. Ltg.: M. Schmidt.
15.20 W. Wiedfeld: „Vor zehn Jahren im Ruhrgebiet." Lesung a. d. Buch „Gequälte Nation".
15.40 Wirtschaftsnachrichten.
16.00 Konzert. Ltg.: Th. Blumer.
1. Kießig: Vorspiel z. „Münchhausen im Vogelsberg". — 2. Smetana: „Die Moldau". — 3. Raebel: Norwegische Tänze. — 4. Schumann: Ouvertüre. — 5. Humperdinck: Vorspiel z. „Dornröschen". — 6. Joh. Strauß: Rosen aus dem Süden. — 7. Liszt: Polonaise E-dur.
17.30 Dr. R. Mauve: Germanisches Recht.
17.50 Hausmusikalische Wiedererweckung. A. Kalb, Violine; Th. Blumer, Klavier.
1. Wieck: Tänze f. Klavier, zweihändig. — 2. Praeger: Aus der Sonate g-moll f. Klavier u. Violine.
18.10 Dr. O. Brandt: Der Bauernkrieg.
18.30 Winterfreuden (Schallpl.).
1. Günther: Schneeschuhfahrer-Marsch. — 2. Waldteufel: Schlittschuhläufer. — 3. Sirl: Zwoa Brettl, a g'führiger Schnee; Birkhofer: Die Berge, die sind meine Heimat.
18.45 Wirtschaft, Wetter, Zeit.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 Konzert. (S. Bayr. Rdf.)
22.55 „Die Regimentstochter." (S. Schles. Fkst.)
23.30—0.30 Konzert. (S. Schles. Fkst.)

Norddeutscher Rdfk.

Hamburg 806 - 1,5 - 372,2
Bremen 227,4 Flensburg 227,4
Hannover 227,4 Kiel 232,2
6.00 Zeit, Wetter, Landwirtschaft, Tierzucht.
6.15 Gymnastik [Lola Rogge].
6.30 Zeit, Wetter.
6.35—8.00 Musik v. Ostmarkenrdf.
7.00 Zeit, Wetter, Presse.
7.10 Spruch für die Nordmark.
8.00 Wetter, Juristischer Hausfrauenfunk: Vergünstigungen bei der Einstellung einer Hausgehilfin.
8.15 Funktechnik.
8.25 Eisbericht.
10.00 R.-P.-Reklame.
10.50 Nachrichtendienst.
11.00 Engl. Schulfunk: „Eileen and the Dream-Doll." Radiosketch von W. Grünewald [W. Grünewald u. Ursula Dannert].
11.30—13.00 Konzert aus Berlin.
12.05 Markt und Küche.
12.10 Zeit, Wetter, Schiffahrt.
13.00 Börsenfunk.
13.10 Wetter, Wintersport.
13.20 Musikal. Kurzweil.
14.15 Nachrichtendienst.
14.35 Rich. Strauß dirigiert eig. Werke (Schallplatten).
1. Vorspiel zum III. Akt „Rosenkavalier". — 2. Aus d. Orchester-Suite „Der Bürger als Edelmann": a) Ouv. z. I. Aufzug; b) Auftritt u. Tanz d. Schneider. — 3. Salomes Tanz a. „Salome".
15.00 Börsenfunk.
15.40 Schiffahrt, Luftverkehr.
15.50 Eisbericht.
16.00 Konzert v. Ostmarkenrdf.
16.50—18.00 Siehe Berlin.
18.00 Karl Prümer, der westfälische Heimatdichter. Sein Leben u. Schaffen [Karl Wehrhan].
18.25 Schubert-Lieder (Schallpl.).
1. Dem Unendlichen. — 2. Wohin? — 3. Der Neugierige. — 4. Die böse Farbe. — 5. Du bist die Ruh. — 6. Der Musensohn.
18.45 Frkft. Börse, Vorbericht über d. Donnerstag-Rindermarkt, Hbg. Frucht- und Gemüsemarkt, Wetter.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.05 Graz. Die Stadt der deutschen Südmark. Hörfolge von Dr. Erich Fortner. Spielltg.: Karl Pündter. [Maria Einödshofer, W. Friedrichs, Ferd. Krantz, H. G. Marek, K. Pündter, Rich. Rust.] Nordfunk-Männerquartett. Am Flügel: Rich. Beckmann.
21.00 Weisen und Tänze aus den Bergen. Kieler Orchestergemeinschaft. Ltg.: H. Döring.
1. Cortopassi: Lied an die Hirtin. — 2. Pachernegg: Ein Ländler. — 3. Leuschner: Pastorale. — 4. Lanner: Steyrische Tänze. — 5. Czibulka: Ländliches Hochzeitsfest. — 6. Humperdinck: Sträußle. — 7. Dransmann: Kirmes. — 8. Gungl: Klänge aus der Heimat. — 9. Dreyer: Tirolermarsch.
22.00 Nachrichtendienst.
22.30 Tanzmusik aus aller Welt. Ltg.: Gerh. Maasz. Rich. Beckmann; Gerh. Maasz (an zwei Flügeln); Kl. Nordfunk-Orch.

Ostmarkenrundfunk

Königsberg 1382 - 0,5 - 218,5
Heilsberg 276,5 Danzig 447,1
6.15 Turnstunde [Paul Sohn].
6.35—8.00 Konzert. Kapelle der Landespolizei d. Freien Stadt Danzig. Ltg.: E. Stieberitz. Choral: Morgenglanz der Ewigkeit.
1. Auber: Ouv. z. „Der erste Glückstag". — 2. Metra: Die Welle. — 3. Smetana: Tanzmusik a. „Die verkaufte Braut". — 4. Reinecke: Pastorale u. Gavotte a. „Auf hohen Befehl". — 5. Lassen: Festouvertüre. — 6. Möller: Aus fernem Süd. — 7. Chabrier: Espana Rhapsodie. — 8. Bohne: Johann Strauß, der Walzerkönig. — 9. Richter: Semendra-Marsch.
7.00 Nachrichten des Drahtl. Dienstes.
8.30—9.00 Frauengymnastik (für Fortgeschrittene mit Musik).
9.05 Schulfunkstunde. Oberländische Kratzenstöcke. Spinnen und Weben im Oberland [Stud. Dr. Baumhauer].
10.40 Nachrichten, Wetter, Eisberichte.
11.30—13.00 Konzert a. Berlin.

13.05—14.30 (Kgbg.) **Schallplatten.**
1. Zeller: Vogelhändler. — 2. Offenbach: Melodien. — 3. Millöcker: Der Bettelstudent. — 4. Strauß: Der Zigeunerbaron. a) Mein idealer Lebenszweck; b) An des Tajos Strand. — 5. Strauß: Die Fledermaus (2. Akt). — 6. Suppé: Die schöne Galathee. — 7. Lehár: Eva-Walzer. — 8. Lehár: Schön ist die Welt. — 9. Künneke: Der Vetter aus Dingsda. — 10. Strauß: Eine Nacht in Venedig. — 11. Aus alten Operetten. — 12. Lehár: Dein ist mein ganzes Herz.
13.05—14.30 (Danzig.) **Schallplattenmusik.**
I. Schubert-Lieder. 1. Am Meer. — 2. Du bist die Ruh. — 3. Ungeduld. — 4. Frühlingsglaube. — 5. An Silvia. — 6. Der Musensohn. — 7. Ich grolle nicht. — 8. Der zürnende Barde. — 9. Am See. — 10. Der Lindenbaum.
II. Ung. Volksmusik. 1. Brahms: Tanz Nr. 5 u. 6. — 2. Original-Tanz. — 3. Serenade. — 4. Liszt: Der gr. Beresenyi Miklos, Rhapsodie. — Berlioz: Marsch.
In den Pausen:
12.00 Wiedhlg. d. Wetterberichts.
12.30 (Danzig.) Wetter, Presse.
13.01 Zeit, Wetter.
13.20—14.00 Nachrichten d. Drahtlosen Dienstes.
14.30 (Kgbg.) R.-P.-Reklame.
14.30 (Danzig.) Börse, Preisberichte, Arbeitsamt.
15.00 Landwirtsch. Preisberichte, Börse.
15.15 Winke u. Erfahrungsaustausch von einer Hausfrau.
15.25 Kinderfunk. „Das eiserne Schloß", erdacht und erzählt v. Charlotte Wüstendörfer.
15.45 Dr. Fritz Reuter: Zum Jahrestag der Besetzung Memels durch die Litauer.
16.00 Konzert. Walzer einst und jetzt. Kl. Funk-Orchester. Dr. Eug. Wilcken.
1. Joh. Strauß: Loreley, Rheinklänge. — 2. Lanner: Die Schönbrunner. — 3. Gungl: Hydropathen. — 4. Lehár: Gold und Silber. — 5. Komzák: Münchener Kindl. — 6. Rust: Blumen der Liebe.
16.50 Schwarz u. weiß. (Siehe Berlin.)
17.20 Christian Sinding. (Siehe Berlin.)
18.00 Eltern- u. Lehrerstunde. Fritz Kunkel: Aus d. Arbeitsbereich d. NS.-Lehrerbundes.
18.15 Landwirtsch. Preisberichte.
18.25 Kl. Stücke großer Meister. Am Klavier: Ernst Rudolph.
1. Mozart: Fantasie d-moll. — 2. Schubert: Ländler. — 3. Schumann: a) Romanze Fis-dur; b) Novelette; c) Melodie.
18.50 Landwirtsch. Preisberichte.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Nachrichten d. Drahtlosen Dienstes, Wetter.
20.05—24.00 Siehe Nordd. Rdf.
22.00 Nachrichten, Wetter, Sport.

Schlesische Funkstunde

Breslau 923 - 60 - 325 Gleiwitz 253,1
6.25 Zeit, Wetter.
6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallplatten (S. Bayr. Rdf.)
7.15 Losung, Presse, Zeit.
7.25 Konzert. Ltg.: E. Topitz.
1. Mozart: Ave verum. — 2. Schubert: Ouv. im italienischen Stil. — 3. Elgar: Liebesgruß. — 4. Mascagni: „Cavalleria rusticana". — 5. Siede: Narzissenmädel. — 6. Taube: Hauptmann-Göring-Marsch. — 7. J. Strauß: Donauweibchen. — 8. Suppé: Ouv. z. „Boccaccio". — 9. Dvorák: Legende. — 10. Meisel: Debreczin. — 11. Ivanovici: Donauwellen. — 12. Kutsch: Lore.
9.00 Frauengymnastik [E. Hartmann].
9.20 Zeit, Wetter, Presse.
10.10—10.40 Schulfunk. Handwerker singen ihre Lieder. Ltg.: W. Erzgraeber.
1. Martini: Werkspruch. — 2. Ermunterung. — 3. Arbeitsglocke.

Mittwoch

10. Januar

— 4. Zimmermannslied. — 5. Die Schneidermamsell. — 6. Schneiderhochzeit. — 7. Der Schneiderkanon. — 8. Schustervers. — 9. Maurergesellenlied. — 10. Feierabendkanon.

11.20 Landwirtschaft. Dr. P. Dahmen: Bauer — Marktverbraucher.
11.40 Zeit, Wetter, Presse.
12.00 Konzert. (S. Mitteld. Rdf.)
13.15 Nachrichten.
13.25 Schallpl. (S. Mitteld. Rdf.)
14.00 Nachrichten, Zeit, Wetter.
14.15 R.-P.-Reklame m. Schallpl.
14.50 Preisbericht, Börse.
15.10 E. Mytzka: Der „Große König" sorgt für Arbeit in unserem Grenzland Schlesien.
15.30 K. David: Leibeserziehung u. Leibesübungen im nationalen Erziehungssystem.
16.00 **Konzert.** (S. Mitteld. Rdf.)
17.30 Dr. R. Mauve: Germanisches Recht (Stammesrecht).
17.50 **Hausmusik.** (S. Mitteld. Rdf.)
18.10 **Liebeslieder** von Brahms. Kammerchor des Cieplik'schen Konservatoriums. Am Flügel: A. Heiduczek u. P. Buchmann. Ltg.: A. Heiduczek.
Walzer für gem. Stimmen und Klavier zu vier Händen.
18.45 Progr., Wetter, Berichte.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 **Konzert.** (S. Bayr. Rdf.)
22.00 Zeit, Wetter, Presse, Sport.
22.35 **„Die Regimentstochter"**, Oper v. G. Donizetti. Ltg.: L. J. Kaufmann. Einführ. u. verb. Worte: Dr. Skraup.
23.30—0.30 **Konzert.** Ltg.: L. J. Kaufmann.
1. Suppè: Ouv. z. „Leichte Kavallerie". — 2. Verdi: a. „Aida". — 3. Brahms: Ungarische Tänze. — 4. Delibes: Aus „Sylvia". — 5. Schlögel: Streifzug durch Johann Strauß'sche Operetten.

Südfunk

Mühlacker (Stuttgart) 563 - 100 - 532,9

6.00—7.00 Morgenruf, Schallpl. u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 **Konzert (Schallpl.).**
I. 1. Bach: Choral: Süßer Trost, mein Jesus. — 2. Wdhlg. d. Morgenrufs.
II. 1. Schubert-Liszt: Ung. Marsch. — 2. Massenet: Meditation; Rameau-Gavotte. — 3. Charpentier: Fantasie a. „Luise". — 4. Valder: Zigeuner-Serenade; Moszkowski: Spanischer Tanz. — 5. Glan: Mandschurische Skizzen; Yoshitomo: Japanischer Laternentanz. — 6. Lehár: Aus „Der Zarewitsch". — 7. Translateur: a) Flott durch's Leben; b) Zigeunerliebe, Walzer. — 8. Teich: Die Holzauktion. — 9. Eine lustige Schlittenpartie. — 10. Heinecke: Titanen-Marsch.
8.15 Wasserstand, Schneewetter, Wintersport.
8.25—8.50 Frauenfunk u. Frauengymnastik v. Westd. Rdf.
9.40 Wie schütze ich mein Kind vor Krankheit? [Milly Bauer u. ein Kinderarzt.]
10.00 Frauenstunde. Auslandsdeutsche Frauen sprechen: Die sieben Tränen der Gräfin Totocka. Ein Erlebnis, erzählt von Wera von Landesen.
10.10 Nachrichten.
10.40 **Volkslieder der Nationen** (Schallpl.).
1. Schottische Volksweisen. — 2. Spinn, spinn, schwedisches Volkslied. — 3. Italiens Volkslieder. — 4. Spanische Volkslieder: a) No quiero casarme; b) Quando la Luna. — 5. Ung. Volkslieder. — 6. Ukrainische Volksweisen. — 7. Russisches Potpourri. — 8. a) Cielito lindo, mexikanisches Volkslied; b) Carmela, spanisch-kalifornisches Volkslied. — 9. Silcher: Wo a klein's Hüttle steht.
11.25 R.-P.-Reklame.
11.55 Wetterbericht.
12.00 **Konzert v. Südwestfunk.**
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 **„Hab' mir ein Liedlein gesungen . . .",** Schallplattenplauderei von Gerd Schneider. Sprecher: Hr. Laubenthal.
14.30 Jugendstunde v. Südwestfunk.
15.30 **Das Winterlied.** Bruno Müller, Bariton; Artur Haagen, Klavier.
1. Schubert: a) Gute Nacht; b) Der stürmische Morgen. — 2. Franz: Winternacht. — 3. Schubert: Der Winterabend. — 4. Wolf: Auf eine Christblume. — 5. Schumann: Schneeglöckchen. — 6. R. Strauß: Winterweihe.
16.00 **Konzert v. Westd. Rdf.**
18.00 Deutsch f. Deutsche vom Westd. Rdf.
18.20 Rasse ist entscheidend; v. Westd. Rdf.
18.35 Zeit, Landwirtschaft, Wetter.
18.45 Fr. Wallenborn: Junge schwedische Lyrik.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute
20.10 **Österreichisches Konzert. (Siehe Bayr. Rdf.)**
22.20 Zeit, Nachrichten.
22.40 Du mußt wissen . . .
22.50 Nachrichten, Wetter, Sport.
23.00 **Dvorák-Stunde v. Westd. Rdf.**
24.00—1.00 **Nachtmusik.**

Südwestfunk

Frankfurt 1157 - 17 - 259,3 Kassel 245,9 Freiburg 569,3

6.00—7.00 Morgenruf, Schallpl. u. Gymnastik
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Schallplatten v. Südfunk.
8.25 Frauengymnastik v. Westd. Rdf.
8.35 Wasserstand, Sport, Wetter.
8.40 Frauenfunk v. Westd. Rdf.
10.00 Nachrichten.
10.10 Schulfunk. Otto Rahn: „Deutsche Balladen".
10.45 Ratschläge f. Küche u. Haus.
11.00 Werbekonzert.
11.40 Prgr., Wirtschaft, Wetter, Sport.
12.00 **Konzert.** Lt.: W. Caspar.
1. Lincke: Ouv. zu einer Komödie. — 2. Faust: Junges Blut. — 3. Gungl: Amorettentänze. — 4. Ertl: Nur außa mit die tiaf'n Tön. — 5. Surpé: Aus „Die schöne Galathee". — 6. Ivanovici: Donauwellen, Walzer. — 7. Joh. Strauß: Wiedersehen, Polka. — 8. Heuberger: Ouv. z. „Ihre Exzellenz". — 9. Lincke: Winterlandschaft. — 10. Fucik: Die lustigen Dorfschmiede.
13.15 Zeit.
13.35 **Konzert v. Südfunk.**
14.30 Jugendstunde. Singe deutsche Jugend. Hörfolge der schönsten Lieder Deutschlands. Spielerchor d. Frktf. Hitlerjugend.
15.30 Wetterberichte.
15.40 Zeit, Wirtschaft.
16.00 **Konzert v. Westd. Rdf.**
18.00 Deutsch f. Deutsche v. Westdeutschen Rdf.
18.20 „Rasse ist entscheidend" v. Westd. Rdf.
18.35 Aus Zeit und Leben.
18.50 Wetter, Presse, Wirtschaft, Prgr., Zeit.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute v. Südwestfunk.
20.10 **Österreichisches Konzert v. Bayerischen Rdf.**
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen . . . v. Südfunk.
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.45 **Unterhaltungsmusik v. Westd. Rdf.**
23.00 **Dvorák - Stunde v. Westd. Rdf.**
24.00—1.00 **Nachtmusik v. Südfk.**

Westdeutscher Rdfk.

Langenberg 635 - 60 - 472,4

6.00 **Morgenruf (Schallpl.).**
1. Choral: Wachet auf, ruft uns die Stimme. — 2. Spruch d. Tages.
6.05 **Konzert (Schallpl.).**
1. Boieldieu: Ouv. „Der Kalif von Bagdad". — 2. Melichar: Sinfonische Walzerkette a. d. Tonfilm „Der Walzerkrieg". — 3. Das liebe alte Lied. — 4. Lautenschläger: Blauer Pavillon. — 5. Eßlinger: Waldydill, Konzertstück.
6.45 Leibesübungen [H. J. Reinarz].
7.15 **Schallplatten v. Südfunk.**
8.15 Wasserstand.
8.25 Für die Frau.
8.35—8.50 Frauengymnastik [Hilde Bremus].
10.00 Berichte.
Anschl.: Wasserstand.
10.10 **Wir und die Welt.** „Aus der weiten Welt." E. Hirt: „Unter Amokläufern und Zauberern". — Elly Ahrend: „Durch die Wüste zur Höhlenstadt Matmata". — Herb. Lötz: „Leben der deutschen Siedler in Brasilien".
11.00 **Musikal. Schulfunk.** „Szenen aus Mozarts Leben" von Else Pfaff.
11.25 R.-P.-Reklame.
11.55 Wetterbericht.
12.00 **Konzert v. Südwestfk.**
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 **Konzert v. Südfunk.**
14.30 Jugendstunde v. Südwestfk.
15.30 Wirtschaftsmeldungen.
15.50 Stimme der Bewegung.
16.00 **„Operette — Tonfilm."** Orchester u. d. Tanzkapelle; Ltg.: O. J. Kühn u. Leo Eysoldt; Kläre Hansen, Sopran; Chr. Dingarten, Tenor.
1. Jos. Strauß: Aus „Frühlingsluft": a) Ouvertüre; b) Vorspiel zum II. Akt; c) Duett; d) Vorspiel zum III. Akt; e) Ballettmusik (Rosenfest). — 2. Künneke: Aus „Der Vetter aus Dingsda": a) Tangoduett; b) Paso doble. — 3. Aus „Die Tangokönigin": a) Tango; b) Spanische Barcarole; c) Schlußfinale. — 4. Ziehrer: Aus „Die drei Wünsche: a) Ouvertüre; b) Vorspiel zum II. Akt; c) Lied der Lotte; d) Lied des Fritz. — 5. Aus neuen Tonfilmen.
18.00 Deutsch f. Deutsche. Dr. E. Kurt Fischer: Süd- u. westdeutsche Familiennamen.
18.20 Rasse ist entscheidend.
18.35 Karl Petry: Seltsame Straßennamen in Dortmund.
18.45 Meldungen.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute (Kurzberichte).
20.10 **Konzert v. Bayer. Rdf.**
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen . . .
22.30 Presse, Wetter, Sport.
22.45 Schallplatten.
23.00 **Anton - Dvorák - Stunde.** Streichquartett (Rhein. Schwartz, Ringnalda, Grote); Hans Haaß, Klavier.
1. Streichquartett F-dur. — 2. Klavierquintett A-dur.
24.00—1.00 **Nachtmusik v. Südfunk.**

Radio Wien

Wien 580 - 100 - 517,2 Graz 352,1 Innsbruck 283,6 Klagenfurt 453,2 Linz 245,9 Salzburg 218,5

9.20 Marktberichte, Wetter.
10.20 Schulfunk. Sternsingen. (Reportage auf Tonfilm.)
11.30 Stunde der Frau.
12.00 Schallpl.Konzert. I. Ländliche Tanzmusik. — II. Unterhaltungsmusik.
13.00 Zeit, Wetter, Bericht.
13.10 Unterhaltungsmusik (Schallplatten).
13.30—14.00 Berühmte Künstler (Schallplatten).
15.30 Zeit, Wetter, Börse.
15.50 Dr. F. Grögl: Tier-Photographie.
16.05 Dr. E. Herrmann: Was der Skiläufer von den Schneearten wissen muß.
16.30 Jugendstunde. Dr. A. Burgstaller: Vom Stein der Weisen.
17.00 Für den Erzieher. H. Peter: Vorbild und Folgerichtigkeit in der Erziehung.
17.00—17.25 Graz. Steirische Dichterstunde. Alfred Möller liest aus eigenen Werken.
17.25 **Stunde österreich. Komponisten der Gegenwart. Rudolf Huber.** Fr. Schönfeld, Flöte; E. Netsch, Oboe; F. Hunger, Klarinette; H. Rottensteiner, Fagott; H. Heinrich, Horn; H. Jelinek, Harfe; W. Winkler, Violoncello. Am Flügel: Der Komponist.
1. Sextett für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn und Klavier, f-moll. Energisch — Sehr langsam und ruhig — etwas bewegter — 1. Zeitmaß — lebhaft, doch nicht zu schnell. — 2. Serenade für Violoncello und Harfe. Leicht bewegt — Langsam und ruhig — lebhaft — langsam — 1. Zeitmaß.
18.05 Prof. Dr. A. Fröhlich: Heilkräfte einheimischer Pflanzen.
18.30 Stunde der Kammern für Arbeiter und Angestellte.
18.55 **Ein Tanzabend im Zillertal (Tiroler Bauernmusik).** Übertr. aus Innsbruck. Zwei Violinen: Hans Wurm (vulgo Millacher), Stanes Widner (vulgo Christeler); zwei Harfen: Joseph und Peter Kreidl (vulgo Holzegger); zwei Sängerinnen: Rosl Krapfl, Hanni Kreidl; Tenorsolo: Viktor Kluckner. Verbindende Worte: Dr. Karl Senn.
Marsch. — Ländler. — Der Kuckuck, Lied. — Zwei Schuhplattler: Der Seehofer; der Reitherwinkler. — In Tux, im schönen Tal, Lied. — Bayrischer. — Steig auf die Alm, Lied. — Tiroler Polka. — Alte Tänze: Grassauer; Tramplan; Siebenschritt; Gläserspiel. — 's Zitterl liegt auf'm Tisch. — Halbländler. — Vortragsstück f. zwei Harfen: 's Büchserl zum Schießen, Lied. — Ländler.
19.55 Zeit, Wetter, Programm.
20.05 **III. Sinfoniekonzert.** Übertr. a. d. Großen Musikvereinssaal. Gesellschaft der Musikfreunde. Wiener Symphoniker. Dir.: Oswald Kabasta. Frédéric Lamond, Klavier.
1. Schumann: Klavierkonzert A-moll. — 2. Franz Schmidt: IV. Sinfonie C-dur (Uraufführung). — 3. Die Orchesterwerke von Richard Strauß (Ein Zyklus). Also sprach Zarathustra.
Ca. 21.15 Berichte, Wetter.
22.15 Esperanto - Auslandsdienst. Nikolaus Hovorka: Moderne österreichische Dichter.
22.30 **Orchesterkonzert.** Dir.: J. Holzer.
Wacek: Mödlinger Marsch. — O. Straus: Ouv. zu „Das Tal der Liebe". — Drdla: Alt-Wien. [Karl Rosner.] — Fučik: Donausagen. — Kálmán: Aus „Die Zirkusprinzessin". — Arnold: Du, nur du. — Römisch: Münchner Bier. — Fétras: Im siebenten Himmel, Potpourri.
Anschl.: Verlautbarungen.

Belgrad/Jugoslawien

(Beograd) 698 - 2,5 - 429,7

16.00 Frauenstunde.
16.30 Volkslieder. (Schallpl.)
17.00 Vorträge.
18.30 Französischer Unterricht.
19.00 **Volkslieder. (Schallpl.)**
19.20 Vorträge.
20.00 Opernübertragung.

Beromünster/Schweiz

653 - 60 - 459,4
Deutschschweizerischer Landessender
Basel 244,1 Bern 245,9 Zürich 459,4

6.50 Gymnastik.
10.20—10.50 Schulfunk.
12.00 Schallplatten.
12.29 Wetter, Presse, Schallpl.
13.00 Berner Bühnenstunde.
13.25 Zeit, Wetter, Börse.
15.30 Schallplatten.
16.00—16.40 Slawische Musik.
17.30 Häusliches Musizieren.
18.00 Kinderstunde.
18.30 E. Burckhardt: Der freiwillige Arbeitsdienst.
19.00 Zeit, Wetter, Preisbericht.
19.20 Englisch.
19.50 **Orchesterkonzert.**
1. Hegar: Fest-Ouvertüre. — 2. Huber: Kleinbasler Marsch. — 3. Jelmoli: Aus „Marignano". — 4. Doret: Bacchanale.
20.30 Prof. Dr. H. Nabholz: Die korporative Dorfverfassung.
21.00 Wetter, Presse.
21.10—22.15 **„Maschinen."** Spiel v. M. Geilinger.

Bozen/Italien

(Bolzano) 815 - 1 - 368,1

17.00—18.00 Schallplatten.
19.50 Nachrichten.
20.00 **Unterhaltungskonzert.**
22.30 Presse.

Brüssel/Belgien

(Bruxelles) 589 - 15 - 509,3
Französische Sendung 509,3

13.00 Orchesterkonzert.
14.00 Presse.
14.10—15.00 Orchesterkonzert.
18.00 Unterhaltungsmusik.
19.00 J. Flament: Wallonische Literaturgeschichte.
19.15 Kammermusik.
19.45 Sketsch.
20.00 Schallplatten.
20.30 Presse.
21.00 Klaviersoli

21.30 Hörspiel.
22.00 **Orchesterkonzert.**
1. Elgar: Marsch. — 2. Gade: Ouv. z. „Hamlet". — 3. Ravel: Pavane. — 4. Mussorgski: Eine Nacht auf dem Mont Chauve. — 5. Meulemans: Trio f. Horn, Trompete u. Posaune. — 6. Elgar: Serenade. — 7. Grieg: Norwegische Tänze.
23.00 Presse.
23.10 **Orchesterkonzert.**

Flämische Sendung 337,8

13.00 Orchesterkonzert.
14.00 Presse.
14.10—15.00 Konzert.
18.00 Tanzmusik.
19.15 Reportage.
19.30 Orchesterkonzert.
20.30 Presse, Gartenfunk.
21.00 **Orchesterkonzert.**
1. Ternent: Hylton stomp. — 2. Mann u. Weiß: Lüg mich nicht an. — 3. Coleridge-Taylor: Minehaha-Suite. — 4. Saint-Saens: Violinkonzert. — 5. Kálmán: Aus „Die Csardasfürstin". — 6. Packay: Fantasie. — 7. Rezitationen. — 8. Ronell: Babys Geburtstag. — 9. Micheli: Suite. — 10. Albeniz: Erinnerung an eine Reise. — 11. Salabert: Zur Zeit der Fiakers. — 12. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 12. — 13. Kern: Aus „Show Boat".
23.00 Presse.
23.10 **Konzert.**

Budapest/Ungarn

545 - 120 - 550,5

12.05 **Konzert.** Quintett.
13.50 Militärkonzert.
16.00 Plauderei.
17.00 Literarische Plauderei.
17.30 **Klavierkonzert.** Alice Fenyes.
18.00 Italienischer Unterricht.
18.30 Konzert a. d. Café New York.
19.15 Plauderei.
19.50 **Konzert.** Gesang u. Klavier.
20.40 Felix Weingartner-Konzert.
22.45 Arien u. Zigeunermusik.

Welle 840 m
Ab 19.15 Programm wie oben.

Bukarest/Rumänien

761 - 12 - 394,2

17.00—19.00 **Konzert** u. Presse.
19.00 Wissenschaftl. Vortrag.
19.20 Schallplatten u. Vortrag.
20.00 **Kammermusik.** Saint-Saens: Septett Es-dur.
20.30 Vortrag.
20.45 Robert Chilton, Gesang.
21.15 **Violinkonzert.** Basil Filip.
22.00 **Orchesterkonzert.**

Hilversum/Holland

160 - 7,5 bzw. 20 - 1875

8.40 Zeit, Schallplatten.
10.10 Haushaltungsfunk.
10.40 Andacht.
10.55 Arbeiterstunde.
12.40 Zeit, Konzert.
14.55 Konzert für Kinder.
18.10 Konzert.
18.55 Orgelkonzert
19.40 P. M. C. Toepoel: Der Boxsport.
20.00 Lieder u. Klavierkonzert.
20.40 Zeit, S.-O.-S.-Berichte.
20.55 **Orchesterkonzert.** Hugo de Groot.
1. Gade: Erinnerungen an Ossian. — 2. Tschaikowsky: Walzer a. d. 5. Sinfonie. — 3. Dowell: Der Traum eines Dichters. — 4. Debussy: Böhmischer Tanz. — 5. Dargomyski: Kosakentanz. — 6. Granados: Span. Caprice. — 7. Friedemann: Slawische Rhapsodie Nr. 2.
21.40 **„Das Ende der Union".** Hörspiel von Ernst Johannsen.
22.30 Schallplatten.
22.40 **Orchesterkonzert.** Dir.: Hugo de Groot.
1. Suppé: Ouvertüre. — 2. Lehár: Lied und Czardas. — 3. Lincke: Aus „Frau Luna". — 4. Hoschna: Aus „Madame Sherry". — 5. Ganne: Aus „Zirkus Malicorne".
23.25 Unterhaltungskonzert.

Huizen/Holland

1013 - 7,5 - 296,1

16.40 Lieder.
17.40 Kinderstunde.
18.40 Landwirtschaft.
19.10 Aktuelles, Berichte.
20.10 Wochenschau.
20.40 **Orgelkonzert.** R. Parker.
1. Lincke: Ouv. z. „Im Reiche des Indra". — 2. Hall: Die Hochzeit der Winde. — 3. Urbach: Musikalische Seifenblasen. — 4. Speaks: Sylvia. — 5. Ketelbey: Blumenwalzer. — 6. Woitschach: Wir marschieren.
21.40 Meteorologischer Vortrag.
22.10 **Mandolinenkonzert.**
23.10 Schallplatten.

Kopenhagen/Dänem.

(Köbenhavn) 1067 - 0,75 - 281,2
Kalundborg 260 - 7,5 - 1153,8

12.00 Konzert a. d. „Bellevue-Strandhotel".
13.15 Schulfunk.
13.45—14.00 Konzert a. d. „Bellevue Strandhotel".
15.00 Schallplatten.
15.30 **Orchesterkonzert.**
1. Weber: Ouv. z. „Abu Hassan". — 2. Ippolitow-Iwanow: Kaukasische Suite. — 3. Puccini: Aus „La Bohème". — 4. Kavarovic: Gavotte. — 5. Dvořák: Slawischer Tanz. — Einlage: Frauenstunde. — 6. Beethoven: Türk. Marsch. — 7. Brahms: Walzer. — 8. Suk: Menuett. — 9. Offenbach: Aus „Banditen". — 10. Coates: Suite.
17.30 Börse, Landwirtschaft.
18.15 Französisch.
18.45 Wetter, Presse, Zeit.
19.30 Vortrag, Zeit.
20.00 **Kammermusik.** Breuning-Bache-Quartett.
Smetana: Aus meinem Leben.
20.30 Landwirtschaftl. Vortrag.
21.00—2.00 **Funkball f. d. Jugend.**
22.15 Presse.

Kowno/Litauen

(Kaunas) 155 - 7 - 1935

15.00 A. Bendaravicius: Die Südafrikanische Union.
15.20 Schallplattenmusik.
15.40 Dr. Jesaitis: Luftkrieg.
16.00 Schallplattenmusik.
16.10 Bericht des Vereins für Wiedererlangung von Vilnius. (Polnisch.)
16.30 **Konzert.**
1. J. Strauß: Walzer. — 2. Ganne: Extase. — 3. Tschaikowsky: Romanze. — 4. Renne: Erinnerung.
17.00 Gesundheitsberatung.
17.20 **Konzert.**
1. Paganini-Kreisler: Präludium und Allegro. — 2. Albeniz: Spanischer Tanz. — 3. Schubert: Ständchen. — 4. Valencin: Menuett.
18.30 **Opernübertragung.**
In den Pausen: „Haus und Frau" [O. Masiotiene].

Laibach/Jugoslawien

(Ljubljana) 521 - 5 - 575,8

18.00 **Kammermusik.** Rundfunkquintett.
18.30 **Orchesterkonzert.**
19.00 Vortrag.
19.30 Literarischer Vortrag.
20.00 **Opernübertragung.**

London/England

1147 - 50 - 261,3
Daventry 5 XX 193 - 30 - 1554,4
(Nationalprogramm)

17.45 Varieté (Schallpl.).
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Grundlagen der Musik: Das wohltemperierte Klavier von Bach.
19.50 Theaterplauderei.
20.04 Für den Landwirt.
20.30 H. W. Richmond: Die britische Flotte einst und jetzt.
21.00 Jack Hilton u. s. Orchester.
22.00 Nachrichten.
22.20 Vortrag.
22.35 **„Night Mail, Blackmail".** Hörspiel v. M. McDonell.
23.50 Vorlesung.
23.55—1.00 Tanzmusik a. d. Kit Cat-Restaurant.

Regionalprogramm

843 - 50 - 355,9

18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Tangomusik.
20.00 **Orchesterkonzert.**
1. Ewing: Marsch. — 2. Sullivan: Ouvertüre. — 3. Bordier: Wiegenlied. — 4. Köhler: Papillon. — 5. Carr: Suite. — 6. Harty: Auf dem Lande. — 7. Wiener Spezialitäten. — 8. Poulit: Saxophonsolo. — 9. Wood: Rosen von Picardy. — 10. Bullerian: Russischer Tanz.
21.00 **Britische Musik.** Konzert a. d. Wueens Hall. Ltg.: L. Ronald; K. Long, Klavier.
1. McEwen: Prelude. — 2. Bridge: Rhapsodie f. Klavier u. Orch. — 3. Elgar: Sinfonie Nr. 1.
22.35 Schallplattenmusik.
23.30—1.00 Tanzmusik a. d. Kit-Cat-Restaurant.

Midland-Regional-Programm

752 - 25 - 398,9

18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Unterhaltungsmusik.
20.05 Varieté.
21.00 S. London Regional.
22.35 **Chorkonzert.** Seemannslieder.
22.55 K. N. Moss: Bergbau in England.
23.30—24.00 S. London Regional.

North-Regional-Programm

995 - 50 - 301,5

16.15 Orchesterkonzert.
17.45 S. London National.
18.15 Kinderstunde.
19.30 Orgelkonzert.
20.05 **Varieté.**
21.00—1.00 S. London Regional.

Scottish-Regional-Programm

797 - 50 - 376,4

18.15 Kinderstunde.
19.30 Vortrag.
19.50 Schallplatten.
20.05 S. North Regional.
21.00—1.00 S. London Regional.

Dublin/Irland

Athlone 725 - 60 - 413,8

19.00 Kinderstunde.
19.45 Nachrichten.
20.00 Gälische Sendung.
20.15 Deutsch.
20.30 Zeit, Vorträge f. Klavier u. Geige.
21.00 Vortrag, Lieder.
21.30 **Lustspiel.**
22.00 **Lieder.**
22.30 Sonderprogramm d. internat. Rundfunkges.
23.30 Zeit, Presse, Wetter.
23.40—24.00 **Alt-irische Musik.**

Mailand/Italien

(Milano) 904 - 50 - 331,8
Genua 312,8 Turin 273,7 Triest 247,7

13.00 Schallplatten.
14.15 Mail. Börse.
16.45 Kinderstunde.
17.10 Vokalkonzert.
19.30 Schallplatten, Berichte.
20.10 Schallplatten.
20.30 Regierungschronik.
20.40 **Komödie.**
Anschl. Tanzmusik.
23.00 Presse.

Oslo/Norwegen

277 - 60 - 1083

17.00 Orchesterkonzert.
18.00 Hörbericht aus einer Sulfatfabrik.
18.30 Mädchenstunde.
19.30 Hygien. Vortrag.
20.00 Vortrag.
20.30 **Militärkonzert** a. Karlstadt.
21.30 Landwirtsch., Wetter, Presse.
22.00 Aktueller Vortrag.
22.15 **Chorkonzert.**
1. Ireland: How jubilant. — 2. Foster: My old Kentucky home. — 3. Leoncavallo: Mattinata. — 4. Heymann: Es führt kein anderer Weg zur Seligkeit. — 5. Spoliansky: Heute Nacht oder nie. — 6. Yradier: La Paloma. — 7. Freire: Ay, Aya.
22.45—24.00 Tanzmusik (Schallpl.).

Paris/Frankreich

Radio-Paris 174 - 75 - 1725

13.15 Schallplatten.
13.30 Orgelkonzert.
14.05 Schallplatten.
15.00—15.30 Vortrag.
19.20 Berichte, Landwirtschaft.
19.45 Bücherchronik.
20.00 Vortrag.
20.30 Medizinischer Vortrag.
20.50 Presse.
21.00 Literar. Vorlesung.
21.30 Presse, Zeit.
21.45 **Orchesterkonzert.**
1. Weber: Ouv. z. „Oberon". — 2. Schubert: Unvollendete Sinfonie. — 3. Mozart: Flötenkonzert. — 4. Saint-Saens: Danse macabre. — 5. Franck: Erlösung, sinfon. Stück. — 6. Wagner: Aus „Die Meistersinger".

Mittwoch
10. Januar

Poste Parisien

914 - 60 - 328,2

13.05—15.00 Orchesterkonzert.
19.45 Berichte, Schallplatten.
20.15 Presse.
20.30 Schallpl., Rezitationen, Berichte.
21.00 **„Candida."** Drama von B. Shaw.
23.10 Presse.

Prag/Tschechoslow.

(Praha) 614 - 120 - 488,6

6.15—7.30 Gymnastik, Konzert, Presse.
9.50—10.10 Wetter, Presse.
11.00 Konzert aus Mähr.-Ostrau.
11.55 Landwirtschaft.
12.00 Zeit, Schallpl., Wetter, Presse.
12.35 Konzert aus Preßburg.
13.35 Dr. A. Libicky: Die kommende Jugend. — Zukunft der Gewerbeschulen.
13.45—14.00 Schallplatten.
15.40 Dr. C. Bezdek: Junge und Alte.
15.50 Wetter.
16.00 Konzert aus Brünn.
16.50 Kinderspiele.
17.35 Violoncellokonzert.
17.55 Ing. E. Patka: Warum wurden noch einmal die Gehälter gekürzt.
18.05 Landwirtschaft.
18.15 E. Lustig: Stand und Aussichten des Genossenschaftswesens.
18.25 **Deutsche Sendung.**
1. Presse. — 2. Fr. Kögler u. Dr. K. Neumann: Der Bezirk Tetschen als Muster in der Gesundheitspflege der Schuljugend.
19.00 Zeit, Wetter, Presse.
19.10 Französisch.
19.25 **Lustige Stunde.**
19.50 Suk: Über sich.
20.05 **Konzert aus Brünn.**
20.50 Dr. Ot. Matousek: Zum Vortragsprogramm.
21.15 **Karel: Sonate für Violine und Klavier, d-moll.** [St. Novák, Violine; K. Solc, Klavier.]
21.50 Radiofeuilleton.
22.00 Zeit, Presse, Sport.
22.15—22.30 Nachrichten für das Ausland (franz.).

Brünn (Brno) 877 - 32 - 342,1

16.00 Orchesterkonzert.
16.50 Kinderspiele a. Prag.
17.55 Studentenfunk. Dr. R. Wierer: Pariser Universität.
18.05 J. Jerabek: Zeitschriften und Revues.
18.15 A. Kodar: Kürzung der Arbeitszeit und Produktion.
18.25 **Deutsche Sendung.**
1. Presse. — 2. Dr. W. Wokurek: Die englische Krankheit. — 3. Schallplatten.
19.00 Presse, Französisch a. Prag.
19.25 **Mährisches Vokalquartett.**
1. Kubát: Nein, wenn du mich auch tausendmal bätest. — 2. Spilka: Buhlerin. — 3. Aim: Kürassier: Verheimliche es nicht; Noch hast du mich nicht. — 4. Janacek: Ackern; Unsere Birke; Liebe, och Liebe.
19.50 **Konzert a. Prag.**
20.05 **Blasmusik.** 43. Inf.-Rgt. Dir.: Fr. Zita.
1. Fučík: Marinarella. — 2. Toselli: Serenade f. Flügelhorn. — 3. Vackar: Mährische Gesänge. — 4. Doppler: Gebet und Türkenchor a. „Wanda". — 5. Zita: Gute Nacht. — 6. Hancl: Bunzlauer Marsch.
20.50 Vortrag a. Prag.
21.05 **Neues tschechisches Lied.** Prof. M. Fleischerová; V. Tauskv, Klavier.
21.25 **Beethoven: Violinkonzert.** [J. Polasek mit Orchesterbegl.; Dir.: B. Bakala.]
22.00—22.30 Presse a. Prag.

Kaschau (Kosice) 1022 - 2,6 - 293,5

16.30 Schallplatten, Wetter.
17.00 Kinderstunde.
18.00 T. Hajdukievic: Russische Berichte.
18.15 Schallpl., Landwirtschaft.
19.00 Nachrichten aus Prag.
19.10 Schallplatten.
19.25 **Lustige Stunde aus Prag.**
20.05 **Konzert aus Brünn.**
20.50 Vortrag aus Prag.

Mittwoch
10. Januar

21.05 Orchesterkonzert. Dir.: B. Tvrdy.
1. Suppé: Ouv. z. „Leichte Kavallerie". — 2. Joh. Strauß: Aus „Die Fledermaus". — 3. Offenbach: Aus „Der Blaubart". — 4. Millöcker: Aus „Der Bettelstudent".

22.00—22.15 Nachrichten a. Prag.

Mähr.-Ostrau
(Mor. Ostrava) 1137 - 11 - 263,4

11.05 Orchesterkonzert.
12.00 Landwirtschaft.
12.35 Konzert aus Preßburg.
13.35—14.00 Nachrichten a. Prag.
16.00 Konzert aus Brünn.
16.50 Kinderspiele aus Prag.
18.15 Arbeitersendung. R. Kadlecova: Kinder und Peripherie.
18.25 Kinderkonzert. Schüler der Volksmusikschule und Gesangsschule „Rychta", Radvanitz.
19.00 Presse aus Prag.
19.10 J. Skoda: Was bereitet das Schauspiel für die 2. Hälfte der Saison 1933/34 vor?
19.25 Schallplatten.
19.35 J. Vogel: Was bereitet die Oper für die 2. Hälfte der Saison 1933/34 vor?
19.50 Konzert aus Prag.
20.05 Konzert aus Brünn.
20.50 Vortrag aus Prag.
21.05 Populäres Orchesterkonzert. Dir.: J. Plichta.
1. Brusselmans: Sinfonie F-dur. — 2. Tschaikowsky: Aus „Eugen Onegin". — 3. d'Albert: Aus „Tiefland". — 4. Fibich: Poem. — 5. Nedbal: Ouv. z. „Die keusche Barbara".

22.00—22.15 Presse aus Prag.

Preßburg
(Bratislava) 1075 - 14 - 279

12.35 Orchesterkonzert.
13.35 Vortrag aus Prag.
13.45 Presse.
13.55—14.00 Schallpl. a. Prag.
15.50 Wetter a. Prag.
16.00 Konzert aus Brünn.
16.50 Kinderspiele aus Prag.
17.35 Kindergeschichten, Schallpl.
17.55 Magyarische Sendung.
18.55 Berichte.
19.00 Siehe Prag.
20.05 Konzert aus Brünn.
20.50—22.15 Vortrag, Konzert, Presse aus Prag.

Rom/Italien
(Roma) 680 - 50 - 441,2
Bari 269,8 Neapel (Napoli) 318,8

12.30 Quintett-Konzert.
13.00—14.15 Orchesterkonzert.
16.30 Bari. Kinderfunk.
17.10 Orchesterkonzert.
17.55 Presse, Berichte, Schallpl.
20.10 Schallplatten.
20.30 Regierungschronik.
21.00 Opernübertragung.
23.00 Presse.

Stockholm/Schweden
(Sasa) 689 - 55 - 435,4
Falun 307 Hörby 257 Motala 1348,3

13.00 Schulfunk.
17.05 Kinderstunde.
17.30 Schallplattenmusik.
18.25 Vortrag [A. B. Carlsson].
18.55 Annikki Forsström-Arni, Gesang.
19.30 Chorkonzert. Dir.: S. Lizell.
20.00 Per Stolpe: Die Natur und das Arbeitsleben in Wermland.
20.30 Militärmusik. Dir.: Elof Isakson.
21.30 Mikrophonreportage.
22.00—23.00 Moderne Tanzmusik.

Straßburg/Frankreich
869 - 11,5 - 345,2

19.30 Aktueller Vortrag (fr.).
19.45 Schallplatten, Vortrag (fr.)
20.15 Vortrag (fr.)) über das Handwerk.
20.30 Zeit, Presse.
20.45 Jugendstunde aus Paris.
21.00 Presseschau (d.) — Verlosung.
23.30 Orchesterkonzert aus Metz. Konservatorium Metz. Ltg.: R. Delaunay.
1. Mozart: Sinfonie. — 2. Vivaldi: Konzert für Violine u. Cello. — 3. Berlioz: Tristia. — 4. Widor: Ouvertüre. — 5. Brahms: Doppelkonzert für Violine u. Cello. — 6. Mariotte: April u. französische Ostern.

24.00 Presseschau (fr.).
24.00—1.00 Tanzmusik aus dem „Savoy".

Toulouse/Frankreich
779 - 8 - 385,1

9.00 Tanzmusik.
9.35 Presse, Börse, Berichte.
9.35 Sinfoniekonzert.
9.45 Aus komischen Opern.
13.00 Hawaische Gitarren.
13.15 Aus Tonfilmen.
13.30 Presse, Börse, Berichte.
13.45 Wunschprogramm.
14.00 Kalendernachrichten.
14.05 Kammermusik.
14.15 Aus verschiedenen Opern.
14.30 Schlager u. Arien.
15.00, 17.15 u. 19.00 Nachrichten.
19.15 Operettenlieder.
19.30 Wiener Orchester.
19.50 Plauderei.
20.00 Auf der Kinoorgel.
20.15 Presse, Börse, Berichte.
20.30—23.15 Abendveranstaltungen
20.30 Chorkonzert. — 20.45 Kammermusik. — 21.00 Aus komischen Opern. — 21.15 Wiener Orchester. — 21.30 Argentinisches Orchester. — 21.45 Lieder. — 22.00 Opernmusik. — In den Pausen Schlager und Lieder.

23.15 Presse, Börse, Berichte.
23.30 Lieder.
23.45 Sinfoniekonzert.
24.00 Wunschprogramm.
0.15 Tanzmusik.
1.00 Presse, Börse, Berichte.
1.05 Aus Tonfilmen.
1.15—1.30 Jagdfanfaren.

Warschau/Polen
(Warszawa) 212,5 - 120 - 1411,8

7.00 Zeitz., Choral, Gymnastik.
7.20—7.52 Schallplatten u. Presse.
7.52 Haushaltungsfunk.
7.55—8.00 Programmansage.
11.40 Presse, Berichte.
11.50 Theaternachrichten.
11.57 Zeitz., Fanfaren a. d. Notre Dame in Krakau.
12.30—13.00 Schallpl. u. Presse.
15.25 Verschiedene Berichte.
15.30 Landwirtschaftl. Berichte.
15.40 Klavierkonzert. Rose Benzer.
1. Mozart: Sonate B-dur. — 2. Schubert: Impromptu f-moll. — 3. Schumann: a) Der Abend; b) Essor. — 4. Brahms: Ballade g-moll.

16.10 Kinderstunde.
1. W. Frenkiel: Der kleinste Teil der Welt. — 2. Lieder. — 3. Kinderbriefe.

16.40 Berichte für Drahtlose [Dr. M. Stepowski].
16.55 Konzert. „Harfen"-Chor; Dir.: W. Lachmann.
1. Lachmann: Weihnachtslied. — 2. Wallek-Walewski: Weihnachtslieder. — 3. Opienski: Waldesrauschen. — 4. Arenski: Die Nacht. — 5. Schwarzbach: Wiegenlied. — 6. Lachmann: a) Jugoslawisches Lied; b) Serbisches Lied; c) Der Mond leuchtet; d) Guten Tag, mein Mädchen.

17.20 (Aus Lemberg) Violoncellokonzert. D. Danczowski.
17.50 Landwirtschaftsfunk [Ing. Tarkowski].
18.00 Dr. A. Turyn: Wissenschaftler und Dichter aus dem alten Griechenland: Pindor.
18.20 Heiteres Hörspiel.
19.00 Programm d. folg. Tages.
19.05 Verschiedenes.
19.25 L. Rubach: Bulgarische Literatur, literarisches Feuilleton.
19.47—19.55 Nachrichten.
20.00 Orchesterkonzert. Dir.: J. Oziminski; J. Gluzinska-Makuszynska, Sopran; G. Lefeld, Klav.
1. Respighi: Arien u. alte Tänze a. d. 16. Jahrhundert. — 2. Tandonai: Zwei Lieder. — **3. Macura:** Andante a. d. Streichquartett. — 4. Respighi: Die untergehende Sonne, lyrische Dichtung für Stimmen u. Orchester. — 5. Zarebski-Dymmek: Polonäse.

21.00 Feuilleton von M. Podhorska-Okolow.
21.15 Konzert. Eug. Uminska, Violine; L. Urstein, Klavier.
1. Vivaldi: Concerto g-moll. — 2. Porpora-Kreisler: Menuett. — 3. Pugnani-Kreisler: Präludium u. Allegro. — 4. Rudnicki: Dichtung. — 5. Poplawski: Rigaudon. — 6. Hubay: Zéphyr. — 7. de Falla: Jota.

22.00 (Aus Krakau) Ing. Bobkowski: Wintersport in Polen (in Esperanto).
22.20 Tanzmusik a. d. Gastronomja. Orchester Feddcki.
23.05 Tanzmusik (Fortsetzung).

Kattowitz
734 - 12 - 408,7

7.00—16.40 Siehe Warschau.
16.40 Briefkasten.
16.55—23.00 Siehe Warschau.
23.00 Briefkasten in französischer Sprache.

Krakau
959 - 1,7 - 312,8

7.00—16.40 Siehe Warschau.
16.40 R. Bajsarowicz: Aus meinem Fenster.
16.55—19.05 Siehe Warschau.
19.05 Dr. J. Dobrzycki: Das alte Krakau.
19.20 Verschiedenes.
19.25—22.00 Siehe Warschau.
22.00 Wintersport in Polen (Vortrag in Esperanto).

Lemberg
788 - 16 - 380,7

7.00—16.30 Siehe Warschau.
16.30 Briefkasten für Kinder.
16.40 Briefkasten.
16.55—17.20 Siehe Warschau.
17.20 Violoncellokonzert. D. Danczowski.
18.00 Vortrag aus Warschau.
18.20 Heiteres Hörspiel.
19.00—23.05 Siehe Warschau.
23.05—23.30 Schallplatten.

Posen
897 - 1,35 - 334,4

7.00—13.00 Siehe Warschau.
13.20 Schallplattenmusik.
13.59 Zeitz., Stundenschlag.
14.02—14.10 Landwirtschaftsbörse.
15.25—16.40 Siehe Warschau.
16.40 Briefkasten.
16.55—22.00 Siehe Warschau.
22.00 J. Gutsche: Zeitung, Film und Radio.
22.20—23.30 Siehe Warschau.

Wilna
531 - 16 - 565

7.00—16.40 Siehe Warschau.
16.40 Pädagogischer Vortrag.
16.55—20.00 Siehe Warschau.
20.00 Wunschkonzert (Schallpl.).
21.00—22.00 Siehe Warschau.
22.00 „Le drame de Kroze" von R. Mienicki.
22.30—23.30 Siehe Warschau.

Sonnenaufgang 8.07 MEZ.
Sonnenuntergang 16.08 MEZ.

Donnerstag, 11. Januar

Mondaufgang 3.48 MEZ.
Monduntergang 11.36 MEZ.

Zeit	Deutschlandsender	Bayr. Rfk.	Mitteld. R.	Schles. Fst.	Berlin	Nordd. Rfk.	Ostm. Rfk.	Südfunk	Südwestfk.	Westd. Rfk.	Wien
19.00	Stunde der Nation: „Deutsche Kantate"										Lieder und Berichte
20.00	Deutsch-schwedisches Konzert	Kurzbericht, Österreich			Heiterer Tanzabend aus Berlin			20.10: Der Feierabend Unterhaltungsstunde vom Westdeutschen Rundfunk			Ungarische Volksmusik
20.30		Bissiges Wort u. spöttische Musik (siehe Schlesische Funkstunde)									
21.00											
21.30		21.20: Konzert vom Mitteldeutschen Rf.									

Deutschlandsender
(Reichssender)
Königswusterhausen 183,5 - 60 - 1634

6.00 Wetter, Wiederholung der Abendpresse.
6.15 Gymnastik.
6.30 Wetter, Tagesspruch.
6.35—8.00 Konzert aus Berlin.
In d. Pause: **7.00** Nachrichten.
8.45 Leibesübung für die Frau.
9.00 Schulfunk. Stunde d. Berufsschule. Wir wandern durch deutsche Wirtschaftsgebiete. Berufsschüler unterhalten sich über Verkehr u. Wirtschaft in unserem Vaterland. Ltg.: F. Sotke.
9.40 „Aus dem Schatzkästlein" v. Joh. Peter Hebel. [H. Gernot.]
10.00 Nachrichten.
10.10 Schulfunk. Deutscher Humor in Dichtung und Lied [F. Köppe]. (Für Schüler v. 12. Lebensj. ab.)
10.50 Schulfunk. Turn- u. Sportstunde. Einführung in das Boxen. Ltg.: G. Schäfer u. F. Rolauf.
11.15 Deutscher Seewetterbericht.
11.30 Zeitfunk.
12.00 Wetter.
Anschl. Schallplatten.
Jensen: Murmelndes Lüftchen. — Popy: Suite Orientale. — Toselli: Serenade. — Sinding: Frühlingsrauschen. — Strauß: Kaiserwalzer. — Drdla: a) Souvenir; b) Kubelik-Serenade. — Cornelius: Verratene Liebe. — Härtel: Abendständchen.

Anschl. Wetter.
12.55—13.00 Zeitzeichen d. Deutschen Seewarte.
13.45 Nachrichten.
14.00 Musik aus Opern (Schallpl.).
Wagner: Ouv. zu „Der fliegende Holländer". — Verdi: Tempeltanz und Mohrentanz aus „Aida". — Flotow: Hymne aus „Alessandro Stradella". — Mozart: In diesen heil'gen Hallen, aus „Die Zauberflöte". — Mascagni: Als euer Sohn einst fortzog, aus „Cavalleria rusticana". — Cornelius: Vor deinem Fenster die Blumen, aus „Der Barbier von Bagdad". — Verdi: Misere, aus „Troubadour". — Bizet: Torerolied a. „Carmen". — Gounod: Ja, das Gold regiert die Welt, aus „Margarethe". — Leoncavallo: Intermezzo aus „Bajazzo". — Lortzing: Ouv. zu „Der Waffenschmied". — Mussorgski: Abschied des Boris, aus „Boris Godunow".

14.45 Kinderstunde. Lore v. Recklinghausen erzählt Märchen.
15.10 Haushalt f. Anfänger. Adele Lüderitz-Ramelow: Das Weihnachtszimmer wird gereinigt.
15.30 Wetter, Börse.
15.45 Tiergeschichten. E. T. A. Hoffmann: Aus „Kater Murr" [F. Hellmund].
16.00 Konzert v. d. Schles. Fkst.
17.00 Winke für den Photobastler. H. Bettin: Wir bauen uns einen Photoapparat.
17.20 Aus Operetten (Schallpl.)
Strauß: Querschnitt durch die „Fledermaus". — Millöcker: Aus „Der Bettelstudent". — Jones: Querschnitt durch „Die Geisha". — Schubert-Berté: Querschnitt durch „Das „Dreimäderlhaus".

18.00 Das Gedicht.
18.05 Zur Unterhaltung. Waren Sie schon mal in Schwaben — mit Hans Lorenz?
18.30 Stunde der Scholle. Dr. A. Kraemer: Neugestaltung der Ausbildung des Diplomlandwirts.
18.50 Wetter, Kurzbericht.
19.00 Stunde d. Nation. „Deutsche

Kantate." (Reichssendung aus Frankfurt.) Dichtung m. Musik v. W. Brockmeister. Musik: Gerhard Frommel. Ltg.: Wolfgang Frommel.
20.00 Kernspruch.
Anschl. Deutsch-schwedisches Orchesterkonzert. Lissie v. Rosen, Gesang; Bruno Hinze-Reinhold, **Klavier. Philharmonisches Orch. Dir.: Ernst Praetorius.**
1. Reger: Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart. — 2. Graener: Klavierkonzert a-moll.
In der Pause, ca. **20.45** Kurze Ausführungen über moderne schwedische Tonsetzer u. ihr Schaffen.
Anschl. Konzertfortsetzung.
3. Atterberg: a) Arie der Herdis aus „Herwarth der Harfner"; b) Sinfonia piccola. — 4. Alfvén: Waldesstille. — 5. Melchers: Twa Sanger ur Salomos Höga Visa. — 6. Alfvén: Midsommarvaka.
22.00 Wetter, Presse, Sport.
22.45 Deutscher Seewetterbericht.
23.00—24.00 Gebrüder Strauß. (S. Südfunk.)

Bayrischer Rundfunk

München 716 - 100 - 419
Augsburg 559,7 Nürnberg 238,9
Kaiserslautern 559,7

6.30 Gymnastik.
6.45 Choral, Morgenspruch, **Schallplatten.**
1. Lorens-Schild: D' Banda kommt. — 2. Ziehrer: Hereinspaziert, aus „Der Schatzmeister". — 3. Kitzinger Ländler. — 4. Fabrani: Venezia. — 5. Lortzing: Aus „Undine". — 6. Engelhardt-Kunz: Der Rattenfänger. — 7. Bauer: Abschied.
7.15 Zeit, Wetter, Presse.
7.25 Konzert. Ltg.: Erich Kloß.
1. Donizetti: Ouv. zu „Don Pasquale". — 2. Brahms: Zigeunerlieder. — 3. Weber: Aus „Der Freischütz". — 4. Kark: Serenade. — 5. Ailbout: Bauernsuite. — 6. Padouk: Paraphrase über ung. Nationallieder. — 7. Lincke: Frühling, wie bis du so schön. — 8. Dvorak: Humoreske. — 9. Homann-Webau: Lyrische Episoden für Streichquartett. — 10. Ketelbey: Die lustigen Mascotten.
9.00 Hausfrauenstunde. P. Röschke: Vegetarische Speisenfolge.
10.15 Fortbildungsstunde. Kurzschrift: Diktate für Redeschrift.
10.55 Marktbericht. Landwirtschaft, Zeit, Wetter, Presse.
11.30 R.-P.-Reklame.
12.00 Konzert v. d. Schles. Fkst.
13.25 In der Fremde (Schallpl.).
14.00 Zeit, Wetter, Presse, Börse, Programm.
14.20 Heiteres Spiel und frohes Singen. Vom strengen Winter und wärmeren Dingen. Lotte Schmidt, Lieder zur Laute; Maria Golconda, Sopran; Karl Eisenreich, Bariton; Mila Klaus-Slotz, Harfe; Rich. Irmer, Flöte; S. Gollas, Klavier.
15.05 „Aus dem Lechrain". Sagen und Erzählungen von Karl Frhr. v. Leoprechting. [Elise Aulinger.]
15.30 Frauenstunde. Jo v. Wich: Von allerhand Gaudi im alten Bayern.
15.50 Wetter, Landwirtschaft.
16.00 Konzert u. Vortrag v. d. Schles. Fkst.
18.10 Landwirtschaft. G. Soldner: Das Geld des Bauern dem Dorfe.
18.30 Winterfreuden (Schallpl.).
1. Günther-Gottesgab: Schneeschuhfahrermarsch. — 2. Waldteufel: Die Schlittschuhläufer. — 3. Lindemann: Schneeglöckchen läuten. — 4. Eilenberg: Petersburger Schlittenfahrt.
18.45 Zeit, Wetter, Landwirtsch.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 Österreich.
20.30 Bissiges Wort und spöttische Musik. (S. Schles. Fkst.)
21.20 Konzert v. Mitteld. Rdf.
22.20 Zeit, Wetter, Presse, Börse, Sport.
22.55—0.30 Nacht-Orchesterkonzert. Ltg.: Hans A. Winter. Palma v. Paszthory-Erdmann, Violine; Johanna Egli, Alt.
1. Brahms: a) Rhapsodie für eine Altstimme, Männerchor u. Orch.; b) Violinkonzert D-dur. — 2. Schubert-Mottl: Ständchen für Altstimme und Frauenchor. — 3. Mozart: Sinfonie C-dur (Jupiter).

Berliner Funkstunde

Berlin 832 - 100 - 360,6
Berlin O, Magdeburg, Stettin 283,6

6.15 Gymnastik.
6.30 Zuspruch, Wetter.
6.35—8.00 Konzert. Ltg.: Willy Steiner.
Einleitung: Ich bete an die Macht der Liebe. — 1. Schier: Schloß Nymphenburg. — 2. Lanner: Pesther Walzer. — 3. Wismar: Unter dem Balkon. — 4. Meyer-Helmund: Liebesbotschaft. — 5. Flotow: Ouv. zu „Martha". — 6. Bort-Steiner: Episode. — 7. Grieg: a) Morgenstimmung; b) Anitras Tanz. — 8. Maraziti: Serenata. — 9. Hünemeyer: Drei Burschen am Rhein. — 10. Jos. Strauß: Dorfschwalben aus Österreich. — 11. Suppé: Ouv. zu „Leichte Kavallerie".
Einlage: ca. **7.00** Nachrichten.
8.15 Gymnastik.
9.00—9.40 Schulfunk v. Deutschlandsender.
9.45 Kinder-Kunterbunt. Viertelstunde f. d. Ganzkleinen.
10.00 Wetter, Presse.
10.10 Kleinhandel, Schallplatten, Werbenachrichten.
11.25 Vorbörse, Werbenachrichten.
11.30 Konzert v. Ostmarkenrdf.
Einlage: ca. **12.15** Wetter.
13.00 Aus Tonfilmen (Schallpl.).
1. Engel-Berger: Aus „Das Lied vom Glück": a) Es gibt nur eine Melodie; b) Wenn man auseinandergeht. — 2. Grothe-Dehmel: Aus „Keine Angst vor Liebe": a) Hab keine Angst vor Liebe; b) So ein Kuß kommt von allein. — 3. Benatzky: Aus „Ihre Durchlaucht die Verkäuferin": Mein Mädel ist nur eine Verkäuferin. — 4. Leux: Aus „Das verliebte Hotel": Nächsten Sonntag hab' ich Urlaub für die Liebe.
13.20 Musikal. Kurzweil. v. Nordd. Rdf.
14.15 Wetter, Presse, Wasserstände.
14.35 Alte Meister (Schallpl.).
1. Bach: Hört doch der sanften Flöten Chor, Arie f. Sopran und 3 obligate Flöten a. d. Geburtstagskantate für August III. „Schleicht, spielende Wellen". — 2. Phil. Em. Bach: Presto a. d. Sinfonie D-dur. — 3. Boccherini: Menuett u. Allegro a. d. 3 Quintett E-dur. — 4. Mozart: Ballettmusik aus „Les petits riens".
15.00 Börse.
15.20 Lotte Lehmann singt (Schallplatten).
1. Mozart: a) Arie der Pamina „Ach, ich fühl's, es ist verschwunden" aus „Die Zauberflöte"; b) Arie der Susanne „O säume länger nicht", a. „Figaros Hochzeit". — 2. d'Albert: Lied der Psyche „Psyche wandelt durch Säulenhallen", aus „Die toten Augen". — 3. Puccini: Arie der Butterfly „Über das Meer und alle Lande", aus „Madame Butterfly".
15.35 Jugendstunde Brettl hupf! Rast auf einer Skihütte. Handschrift: W. Zibaso.
16.00 Konzert v. Ostmarkenrdf.
18.00 Bücherstunde. Zweierlei Art, die Welt zu erleben. E. Diesel: „Wir und das Auto"; H. Stuck u. E. G. Burggaller: „Das Autobuch"; P. Eipper: „Dein Wald"; Lotte Eskener: „Die Welt der Bäume". Am Mikrophon: Der Wanderer: Paul Eipper; Der Autler: F. Schauwecker.
18.30 Die Funk-Stunde teilt mit ...
18.35 Zeitfunk.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Losung.
20.05—24.00 Heiterer Tanz-Abend. Sie wünschen — wir spielen! Wünsche u. Anregungen nimmt die Funk-Stunde (Haus des Rundfunks) bis spätestens Montag, 8. Januar, nur schriftlich entgegen. Mitw.: Margarete Slezak, Viktor Norbert, Fredy Schulz u. a. Hans Bund und sein Orchester. Kleines Funk-Orchester. Dir.: Willy Steiner.
Einlage: ca. **22.00** Wetter, Presse, Sport.

Mitteldeutscher Rdfk.

Leipzig 770 - 120 - 389,6 Dresden 318,8

6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallplatten. (S. Bayr. Rdf.)
7.15 Nachrichten, Zeit.
7.25 Konzert. (S. Bayr. Rdf.)
9.00—9.20 Frauenstunde. (S. Bayr. Rdf.)
10.10—10.40 Schulfunk. Deutsche Heimatdichter: H. Ch. Kaergel liest aus eig. Werken.
11.00 R.-P.-Reklame mit Schallpl.
11.20 Landwirtschaftsfunk. Dr. F. Mögling: Bauerntum und Bauernhochschule.
12.00 Konzert. (S. Schles. Fkst.)
13.15 Nachrichten, Zeit.
13.25 Schallplatten. (S. Schles. Fkst.)
14.00 Presse, Börse, Filmberichte.
14.25 Schallplatten.
15.20 „Die Bachstelze." Aus Brehms Tierleben.
16.00 Konzert. (S. Schles. Fkst.)
17.30 Vortrag. (S. Schles. Fkst.)
17.50 Gesangsoli. (S. Schles. Fkst.)
18.10 Spitzenleistung deutscher Forschungsarbeit. Dr. H. Graupner: Zoologie und allgemeine Biologie.
18.30 Zeitfunk.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 Österreich v. Bayr. Rdf.
20.30 Bunte Stunde. (S. Schles. Fkst.)
21.20 „Quer durch drei klassische Operetten." Dresdner Philharmonie. Ltg.: Hilmar Weber. Sol.: Elsa Kochhann, M. Rheingold, M. Kremer, O. Steinbrecher.
23.00—0.30 Nachtmusik. (S. Bayr. Rdf.)

Norddeutscher Rdfk.

Hamburg 806 - 1,5 - 372,2
Bremen 227,4 Flensburg 227,4
Hannover 227,4 Kiel 232,2

6.00 Zeit, Wetter, Landwirtschaft.
6.15 Gymnastik [M. de Boer].
6.35—8.00 Musik aus Berlin.
7.00 Zeit, Wetter, Presse.
7.10 Spruch f. d. Nordmark.
8.00 Wetter, zeitgemäße Ernährungsratschläge: Fisch in jeder Zubereitung, eine gesunde Nahrung.
8.15 Aus der Rundfunkbewegung.
8.25 Eisbericht.
10.00 R.-P.-Reklame.
10.50 Nachrichtendienst.
11.00 Nordische Meister (Schallpl.).
1. Grieg: Elegische Melodien. — 2. Grieg: Ein Traum. — 3. Atterberg: I. Satz a. d. VI. Sinfonie Werk 31. — 4. Sibelius: Finlandia, Tondichtung.
11.30—13.00 Konzert v. Ostm.-Rdf.
12.05 Markt und Küche.
12.10 Zeit, Wetter, Schiffahrt.
13.00 Börse, Wetter, Wintersport.
13.20 Musikal. Kurzweil.
14.15 Nachrichtendienst.
14.35 Tonfilm-Musik (Schallpl.).
1. Eisemann-Amberg: Wovon träumen alle Frauen? Aus „Ein Kuß und sonst gar nichts". — 2. Künneke: Es gibt nur eine Liebe, Lied a. d. gleichnamigen Tonfilm. — 3. Leux-Hannes: Nächsten Sonntag hab' ich Urlaub für die Liebe, Foxtrott aus „Das verliebte Hotel". — 4. Böhmelt: Wenn es ein Glück gibt, langsamer Walzer aus „Kleines Mädel". — 5. Grothe: So ein Kuß kommt von allein, Foxtrott aus „Keine Angst vor Liebe". — 6. Sieber-Storch: Du bist entzückend, Rosmarie! — 7. Engel-Berger: Wenn man auseinandergeht .... Tango aus „Das Lied vom Glück".
15.00 Börse.
15.40 Schiffahrt, Luftverkehr.
15.50 Eisbericht.
16.00—18.00 Siehe Ostm.-Rdf.
18.00 Schallpl. u. Funkschau.
18.25 Deutsche Helden unter, auf und über Wasser (XXI). Konteradmiral a. D. Schumacher: Des Schlachtkreuz „Lützow" Kampf und Untergang.
18.45 Frankf. Börse, Wetter.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.05 Wunschprogramm a. Berlin.
22.00 Nachrichtendienst.
22.30 Amerika-Bericht (S. Deutschlandsender.)
22.45 Bunter Abend aus Berlin (Fortsetzung).

Ostmarkenrundfunk

Königsberg 1382 - 0,5 - 218,5
Heilsberg 276,5 Danzig 447,1

6.15 Turnstunde [Paul Sohn].
6.35—8.00 Konzert aus Berlin.
7.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

Donnerstag

11. Januar

8.00 Morgenandacht.
8.30—9.00 Frauengymnastik (für Anfängerinnen).
9.05 Gemeinsame Arbeit mit jungen Frauen. Dreißig Jahre in einer Familie.
10.40 Nachrichten, Wetter, Eisberichte.
11.30 Konzert. Kapelle d. 36. SS.-Standarte Danzig. Ltg.: Hans Eichhorn.
1. Teike: Heil Potsdam. — 2. Bellini: Ouv. z. „Norma". — 3. Hannemann: Deutscher Sang. — 4. Kutsch: Lore, Lore. — 5. Lindsay-Theimer: Tatjana, Intermezzo. — 6. Knoch: Tempo 114. — 7. Leoncavallo: Aus „Der Bajazzo". — 8. Ludwig: Blaue Jungens.
13.05—14.30 (Kgbg.) **Frohe Musik und Lied** (Schallplatten).
1. Hinrich: Fröhlicher Marsch. — 2. Bizet: Aus „Carmen": a) Aufzug der Wache; b) Marsch der Schmuggler. — 3. Liszt: a) O komm im Traum; b) Es muß was Wunderbares sein. — 4. Bullerian: Russische Tänze. — 5. Billi: Petite Serenade. — 6. Sulzbach: a) Die schönste Zeit; b) Singend über die Heide. — 7. Steininger: Bayrische Madeln; Lincke: Försters Liebesgarten. — 8. Greer: a) Fünf-Uhr-Tee bei Familie Kraus; b) Halt dich an mich. — 9. Esslinger: Wald-Idyll. — 10. Moret: Indianerständchen. — 11. Richter: Schwarzwälder Spieluhr; Radtke: Flotte Postillone. — 12. Kärntner Liedermarsch.
13.05—14.00 (Danzig) **Schallplattenkonzert.**
I. Streichquartette.
1. Beethoven: Streichquartett e-moll, 4. Satz. — 2. Haydn: Streichquartett g-moll, 2. Satz. — 3. Mozart: Quartett Nr. 21 D-dur, 2. u. 3. Satz. — 4. Schubert: Streichquartett d-moll, Andante con moto.
II. Trinklieder aus Opern.
1. Verdi: Trinklied aus „La Traviata". — 2. Verdi: Trinklied aus „Othello". — 3. Trinklied des Caspar aus „Freischütz". — 4. Mascagni: Trinklied aus „Cavalleria rusticana". — 5. Trinklied aus „Hamlet".
In den Pausen: **12.00** Wiederhlg. d. Wetterberichts. — **12.30** (Danzig.) Wetter, Schlachtviehpreise, Presse.
13.20 u. **14.00** Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.
14.30 (Danzig.) Börse, Preisbericht.
15.00 Landwirtsch. Preisberichte, Börse, Schlachtviehnotierungen.
15.20 Bücherstunde [Erich Bergfeldt].
15.30 (Danzig.) Jugendstunde. Führer des neuen Deutschland — Baldur von Schirach.
16.00 Unterhaltungsmusik. Dir.: Eug. Wilcken.
1. Cui: Ouv. z. „Der Sohn des Mandarin". — 2. Debussy: a) Romantischer Walzer; b) Mazurka. — 3. Atterberg: Rhapsodie über „Die törichte Jungfrau". — 4. Giordano: Aus „Andrea Chenier". — 5. Dohnanyi: Hochzeitswalzer.
17.00 Fischer am Kurischen Haff. Manuskript: Hans G. v. d. Burchard u. Dr. Paul Gerhardt. Musikzusammenstellung: Dr. Rud. Kaestner.
17.30 Deutsche Hausmusik. Aug. Hewers, Violine; Rud. Winkler, Klavier. Werke von Franz Schubert.
1. Sonatine g-moll. — 2. Moments musicaux.
18.00 Bauer und Arbeiter. Gedichte von Julius Bansmer, Erich Otto Funk u. Paul Habraschka [Fritz Hochfeld; Pascal du Bois-Reymond].
18.25 Landfunk. Die Kaltbluthengst-Parade. Erinnerungen z. 20. Geburtstag des ostpreußischen Kaltblut-Stutbuches [Landwirtschaftsrat Vogel].
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Nachrichten, Wetter.
20.05—24.00 Wunschprogramm aus Berlin.
22.00 Nachrichten, Wetter, Sport.

Donnerstag

11. Januar

Schlesische Funkstunde

Breslau 923 - 60 - 325 Gleiwitz 253,1

6.25 Zeit, Wetter.
6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallplatten. (S. Bayr. Rdf.)
7.15 Losung, Presse, Zeit.
7.25 **Konzert.** (S. Bayr. Rdf.)
9.00 Frauenstunde v. Bayr. Rdf.
9.20 Zeit, Wetter, Presse.
10.10—10.40 Schulfunk. A. Pottag: Wünsche, die zum Schulfunk kamen.
11.40 Zeit, Wetter, Presse.
12.00 **Konzert.** Ltg.: G. E. Rischka. 1. Ziehrer: Ouv. zu „Die Landstreicher". — 2. Lehár: Aus „Der Graf von Luxemburg". — 3. Künneke: a) Victoria regia; b) Aus „Liselott". — 4. Lincke: Satyr-Tanz. — 5. Lecocq: Ouv. zu „Giroflé-Girofla". — 6. Waldteufel: Ich liebe dich. — 7. Zeller: Aus „Der Vogelhändler". — 8. Teike: Alte Kameraden.
13.15 Nachrichten.
13.25 **Schallplattenkonzert.** 1. Herold: Ouv. zu „Zampa". — 2. Heuberger: Mitternachtsglocken. — 3. Rossini-Respighi: Der fantastische Laden. — 4. Brahms: Walzer H-dur u. E-dur. — 5. Wagner: Huldigungsmarsch.
14.00 Nachrichten.
14.15 R.-P.-Reklame mit Schallplatten.
14.50 Preisbericht, Börse.
15.10 Alle mal herhören!
15.20 Die wirkliche Wirtschaft. Buchbericht v. W. Felber.
15.30 Kinderfunk. 1. Märchen vom kleinen Klunk von St. Andres. [Claire Raomund.] — 2. „Der neue Löwe": „Eine mexikanische Fabel" v. H. Hannsen-Schwilling. [Isa von Eck.]
16.00 **Konzert.** Bruno Janz, Violine; G. Kunze, Violine; K. Greulich, Cello; K. Hattwig, Klavier; Hellm. Hallendorf, Tenor. 1. Lehár: Aus „Paganini". — 2. Gounod-Liszt: Faust-Walzer. — 3. Leoncavallo: Serenata aus „Die Medici". — 4. Brahms: Walzer. — 5. Boccherini: Canzonetta. — 6. Oelschlegel: Trio B-dur. — 7. Dvořák: Zwei slawische Tänze. — 8. Jos. Strauß: Dynamidenwalzer.
17.30 Dr. O. E. Meyer: Forschung und Heldentum.
17.50 Meister der Gesangslinie. Hilde Sauer, Mezzosopran; Am Flügel: K. Hattwig. 1. Torelli: Ach, du weißt. — 2. Beethoven: An die Hoffnung. — 3. Schubert: Nacht und Träume. — 4. Brahms: Dein blaues Auge. — 5. Wolf: Wo find ich Trost.
18.10 Ger.-Ass. Temp: Schuldner gegen Gläubiger.
18.30 Zeitdienst.
18.50 Programm, Wetter.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 Österreich: v. Bayr. Rdf.
20.30 Bissiges Wort u. fröhliche Musik [R. Mirbt u. H. Bahlinger].
21.20 **Operetten-Querschnitte.** (S. Mitteld. Rdf.)
22.20 Zeit, Wetter, Presse, Sport.
23.00—0.30 **Konzert.** (S. Bayr. Rdf.)

Südfunk

Mühlacker (Stuttgart) 563 - 100 - 532,9

6.00—7.00 Morgenruf, Schallplatten u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 **Konzert (Schallpl.).** I. 1. Choral: St. Michael. — 2. Wdhlg. d. Morgenrufs. — II. 1. Rachmaninoff: Präludium. — 2. Drdla: Souvenir; Godard: Wiegenlied. — 3. Borodin: Polowetzer Tänze aus „Fürst Igor". — 4. d'Albert: Aus „Tiefland". — 5. Niemann: a) Die heilige Barke; b) Fest im Garten aus „Alt-China". — 6. Catalani: Tanz der Wellen. — 7. Eilenberg-Atzler: Das erste Herzklopfen; Rauls: Pritzel-Puppen. — 8. Lüdecke: a) Sei gegrüßt; b) Ländler für Piston und Harmonika. — 9. Machts: Tscherkessischer Zapfenstreich; Sommerfeld: Asiatische Wachtparade.
8.15 Wasserstand, Schneewetter, Wintersport.
8.25—8.50 Frauenfunk u. Frauengymnastik v. Westd. Rdf.
10.00 Nachrichten.
10.10 **Brahms op. 98.** Vierte Sinfonie e-moll (Schallpl.).
10.55 **Allerlei Instrumente** (Schallplatten). 1. Hammerklavier a. d. Jahre 1790: Haydn: Menuett Es-dur; Schubert: Walzer D-dur Ecossaise. — 2. Viola d'Amour: Schumann: Träumerei; Bach-Gounod: Ave Maria. — 3. Cembalo: Mozart: Menuett aus „Don Giovanni"; Rameau: Le Tambourin; Da...in: Kuckucks-Rondo. — 4. Harfe: Zabel: Am Springbrunnen. — 5. Spinett: Mozart: Türkischer Marsch.
11.25 R.-P.-Reklame.
11.55 Wetterbericht.
12.00 Konzert. Rundfunkorchester. Ltg.: G. Görlich. Käthe Ivers, Sopran; Ed. Oswald, Violine; W. Reichardt, Violoncello; Artur Haagen, Klavier. 1. 1. Schubert: Militärmarsch. — 2. Beethoven: Sechs ländlerische Tänze. — 3. Haydn: Drei schottische Lieder. — 4. Haydn: Trio f. Violine, Violoncello u. Klavier. — 5. Haydn: a) Genügsamkeit; b) Heller Blick; c) Treue. — 6. Haydn: Menuett Es-dur. — II. 1. Ohlsen: Russischer Marsch. — 2. Glan: Zwei mandschurische Skizzen. — 3. Rust: Prinzeß Goldschuh, Ouv.
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 **Leicht u. flott!** (Schallpl.) 1. Ehrich: Stiefelputzer-Marsch. — 2. Teich: Die Holzauktion. — 3. Bucalosse: Tanz der Heuschrecken. — 4. Vacher: Piacenza-Fox. — 5. Latann: Frei weg! Marsch. — 6. a) Klein und niedlich; b) 's Schützenlies'l, Rheinländer. — 7. Spindler: Husarenritt. — 8. Ed. Strauß: Bahn frei, Galopp. — 9. Lochmann: Kornblumen. — 10. Joh. Strauß: Radetzky-Marsch. — 11. Snaga: Lustig ist die Jägerei, Potpourri. — 12. Landschulz u. Schoppe: Wenn der Wecker weckt, Schnellpolka. — 13. Holzmann: Feuert los! — 14. Rosenzauber. — 15. Komzák: Sturmgalopp.
14.30—15.30 Jugendstunde für alle. Zu Herm. Görings Geburtstag am 12. Januar. Aus seinen unveröffentlichten Jugendtagebüchern. Zusammengestellt u. geleitet von Karl Köstlin.
15.40 **Glasharfenmusik.** Bruno Hoffmann.
16.00 **Konzert v. Südwestfk.**
18.00 Spanischer Unterricht.
18.20 Prof. Dr. Gg. Wagner: „Aus der Flußgeschichte des Rheins".
18.35 Zeit, Landwirtschaft, Wetter.
18.45 Dr. med. vet. W. Laue: „Gasschutz für Tiere".
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute v. Südwestfk.
20.10 **Der Feierabend.** (S. Westd. Rdf.)
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen ...
22.30 Bericht a. New York. Worüber man in Amerika spricht.
22.45 Nachrichten, Wetter, Sport.
23.00 **Strauß-Konzert.** Ltg.: O. Seyffert. 1. Jos. Strauß: Ouv. zu „Frühlingsluft". — 2. Joh. Strauß: a) Bei uns z' Haus; b) Kriegers Liebchen, Polka-Mazurka. — 3. Jos. Strauß: a) Aquarellen; b) Schabernack. — 4. Joh. Strauß: Leichtes Blut. — 5. Jos. Strauß: Dorfschwalben aus Österreich. — 6. Joh. Strauß: a) Wo die Zitronen blühen; b) Unter Donner und Blitz.
24.00—1.00 **Nachtmusik.**

Südwestfunk

Frankfurt 1157 - 17 - 259,3 Kassel 245,9 Freiburg 569,3

6.00—7.00 Morgenruf, Schallpl. u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
7.00 Zeit, Frühmeldungen, Presse, Wetter.
7.15 Schallplatten v. Südfunk.
8.15 Wasserstand, Sport, Wetter.
8.25 Frauenfunk u. Frauengymnastik v. Westd. Rdf.
10.00 Nachrichten.
10.10 Kassel. Werbekonzert.
10.30 Kassel. Eigene Sendung.
10.45 Ratschläge f. Küche und Haus.
11.00 Werbekonzert.
11.40 Progr., Wirtschaft, Wetter.
12.00 **Konzert v. Südfunk.**
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 **Schallplatten v. Südfk.**
14.40 Jugendstunde v. Südfunk.
16.00 **Konzert.** Rundfunkorchester. Anita Franz, Sopran; Eug. Willmann, Tenor. Ltg.: Dr. R. Merten. II. Gesprochenes Wort. III. Alte Tanzmusik. Ltg.: W. Caspar. I. 1. Mozart: Ouv. zu „Die Entführung aus dem Serail". — 2. Mozart: Contretanz nach „Figaros Hochzeit". — 3. Mozart: Wenn du fein fromm bist, Arie aus „Don Juan". — 4. Mozart: Ouv. z. „Der Schauspieldirektor". — 5. Lortzing: Ouv. z. „Hans Sachs". — 6. Lortzing: Lebe wohl mein flandrisch Mädchen, Lied aus „Zar und Zimmermann". — 7. Lortzing: Holzschuhtanz aus „Zar und Zimmermann". — 8. Lortzing: Die Eifersucht ist eine Plage, Ariette aus „Zar und Zimmermann". — 9. Lortzing: Vater, Mutter, Schwestern, Brüder, Lied aus „Undine". — 10. Lortzing: Ouv. z. „Der Wildschütz".
18.00 Spanisch v. Südfunk.
18.20 Vortrag v. Südfunk.
18.35 C. O. Jatho: Weisheit der Kathedralen.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute. (Kurzbericht.)
20.10 **„Der Feierabend."** (Siehe Westd. Rdf.)
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen ...: vom Südfunk.
22.30 Presse, Wetter, Sport.
22.45 Berichte v. Südfunk.
23.00 **Konzert v. Südfunk.**
24.00—1.00 **Nachtmusik v. Südfk.**

Westdeutscher Rdfk.

Langenberg 635 - 60 - 472,4

6.00 Morgenruf Schallpl. 1. Choral: Lobe den Herrn, o meine Seele. — 2. Spruch des Tages.
6.05 Schallplattenmusik. 1. Joachim Albrecht Prinz von Preußen: Präsentiermarsch Nr. 1 u. 2. — 2. Bizet: Aufzug der Wache, aus „Carmen". — 3. Chabrier: Scherzo-Walzer. — 4. Wanderlieder. — 5. Ziehrer: So schön wie's einmal war. — 6. Krier u. Helmer: Vergangene Träume, Marsch.
6.45 Leibesübungen [H. J. Reinarz].
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Schallplatten v. Südfunk.
8.15 Wasserstand.
8.25 Für die Frau.
8.35—8.50 **Frauengymnastik** [Hilde Bremus].
10.00 Berichte. Anschl. Wasserstand.
10.10 Schulfunk. Käthe Martin: Kinterturnen mit Musik.
10.30 **Wir und die Welt.** Oswald Gerhardt: Zwischen Balkan, Libanon und Kaukasus. (Lehrspiel vom Werden der neuen Türkei.)
11.25 Funkwerbung, Wetter.
12.00 **Konzert v. Südfunk.**
13.15 Zeit, Presse, Meldungen.
13.35 **Schallplatten vom Südfunk.**
15.00 Deutsche Erzähler. Joh. Tralow: Der Rammkutter.
15.20 **Seemannsmusik.** W. Schneider, Baß; W. Jansen, Bandoneon.
15.30 Wirtschaftsmeldungen.
15.50 Stimme d. Bewegung.
16.00 **Konzert v. Südwestfunk.**
18.00 Spanisch v. Südfunk.
18.20 Vortrag v. Südfunk.
18.35 Zu Unrecht vergessen. Abraham a Sancta Clara: Über die Undankbarkeit der Welt [Paul Apel].
18.45 Meldungen.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute. (Kurzbericht.)
20.10 **„Der Feierabend."** Verantwortlich: Adolf Raskin — Wilfrid Schreiber. Orchester, Chor, Solisten u. Sprecher.
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen ...: vom Südfunk.
22.30 Nachrichten.
22.45—1.00 **Siehe Südfunk.**

Radio Wien

Wien 580 - 100 - 517,2 Graz 352,1 Innsbruck 283,6 Klagenfurt 453,2 Linz 245,9 Salzburg 218,5

9.20 Marktberichte, Wetter.
11.30 Dr. M. Knoll: Du und die Gesellschaft.
12.00 **Orchesterkonzert.** Dir.: Jos. Holzer. Maillart: Ouv. z. „Das Glöckchen des Eremiten". — Korngold: Vorspiel und Serenade aus „Der Schneemann". — Joh. Strauß: Schwungräder, Walzer. — Pausspertl: a) Nocturno; b) Menuett. — Schreiner: Dur und Moll, Potpourri. — Schubert: Heidenröslein. — Ketelbey: Valse Appassionata. — Ganglberger: Fanta-Marsch. — Nedbal: Ouv. z. „Keusche Barbara". — Schulenburg: Bella Venezia. — Krakauer: Liebeserklärungen. — Jurmann-Kaper: Ninon. — Ertl: Dryaden-Walzer. — Engel: Walduixlein tanzt. — Lehár: A. „Friederike".
15.30 Zeit, Wetter, Börse.
15.50 Dr. M. Ertl: Neue Wege der Milchpropaganda.
16.05 Kinderstunde. F. Lebiedzki: Munkos Abenteuer [Rose Jung-Mahr].
16.25 Anton Gerzhofer: Der Nutzen der Insektenfressenden Vögel.
16.50 Prof. Dr. Ed. Castle: 100 Jahre Raimunds „Verschwender".
16.50—17.15 **Graz.** Steirische Tondichterstunde. Arthur Michl. 1. Sonate für Violoncello und Klavier [Rud. Stepnicka, Günther Eisel]. — 2. Lieder: a) Die Einsame; b) Meine Sehnsucht; c) So regnet es sich langsam ein [Hilde Lins, am Klavier: Der Komponist].
17.15 **Konzertstunde.** Sophie Munteanu, Sopran; Josefine Rodler, Klavier; Karl Pilss, am Flügel. 1. Schubert: a) Menuett h-moll; b) Impromptu B-dur. — 2. Beethoven: a) Ich liebe dich; b) Wonne der Wehmut; c) Ich denke dein; d) Mailied. — Wagner: a) Der Engel; b) Schmerzen; c) Träume. — Schubert: a) Wehmut; b) Das Rosenband; c) Auf dem Wasser zu singen; d) Der Musensohn.
18.00 Dr. E. Saxl: Das Musterschutzrecht.
18.25 Prof. Dr. H. Swoboda: Zur Psychologie der Arbeit.
18.50 Die Bundestheaterwoche.
18.55 **Alexander Kipnis.** Lieder und Arien. Am Flügel: E. Meller.
19.35 Zeitfunk.
19.50 Zeit, Wetter, Programm.
20.00 **Ungarische Volksmusik.** Übertragung aus Budapest.
21.30 Berichte, Wetter, Schneeberichte.
22.00 **Orchesterkonzert.** Dir.: J. Holzer. Obransky: Heil dir, mein Österreich. — Fétras: Ouv. z. „Liebe schaft Rat". — Morena: Straußfedern. — Bittner - Korngold: Wein und Musik. — Lehár: Zwanzinetta. — Jascha: An der Donau ist ein Städtchen. — O. Straus: Intermezzo aus „Ein Walzertraum". — Eysler: Aus „Bruder Straubinger". — Lincke: Ouv. z. „Im Reiche des Indra". — Komzák: Badner Madl'n, Walzer. — Dauber: Ein Abend in Grinzing beim Heurigen.
Anschl.: Verlautbarungen.

Belgrad/Jugoslawien

(Beograd) 698 - 2,5 - 429,7

16.00 Wissenschaftl. Vortrag.
17.00 **Lieder.** M. Kovacevic.
18.30 Polnischer Unterricht.
19.00 Schallplatten u. Vorträge.
20.00 **Konzert.** „Slavianski"-Chor.
21.00 **Violinkonzert.** A. Hauser.
21.30 **Volkslieder mit Orchester.**
22.00—23.00 Orchesterkonzert.

Beromünster/Schweiz

653 - 60 - 459,4
Deutschschweizerischer Landessender
Basel 244,1 Bern 245,9 Zürich 459,4

6.50 Gymnastik.
12.00 Konzert.
15.30 Unterhaltungskonzert.
16.00 S. Sottens.
18.00 Schallplatten.
18.30 J. Dürrwang: Vom Radiokuriosum zum Allgemeingut „Rundspruch".
19.00 Zeit, Wetter, Verkehr.
19.05 H. Kestenholz: Von den Mindererwerbsfähigen.
19.20 Schallplatten.
20.00 „Zwischen Florenz und Rom", Plauderei v. K. Huber.
20.30 Chorkonzert: Volkslieder.
21.10 Klaviersonaten von Beethoven. Prof. W. Rehberg.
21.45—22.15 **Tanzmusik d. letzten Jahrh.**

Brüssel/Belgien

(Bruxelles) 589 - 15 - 509,3

Französische Sendung 509,3

13.00 Schallplatten.
14.00 Presse.
14.10—15.00 Orchesterkonzert.
18.00 Unterhaltungsmusik.
18.30 Kinderstunde.
19.00 Für den Landwirt.
19.15 Wunschprogramm (Schallplatten).
20.15 Arbeiterchronik.
20.30 Presse, Sport.
21.00 **Bunte Stunde.**
21.45 Vortrag.
22.00 **Schallplattenmusik.**
23.00 Presse, Schallplatten.

Flämische Sendung 337,8

13.00 Orchesterkonzert.
14.00 Presse, Schallplatten.
18.00 Für die Kranken.
18.35 Schallplatten.
18.45 Kinderstunde.
19.30 Orchesterkonzert
20.12 Nachrichten.
20.15 Vortrag.
20.30 Presse.
21.00 Reportage von einem sensationellen Ereignis in Rupelwindeke.
21.45 Schallplatten.
21.55 Vortrag.
22.10 **Orchesterkonzert.**
22.55 Abendgebet.
23.00—24.00 Presse. Schallplatten.

Budapest/Ungarn

545 - 120 - 550,5

12.05 u. **13.30** Konzert.
16.00 Kinderstunde.
17.00 Landwirtschaftsfunk.
17.30 **Gitarrenkonzert.** Ernst Karpathy.
18.00 Jagd in Südamerika. Plauderei.
18.30 Schallplatten.
19.30 Plauderei.
20.00 **Ungarische Musik.** Isabella Nagy u. Jos. Cselenyi. Orchester Imre Magyari.
21.50 Jazzmusik a. d. Hotel St. Gérard.
22.45 **Orchesterkonzert.** Dir.: L. Rajter.

Welle 840 m

17.00—17.30 Schallplatten.
20.00 Programm wie oben.

Huizen/Holland

1013 - 7,5 - 296,1

16.40 Bibelstunde.
17.40 Bastelstunde f. d. Jugend.
18.10 Violinkonzert.
19.10 Berichte. Vortrag.
19.50 Aktuelles.
20.50 **Orgelkonzert.** Jan Zwart.
21.40 Vortrag. Lieder.
23.10 Schallplatten.

Kopenhagen/Dänem.

(Köbenhavn) 1067 - 0,75 - 281,2
Kalundborg 260 - 7,5 - 1153,8

12.00—14.00 Konzert a. d. Hotel „d'Angleterre".
14.45 Dänische Tanzmusik u. Vorlesung.
16.45 Knabenstunde.
17.30 Börse.
17.43 Kernspruch.
17.45 Vortrag.
18.15 Englisch.
18.45 Wetter, Presse, Zeit.
19.16 M. Kamphövner: Demokratie und Diktatur.
19.45 Dänisch
20.00 **Sinfoniekonzert.** Dir.: Egisto Tango.
22.15 Presse, Vorlesung.
22.55—0.30 Moderne Tanzmusik.

London/England

1147 - 50 - 261,3

Daventry 5 XX 193 - 30 - 1554,4

(Nationalprogramm)

16.00 Abendlied.
16.50 Lieder.
17.15 Orchesterkonzert.
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Grundlagen der Musik: Das wohltemperierte Klavier v. Bach.
19.50 Spanischer Vortrag.
20.30 Industrie in England. Diskussion.
21.00 Varieté.
22.00 Nachrichten.
22.20 Außenpolitische Funkschau.
22.35 **Solistenkonzert.** R. Walter, Sopran; B. Harrison, Violoncello. 1. Schubert: a) Frühlingstraum; b) Nacht und Träume; Brahms: a) Immer leiser wird mein Schlummer; b) Geheimnis. — 2. Delius: Sonate f. Violoncello u. Klavier. — 3. Straus: Freundliche Vision; Debussy: Tränen fallen in mein Herz; Strawinsky: Pastorale. — 4. Marcello: Adagio; Lalo: Russ. Lied; Popper: Meine Gitarre.
23.30 Gottesdienst.
23.45—1.00 Tanzmusik.

Regionalprogramm

843 - 50 - 355,9

17.15 Orchesterkonzert.
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 **Orchesterkonzert.**
1. Brahms: a) Rhapsodie Nr. 1; b) Allegretto. — 2. Lieder. — 3. Dvorák: a) Legende; b) Träumerei; c) Gnomen-Tanz. — 4. Lieder. — 5. Brahms: Ungarische Tänze.
20.30 Unterhaltungsmusik.
21.00 **„Night Mail, Blackmail",** Hörspiel v. M. McDonell.
22.15 **Orchesterkonzert.**
1. Ansell: a) Marsch; b) Tally Ho! — 2. Smetana: Tänze. — 3. Ansell: Kindersuite. — 4. Saint-Saens: Das Spinnrad d. Omphale. — 5. Pierné: Marsch der kleinen Bleisoldaten. — 6. Breton: Garin Sardana.
23.30—1.00 Tanzmusik.

Midland-Regional-Programm

752 - 25 - 398,9

18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Orchesterkonzert.
20.30 Neue Walzer (Schallpl.).
21.00 Siehe London Regional.
22.15 **Militärkonzert.**
1. Rossini: Ouv. z. „Wilhelm Tell". — 2. Heykens: Serenade. — 3. Klaviersoli. — 4. Richardy: Spanische Rhapsodie. — 5. Hums: Marsch.
23.30—24.00 S. London Regional.

North-Regional-Programm

995 - 50 - 301,5

17.15 Siehe Scottish Regional.
18.15 Kinderstunde.
19.30 Orchesterkonzert.
21.00 Solistenkonzert.
22.00 Vortrag.
22.20 **Orchesterkonzert.**
23.15—1.00 S. London Regional.

Scottish-Regional-Programm

797 - 50 - 376,4

17.15 Orchesterkonzert.
18.15 Kinderstunde.
19.30 Orchesterkonzert.
20.00 Kammermusik u. Choräle.
21.00 Siehe London Regional.
22.15 **Orchesterkonzert.**
23.30—1.00 S. London Regional.

Dublin/Irland

Athlone 725 - 60 - 413,8

19.00 Kinderstunde.
19.45 Nachrichten.
20.00 Französisch.
20.15 Landwirtschaft.
20.30 Zeit, Orchesterkonzert.
21.00 Chorkonzert. Der Stewart-Chor.
21.20 Orchesterkonzert, Lieder.
21.50 Rezitationen m. Klavierbegleitung.
22.20 **Geigensoli.**
22.30 Sonderprogramm d. internat. Rundfunkges.
23.30 Zeit, Presse, Wetter.
23.40 **Alt-irische Geige.**
23.50—24.00 **Dudelsack-Vorträge.**

Mailand/Italien

(Milano) 904 - 50 - 331,8
Genua 312,8 Turin 273,7 Triest 247,7

13.10 Orchesterkonzert.
14.15 Mail. Börse.
16.45 Kinderstunde.
17.10 Kammermusik.
17.55 Presse, Berichte.
19.30 Schallplatten, Berichte.
20.30 Regierungschronik.
20.40 Schallplatten.
21.00 **Opernübertragung.**

Paris/Frankreich

Radio-Paris 174 - 75 - 1725

13.00 Protestant. Vortrag.
13.30—14.11 Schallplatten.
15.00—15.30 Vortrag.
19.20 Berichte, Landwirtschaft.
19.45 Juristischer Vortrag.
20.00 Vortrag.
20.30 Vortrag.
20.50 Germanische Presse.
21.00 **Kammermusik.**

Poste Parisien

914 - 60 - 328,2

13.05—15.00 Schallplatten.
19.45 Börse, Landw., Schallpl.
20.15 Presse.
20.30 Kinderstunde.
21.10 Wochenchronik von M. Regnier.
21.20 **Unterhaltungsmusik.**
22.35 **Kammermusik.**
Ravel: Quartett f. Streichorch.
23.10 **Presse.**

Prag/Tschechoslow.

(Praha) 614 - 120 - 488,6

6.15—7.30 Gymnastik, Konzert, Presse.
9.50 Wetter, Presse.
10.10 Konzert aus Mähr.-Ostrau.
11.00 Schallplatten.
11.55 Landwirtschaft, Zeit.
12.10 Schallpl., Wetter, Presse.
12.35 Konzert aus Brünn.
13.35 Arbeitsmarkt, Schallpl.
13.55—14.00 Börse, Wetter.
15.30 Schallplatten.
15.40 Dr. V. Santholzer: Der positive Elektron — eine überraschende Entdeckung in der Physik.
15.50 Wetter, Börse.
16.00 Konzert aus Preßburg.
17.15 Dr. F. Peroutka: Die Tschechoslowakei in der Weltwirtschaft.
17.25 Konzert aus Brünn.
17.45 Französisch.
18.00 Schallplatten, Landwirtsch.
18.15 J. Pos: Kulturpflege um die Arbeitslosen in Groß-Prag.
18.25 **Deutsche Sendung.**
1. Presse. — 2. Dr. A. Moucha: Neue Bücher. Maria Wagner: Begegnung am Abend; Paul de Krobis: Kämpfer fürs Leben. — 3. Landwirtschaft. H. Scholz: Der Kampf der Bauern und seine sittliche Berechtigung.
19.00 Zeit, Wetter Presse.
19.10 Aufruf des Tschechoslowakischen Roten Kreuzes.
19.15 Aktueller Vortrag.
19.30 Jazzmusik a. Mähr.-Ostrau.
20.15 Ansprache zum literarischen Programm.
20.30 **50 Jahre Nationaltheater.** Die ersten Anfänge unseres Theaters. Rundfunkrelief.
22.00 Zeit, Presse, Sport.
22.15 Einführung zum Smetana-Konzert (tschechisch, französisch, deutsch).
22.25—23.00 **Orchesterkonzert.** Smetana: a) Polkas a. d. „Tschechischen Tänzen". fis-moll, a-moll, B-dur, D-dur; b) Erinnerungen an Böhmen in Form von Polka; c) Polka v. Nachlaß, Es-dur.

Brünn (Brno) 877 - 32 - 342,1

12.35 Orchesterkonzert.
13.35—14.00 Arbeitsmarkt, Schallplatten, Börse a. Prag.
15.30 Schallpl. a. Prag.
15.40 Frauenfunk. K. Hanáková: Bildung der modernen Frau.
15.50 Wetter, Börse a. Prag.
16.00 Konzert a. Preßburg.
17.15 Plauderei mit der Jugend.
17.25 Violinkonzert. J. Holub; Zd. Provaznik, Klavier.
17.45 Französisch a. Prag.
18.00 J. B. Svrcek: Theater und Film.
18.15 Vortrag a. Prag.
18.25 **Deutsche Sendung.**
1. Presse. — 2. **„Duell".** Hörspielszene v. N. Mrasek; Regie: K. Knaack.
19.00 Nachrichten a. Prag.
19.15 Lustiges Lesen [Fr. Klika].
19.30 **Jazzmusik a. Mähr.-Ostrau.**
20.15—23.00 Vortrag, Konzert a. Prag.

Kaschau (Kosice) 1022 - 2,6 - 293,5

16.30 Schallplatten.
16.40 Literatur, Wetter.
17.00 Orchesterkonzert.
18.00 St. Kaszycki: Junge polnische Literatur.
18.20 Schallplatten.
18.30 Englisch, Schallpl.
19.00 Nachrichten a. Prag.
19.30 **Orchesterkonzert.** Dir.: B. Tvrdy.
20.15—23.00 **Siehe Prag.**

Mähr.-Ostrau

(Mor. Ostrava) 1137 - 11 - 263,4

10.10 Blaskonzert.
11.00 Schallplatten.
12.35 Konzert aus Brünn.
13.35—14.00 Nachrichten a. Prag.
16.00 Konzert aus Preßburg.
17.15 Jugendstunde aus Brünn.
17.45 Französisch aus Prag.

Donnerstag

11. Januar

18.05 Literatur.
18.15 Vortrag aus Prag.
18.30 **Deutsche Sendung.** V. K. Schön: Deutsche Ballade, Märchenvorlesung [Henny Moldauer].
19.00 Nachrichten aus Prag.
19.30 **Einführung in die Jazzmusik** (Schallpl.). Zusgest. und vorgetragen v. Dr. P. Racek.
20.00 **Chromatische Harmonik.** Rud. Blaha.
20.15—23.00 Vortrag und Konzert aus Prag.

Preßburg

(Bratislava) 1075 - 14 - 279

11.05 Orgelkonzert a. d. Kino Metropol.
11.35 Schallplatten.
11.55 Landwirtschaft a. Prag.
12.00 Landwirtschaft.
12.10 Schallpl., Wetter a. Prag.
12.35 Konzert a. Brünn.
13.35 Arbeitsmarkt, Schallpl. a. Prag.
13.45 Presse.
13.55 Börse a. Prag.
14.00—14.05 Produktenbörse.
15.50 Wetter, Börse a. Prag.
16.00 Orchesterkonzert. Populäre Ouvertüren.
16.50 Kindermusik. Slowakische Volkslieder.
17.15 Violavorträge. L. Kratochvilová.
17.45 Französisch a. Prag.
18.00 Liederkonzert. E. Simandlová.
18.35 M. Fric: Wie soll eine Bilanz auch der kleinsten Betriebe aufgestellt werden.
18.50 Schallpl., Berichte.
19.00 Presse, Vortrag a. Prag.
19.30 **„Du und ich",** Komödie in 1 Akt v. V. Skoch.
20.00 **Konzert a. Mähr.-Ostrau.**
20.15—23.00 **Siehe Prag.**

Rom/Italien

(Roma) 680 - 50 - 441,2
Bari 269,8 Neapel (Napoli) 318,8

12.30 Bari. Konzert.
13.10—14.15 Orchesterkonzert.
16.30 Neapel. Kinderfunk.
17.00 Vokal- u. Instrumentalmusik.
17.55 Presse, Berichte.
19.30 Schallplatten.
19.50 Berichte, Schallplatten.
20.30 Regierungschronik.
20.40 Moderne italien. Musik.
22.30 Tanzmusik.
23.00 Presse.

Stockholm/Schweden

(Sasa) 689 - 55 - 435,4
Falun 307 Hörby 257 Motala 1348,3

11.50 Die feierliche Eröffnung des Reichstages mit der Thronrede des Königs.
17.05 Andachtstunde.
17.30 Schallplattenmusik.
18.00 **Spielmannsmusik.**
18.30 Vortrag [Minister Ernst Wigforss].
19.30 Prof. Helge Kjellin: Der Volkscharakter in Wermland.
20.00 **Französ. Musik für Harfe.**
1. Tournier: Sechs Intermezzi. — 2. Gaubert: Sarabande. — 3. Tournier: Konzertetüde.
20.15 **„Juarez und Maximilian."** Spiel von Franz Werfel.
22.00 Schallplattenmusik.
22.15—23.00 Reportage.

Straßburg/Frankreich

869 - 11,5 - 345,2

15.00 Kinderstunde (fr.).
16.00 Orchesterkonzert.
17.15 Kinderstunde aus Bordeaux-Lafayette.
19.00 Vortrag (d.): Österreichische Literatur: Große Österreicher.
19.15 Franz. Frauenstunde.
19.30 **Leichte Musik** (Schallpl.).
1. Zeller: Aus „Der Vogelhändler". — 2. Paderewsky: Menuett. — 3. Offenbach: Barkarole aus „Hoffmanns Erzählungen". — 4. Jessel: Blumenflüstern. — 5. Blon: Entrée du Guet. — 6. Zeilbeck: Parade der Teddybären. — 6. Ranzato: Nußknackerparade. — 7. Fuçik: Winterstürme. — 8. Bayer: Puppenwalzer. — 9. Meacham: Patrouille.

Donnerstag
11. Januar

— 10. Krieger: Venezianischer Karneval. — 11. Schneider: a) Träumerei nach dem Ball; b) Menuett. — 12. Jessel: Aus „Schwarzwaldmädel".
20.30 Zeit, Presse.
20.45 Touristik (fr.).
21.00 Presseschau (d). — Verlosung.
21.30 **Kammermusik.** Herr Gregoire, Violine; Herr Briqueteur, Bratsche; Herr Huvelin u. Herr Roskam, Cello.
1. Schubert: Quintett f. Streicher. — 2. Händel: Sonate für 2 Celli.
22.25 Presseschau (fr.).
22.40 **Orchesterkonzert.** Werke v. Godard.
1. Legendäre Sinfonie. — 2. Jocelyn, Fragmente. — 3. Tanzsuite.

Toulouse/Frankreich

779 - 8 - 385,1

9.00 Tanzmusik.
9.30 Presse, Börse, Berichte.
9.35 Arien u. Lieder.
13.00 Wiener Orchester.
13.30 Presse, Börse, Berichte.
13.45 Wunschprogramm.
14.00 Kalendernachrichten.
14.05 Kabarett.
14.15 **Unterhaltungsmusik u. Lieder.**
14.45 Sinfoniekonzert.
15.00, **17.15** u. **19.00** Nachrichten.
19.15 Unterhaltungsmusik.
19.30 Kinderstunde.
20.00 Militärkonzert.
20.15 Presse, Börse, Berichte.
20.30—23.15 **Abendveranstaltungen**
20.30 Aus Tonfilmen. — 20.45 Kammermusik. — 21.00 Arien. — 21.15 Orgelkonzert u. Lieder. — 21.45 Akkordion. — 22.00 Theater. — 22.40 Wiener Orchester. — 23.00 Lieder.
23.15 Presse, Börse, Berichte.
23.30 Militärkonzert.
23.45 Arien u. Lieder.
24.00 Tanzmusik.
1.00 Presse, Börse, Berichte.
1.05—1.30 Zur Mitternacht.

Warschau/Polen

(Warszawa) 212,5 - 120 - 1411,8

7.00 Zeitz., Choral, Gymnastik.
7.20—7.52 Schallplatten u. Presse.
7.52 Haushaltungsfunk.
7.55—8.00 Programmansage.
11.40 Presse, Berichte.
11.50 Theaternachrichten.
11.57 Zeitz., Fanfaren a. d. Notre Dame in Krakau.
12.05 Polnische Tänze (Schallpl.).
12.30 Berichte, Wetter.
12.38—13.10 Schallplattenmusik.
15.25 Verschiedene Berichte.
15.30 Landwirtschaftl. Berichte.
15.40 **(Aus Lemberg) Orchesterkonzert.** Dir.: T. Seredynsky.
1. Wagner: Marsch. — 2. Krome: Ländl. Walzer. — 3. Lehár: Polka aus „Der Liebling der Götter". — 4. Murzilli: Gitter in Neapel, Tango. — 5. Ziehrer: Die Blumen, franz. Polka. — 6. Lincke: Siamesische Wachtparade. — 7. Ziehrer: Galopp. — 8. Lehár: Aus „Das Land des Lächelns". — 9. Morena: Donauwellen, Potpourri über Wiener Walzer. — 10. Nicholls: Marsch.
16.40 Vortrag.
16.55 **Rezitation u. Gesang.** Irene Bard, Sopran; L. Urstein, Klavier.
1. Massenet: Aus „Manon". — 2. Schumann: Zwei Lieder. — 3. Maliszewski: Vier Lieder. — 4. Barblain - Opienska: Der Kuckuck.
17.15 **Klavierkonzert**, Vierhändig. L. Urstein und G. Lefeld.
1. Zarembski: Dumka, Träumerei; Kolomyjka, Tanz. — 2. Paderewski: a) Tänze a. d. Tatra; b) Masurka. — 3. Maliszewski: Vier Lieder. — 4. Mozkowski: a) Habanera; b) Hochzeitszug.
17.50 Für die Jugend auf dem Lande. (Ing. S. Kobylinski.)
18.00 S. Szemplinski: Landwirtschaftsfragen.
18.20 „Dr. Przybram", Hörspiel von Br.
19.00 Programm des folg. Tages.
19.05 Verschiedenes.
19.25 Aktueller Vortrag.
19.40 Berichte.
19.43 Sportberichte.
19.47—19.55 Presse.
20.00 **Unterhaltungsmusik.** Orchester. Dir.: St. Nawrot. T. Faliczewski, Lieder; B. Ginzburg, Violoncello; L. Urstein, Klavier.
1. Moniuszko: Polonaise F-dur; Offenbach: Ouv. zu „Orpheus in der Unterwelt". — 2. Popper: Lied; Minkus: Fiametta. — 3. J. Strauß: Lagunenwalzer; Brahms: Czardas g-moll. — 4. Wiehler: Der süße Tango; Abratowski-Budzynski: Für immer; Lächerlich. — 5. Lacome: „La Feria"-Suite.
21.00 W. Frenkiel: Technische Ratschläge.
21.15 **Konzert** (Forts.).
6. Gounod: Ballettmusik aus „Faust". — 7. Kozlowski: Wer kann küssen; Krupinski-Starski: Ich küsse Ihre Hand; Danilowski-Wlast: Alles für euch, schöne Frauen. — 8. Drigo: Der Harlequin; Popper: Gavotte. — 9. Fučik: Gladiatorenmarsch.
22.00 Tanzmusik a. d. „Italia". Orchester A. Flato.
23.00 Wetter, Flugwesen, Polizei.
23.05 Tanzmusik (Forts.).

Kattowitz

734 - 12 - 408,7

7.00—17.50 Siehe Warschau.
17.50 Schallplatten.
18.00—19.10 Siehe Warschau.
19.10 Sport, Feuilleton.
19.25—21.00 Siehe Warschau.
21.00 Briefkasten.
Ab 21.15 **Siehe Warschau.**

Krakau

959 - 1,7 - 312,8

7.00—17.50 Siehe Warschau.
17.50 Prof. Marie Latkowska: Halbkolonien und die Gesundheit der Jugend.
18.00—19.05 Siehe Warschau.
19.05 Briefkasten.
19.20 Verschiedenes.
19.25—23.30 **Siehe Warschau.**

Lemberg

788 - 16 - 380,8

7.00—17.50 Siehe Warschau.
17.50 Schallplatten u. Berichte.
18.00—19.03 Siehe Warschau.
19.03 Plauderei.
19.15 Nachrichten.
19.25—23.05 **Siehe Warschau.**
23.05—23.30 Schallplatten.

Posen

897 - 1,35 - 334,4

7.00—13.00 Siehe Warschau.
13.10 Schallplattenmusik.
13.59 Zeitzeichen, Stundenschlag.
14.02—14.10 Börse, Berichte.
15.25—17.50 Siehe Warschau.
17.50 Religiöser Vortrag.
18.00—22.00 Siehe Warschau.
22.00 Verschiedenes.
22.05—23.30 Tanzmusik aus dem Esplanade.
3.00—23.05 Berichte a. Warschau.

Wilna

531 - 16 - 565

7.00—16.10 Siehe Warschau.
16.10 Kinderstunde.
16.40—19.00 Siehe Warschau.
19.00 Briefkasten.
19.20—21.00 Siehe Warschau.
21.00 K. Vorbordt: Soziale Poesie.
21.15—23.05 **Siehe Warschau.**
23.05—24.00 **Sinfoniekonzert** (Schallplatten). Einführende Worte: Prof. M. Jozefowicz.

Sonnenaufgang 8.06 MEZ.
Sonnenuntergang 16.10 MEZ.

Freitag, 12. Januar

Mondaufgang 5.18 MEZ.
Monduntergang 12.11 MEZ.

Zeit	Deutschlandsender	Bayr. Rfk.	Mitteld. R.	Schles. Fst.	Berlin	Nordd. Rfk.	Ostm. Rfk.	Südfunk	Südwestfk.	Westd. Rfk.	Wien
19.00	Stunde der Nation: „Hugo Wolf — Anton Bruckner"										
20.00	Ergötzliches mit Kurt Götz	20.10: Konzert vom Bayrischen Rundfunk			Konzert vom Ostmarken-Rundfunk			20.10: Konzert vom Südwestfunk			Beethoven-konzert
20.30											
21.00	Militär-konzert	21.10: Kunterbunt vom Ostmarken-Rundfunk									21.10: Vortrag
21.30											

Deutschlandsender

(Reichssender)
Königswusterhausen 183,5 - 60 - 1634

6.00 Wetter, Wiederhlg. d. Abendpresse.
6.15 Gymnastik.
6.30 Wetter, Tagesspruch.
6.35—8.00 **Konzert v. Nordd. Rdf.** In einer Pause **7.00** Nachrichten.
8.45 Leibesübung f. d. Frau.
9.00 Schulfunk. Volksliedsingen des Schulfunks. Neue Lieder der jungen Generation. Ltg.: G. Blumensaat.
9.40 „Plattdütsch Ringelranken." Gedichte v. Rud. Tarnow [Sprecher: Der Verfasser].
10.00 Nachrichten.
10.10 Schulfunk. „Mein lust'ges Wien!" Lieder zur Laute [Lina Steinberger u. Helmut Ebbs] (f. Schüler v. 14. Lebensjahre ab).
10.50 Spielturnen im Kindergarten [Ruth Neumann-Neurode].
11.15 Deutscher Seewetterbericht.
11.30 Frauenstunde. Dora Conrad: Gepflegtsein trotz Hausarbeit.
11.45 Zeitfunk.
12.00 Wetter.
Anschl. Schallplatten.
Strauß: Perpetuum mobile. — Alabieff: Die Nachtigall. — Am Donaustrand. — Clewing: Alle Tage ist kein Sonntag. — Strauß: Ouv. z. „Die Fledermaus". — Lehár: Zigeunerliebe. — Strauß: Lagunenwalzer. — Kapeller: Ich hab amol a Räuscherl g'habt. — Lindsay-Theimer: Der Liebe Freud und Leid. — Lincke: Ein Abend bei Paul Lincke.
Anschl. Wetter.
12.55—13.00 Zeitzeichen d. Deutschen Seewarte.
13.45 Nachrichten.
14.00 **Schallplatten.**
Chopin: Walzer cis-moll. — Raff: Cavatine. — Schumann: Abendlied. — Lasson: Crescendo. — Leoncavallo: Serenade. — Granados: Spanischer Tanz. — Komzák: Wiener Volksmusik. — Nutile: Mamma mia. — Tosti: Die Morgenröte. — Ambrosio: Canzonetta. — Juon: Berceuse. — Gossec: Gavotte — Liszt: Gnomenreigen. — Rachmaninoff: Etüde Tableau.
15.00 Mädelstunde. Im Dienste der Winterhilfe: Arbeitermädel helfen den Allerjüngsten. Mitw.: Ein Erwerbslosenkurs. (Aufnahme.)
15.45 **Tiergeschichten.** Felsen: Die Gans Eulalia [Sprecher: Der Verfasser].
16.00 **Konzert v. Bayr. Rdf.**
17.00 Tierschutz und Schule.
17.20 Der internationale Fußballsport im alten und im neuen Jahr [Guido v. Mengden, Fred Krüger].
17.35 **Masetti-Trio.** Germano Arnaldi, Klavier; Francesco Antonioni, Geige; Antonio Saldarelli, Cello.
18.00 Das Gedicht.
18.05 Wer muß nun zahlen? Rechtsfragen für Jedermann [Rechtsanwalt Dr. Neye und G. Stössel].
18.25 Frauenstunde. Käthe Raumer: Frauen in der Deutschen Arbeitsfront.
18.45 Wetter, Kurzbericht.
19.00 **Stunde der Nation. „Hugo Wolf — Anton Bruckner."** (Reichssendung a. Berlin.) Übertr. a. d. Hochschule f. Musik. Else Schön, Sopran; Maria Peschken, Alt; Walter Ludwig, Tenor; Fred Drissen, Bariton; Joh. E. Köhler, Orgel. Funk-Orchester. Bruno Kittelscher Chor. Dir.: Bruno Kittel.
Wolf: Morgenhymnus. — Frühlingschor aus der unvollendeten Oper „Manuel Venegas". — Feuerreiter. — Bruckner: Te Deum.
20.00 Kernspruch. **Ergötzliches mit Kurt Götz! „Das Märchen."** Pers.: Der Lord; Advokat Hastings; Nadja; Herr Charly; Styx. — „Der Mörder". Pers. Isabella; Der Apotheker; Konrad; Heinrich; ein Jagdgast; Peters. — In den Hauptrollen: K. Götz u. Valerie v. Martens.
21.00 **Militärkonzert.** Trompeterkorps d. 4. Preuß. Reiter-Regts., Potsdam. Ltg.: Obermusikmeister Willi Thiele.
1. Thiele: Durch dick und dünn. — 2. Kreutzer: Ouv. zu „Das Nachtlager in Granada". — 3. Dramatische Skizze über das Lied „Horch, die alten Eichen rauschen". — 4. Männecke: Hurra Viktoria. — 5. Meisel: Wir sind heute so vergnügt — 6. Hanfstaengl: Jugend marschiert. — 7. Schmiel: Diamanten u. Perlen. — 8. Thiele: Forellenspiele. — 9. Becker: Wir bleiben die Alten.
22.00 Wetter, Presse, Sport.
22.30 Wir und die Sterne. [Kurd Kisshauer.]
22.45 Deutscher Seewetterbericht.
23.00—24.00 **Konzert v. d. Schles. Funkstunde.**

Bayrischer Rundfunk

München 716 - 100 - 419
Augsburg 559,7 Nürnberg 238,9
Kaiserslautern 559,7

6.30 Gymnastik.
6.45 Choral, Morgenspruch, **Schallplatten.**
1. Auber: Ouv. z. „Fra Diavolo". — 2. Verdi: Credo aus „Othello". — 3. Dvorák: Hochzeitstanz aus „Die Waldtaube". — 4. Joh. Strauß: 1001 Nacht. — 5. Drdla: Erinnerung. — 6. Joh. Strauß: Persischer Marsch.
7.15 Zeit, Wetter, Presse.
7.25 **Konzert v. Mitteld. Rdf.**
9.00 Gymnastik f. d. Hausfrau.
10.15 Fortbildungsstunde. Praktisches Englisch.
10.55 Marktbericht, Landwirtschaft, Zeit, Wetter, Presse.
11.30 R.-P.-Reklame.
12.00 **Konzert.** Ltg.: Erich Kloß.
1. Joh. Strauß: Ouv. z. „Prinz Methusalem". — 2. Debussy: In der Kinderecke. — 3. Puccini: Aus „Manon Lescaut".
Einlage: Tiroler Dichtungen [Max Depolo].
4. Leopold: Vindobona. — 5. Leuschner: Verschneit, verweht. — 6. Schmalstich: Reigen aus „Peterchens Mondfahrt". — 7. Kamm-Zimmer: Es war ein Knab' gezogen.
13.15 Zeit, Wetter, Presse.
13.25 Schallplatten.
14.00 Zeit, Wetter, Presse, Börse, Programm.
14.20 R.-P.-Reklame.
14.50 **Stunde der Frau. „Frau Deutlmoser schließt sich aus."**

Eine Moritat v. Hanns Konrad Schauer. Lehrreich für alle, die ihr goldenes Münchener Herz noch nicht entdeckt haben.
15.30 Dr. A. Herzog: Gemsjagd über dem Königssee.
15.50 Wetter, Landwirtschaft.
16.00 Orchesterkonzert. Ltg.: K. List.
1. Lehár: Weibermarsch. — 2. Suppé: Aus „Boccaccio". — 3. Basque: Japanischer Karneval. — 4. Benatzky: Wiener Walzer. — 5. Marie: Musik f. Kasperle. — 6. Moret: Japanische Romanze. — 7. Gungl: Amorettentänze. — 8. Komzák: Volksliedchen und Märchen. — 9. Larsen: Marinetta. — 10. Millöcker: Jonathan-Walzer. — 11. Lincke: Freut euch des Lebens.
17.30 Die kurpfälzische Schule schafft die klassischen Formen der deutschen Musik (um 1750). Betrachtung zur Sendung um 20.10 v. K. Wagner.
17.50 Liederstunde. Münchener Komponisten. Margot Leander, Sopran; Elisabeth Holzbauer, Alt; Andreas Kreuchauff, Tenor; Willy Stuhlfauth, Violine; Giacinta della Rocca, Bratsche; Gustav Schoedel, Orgel; Rich. Staab, Klavier.
Reuß: a) Lied des Einsiedels; b) Wolken. — Walterhausen: a) Liebster, nur dich sehn, dich hören; b) Romanze a. d. Postkutsche. — Franckenstein: a) Trost der Getrennten; b) Ein Traum. — Hausegger: Gesänge nach mittelhochdeutschen Dichtungen f. Alt, Bratsche u. Klavier: a) Liebesklage; b) Liebeslied.
18.10 Dr. G. Bub: Aventinus, der bayerische Geschichtsschreiber. Betrachtung zu seinem 400. Todestag.
18.30 Beethoven: Sonate pathétique [Wilh. Backhaus]. (Schallplatten.)
18.45 Zeit, Wetter, Landwirtschaft.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 Eine Stunde Musik am kurpfälzischen Hofe Karl Theodors (Zeit etwa 1777. Ort: Schloß zu Mannheim). Manuskript v. J. K. Ruster. Musikal. Bearbtg.: Ph. Mohler. Spielltg.: W. Feldhütter. Gertrud Weber, Sopran; Arno Eichhorn, Bariton.
1. Stamitz: a) Allegro a. d. Sinfonie Es-dur; b) Andante a. d. gleichen Sinfonie. — 2. Holzbauer: Deutsche Arie aus „Günther von Schwarzburg". — 3. Richter: Menuett a. d. B-dur-Sinfonie. — 4. Mozart: a) Menuett f. Flöte, Violine, Viola u. Cello; b) Arie f. Sopran „Non so d'onde". — 5. Richter: Finale a. d. G-dur-Sinfonie.
21.10 Kunterbunt v. Ostmarkenrundfunk.
22.00 Zeit, Wetter, Presse, Börse, Sport.
22.30 Bericht aus Amerika.
22.45—0.30 Nachtmusik v. d. Schles. Fkst.

Berliner Funkstunde

Berlin 832 - 100 - 360.6
Berlin O, Magdeburg, Stettin 283,6

6.15 Gymnastik.
6.30 Zuspruch.
Anschl.: Wetter.
6.35—8.00 Konzert v. Nordd. Rdf.
Einlage ca. **7.00** Nachrichten.
8.15 Gymnastik.
8.30 Schallplatten, Werbenachrichten.
9.00—9.40 Schulfunk. **Volksliedersingen des Schulfunks.** Ltg.: Georg Blumensaat. Gemeinschaftssendung der Funk-Stunde, Berlin, u. des Deutschlandsenders.
10.00 Wetter, Presse, Kleinhandel.
11.25 Vorbörse, Werbenachrichten.
11.30—13.00 Konzert v. Nordd. Rdf.
Einlage: ca. **12.15** Wetter.
12.50 (Stettin) Sondermitteilungen f. d. Landwirt.
13.00 Blasmusik (Schallpl.).
1. Holzmann: Feuert los! — 2. Niel: Es war einmal zur schönen Maienzeit. — 3. Siede: Sefira. — 4. Spindler: Husarenritt. — 5. Niel: Marie, Mara Marutschkata. — 6. Dostal: Fliegermarsch.
13.20 Musikal. Kurzweil v. Nordd. Rdf.
14.15 Wetter, Presse, Wasserstände.
14.35 Beethoven: Sonate As-dur. [Wilh. Kempff, Klavier.]
15.00 Börse.
15.20 Stunde der Frau. Zu Haus kann Gretel immer alles, v. Emmi Krettge-Rumpf. Am Mikrophon: Mutter, Lehrerin und Kind.
15.40 Anna Lilienthal: Mein Vater der Hausarzt.
16.00 Tanz-Tee-Musik v. Ostmarken-Rdf.
17.00 Konzert v. Nordd. Rdf.
18.00 Unsere 4 Wände. Das „Kleid überm Stein". Ein Rundgespräch. Am Mikrophon: Die Hausfrau, Der Gast, Der Architekt. Handschrift: W. G. Hartmann.
18.30 Die Funk-Stunde teilt mit ...
18.35 Aus der Sportbewegung. A. Heilmis: Ein Jahr Sport im Dritten Reich.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Losung.
20.05—24.00 Konzert u. „Kunterbunt" v. Ostmarken-Rdf.
22.00 Wetter, Presse, Sport.

Mitteldeutscher Rdfk.

Leipzig 770 - 120 - 389,6 Dresden 318,8

6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallpl. (S. Bayr. Rdf.)
7.15 Presse, Zeit.
7.25 Konzert. Ltg.: Th. Blumer.
1. Lincke: Ouv. z. „Prinzeß Rosine". — 2. Blon: Frauenliebe u. -leben. — 3. Goetze: Aus „Ihre Hoheit die Tänzerin". — 4. Schienk: Schmetterlings-Intermezzo. — 5. Puccini: Aus „Tosca". — 6. Fuchs: Walzer. — 7. Recktling: Revuemarsch. — 8. Joh. Strauß: Ouv. z. „Indigo und die vierzig Räuber". — 9. Bizet: Aus „Die Arlesienne". — 10. Millöcker: Aus „Der Bettelstudent". — 11. Bilse: Mit Bomben und Granaten.
9.00—9.20 Gymnastik. (S. Schles. Fkstd.)
9.40 Wirtschaft, Wetter, Progr.
10.10—10.40 Mr. Fourcier u. Dr. W. Dahmen: „Voyage d'un allemand en France".
11.00 R.-P.-Reklame mit Schallpl.
11.40 Wetter, Presse, Zeit.
12.00 Konzert. (S. Bayr. Rdf.)
13.15 Nachrichten, Zeit.
13.25 Schallpl. (S. Schles. Fkst.)
14.00 Presse, Börse, Wetter.
14.15 Kurzbericht vom Tage.
14.25 Bauernschwänke.
14.35 „Junge Künstler vor dem Mikrophon." E. Schmidt-Wehrenpfennig, Klavier; Ruth Keßler, Lieder zur Laute).
1. Brahms: Zwei Intermezzi. — 2. Lieder zur Laute: Braun: Morgenständchen; Knab: Vorfrühling; Aßmann: Rosentag. — 3. Ravel: Wasserspiele f. Klavier; Liszt: Valse impromptu. — 4. Lieder zur Laute: a) Die Heiratslustige; b) Schul-Schulemeister.
15.05 R. Meckler: Wir stellen der Jugend vor.
15.25 Für die Frau. Frau Weigel: Frau und Buch.
15.40 Wirtschaftsnachrichten.
16.00 Konzert. (S. Bayr. Rdf.)
17.30 Einführung in die Sendung um 20.10 Uhr.
17.50 Liederstunde. (S. Bayr. Rdf.)
18.10 Dr. E. Högg: Deutsche Baukunst — gestern — heute — morgen.
18.30 Prof. M. Unold: Künstlers Wanderjahre.
18.45 Wirtschaft, Wetter, Zeit.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 Musik. (S. Bayr. Rdf.)
21.10 Kunterbunt v. Ostm.-Rdf.
22.20 Sport.
22.35 K. G. Sell: Worüber man in Amerika spricht. Übertrag. aus Washington.)
22.55—0.30 Musik. (S. Schles. Fkst.)

Norddeutscher Rdfk.

Hamburg 806 - 1.5 - 372.2
Bremen 227,4 Flensburg 227,4
Hannover 227,4 Kiel 232,2

6.00 Zeit, Wetter, Landwirtschaft: Obst- u. Gemüsebau.
6.15 Gymnastik [Hans Huber].
6.30 Zeit, Wetter.
6.35—8.00 Musik. Kieler Orchestergemeinschaft. Ltg.: H. Döring.
Choral: Gott der Vater wohn bei uns.
1. Flotow: Ouv. z. „Alessandro Stradella". — 2. Lattermann: Ballettdivertissement. — 3. Percy: Sternennacht. — 4. Donizetti: Aus „Don Pasquale". — 5. Vollstedt: Heideblümchen. — 6. Ziehrer: Matrosenpolka. — 7. Fučik: Elbtalgruß. — 8. Eilenberg: Norwegische Renntierpost.
7.00 Zeit, Wetter, Presse.
7.10 „Spruch f. d. Nordmark."
8.00 Wetter, Hausfrauenfunk: Neue Nußspeisen.
8.25 Eisbericht.
10.00 R.-P.-Reklame.
10.50 Nachrichtendienst.
11.00 Landschulfunk. Die Schule schafft eine Heimatmappe zum Heimattreffen 1933 [Rektor Fanter].
11.30—13.00 Konzert. Ltg.: Karl Becker.
1. Flotow: Indra-Marsch. — 2. Rossini: Aus „Wilhelm Tell". — 3. Kremser: Perlen aus Lanners Walzern. — 4. Zimmer: Schweizer Schützengilde. — 5. Köpke: Frei weg. — 6. Thomas: Ouv. z. „Mignon". — 7. Haydn: Serenade. — 8. Joh. Strauß: Nordseebilder. — 9. Flotow: Aus „Alessandro Stradella". — 10. Schwittmann: Titania-Marsch.
12.05 Markt u. Küche.
12.10 Zeit, Wetter, Schiffahrt.
13.00 Börse.
13.10 Wetter, Wintersport.
13.20 Musikal. Kurzweil.
14.15 Nachrichtendienst.
14.35 Wagner. (Schallplatten.)
1. „Die Walküre": a) „Winterstürme wichen dem Wonnemond"; b) Du bist der Lenz; c) Walkürenritt. — 2. „Lohengrin": a) Einsam in trüben Tagen; b) Höchstes Vertrauen hast du mir schon zu danken; c) Einleitung zum III. Akt.
15.00 Börsenfunk.
15.40 Schiffahrt, Luftverkehr.
15.50 Eisbericht.
16.00 Tanztee v. Ostmarken-Rdf.
17.00 Zeitgenössische Lieder. Gertrud Schnitzer. Otto Stadelmaier, Gesang: Sechs Soloinstrumente; am Flügel: A. Secker.
1. Heuken: a) Kl. Arie [Stephan George]; b) Nach dem Regen. — 2. Trunk: „Heitere Lieder": a) Schlittenfahrt; b) Brautwerbung. — 3. Welter: a) Elegie; b) Bimbambeier. — 4. Chemin-Petit: Drei Lieder aus der „Lyrischen Suite".
17.30 Arpeggione-Sonate v. Franz Schubert; als Cellokonzert bearb. von Gaspar Cassado. Ltg.: Generalmusikdir.: José Eibenschütz. Arthur Troester. Cello. Sinfonie-Orchester d. Norddeutschen Rundfunks.
18.00 Diplomlandwirt Neurath: Fortschrittliche Bodenkultur.
18.30 Vespermusik. (Schallpl.)
1. Liszt: Ungar. Rhapsodie. — 2. Drigo: Die Millionen des Harlekin. Serenade. — 3. Niely: Die schöne Schäferin.
18.45 Frkft. Börse; Hbg. Eiernotierung, Frucht- u. Gemüsemarkt.
18.50 Wetterdienst.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
Ab 20.05 (Siehe Ostmarken-Rdf.)
Dazwischen **22.00** Nachrichtendienst.

Ostmarkenrundfunk

Königsberg 1382 - 0,5 - 218,5
Heilsberg 276,5 Danzig 447,1

6.15 Turnstunde [Paul Sohn].
6.35 Konzert v. Nordd. Rdf.
7.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.
8.00 Morgenandacht.
8.30—9.00 Frauengymnastik (für Fortgeschrittene, mit Musik).
9.00 Engl. Schulfunkstunde. The development of the Untouchables question [Vizekonsul Fulham — Oberstud.-Rat Dr. Kublitz].
10.40 Nachrichten, Wetter, Eisberichte.
11.30 Konzert v. Nordd. Rdf.
13.05—14.30 (Kgbg.) **Deutsche Lieder-Komponisten** (Schallpl.).
1. Schubert: a) Frühlingsglaube; b) An Silvia. — 2. Schubert: a) Ständchen; b) Sei mir gegrüßt. — 3. Schubert: a) Der Atlas; b) Der Doppelgänger. — 4. Schumann: a) Wohlauf noch getrunken; b) Die Lotosblume. — 5. Schumann: Die beiden Grenadiere. — 6. Schumann: Die Rose stand im Tau. — 7. Brahms: Wiegenlied. — 8. Brahms: a) Ständchen; b) Feldeinsamkeit. — 9. Brahms: a) Auf dem Kirchhof; b) Der Tod, das ist die kühle Nacht. — 10. Strauß: a) Du wirst nicht weinen; b) Wenn du es wüßtest. — 11. Strauß: a) Ich trage meine Minne; b) Freundliche Vision. — 12. Strauß: Vier adlige Rosse.

Freitag

12. Januar

13.05—14.30 (Danzig.) **Schallplattenkonzert.**
I. Stieberitz. 1. Am Tannenbergdenkmal, Marsch. — 2. Dies Land bleibt deutsch, Marsch. — 3. Danziger Turnermarsch. — 4. Mein Regiment, mein Vaterland, Marsch. — II. Tanzmusik.
In den Pausen:
12.00 Wdhlg. des Wetterberichts.
12.30 (Danzig.) Wetter, Presse.
13.01 Zeit, Wetter.
13.20 u. **14.00** Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.
14.30 (Kgbg.) R.-P.-Reklame.
14.30 (Danzig.) Börse, Preisbericht.
14.40 Landwirtsch. Preisbericht, Börse, Schlachtviehnotierungen.
14.50 Frauenstunde v. Bayr. Rdf.
15.30 Kinderfunk. Onkel Rolf erzählt vom Geizhals.
16.00 Tanztee. Kapelle Börschel.
1. Mohr: Fensterpromenade. — 2. Gampbell: Bis morgen. — 3. Lengsfelder u. Stone: Ich hätt nie gedacht. — 4. Grothe: Hab keine Angst vor der Liebe. — 5. Rocchi: Ramoncitos. — 6. Mohr: Du bist die Märchenprinzessin. — 7. Kauler: Sternschnuppen. — 8. Porter: Bei Tag und Nacht. — 9. Ach, Herr Schmidt, Rheinländer. — 10. Tolchard: Kikeriki. — 11. Noble: Spieluhrparade.
17.00 Zeitgenössische Lieder v. Nordd. Rdf.
17.30—18.00 Arpeggione-Sonate. (S. Nordd. Rdf.)
18.00 Bücherstunde. „Männer der Revolution" [Dr. Th. Winckler].
18.15 Landwirtsch. Preisberichte.
18.25 (Danzig.) Zwischen Land u. Stadt. Was junge Mädchen vom ländlichen Hauswirtschaftsberuf wissen müssen [Hedwig Flint].
18.50 Wetterdienst.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Nachrichten, Wetter.
20.05 Sinfoniekonzert. Dir.: Hans Weisbach. Trio Italiano: Alfredo Casella, Klavier; Poltronieri, Violine; Bonucci, Cello.
1. Graener: Die Flöte von Sanssouci. — 2. Casella: Sinfonia concertante f. Trio u. Orchester.
21.10 Kunterbunt, Ltg.: Bruno Reisner; Kl. Funkorchester, Dir.: Eug. Wilcken u. a.
22.00 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.30—24.00 Konzert. Berliner Komponisten. Kapelle d. Landespolizei der Freien Stadt Danzig; Ltg.: E. Stieberitz.
1. Männicke: Hurra, Viktoria! — 2. Ailbout: An mein Vaterland. — 3. Ailbout: Bauern-Suite. — 4. Lincke: Verschmähte Liebe. — 5. Lincke: Der Weg zum Herzen. — 6. Lincke: Es war einmal. — 7. Lincke: Berliner Luft, Ouv. — 8. Lincke: Siamesische Wachtparade. — 9. Becker: Kinderlieder-Walzer. — 10. Zimmer: Vivat Academia. — 11. Zimmer: Das neue Deutschland. — 12. Leuschner: Mein Regiment, mein Vaterland.

Schlesische Funkstunde

Breslau 923 - 60 - 325 Gleiwitz 253,1

6.25 Zeit, Wetter.
6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallplatten. (S. Mitteld. Rdf.)
7.15 Losung, Presse, Zeit.
7.25 Konzert. (S. Mitteld. Rdf.)
9.00 Frauengymnastik [E. Hartmann].
9.20 Zeit, Wetter, Presse.
10.10—10.40 Schulfunk. A. Nohl: Plauderei über die Briefmarke.
11.40 Zeit, Wetter, Presse.
12.00 Konzert. (S. Bayr. Rdf.)
13.15 Nachrichten.
13.25 Unterhaltungskonzert. (Schallpl.)
1. Schmalstich: Ouv. z. „Fasching". — 2. Simpson: Blutrote Herzen; Casson: Maus und Kätzchen. — 3. Schermann: Schmetterlinge im Regen. — 4. Coward: Aus „Calvalcade". — 5. Künneke:

Freitag

12. Januar

Aus „Stimme der Liebe". — 6. Montagnini: Die lustige Parade.
14.00 Nachrichten.
14.15 R.-P.-Reklame mit Schallpl.
14.50 Preisbericht, Börse.
15.10 J. Jonderko: Ein Besuch in d. Barockklöstern Oberschlesiens.
15.30 Jugendfunk. „Mit solchen Jungen lebt Preußen ewig!" Spiel aus der Zeit des großen Königs. Ltg.: H. Grüger.
16.00 Konzert. (S. Bayr. Rdf.)
17.30 Vortrag. (S. Bayr. Rdf.)
17.50 Liederstunde. (Siehe Bayr. Rdf.)
18.10 A. Dickfeld: Das Geheimnis der Todesstrahlen. Phantasterei und Wirklichkeit.
18.25 Zeitdienst.
18.45 Progr., Wetter, Berichte.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 Musik. (S. Bayr. Rdf.)
21.10 Kunterbunt. (S. Ostmarkenrundfunk.)
22.00 Zeit, Wetter, Presse, Sport.
22.30 Vortrag vom Deutschlandsender.
22.45—0.30 Konzert. Ltg.: Dr. H. Matzke. F. Schätzer, Violine. 1. Mozart: Ouv. z. „Figaros Hochzeit". — 2. Beethoven: Romanze F-Dur f. Violine u. Orchester. — 3. Weber-Matzke: Eccossaisen. — 4. Svendsen: Norwegische Volksmelodien. — 5. Mozart: Rondo a. d. Haffner-Serenade. — 6. Schubert: Militärmarsch. — 7. Rossini: Ouv. z. „Wilhelm Tell". — 8. Bizet: Carmen-Fantasie. — 9. Tschaikowsky: Nußknacker-Suite. — 10. Wagner: Aus „Lohengrin". — 11. Joh. Strauß: An der schönen blauen Donau.

Südfunk

Mühlacker (Stuttgart) 563-100-532,9
6.00—7.00 Morgenruf, Schallplatten u. **Gymnastik** v. Westd. Rdf.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Konzert (Schallpl.). I. 1. Choral: Was Gott tut, das ist wohlgetan. — 2. Wdhlg. d. Morgenrufs. II. 1. Bellini: Norma-Ouvertüre. — 2. Tschaikowsky: Romanze, f-moll. — 3. Liszt: Ung. Rhapsodie, F-dur. — 4. Flotow: Aus „Martha". — 5. Popi: Orientalische Suite. — 6. Robrecht: Die Walzer der Welt. — 7. Por: Ung. Bauernhochzeit. — 8. Am Kamin, russische Romanze. — 9. Sousa: a) Freiheitsglocken; b) Die Washington-Post. — 10. Siede: Am Lagerfeuer. — 11. Aufzug der Stadtwache.
8.15 Wasserstand, Schneewetter, Wintersport.
8.25—8.50 Frauenfunk u. Frauengymnastik v. Westd. Rdf.
10.00 Nachrichten.
10.10 Ernste Musik (Schallpl.). 1. Bach: Kl. Präludium m. Fuge, B-dur; Michelangelo-Rossi: Toccata. — 2. Brahms: Adagio a. d. Violinkonzert, D-dur. — 3. Rossini: Stabat mater. — 4. Bach: Toccata u. Fuge, d-moll. — 5. Schubert: Ave Maria. — 6. Bach: Adagio a. d. Violinkonzert E-dur. — 7. Schumann: Träumerei. — 8. Händel: Largo.
11.00 Lieder. Werke von Eug. Zeller. Elsa Schöller, Sopran; Herm. Lingor, Tenor. Am Flügel: Der Komponist. 1. Saatgebet. — 2. Ave Maria. — 3. Sehnsucht. — 4. a) Vergißmeinnicht; b) Einsam.
11.25 R.-P.-Reklame.
11.55 Wetterbericht.
12.00 Konzert v. Bayr. Rdf.
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35—14.30 Buntes Schallplattenkonzert. 1. Rossini: Ouv. z. „Die diebische Elster". — 2. Bose: Moosröschen. — 3. Der Traum des Trompeters. — 4. Adam: Postillonlied a. „Der Postillon von Lonjumeau". — 5. Finck: Schattenspiele. — 6. Großmutters Lieblingslieder. — 7. Grunow: Die lustigen Schmiedegesellen. — 8. Flotow: Aus „Martha". — 9. Thomas: Kennst du das Land, aus „Mignon". — 10. Lange: Blumenlied. — 11. Lehár: Gold und Silber. — 12. Leoner: Zugvögel.

16.00 Konzert v. Westd. Rdf.
18.00 Englisch v. Westd. Rdf.
18.20 Treibt Familienkunde; vom Westd. Rdf.
18.35 Zeit, Landwirtschaft, Wetter.
18.45 Inselschicksale. (II.) Erich Lorenz.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute. (S. Südwestfunk.)
20.10 Konzert v. Südwestd. Rdf.
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen ...
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.45 Schallplatten.
23.00 Konzert v. d. Schles. Fkst.
24.00—1.00 Vortrag und Musik v. Südwestfunk.

Südwestfunk

Frankfurt 1157-17-259,3 Kassel 245,9 Freiburg 569,3
6.00—7.00 Morgenruf, Schallpl. u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Schallplatten vom Südfunk.
8.15 Wasserstand, Sport, Wetter.
8.25 Frauenfunk u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
10.00 Nachrichten.
10.30 (Freiburg) Werbekonzert.
10.50 (Freiburg) Eigene Sendung.
11.00 Werbekonzert.
11.40 Progr., Wirtschaft, Wetter, Sport.
12.00 Konzert v. Bayr. Rdf.
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 Schallplatten vom Südfunk.
14.30 (Freiburg) Nachrichten.
14.50 Frauenstunde v. Bayr. Rdf.
15.30 Wetterberichte.
15.40 Zeit, Wirtschaft.
16.00 Konzert v. Westd. Rdf.
18.00 Englisch vom Westfunk.
18.20 Warum Familienforschung? Vom Westfunk.
18.35 „Die Entwicklung der Hauptverkehrslinien im vorderen Orient seit dem Weltkrieg". Bericht von Dr.-Ing. Karl Klinghardt.
18.50 Wetter, Presse, Wirtschaft, Programm, Zeit.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute (Kurzbericht).
20.10 Unterhaltungskonzert. Rundfunk-Orchester. Lilly Sedina, Sopran; K. Schmitt-Walter, Bariton; Gottlieb Zeithammer, Baß; Die beiden Südwestfinken. Ltg.: Hans Rosbaud u. Dr. Reinh. Merten.
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen ... Vom Südfunk.
22.30 Presse, Wetter, Sport.
22.45 Schallplatten vom Südfunk.
23.00 Konzert v. Schles. Rdf.
24.00—1.00 Schicksal des deutschen Geistes. Gesandter a. D. Gerh. v. Mutius: „Lessing".
Anschließend Musik.

Westdeutscher Rdfk.

Langenberg 635-60-472,4
6.00 Morgenruf. 1. Choral: Was Gott tut, das ist wohlgetan (Schallpl.). — 2. Spruch d. Tages.
6.05 Konzert (Schallpl.). 1. Suppé: Ouv. zu „Dichter und Bauer". — 2. Krome: Schwäbischer Bauernwalzer. — 3. Albeniz: Tango. — 4. Krome: Das Wetterhäuschen. — 5. Kock: Aus der guten alten Zeit.
6.45 Leibesübungen [H. J. Reinarz].
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Schallplatten v. Südfunk.
8.15 Wasserstand.
8.25 Für die Frau.
8.35—8.50 Gymnastik f. Frauen [Hilde Bremus].
10.00 Berichte.
Anschl. Wasserstand.
10.10 Wir und die Welt. Rich. Heinemeyer: „Was ist los im Sport?" — Rich. Flashar: „Die Entwicklung der Luftschiffahrt." Max Bense: „Vom deutschen Marmor."
11.00 Schulfunk: „Runen raunen." Entstehung der Welt. [Prof. Hans Naumann.]
11.25 Schallplatten, Wetter.
12.00 Konzert v. Bayerischen Rdf.
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 Schallplatten v. Südfunk.
14.30 Seemannsmusik. Willy Schneider, Baß; Willi Jansen, Bandoneon.
14.40 Deutsche Erzähler. Joh. Tralow: Der Rammkutter.
15.00 Hausmusik. Egbert Grape, Klavier. Beethoven: a) Sonatine e-moll; b) Sonatine G-dur.
15.15 Arbeitsbeschaffungsfront. Strom, Gas, Kohle.
15.30 Wirtschaftsmeldungen.
15.40 Bauernfunk.
16.00 Konzert. I. Aus einem alten Liederbuch. Ltg.: Kneip. Kläre Hansen, Sopran; Jos. Rodens, Bariton; Willy Schneider, Baß; Willi Jansen, Bandonion. — II. Eine spannende Geschichte. F. Schnack: „Das Lotterielos" [Hermann Probst]. — III. Brahms: Klavierquartett f-moll. Walter Schneiderhan, Violine; Erwin Ortmann, Violine; Peter Busbach, Viola; Aug. Schreiber; Cello; Egbert Grape, Klavier.
18.00 Englischer Unterricht. (Unterhaltung.)
18.20 Warum Familienforschung?
18.35 Barabara Besig: Die Studentin heute.
18.45 Meldungen.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute (Kurzberichte).
20.10 Konzert v. Südwestfk.
21.00 Der Intendant des Westdeutschen Rundfunks spricht zu seiner Hörerschaft.
21.30 Konzert. (Forts.).
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du must wissen . . . v. Südfunk.
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.40 Was gibt es nächste Woche in Westdeutschland?
23.00 Konzert v. Schlesischen Rdf.
24.00—0.45 Vortrag u. Musik v. Südwestfk.

Radio Wien

Wien 580-100-517,2 Graz 352,1 Innsbruck 283,6 Klagenfurt 453,2 Linz 245,9 Salzburg 218,5
9.20 Marktberichte, Wetter.
10.20 Schulfunk. „Kalif Storch", Märchenspiel.
11.30 Stunde der Frau. Olly Schwarz: Die Berufsausbildung d. jugendlichen Hausgehilfinnen.
12.00 Orchesterkonzert. Dir.: Holzer. Achleitner: Tiroler Adler. — O. Straus: Ouv. z. „Die lustigen Nibelungen". — Lehár: Was ich längst erträumte. — Suppé: Aus „Donna Juanita". — Popp: Vogelsang. — Tapp: Knick-Knacks. — Gray: Flieger, grüß mir die Sonne. — Sternbach: Mit voller Kraft. — Silber: Märchen aus dem Böhmer Wald. — Strauß: G'schichten aus dem Wiener Wald. — Frederiksen: Thors Brautfahrt. — Flemming: Küssen sich zwei. — Leopoldi: Macht Platz der Jugend! — Grünfeld: Pizzikatopolka. — Eysler: Du liebe gold'ne Meisterin. — Komzák: Lustiges Marschpotpourri.
15.30 Zeit, Wetter, Börse.
15.50 Jugendstunde. Unsere Musikinstrumente (Flöte). Adolf Ludwig, Flöte; am Flügel: Paul Ulanowsky. Busoni: Divertimento. — Schubert: Introduktion und Variationen über das Thema „Trockene Blumen".
16.15 Frauenstunde. Ein Idyll aus dem alten Österreich. Die Gräfin von Meran [Dorothea Fraß].
16.40 Ing. M. Steinbach: An den heiligen Stätten Südindiens.
17.05 Liederstunde. Gustav Fukar, Bariton; am Flügel: Leo Rosenek. Schubert: Goethe-Lieder: a) An den Mond; b) Ganymed; c) Grenzen der Menschheit; d) Schwager Kronos; e) Prometheus; f) Wanderers Nachtlied, I. und II.; g) Geheimnis; h) Der Musensohn; i) Erlkönig.
17.45 Bericht über Reise- und Fremdenverkehr.
17.45—18.00 Linz. K. E. Baumgärtel: Der Spielplan des Linzer Landestheaters.
18.00 Dr. A. Hartwich: Erste Hilfe bei Wintersportunfällen.
18.15 Wochenbericht über Körpersport.
18.25 Operettenouvertüren (Schallplatten). Strauß: „Waldmeister". — Suppé: a) „Flotte Bursche"; b) „Die schöne Galathée". — Offenbach: „Die schöne Helena".
19.00 Feuilleton der Woche. Tage der Menschlichkeit (Messina vor 25 Jahren) [H. E. Jacob].
19.25 Zeit, Wetter, Programm.
19.35 Beethoven: Missa solemnis. Übertragung aus dem großen Konzerthaussaal. Dir.: Fritz Busch; Erika Rokyta, Sopran; Gertrude Rünger, Alt; Koloman von Pataky, Tenor; Alexander Kipnis, Baß; Wiener Singakademie; Wiener Lehrer-a-capella-Chor; Wiener Sinfoniker.
21.10 Dr. H. A. Bernatzik: Meine Südseeexpedition 1932/1933. Seltsame Stammesweihen auf den südlichen Salomonsinseln.
21.55 Wintersportporamm 1934.
22.05 Orchesterkonz. Dir.: Holzer. Blankenburg: Der Tausendkünstler. — Strauß: Ouv. z. „Der Zigeunerbaron". — Komzák: a) Süße Erinnerung; b) Es war einmal. — Ertl: Am Elbegestade. — Ganglberger: Frauenliebe. — Kálmán: Aus „Das Hollandweibchen". — Aletter: Goldene Träume. — Raymond: Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren. — Lehár: Lied und Czardas. — Schrammel: Faschingskrapfen. — Mühldrexler-Kölbl: Wiener Raketen, Potpourri.
Anschl.: Verlautbarungen.

Belgrad/Jugoslawien

(Beograd) 698-2,5-429,7
16.00 Volkslieder u. Schallpl.
16.30 Gymnastik.
17.00 Klavierkonzert. Mr. Stojkov.
18.30 Deutscher Unterricht.
19.00 Schallplatten u. Vorträge.
19.35 Beethoven: Missa solemnis. (Übertrag. a. Wien.)
22.00—23.00 Orchesterkonzert.

Beromünster/Schweiz

653-60-459,4
Deutschschweizerischer Landessender
Basel 244,1 Bern 245,9 Zürich 459,4
6.50 Gymnastik.
12.00 Schallplatten.
12.29 Wetter, Presse, Schallpl.
13.25 Zeit, Wetter, Börse.
15.30 Frauenstunde.
16.00 Orchesterkonzert.
17.00 Schallplatten.
17.10 Unterhaltungskonzert.
18.00 Schallplatten.
18.30 Baseldeutsche Plauderei.
19.30 Saxophonsoli.
20.00 Prof. Dr. P. von der Mühl: Homer.
20.30 Unterhaltungskonzert. 1. Offenbach: Ouv. z. „Orpheus in der Unterwelt". — 2. Waldteufel: Diamantenregen. — 3. Maillart: Aus „Das Glöckchen der Eremiten".
21.10 Violinsoli.
21.40—22.15 „Prinzeßchen". Frühlingsbild v. Helene und Erich Fischer.

Bozen/Italien

(Bolzano) 815-1-368,1
17.00—18.00 Unterhaltungsmusik.
20.00 Orchesterkonzert. 1. Lattuada: „Les Prezieuses ridicules". — 2. Cilea: Gloria. — 3. Massenet: Aus „Thais". — 4. Mascagni: Aus „Wilhelm Ratcliff". — 5. Puccini: Aus „Gianni Schicchi". — 6. Albert: Fantasie. — Anschl. Schallplatten.
22.30 Presse.

Brüssel/Belgien

(Bruxelles) 589-15-509,3
Französische Sendung 509,3
13.00 Schallplatten.
14.00 Presse.
14.10 Orchesterkonzert.
15.00—15.45 Schulfunk.
18.00 Orchesterkonzert.
19.00 Vortrag.
19.15 Wunschprogramm (Schallplatten).
19.30 Klaviersoli.
20.00 Schallplatten.
20.15 Vortrag.
21.00 Soldatenfunk.
21.30 Orchesterkonzert. 1. Mehul: Abschiedslied. — 2. Ganne: La houssards. — 3. Mehul: Hymne an den Frieden. — 4. Vortrag. — 5. Donizetti: Ouv. z. „Die Tochter des Regiments. — 6. Taeye: Triptyque dramatique. — 7. Franck: Sinfon. Dichtung. — 8. Blockx: Aus „Die Herbergsprinzessin". — 9. Dupuis: Caprice.
23.00—24.00 Presse, Schallpl.

Flämische Sendung 337,8
13.00 Orchesterkonzert.
14.00 Presse.
14.10 Unterhaltungsmusik.
15.00—15.45 Schulfunk.
18.00 Tanzmusik.
19.15 Vortrag.
19.30 Orchesterkonzert.
20.30 Presse, Berichte.
21.00 Schallplatten.
21.15 **„Die Hinrichtung.“** Hörspiel v. E. Johannsen.
22.00 **Konzert** a. d. Palace-Hotel.
23.00 Presse.
23.10—24.00 **Konzert**, (Forts.)

Budapest/Ungarn

545 - 120 - 550,5
12.05 u. **13.30** Konzert.
16.00 Hörspiel für die Jugend.
17.00 Plauderei.
17.30 **Konzert und Gesang.**
18.00 Vortrag.
18.30 **Violinkonzert.** J. Kocz.
19.05 Politische Umschau.
19.30 Opernübertragung.

Welle 840 m
Ab **19.25** Programm wie oben.

Huizen/Holland

1013 - 7,5 - 296,1
15.40 Orgelkonzert.
16.55 Schallplatten.
17.40 Orchesterkonzert, Vortrag.
19.40 Berichte, Vortrag, Schallpl.
20.55 **Ochesterkonzert.**
21.45 **„Die Nachtigall“**, Märchen von Andersen. Musik v. Winternitz.
22.10 **Konzert.**
1. Bizet: Kinderspiele. — 2. Grieg: Klavierkonzert a-moll.
22.50 Schallpl., Presse.
23.15 Unterhaltungsmusik.

Kopenhagen/Dänem.

(Köbenhavn) 1067 - 0,75 - 281,2
Kalundborg 260 - 7,5 - 1153,8
12.00—14.00 Konzert a. d. Restaurant „Wivex“.
15.00 **Orchesterkonzert.**
17.00 Vorlesung.
17.43 Kernspruch, Vortrag.
18.15 Deutsch.
18.45 Wetter, Presse, Zeit.
19.20 Dr. R. Christiani: Dänemarks Wirtschaftsbeziehungen z. Ausland.
19.50 Wochenschau.
20.00 Hartmann: Ouv. zu „Corregio“.
20.10 **„Corregio.“** Tragödie von Adam Oehlenschläger. Musik v. Hartmann.
22.10 Presse.
22.25 **Klavierkonzert.**
23.00—0.30 Moderne Tanzmusik.

London/England

1147 - 50 - 261,3
Daventry 5 XX 193 - 30 - 1554,4
(Nationalprogramm)
17.00 Orchesterkonzert.
17.30 Konzert a. d. Hotel Metropole.
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Grundlagen der Musik: Das wohltemperierte Klavier, von Bach.
19.50 Musikvortrag.
20.10 Gartenfunk.
20.30 Das britische Reich: Kolonialländer.
21.00 **Britische Musik.** Konzert a. d. Queens Hall; Ltg.: A. Boult; R. Henderson, Bariton; Helen Perkin, Klavier.
1. Holst: Jesushymne, Chor u. Orch. — 2. Delius: Tanzfantasie. — 3. Ireland: Klavierkonzert. — 4. Hadley: Sinfonische Ballade. — 5. Moeran: Rhapsodie Nr. 2. — 6. Walton: Belsazars Fest.
23.35 Vorlesung.
23.40—1.00 Tanzmusik a. d. May Fair Hotel.

Regionalprogramm
843 - 50 - 355,9
17.00 S. London National.
18.15 Kinderstunde.
19.30 Unterhaltungsmusik.
20.00 **Militärkonzert.**
1. Balfé: Ouv. z. „The Bohemian Girl“. — 2. Lieder. — 3. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 1. — 4. Lieder. — 5. Desormes: Span. Suite. — 6. Schottische Melodien.
21.00 S. Midland Regional.
22.00 **Orchesterkonzert.**
1. Davis: Abendlied. — 2. Lyon: Idyll f. Streicher. — 3. Lieder. — 4. Redman: On the Hills. — 5. Händel: Suite. — 6. Lieder. — 7. Händel: Feuerwerkmusik. — 8. Mendelssohn: Scherzo u. Capriccio. — 9. Austin: Variationen.
23.30—1.00 Tanzmusik a. d. May Fair-Hotel.

Midland-Regional-Programm
752 - 25 - 398,9
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 **„Today of all Days“**, Hörspiel v. Ph. Johnson.
20.15 **Klaviersoli.**
1. Schubert Impromptu. — 2. Scott: Allegro. — 3. Grainger: Fantasie. — 4. Grieg: Volkstänze.
21.00 **Eine Stunde im Filmatelier.** Manuskript v. M. Barringer; Musik v. R. Bristoe.
22.00 S. London Regional.
23.30 Nachrichten.
23.45—24.00 S. London Regional.

North-Regional-Programm
995 - 50 - 301,5
17.00 S. London National.
17.30 S. London National.
18.15 Kinderstnde.
19.30 Konzert.
20.00 Tanzmusik.
20.45 Presse.
21.00 S. Midland Regional.
22.00 **Orchesterkonzert.**
23.30—1.00 Tanzmusik a. d. May Fair-Hotel.

Scottish-Regional-Programm
797 - 50 - 376,4
17.00 S. London National.
18.15 Kinderstunde.
19.30 Vortrag.
19.40 Gartenfunk.
20.00 S. London Regional.
21.00 Varieté.
21.45 **Lieder** v. E. Beck-Slinns.
22.00 **„Der rote Reitmantel“**, Pantomime.
23.30—1.00 S. London Regional.

Dublin/Irland
Athlone 725 - 60 - 413,8
19.00 Kinderstunde.
19.45 Nachrichten.
20.00 Gartenbau.
20.15 Literatur und Drama.
20.30 Zeit, Orchesterkonzert.
20.50 Rezitationen mit Klavierbegleitung.
21.20 Alt-irische Geigenvorträge.
21.35 Gälische Lieder.
21.45 **Orchesterkonzert.**
22.05 **Lieder u. Violinkonzert.**
22.30 Sonderprogramm d. internat. Rundfunkges.
23.30 Zeit, Presse, Wetter.
23.40—24.00 **Bunte Stunde.**

Mailand/Italien

(Milano) 904 - 50 - 331,8
Genua 312,8 Turin 273,7 Triest 247,7
13.00 Violinsoli.
14.00 Schallplatten, Börse.
16.45 Kinderstunde.
17.10 Tanzmusik.
17.55 Presse, Berichte.
19.30 Schallplatten, Berichte.
20.00 Schallplatten.
20.30 Regierungschronik.
20.40 Chorkonzert (Schallpl.).
21.00 **Sinfoniekonzert.**
23.00 Presse.

Paris/Frankreich

Radio-Paris 174 - 75 - 1725
13.00 Israelitischer Vortrag.
13.30—14.55 Schallplatten.
15.00—15.30 Vortrag.
17.30—17.50 Englisch.
19.10 Sozialversicherungschronik.
19.20 Berichte, Landwirtschaft.
19.45 Rundfunkdialog.
20.00 Vortrag.
20.30 P. Landormy: Die deutsche u. englische Oper im 17. Jahrh.
21.00 **„Hamlet“**, Oper v. Thomas.

Poste Parisien
914 - 60 - 328,2
12.05—15.00 Schallplatten.
19.45 Börse, Berichte, Schallpl.
20.30 Gesangsoli.
21.10 **Orchesterkonzert.**
1. Spohr: Ouv. zu „Faust“. — 2. Saint-Saens: Tarentelle f. Flöte, Klarinette u. Orch. — 3. Boisdeffre: Suite lorraine. — 4. Erlanger: Aus „Aphrodite“. — 5. Fauré: Elegie. — 6. Leroux: Suite. — 7. Franck: a) Sinfon. Variationen; b) Erlösung.
23.10 Presse.

Prag/Tschechoslow.

(Praha) 614 - 120 - 488,6
6.15—7.30 Gymnastik, Presse, Konzert.
9.50 Presse, Schallplatten.
10.30 Schulfunk f. d. Unterstufe.
11.00 Schallplatten.
11.05 Schulfunk f. d. Oberstufe.
12.00 Landwirtschaft a. Preßburg.
12.10 Schallpl., Wetter, Presse.
12.35 Konzert aus Mähr.-Ostrau.
13.35 K. Kvapil: Ökonomie und Kalkulation in den Gewerben.
13.45—14.00 Schallplatten, Börse, Wetter.
15.30 Schallplatten.
15.40 Junge Menschen betrachten die Welt.
16.00 Konzert aus Brünn.
16.55 Dr. Fr. Kulhavy: Wie kann den Lupuskranken geholfen werden?
17.05 Konzert. Kolisch-Quartett aus Wien.
18.15 V. Bolen: II große Kategorie der Arbeiterschaft.
18.25 **Deutsche Sendung.**
1. Presse. — 2. Dr. H. Rauchberg: Die Krise d. Völkerbundes.
19.00 Zeit, Wetter Presse.
19.10 Slowakisch aus Preßburg.
19.30 **„Der Rosenkavalier“**, Oper v. Rich. Strauß. Übertr. a. d. Nationaltheater.
In der Pause: Vortrag.
22.15—22.30 Russische Berichte.

Brünn (Brno) 877 - 32 - 342,1
16.00 Orchesterkonzert.
16.55 Skifunk. E. Riha: Terrainfahrt.
17.05 Konzert aus Prag.
18.05 Prof. E. Dostál: Bildende Kunst.
18.15 K. Stetnerova: Die Arbeiterfrau in der heutigen Gesellschaft.
18.25 **Deutsche Sendung.**
1. Presse. — 2. L. Zeckendorf: Sportbericht. — 3. E. Bader: Riesen und Zwerge — 4. Dr. E. Strecker: Fremdlinge aus dem Pflanzen- u. Tierreich in Böhmen.
19.00 Presse aus Prag.
19.10 Slowakisch aus Preßburg.
19.25—22.30 **Oper aus Prag.**

Kaschau (Kosice) 1022 - 2,6 - 293,5
17.00 Militärkonzert.
18.00 Magyarische Sendung.
18.40 Sport u. Turistik.
19.10 Slowakisch a. Preßburg.
19.25 **Orchesterkonzert.** Dir.: B. Tvrdy.
20.00 **Konzert a. Preßburg.**
22.00—22.30 Presse a. Prag.

Mähr.-Ostrau
(Mor. Ostrava) 1137 - 11 - 263,4
12.35 Orchesterkonzert.
13.35—14.00 Nachrichten u. Vortrag aus Prag.
16.00 Konzert aus Brünn.
16.55 Dr. K. Otto: Von der Entwicklung des Bauernstandes: Nach den Hussitenkriegen.
17.05 Konzert aus Prag.
18.05 Touristik.
19.10 Slowakisch a. Preßburg.
19.25 **Volkslieder a. d. Mährischen Kuhländchen.**
20.00 **Konzert aus Preßburg.**

Preßburg
(Bratislava) 1075 - 14 - 279
12.10 Schallplatten a. Prag.
12.35 Konzert a. Mähr.-Ostrau.
13.35 Vortrag a. Prag.
16.00 Konzert aus Brünn.
16.55 Vortrag aus Prag.
18.05 Sportbericht, Schallplatten.
18.40 Kurs des Morse-Alphabeths.
19.10 Slowakisch.
19.25 **Volkslieder aus Mähr.-Ostrau.**
20.00 **Sinfoniekonzert.** Übertr. a. d. Slowakischen Nationaltheater. Dir.: Karel B. Jirak.
22.00—22.30 Presse aus Prag.

Rom/Italien

(Roma) 680 - 50 - 441,2
Bari 269,8 Neapel (Napoli) 318,8
12.30—13.00 Bari. Konzert.
13.00—14.15 Orchesterkonzert.
16.00 Konzert a. d. Akademie.
18.00 Nachrichten.
19.30 Schallplatten.
19.50 Berichte, Schallplatten.
20.30 Regierungschronik.
20.40 **Instrumental- u. Vokalmusik.**
21.00 Komödie.
21.30 **Konzert** (Forts.).
22.00 **Unterhaltungsmusik.**
22.30 **Tanzmusik.**

Freitag
12. Januar

Stockholm/Schweden

(Sasa) 689 - 55 - 435,4
Falun 307 Hörby 257 Motala 1348,3
13.00 Schulfunk.
17.05 Kinderstunde.
17.25 **Violinkonzert.** Fritz Ahlberg.
17.40 Dialog.
17.55 Schallplattenmusik.
18.45 Juridische Chronik [Dr. C. W. U. Kuylenstierna].
19.30 Psychologischer Vortrag [Prof. Alf Nyman].
20.00 Ausländische Übertragung.
22.00—23.00 **Unterhaltungsmusik.**

Straßburg/Frankreich

869 - 11,5 - 345,2
19.30 Literar. Vortrag (fr.).
19.45 Konzert aus Lille.
20.00 Aktueller Vortrag (d.).
20.15 Sprechtechnik (fr.).
20.30 Zeit, Presse, Schallplatten.
21.00 Presseschau (d.). — Verlosung.
21.30 **Orchesterkonzert.**
1. Beethoven: a) Concerto triple für Klavier, Violine und Cello; b) Ah, Treulose. [Frau Guth.] — 2. Dupont: Les heures dolentes. — 3. Charpentier: Louise.
22.30 Presseschau (fr.).

Toulouse/Frankreich

779 - 8 - 385,1
9.00 Tanzmusik.
9.35 Militärkonzert.
9.45 Lieder.
13.00 Aus Tonfilmen.
13.15 Sinfoniekonzert.
13.45 Wunschprogramm.
14.00 Kalendernachrichten.
14.05 Tanzmusik.
14.30 Wiener Orchester.
14.45 Aus komischen Opern.
15.00, **17.15** u. **19.00** Nachrichten.
19.15 **Operettenlieder.**
19.30 Reiseberichte.
19.45 Aus Tonfilmen.
20.00 **Sinfoniekonzert.**
20.30 Plauderei.
20.45 Spanische Lieder.
21.00 Wiener Orchester.
21.15 Aus komischen Opern.
21.30 **Sinfoniekonzert.**
21.45 Balalaika u. russ. Lieder.
22.00 Operettenlieder.
22.45 Tanzmusik.
23.30 Unterhaltungsmusik u. Lieder.
24.00 Militärkonzert.
0.15 Tanzmusik.
1.05 Operettenlieder.
1.15—1.30 Argentinisch. Orchester.

Warschau/Polen

(Warszawa) 212,5 - 120 - 1411,8
7.00 Zeitz., Choral, Gymnastik.
7.20 Schallplatten und Presse.
7.55 Haushaltungsfunk.
8.00—8.05 Programmansage.
11.40 Presse, Berichte.
11.50 Theaternachrichten.
11.57 Zeitz., Fanfaren a. d. Notre Dame in Krakau.
12.05 **Konzert.** Orchester W. Wilkosz.
12.38—13.00 Jazzmusik.
15.30 Landwirtschaftl. Berichte.
15.40 **Balalaikamusik** (Schallpl.).
16.40 Neuerscheinungen.
16.55 (Aus Posen.) **Arien und Lieder.** J. Hupert, Mezzosopran.
17.20 **Konzert.** Jean Dworakowski, Violine; L. Urstein, Klavier.
17.50 Forstnachrichten.
18.00 Pädagogischer Vortrag.
18.20 **Unterhaltungs- und Tanzmusik a. d. „Adria“.** Orchester F. Melodyst.
19.00 Programm d. folg. Tages.
19.05 Verschiedenes.
19.20 Wohin gehen wir?
19.25 Aktuelles Feuilleton.
19.40 Sportberichte.
19.47—19.55 Nachrichten.
20.00 Einführung zum Konzert: E. Stromenger.
20.15 **Sinfoniekonzert.** Dir.: J. Horenstein. Alfred Cortot, Klavier.
21.00 Literarisches Feuilleton.
22.40 Lieder auf Schallplatten.
23.00 Wetter, Flugwesen, Polizei.
23.05 Zigeunermusik a. d. Foukier-Haus.

Freitag

12. Januar

Kattowitz 734 - 12 - 408,7
7.00—15.40 Siehe Warschau.
15.40 Pfadfinderberichte.
15.45 Schallplatten.
16.40—17.50 Siehe Warschau.
19.00—23.00 **Siehe Warschau.**
23.00 Briefkasten in französisch. Sprache.

Krakau 959 - 1,7 - 312,8
7.00—23.30 Siehe Warschau.

Lemberg 788 - 16 - 380,8
7.00—17.50 Siehe Warschau.
17.50 Stenographie-Unterricht.
18.00—22.40 **Siehe Warschau.**
22.40 Lieder für Tenor mit Klavierbegleitung.
23.00—23.30 Siehe Warschau.

Posen 897 - 1,35 - 334,4
7.00—13.00 Siehe Warschau.
13.00 Schallplattenmusik.
14.02—14.10 Landwirtschaftsbörse.
15.25—16.55 Siehe Warschau.
16.55 **Konzert.** Janina Huperzowa, Mezzosopran. Prof. Lukasiewicz, Klavier.
1. Saint-Saens: Aus „Samson und Dalila". — 2. Mussorgski: Arie. — 3. Gretschaninow: Die Steppe. — 4. Donizetti: Aus „Die Favoritin". — 5. Tosti: Das Gebet. — 6. Rotoli: Ballade.
17.20 Konzert aus Warschau.
17.50 Landwirtschaftsfunk.
18.00—19.05 Siehe Warschau.
19.05 Verschiedenes.
19.20 Prof. J. Kilarski: Was machen wir zum Wochenend?
19.25—22.40 **Siehe Warschau.**
22.40 **Tanzmusik** (Schallplatten).
23.00—23.05 Berichte a. Warschau. Anschl. Tanzmusik (Forts.).

Wilna 531 - 16 - 565
7.00—15.40 Siehe Warschau.
15.40 Konzert für die Jugend (Schallplatten).
16.10 Glasunow-Schallplatten.
16.40 Vortrag über Musik.
16.50 **Konzert.** Siehe Warschau.
17.20 Gregorianischer Choral. (Schallpl., einführende Worte: Prof. T. Szeligowski).
17.50 Landwirtschaftl. Berichte.
18.00—22.40 **Siehe Warschau.**
22.40 Mascagni u. Leoncavallo. (Schallplatten).
23.00—23.30 Siehe Warschau.

Sonnenaufgang 8.05 MEZ.
Sonnenuntergang 16.11 MEZ.

Sonnabend, 13. Januar

Mondaufgang 6.37 MEZ.
Monduntergang 13.07 MEZ.

Zeit	Deutschlandsender	Bayr. Rfk.	Mitteld. R.	Schles. Fst.	Berlin	Nordd. Rfk.	Ostm. Rfk.	Südfunk	Südwestfk.	Westd. Rfk.	Wien
19.00	Stunde der Nation: Wir suchen Volkslieder										Konzert
20.00	20.10: Zur Unterhaltung	20.10: Unterhaltungskonzert von der Schlesischen Funkstunde			Konzert vom Norddeutschen Rundfunk			20.10: „Oase Kufra" (s. Südfunk)			„Der Traum ein Leben", Dramatisches Märchen
20.30											
21.00	20.40: „Aus Winkeln und Gassen" (v. Südfunk)							20.40: „Aus Winkeln und Gassen"			
21.30											

Deutschlandsender

(Reichssender)
Königswusterhausen 183,5 - 60 - 1634

6.00 Wetter, Widehlg. d. Abendpresse.
6.15 Gymnastik.
6.30 Wetter, Tagesspruch.
6.35—8.00 **Konzert v. Ostm.-Rdf.** In einer Pause **7.00** Nachrichten.
8.45—9.00 Leibesübungen für die Frau.
10.00 Nachrichten.
10.10 Schulfunk. Werkstunde. Papparbeiten. Herstellung einer eckigen sowie einer runden Schachtel. Bau einer Heftlade. Ltg.: Max Graeser.
10.50 Fröhlicher Kindergarten [Elfi v. Cranach].
11.15 Deutscher Seewetterbericht.
11.30 **„Die Orgel des Himmels"** v. Friedr. Schnack [Erika Dura].
11.45 Schallplatten.
12.05 Schulfunk. Feierstunde Hausmusik aus alter Zeit. Stumme: Bilder a. d. 17. und 18. Jahrhundert.
Anschl. Wetter.
12.55—13.00 Zeitzeichen d. Deutschen Seewarte.
13.45 Nachrichten.
14.00 **Zum Wochenende.** (Schallplatten.)
Jugend marschiert. — Und der Hans schleicht umher. — Stolzenfels am Rhein. — Hinterstübl: Warum liebt der Franz die Theres. — Edward: Walzerperlen. — Knobel-Kiesow: Ich trage dein Bild stets im Herzen. — Kauler: Von Liebe singen alle Geigen. — Knobel-Kiesow: Du bist entzückend Rosmarie. — Grunow: Die Tänzerin von Sevilla. — Stolz: Nur bei uns gibt's Gemütlichkeit. — Ivanovici: Donauwellen. — Künnecke: Drüben in der Heimat. — Böhmelt: Wenn es ein Glück gibt. — Der Tenor und seine Lieder [Marcel Wittrisch]. — Kirchstein-Siegel: Du bist meine große Leidenschaft.
15.00 In der Bastelstube. Das Nibelungsfestspiel [Urs. Scherz].
15.45 Wirtschaftliche Wochenschau [K. E. Weiß].
16.00 **Konzert v. Mitteld. Rdf.**
17.00 Sportwochenschau [Gustav Schäfer].
17.20 **Moderne Tanzmusik in neuer Form.** Ralph Siegel mit seinen Solisten.
18.00 Das Gedicht.
18.05 **Junge Kunst.** [Baldur von Schirach u. Dr. Rainer Schlösser.]
18.25 **Zur Unterhaltung. Wochenendsalat** mit Fred Krüger.
18.45 Glockengeläute v. d. Nikolaikirche, Siegen.
19.00 **Stunde der Nation. „Wir suchen Volkslieder."** (Reichssendung a. Köln.) Lieder, die Hörer uns einsandten. Gesamtltg.: G. Kneip.
20.00 Kernspruch.
Anschl. Aus der Deutschen Arbeitsfront.
20.10 **Zur Unterhaltung. „Der Heiratsantrag".** Lustige Szene v. Anton Tschechow. Pers.: Stepan Stepanowitsch Tschubukow, Gutsbesitzer; Natalia Stepanowna, seine Tochter, Iwan Wassiljitsch Lomow, Tschubukows Nachbar.
20.40 **„Aus Winkeln und Gassen."** (Siehe Südfunk.)
22.00 Wetter, Presse, Sport.
22.25 **Einkehr in die Skihütte.** [Dipl.-Sportlehrer G. Schäfer, Friedel Pfeifer u. F. Kamitz.] (Aufnahme.)
22.45 Deutscher Seewetterbericht.
23.00—0.30 **Konzert v. Mitteld. Rdf.**

Bayrischer Rundfunk

München 716 - 100 - 419
Augsburg 559,7 Nürnberg 238,9
Kaiserslautern 559,7

6.30 Gymnastik.
6.45 Choral, Morgenspruch, Schallplatten.
1. Suppé: Ouv. zu „Banditenstreiche". — 2. Dicker: Der verliebte Hampelmann. — 3. Lake: Im Vogelladen. — 4. Röhricht: O du mein Edelweiß. — 5. Eberle: Unter dem Lindenbaum. — 6. Robrecht: Alle mit uns.
7.25 **Konzert v. d. Schles. Fkst.**
9.00 **Stunde der Hausfrau.**
10.40 Landwirtschaft, Marktbericht.
11.00 Vom Bauerntum. M. Barthel: Urväterhausrat, ein Zubehör des Erbhofes.
12.00 **Konzert v. Mitteld. Rdf.**
13.15 Zeit, Wetter, Presse.
13.25 **Zur Zerstreuung** (Schallpl.).
14.00 Zeit, Wetter, Presse, Börse, Programm, R.-P.-Reklame.
14.25 Waldsassen, die Geschichte der ehrwürdigen Zisterzienser-Abtei in der Oberpfalz [L. Gernhardt.]
14.45 **Miniaturen.** Orchester-Ltg.: Erich Kloß.
1. Plank: Neckerei. — 2. Murzilli: Toscanini-Serenade. — 3. Brase: Tango-Expressionen. — 4. Ketelbey: Glocken in der Ferne. — 5. Vecsey: Valse triste. [Hugo Reker.] — 6. Suppé: Teufelsmarsch.
15.20 „Der Pfälzer und der Oberbayer". Heiteres Gespräch v. F. v. Kobell, Th. Auzinger u. E. Pfleger, Sprecher.
15.35 Wetter, Landwirtschaft.
15.50 Arbeitsmarktbericht.
16.00 **Konzert u. Vortrag v. Mitteldeutschen Rundfunk.**
17.20 Vortrag v. Mitteld. Rdf.
17.40 **Klaviermusik** v. Mitteld. Rdf.
18.05 **Vortrag vom Deutschlandsender.**
18.35 Jugendstunde. „Ohne Monatswechsel". Ein Werkstudent berichtet.
18.50 Funknachrichten.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 **Morgen, Mittag, Abend im Dorf.** (S. Schles. Fkst.)
22.00 Zeit, Wetter, Presse, Börse, Sport, Steuerterminkalender für die 2. Januarhälfte.
22.35—1.00 **Nachtmusik vom Mitteldeutschen Rundfunk.**

Berliner Funkstunde

Berlin 832 - 100 - 360,6
Berlin O, Magdeburg, Stettin 283,6

6.15 Gymnastik.
6.30 Zuspruch, Wetter.
6.35—8.00 **Konzert v. Ostmarkenrundfunk.**
Einlage: **7.00** Nachrichten.
8.15 Gymnastik.
10.10 Kleinhandel, Schallplatten, Werbenachrichten.
11.00 Vorbörse, Werbenachrichten.
11.30 **Konzert vom Ostmarkenrundfunk.**
Einlage: **12.15** Wetter.
13.00 **Operettenklänge** (Schallpl.).
1. Lehár: a) A. „Der Zarewitsch"; b) Duett, Mädel klein, Mädel fein, aus „Der Graf von Luxemburg". — 2. Bromme-Herrmann: Zwei blaue Äugelein, a. „Marie-Luise". — 3. Suppé: Ouv. zu „Boccaccio".
13.20 **Musikalische Kurzweil vom Nordd. Rdf.**
14.15 Wetter, Presse, Wasserstände.
14.35 **Barnabas von Géczy spielt.** (Schallplatten.)
1. Stolz: Jeden Tag vergnügt sein. — 2. Fresedo: Tango mio. — 3. Wiga: Nie wieder. — 4. Gardel: Tomo y obligo. — 5. Melichar-Grothe: An der Donau, wenn der Wein blüht. — 6. Stolz: Wenn die kleinen Veilchen blühn.
15.20 Der schöne Nachmittag. Ein Sohn kehrt heim. Briefe, Dokumente und Erzählungen von wandernden Gesellen und Matrosen. Manuskript: Lo Beyer. Musik. Bearbtg. d. Lieder: H. Kammeier.
16.00 **Konzert vom Ostmarkenrundfunk.**
17.00 **Weisheit im Lachen.** Die Witzbühne spielt. Eine lustige Berufskunde. Am Mikrophon: Wolf Durian und die Witzspieler.
17.30 **Unbekannte Kammermusik mit Gitarre.** Erwin Schwarz-Reiflingen, Gitarre; Paul Luther, Flöte; Theo Schwoon, Violine u. Bratsche.
Giuliani: Adagio a. d. Sonate A-dur. — Paganini: Romanze a. d. Sonate a-moll für Gitarre-Solo Violinbegleitung. — Matiegka: Nocturno für Flöte, Bratsche u. Gitarre.
18.05 **Vortrag vom Deutschlandsender.**
18.35 Querschnitt durch die Arbeit der Berliner Volksschule. Am Mikrophon: H. Landgraf. (Aufnahmen.)
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Losung.
20.05—1.00 **Konzert u. Kabarett vom Nordd. Rdf.**
22.00 Wetter, Presse, Sport.

Mitteldeutscher Rdfk.

Leipzig 770 - 120 - 389,6 Dresden 318,8
6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallplatten. (S. Bayr. Rdf.)
7.15 Presse, Zeit.
7.25 **Konzert.** (S. Schles. Fkst.)
9.00—9.20 Frauenstunde. (Siehe Schles. Fkst.)
9.40 Wirtschaft, Wetter, Progr.
11.00 R.-P.-Reklame m. Schallpl.
11.40 Wetter, Presse, Zeit.
12.00 **Konzert.** Ltg.: Hilmar Weber. E. Dietrich, Sopran.
1. Dvorák: Suite D-dur. — 2. Kreutzer: Aus „Das Nachtlager von Granada". — 3. Humperdinck: Humoreske E-dur. — 4. Svendsen: Norwegische Rhapsodie A-dur. — 5. Lortzing: Aus „Undine". — 6. Sinigaglia: Piemontesischer Tanz A-dur. — 7. Rust: Blumen der Liebe.
13.15 Nachrichten, Zeit.
13.25 **Was Ihr wollt** (Schallplatten-Wunschprogramm).
1. Verdi: Ihres Auges himmlich Strahlen, aus „Der Troubadour"; Wagner: Lied an den Abendstern, aus „Tannhäuser". — 2. Mascagni: Aus „Cavalleria rusticana". — 3. Lortzing: Ouv. z. „Undine". — 4. Mozart: a) Das Veilchen; b) Sehnsucht nach dem Frühling. — 5. Taubert: Der Vogel im Walde; Bohm: Was i' hab.
14.00 Presse, Börse, Wetter.
14.15 Die Judenfrage. Buchbericht v. K. H. Ball.
14.35 Kinderstunde. Spielen und Basteln mit Dr. Ilse Obrig. „Spielzeug, das jeder hat."
15.15 Dr. F. Boesler: Wochenübersicht.
15.30 Agrarpolitische Umschau.
15.45 Wirtschaftsnachrichten.
16.00 **Konzert.** Ltg.: Hilmar Weber. R. Klewitz, Bariton; F. Sammler, Klavier.
1. Bargiel: Ouv. „Prometheus". — 2. Burgstaller: Hagens Sterbelied. — 3. R. Strauß: Aus „Der Rosenkavalier". — 4. Burgstaller: Lieder mit Klavierbegl.: a) Des Narren Regenlied; b) Des Narren Herbstlied; c) Sturmnacht; d) Gaiß und Schleiche nein! — 5. Tschaikowsky: Thema mit Variationen.
17.20 Deutsche Gespräche. Dr. H. Schwarz: Kraft durch Freude.
17.40 Klaviermusik v. Schubert. Prof. F. v. Bose.
1. Sonate a-moll. — 2. Moment musical.
18.05 Vortrag. (Siehe Deutschlandsender.)
18.35 Gegenwartslexikon. Wilh. Wien, Transfer, Übermikroskop.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 **Unterhaltungskonzert.** (S. Schles. Fkst.)
22.00 Zeit, Presse, Sport.
22.35—1.00 **Tanz- und Unterhaltungsmusik.** Kapelle A. Kaufmann.

Norddeutscher Rdfk.

Hamburg 806 - 1,5 - 372,2
Bremen 227,4 Flensburg 227,4
Hannover 227,4 Kiel 232,2

6.00 Zeit Wetter, Landwirtschaft.
6.15 Gymnastik [Lola Rogge].
6.30 Zeit, Wetter.
6.35—8.00 Musik v. Ostm.-Rdf.
7.00 Zeit, Wetter, Presse.
7.10 Spruch f. d. Nordmark.
8.00 Wetter, Hausfrauenfunk: Was kochen wir in der nächsten Woche?
8.15 Funktechnik.
8.25 Eisbericht.
10.00 R.-P.-Reklame.
10.50 Nachrichtendienst.
11.00 Landschulfunk. Ein Stadtkind entdeckt das Dorf. II. Auf dem Bauernhof. Lehrspiel von Hr. Behnken.
11.30—13.00 Konzert v. Ostm.-Rdf.
12.05 Markt und Küche.
12.10 Zeit, Wetter, Schiffahrt.
13.00 Börsenfunk.
13.10 Wetter, Wintersport.
13.20 Musikal. Kurzweil.
14.15 Nachrichtendienst.
14.35 Allerlei Schallplatten.
1. H. v. Koß: Winterlied. — 2. Eilenberg: Petersburger Schlittenfahrt. — 3. Hubay: Csardas-Szene. — 4. Hauptpostlagernd. Die vier Nachrichter. — 5. Schmalstich: Launische Yvette. — 6. Arlen: Stürmisches Wetter. — 7. Evans: Guten Abend.
15.00 Börsenfunk.
15.40 Schiffahrt, Luftverkehr.
15.50 Eisbericht.
16.00 Konzert v. Ostm.-Rdf.
17.00 Weisheit im Lachen. (S. Berlin.)
17.30 Musik aus Berlin.
18.00 Das wertvolle deutsche Buch. Ausländische Dichter germanischen Blutes [Nummo Numsen].
18.25 Viertelstunde des Reichsheeres.
18.40 Funkschau.
18.50 Wetterdienst.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.05 Musik aus heiterm Himmel. Ltg.: Dr. Fritz Pauli. [Erna Kroll-Lange, Gertrud Schnitzer, Helene Guhl, O. Stadelmaier, O. Albrecht, E. Bolt, H. Marten-Hansen, Bernh. Jakschtat, H. Taubert, G. Hauff, mehrere Sprecher.] Sinfonie-Orchester d. Norddeutschen Rundfunks, Ltg.: José Eibenschütz; kl. Nordfunk-Orchester, Ltg.: Gerh. Maasz; Nordfunk-Chor, Ltg.: G. Gregor.
22.00 Nachrichtendienst.
22.30 Ein Streifzug durch Hamburger Kabaretts. Kl. Nordfunk-Orchester, Ltg.: G. Maasz.
0.30—1.00 Tanz im „Faun". Kapellen Jan u. Patrik Hoffmann.

Ostmarkenrundfunk

Königsberg 1382 - 0.5 - 218.5
Heilsberg 276.5 Danzig 447,1

6.15 Turnstunde [P. Sohn].
6.35 Konzert. Musikzug der 18. SS.-Standarte; Ltg.: Musikzugführer Hering.
1. Choral: Harre meine Seele. — 2. Woehlert: Kreuz und Krone. — 3. Auber: Ouv. zu „Die Krondiamanten". — 4. Teike: Nur ein Versuch. — 5. Hagen: Fest und unerschütterlich. — 6. Kling: Die Perlen. — 7. Pischel: Festmarsch. — 8. Zippel: Geisterstunde im langen Stall zu Potsdam. — 9. Ehlers: Aufzug des Jungvolks. — 10. Hause: Elektrische Funken. — 11. Bratfisch: Steinmetzmarsch. — 12. Schwittmann: Der deutsche Schmied.
7.00 Nachrichten d. Drahtlosen Dienstes.
8.00 Morgenandacht.
8.30—9.00 Frauengymnastik (für Anfängerinnen).
9.05 Schulfunkstunde. Zurück z. Land; Ernstes und Heiteres aus ländl. Volksglauben [Max Bialluch].
10.40 Nachrichten, Wetter, Eisberichte.
11.05 Landfunk. H. Schoen: Kaninchenzucht.
11.30 Konzert. Kl. Funkorchester; Dir.: Eug. Wilcken.
1. Lehár: Ouv. zu „Das Land des Lächelns". — 2. Lanner: Die Pesther. — 3. Felix: Unter dem Lindenbaum; Gillet: Marionettentänze. — 4. Joh. Strauß: Aus „Die Fledermaus". — 5. Löhr: Im schönen Isartal. — 6. Ralf: Nächtliche Heerschau; Klose: Ung. Ständchen. — 7. Zimmer: Mosaik. — 8. Suppé: Ouv. zu „Das Modell".
13.05—14.30 (Kgbg.) **Frohsinn z. Wochenend** (Schallpl.).
1. Dostal: Sie hören jetzt ein Potpourri. — 2. Leopold: Vindobona. — 3. Rhode: Dann folgt § 11. — 4. Groß-Winter: Allerlei Humoristisches. — 5. Manfred: Goldene Burschenzeit. — 6. Hannemann: Rheinischer Sang. — 7. Armandola: Bei Lied und Wein. — 8. Polkapotpourri. — 9. Manfred: Plauderei in der Kinderstube. — 10. Volkslieder, die jeder kennt. — 11. Manfred: Jetzt gehn wir auf die Wanderschaft.
13.05—14.30 (Danzig) **Schallpl.-Konzert.**
I. Konzert auf der Kinoorgel.
1. Aus „Cavalleria rusticana". — 2. Kuckuckswalzer. — 3. Schätzchen. — 4. Ca c'est Madrid. — 5. Chant Sans Paroles. — 6. Al Fresco von Herbert. — 7. A brown bird singing. — 8. La Paloma. — 9. Estrellita.
II. Die Comedian Harmonists singen.
1. Ich hab' für dich 'nen Blumentopf bestellt. — 2. Puppenhochzeit. — 3. Ach, wie ist's möglich dann. — 4. Muß i denn, muß i denn. — 5. Wenn der Wind weht über das Meer. — 6. Das ist die Liebe der Matrosen. — 7. Wochenend und Sonnenschein. — 8. Heut' fahr' ich mit dir in die Natur. — 9. Kleiner Mann, was nun. — 10. Ein Lied geht um die Welt. — 11. Allein kann man nicht glücklich sein. — 12. Ohne dich (Stürmisches Wetter). — 13. Tag und Nacht.
In den Pausen:
12.00 Wdhlg. d. Wetterberichts.
12.30 (Danzig) Wetter, Presse.
13.01 Zeit, Wetter.
13.20—14.00 Nachrichten d. Drahtlosen Dienstes.
14.30 (Kgbg.) R.-P.-Reklame.
14.30 (Danzig) Börse, Preisberichte.
15.00 Landwirtsch. Preisberichte, Börse, Schlachtviehnotierungen.
15.15 Aufgaben u. Rätsel f. Frauen.
15.30 Werkarbeitsstunde f. Mädel. Röllchen, Fransen, Troddeln, Schnüre [Ursula Endruweit].
16.00 Unterhaltungsmusik. Kl. Funkorchester; Dir.: Eug. Wilcken.
1. Kaun: Zwischenaktsmusik und Polonäse aus „Der Fremde". — 2. Scheinpflug: Das Hofkonzert. — 3. Kienzl: Aus „Don Quichote". — 4. Lehár: Ouv. „Eine Vision". — 5. Lindemann: a) Dolorosa; b) Pierotts und Pierettes Liebestod. — 6. Komzák: ABC-Potpourri. — 7. Blankenburg: Mit Schneid.
17.00 Weisheit i. Lachen a. Berlin.
17.30 Kammermusik mit Gitarre a. Berlin.
18.00 (Kgbg.) Übersicht d. DDAC. Gau 8 A, über gesperrte Straßen in Ostpreußen.
18.00 (Danzig) Der Film d. Woche [Olaf Krüger].
18.05 Prgr.-Vorschau f. d. Woche vom 14. 1. 34 bis 20. 1. 34.
18.15 Landwirtsch. Preisberichte.
18.25 Vespermusik. An der neuen Funkorgel: Walter Drwenski.
1. Reger: Sonate d-moll. — 2. Drwenski: Fuge „Wie schön leuchtet der Morgenstern".
18.50 Wetterdienst.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetter.
20.10 Kameradschaftsstunde [Intendant Generalmajor a. D. Haenicke].
21.10—24.00 Siehe Norddeutscher Rdf.
22.00 Nachrichten, Wetter, Sport.

Schlesische Funkstunde

Breslau 923 - 60 - 325 Gleiwitz 253,1

6.25 Zeit, Wetter.
6.30 Gymnastik v. Bayr. Rdf.
6.45 Schallplatten. (S. Bayr. Rdf.)
7.15 Losung, Presse, Zeit.
7.25 Konzert. Ltg.: E. J. Topitz.
1. Choral. — 2. Lortzing: Ouv. zu „Undine". — 3. Juel-Frederiksen: Grönländ. Suite. — 4. Lecocq: Aus „Plutus". — 5. Jos. Strauß: Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust. — 6. Dostal: Fliegermarsch. — 7. Woehlert: Zairah. — 8. Lincke: Laßt den Kopf nicht hängen. — 7. Woitschach: Wir marschieren.
9.00 Frauenstunde. Ich gehe mit meinen Kindern spazieren. Zwiegespräch v. L. Briese.
9.20 Zeit, Wetter, Presse.
10.40 Funkkindergarten. [Käte Melzer.]
11.40 Zeit, Wetter, Presse.
12.00 Konzert. (S. Mitteld. Rdf.)
13.15 Nachrichten.
13.25 Schallplatten. (S. Mitteld. Rdf.)
14.00 Nachrichten.
14.15 R.-P.-Reklame mit Schallplatten.
14.50 Preisbericht, Börse.
15.10 Die Umschau. Dr. A. Wienicke: Der unbekannte zeitgemäße Arndt.
15.30 Freundschaft zwischen Mensch und Tier. Dr. H. Bongardt: Erlebnisse mit Vögeln.
15.45 Die Filme der Woche.
16.00 Konzert. (S. Mitteld. Rdf.)
17.20 Vortrag v. Mitteld. Rdf.
17.40 Klaviermusik. (S. Mitteld. Rdf.)
18.05 Schlesische Glocken läuten.
18.10 Für die Winterhilfe.
18.15 Programm der nächsten Woche.
18.25 Zeitdienst.
18.50 Programm, Wetter.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Kurzbericht vom Tage.
20.10 Unterhaltungskonzert. Ltg.: E. J. Topitz. C. Müller-Bimler, Sopran; W. Jonietzko, Zither; Am Flügel: K. Hattwig; P. Heinke, Erzähler.
1. Titl: Das Dorf im Gebirge. — 2. Kretschmer: Musikalische Dorfgeschichten. — 3. Schubert: Morgenlied. — 4. Brahms: Feldeinsamkeit. — 5. Schubert: Die Forelle. — 6. Ratzek: Ein Morgen im Hühnerstall. — 7. Gade: Ein Sommertag auf dem Lande. — 8. Krieck: Ein Sonntag im Gebirge. — 9. Hruby: Jahrmarkt im Dorfe. — 10. Michaelis: Kikeriki-Polka. — 11. Kretschmer: Musikalische Dorfgeschichten. — 12. Freundorfer: Zugspitz-Ländler. — 13. Pachernegg: Drei Tänze aus Bayern. — 14. Leux: Bei der blonden Kathrein. — 15. Schwarz: „Zum Drah'n." — 16. Hinterstübl: Warum liebt der Franz die Theres'? — 17. Wagner: Tiroler Holzhacker-Buben.
22.00 Zeit, Wetter, Presse, Spor
22.35—1.00 Tanzmusik v. Mitteld. Rdf.

Südfunk

Mühlacker (Stuttgart) 563 - 100 - 532,9

6.00—7.00 Morgenruf, Schallpl. u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Konzert (Schallpl.).
I. 1. Choral: Schütz: Schaffe in mir Gott, ein reines Herz. — 2. Wdhlg. d. Morgenrufs. — II. 1. Wagner: Kaisermarsch. — 2. Mozart: Menuett a. d. D-dur-Divertimento. — 3. Scassola: Ländliche Suite. — 4. Lortzing: Aus „Zar und Zimmermann". — 5. Borisow: Die Zeiten ändern sich; Michiels: Zika, Ung. Csardas Nr. 7. — 6. Klenner: Japanischer Walzer. — 7. Myddleton: Die Phantom-Brigade. — 8. Luigini: Ägyptisches Ballett. — 9. Bohm: Ulanen-Attacke.
8.15 Wasserstand, Schneewetter, Wintersport.
8.25—8.50 Frauenfunk u. Frauengymnastik v. Westd. Rdf.
10.00 Nachrichten.
10.10 Zum fröhlichen Wochenend (Schallpl.).
1. Armandola: Weekend im Schlaraffenland; Bernards: Wovon man spricht. — 2. Flamm: Kasperles Wochenende. — 3. Waens, Meisel, Fleßburg: Heute Abend wird es noch nett. — 4. Benatzky: Sie kommen zum Tee. — 5. Abendroth: Heut woll'n wir lustig sein. — 6. Favilla: Waldfrieden. — 7. Sierl: Schneeläuferlied; Thoms: Feldbergrutscher. — 8. Preil u. Webels: Kinder, Kinder seid vergnügt. — 9. Lehár: Frei und jung dabei. — 10. Kirchstein: Heute möchte ich glücklich sein. — 11. Zimmer: Mosaik, Potpourri. — 12. Becce, Knorr u. Köle: Wir Kameraden der Berge; Köle u. Sirl: Zwa Brettl, a g'führiger Schnee. — 13. Dostal: Für alle, Schlager-Potpourri. — 14. Dietrich: So lang noch ein Knöpferl im Tascherl. — 15. Armandola: Bei Lied und Wein. — 16. Robrecht u. Lorens: Jetzt trink'n ma noch a Flascherl Wein.

Sonnabend
13. Januar

11.25 R.-P.-Reklame.
11.55 Wetterbericht.
12.00 Konzert v. Westd. Rdf.
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 Neueste Schallplatten.
14.30 Kinderstunde. „Allerleirauh", Märchenspiel von Charlotte Schulz-Ewerth.
15.15 Lernt morsen!
15.30 Caruso singt!
16.00 Konzert v. Südwestfk.
18.00 Stimme d. Grenze v. Südwestfk.
18.20 Wochenschau v. Südwestfk.
18.35 Dipl.-Ing. W. Hauser: Allerhand neues und nützliches Kraftfahrzeugzubehör.
18.50 Zeit, Wetter.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute v. Südwestfk.
20.10 „Oase Kufra." Auf den Spuren einer verschollenen Kultur. Zwiegespräch mit Leo Frobenius über seine Expedition in die Libysche Wüste.
20.40 „Aus Winkeln und Gassen." Heitere musikal. Folge. Zusammenstellung u. Ltg.: Fritz Ganß. Südfunkorchester; Ltg.: Gustav Görlich; Fritz Mühlhölzl, Zither u. Gitarre; die vier Wellensittiche u. a.
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen . . .
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.45 Schallplatten v. Südwestfk.
23.00 Rennbericht v. Westd. Rdf.
23.20 Heitere Unterhaltung v. Südwestfk.
24.00—2.00 Nachtmusik v. Westd. Rdf.

Südwestfunk

Frankfurt 1157 - 17 - 259.3 Kassel 245,9
Freiburg 569,3

6.00—7.00 Morgenruf, Schallpl. u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Schallplatten v. Südfunk.
8.15 Wasserstand, Sport, Wetter.
8.25 Frauenfunk u. Gymnastik v. Westd. Rdf.
9.30 (Trier) Konzert.
10.00 Nachrichten.
10.10 Schulfunk: „Kaiser Maximilian besucht den Gottesdienst". [Herm. Probst, Kurt Erhardt, Kammerchor. An der Orgel: Hans Hilgers. Ltg.: Jos. Breuer.]
10.45 R.-P.-Reklame.
11.00 Werbekonzert.
11.40 Progr., Wirtschaft, Wetter, Sport.
12.00 Konzert v. Westd. Rdf.
13.15 Zeit, Nachrichten, Wetter.
13.35 Schallplatten vom Südfunk.
14.30 Jugendstunde.
1. Fahrendes Volk. — 2. Ein berühmter Dompteur. Rich. Breckhoff-Tschernoff erzählt aus seinem Leben.
15.30 Wetterberichte.
15.40 Zeit, Wirtschaft.
16.00 Konzert. Rundfunk-Orch., Cornelius Czarniawski, Klavier. Ltg.: Dr. Reinh. Merten.
I. 1. Glinka: Brillantes Capriccio über das Thema des Jota aragonese; 2. Konzert Nr. 1 f. Klavier u. Orchester, e-moll. — 3. Liadow: Acht russische Volksweisen. — II. 1. Joh. Strauß: Ouv. zu „Cagliostro in Wien". — 2. Joh. Strauß: Tausendundeine Nacht. — 3. Suppé: Ouv. z. „Das Modell". — 4. Waldteufel: Goldregen. — 5. Lehár: Ouv. zu „Der Göttergatte". — 6. Lehár: Rote Rosen.
18.00 Stimme der Grenze.
18.20 Wochenschau.
18.35 Stegreifsendung.
18.50 Wetter, Presse, Wirtschaft, Programm, Zeit.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute (Kurzbericht).
20.10 Zwiegespräch v. Südfunk.
20.40 Musikal. Folge v. Südfunk.
22.00 Zeit, Nachrichten.
22.20 Du mußt wissen . . . Vom Südfunk.
22.30 Nachrichten, Wetter, Sport.
22.45 Kleine Unterhaltung. (Von Trier.)
23.00 Rennbericht v. Westd. Rdf.
23.20 Buntes Allerlei in Wort und Ton. Heitere Unterhaltung.
24.00—1.00 Konzert v. Westd. Rdf.

Sonnabend

13. Januar

Westdeutscher Rdfk.

Langenberg 635 - 60 - 472,4

6.00 Morgenruf.
1. Choral: Wo findet die Seele die Heimat, die Ruh' (Schallpl.). — 2. Spruch d. Tages.
6.05 **Konzert (Schallpl.).**
1. Rossini: Ouv. zu „Die diebische Elster". — 2. Tschaikowsky: Walzerserenade. — 3. Joh. Strauß: Querschnitt aus „Die Fledermaus". — 4. Merkling: Zwei elsässische Bauerntänze.
6.45 Leibesübungen [H. J. Reinarz].
7.00 Zeit, Presse, Wetter.
7.15 Schallplatten v. Südfunk.
8.15 Wasserstand.
8.25 Für die Frau.
8.35—8.50 Frauengymnastik [Hilde Bremus].
10.00 Berichte.
Anschl.: Wasserstand.
10.10 Kindergarten.
10.30 Arbeitsschlacht im Westen.
11.00 **Schulfunk-Feierstunde.** „Der Heiland", eine Auswahl mit einem Geleitwort von Dr. Tak. Anschl.:
1. Süßer vater, here got. — 2. Ich weiß ein Röslein, ist hübsch und fein.
11.30 Schallplatten, Wetter.
12.00 **Konzert.** Ltg.: Leo Eysoldt.
13.15 Zeit, Presse, Wetter.
13.35 Schallplatten v. Südfunk.
14.30 Kinderstunde v. Südfunk.
15.15 Lernt morsen! v. Südfunk.
15.30 Wirtschaftsmeldungen.
15.45 Volk erzählt. K. H. Schnaudt: Uckenbeck contra Klutentreder.
16.00 **Konzert v. Südwestfk.**
18.00 Jugendansprache v. Deutschlandsender.
18.20 Wochenschau v. Südwestfk.
18.35 Hier ist der Zupfgeigenhans'l.
18.45 Meldungen.
19.00 **Stunde der Nation.** (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Griff ins Heute, v. Südwestfunk.
20.10 Zwiegespräch v. Südfunk.
20.40 **Musikal. Folge v. Südfk.**
22.20 Du mußt wissen . . . v. Südfunk.
22.45 Schallplatten v. Südwestfk.
23.00 Beim Dortmunder Sechstagerennen [Herm. Probst].
23.20 **Heitere Unterhaltung vom Südwestfk.**
24.00—2.00 **Nachtkonzert** (Schallplatten).
I. Deutsche Romantik.
1. Weber: Ouv. zu „Der Freischütz". — 2. Schillings-Wildenbruch: Das Hexenlied. — 3. Liszt: Les Preludes, sinfonische Dichtung.
II. Jos. Haydn.
1. Sinfonie G- dur „Oxfort-Sinfonie." — 2. Joseph Haydns Flötenuhr a. d. Jahre 1792. — 3. Sinfonie C-dur

Radio Wien

Wien 580 - 100 - 517,2 Graz 352,1 Innsbruck 283,6 Klagenfurt 453,2 Linz 245,9 Salzburg 218,5

9.20 Marktberichte, Wetter.
11.30 Stunde der Frau.
12.00 **Orchesterkonzert.** Dir.: J. Holzer.
Rossini: Ouv. z. „Tell". — Strauß-Reiterer: Ein Rätsel ist das Frauenherz. — Bayer: Puppenwalzer. — Komzák: Bitte. — Ketelbey: Im Feenreich: a) Waldlichtung im Mondenschein; b) Tanz der Feenkönigin; c) Marsch der Gnomen. — Strauß: Kaiserwalzer. — Zeller: Aus „Der Obersteiger". — Heilinger: Pulkauer Sängermarsch. — Sullivan: Ouv. z. „Der Mikado". — Pauspertl: Allegro. — Heußer: Am Lago maggiore. — Rosas: Über den Wellen. — Leopoldi: Geh' nicht am Glück vorbei. — Müller: Pizzikato-Marsch. — Gisser: Schlager auf Schlager.
15.30 Zeit, Wetter, Börse.
15.50 Italienische Sprachstunde.
16.15 Erträumtes Geld. Kurzgeschichten [Karl L. Kossak-Raytenau].
16.40 **Zitherkonzert.** Ltg.: H. Buchner. August Kodat.
Kleibl: Durch Wald und Feld. — Umlauf: Ländliche Weisen. — Süß: Herbstblumen. — Kodat: In der Almhütt'n. — Ploberger: Auf freier Bahn.
17.15 Prof. Dr. Wilhelm Winkler: Als Kongreßteilnehmer in Mexiko.
17.15—17.40 Graz. Ing. R. Reiter: Die Frühjahrsarbeiten im Obstbau.
17.40 **Violinvorträge.** Wolfgang Schneiderhan, Violine; O. Schulhof, Klavier.
Brahms: Sonate G-dur: Vivace ma non troppo; Adagio; Allegro molto moderato. — d'Ambrosio: Serenata. — de Falla: Danse espagnole.
18.50 **Orchesterkonzert.** Dir.: Holzer.
Kastner: Wiener Straßenbahner-Marsch. — Robrecht: Wiener Operettenrevue. — Ziehrer: Weana Mad'ln. — Ibanez: Lo Studente passa. Eysler: Kommts, mir fahr'n nach Neuwaldegg. — Gillets: Loin du bal. — Flemming: Spiel auf, Zigeuner. — Eysler: Junge Mädchen tanzen gern. — Engel-Berger: Das ist a Wein, Lied. — Borchert: Tonfilmschlager. — Komzák: Sturm-Galopp.
19.50 Zeit, Wetter, Sport, Progr.
20.00 Der Spruch.
20.05 **Aus unserer Kraft.** Zyklus österreichischer Meister. **„Der Traum ein Leben"**, dramatisches Märchen v. Grillparzer. Spieltg.: Aurel Nowotny.
22.05 Berichte Wetter.
22.20 Tanzmusik (Schallpl.).
Edward: Walzerperlen. — Heymann: My Darling. — Kern: We belong together. — Fain-Kahal-Norman: Mia Cara. — Koehler-Arlen: Stormy Weather. — Lindsay: Vineta-Glocken. — Delfino-Matos-Rodriguez: Canto por no Ilorar. — Rocca: Tiger Rag. — Schwarz: Es war einmal ein Musikus. — Oteo: Diablessa. — Sunchine-Gilbert-Simons: The peanut vendor. — Mohr: Orientexpreß. — Oteo: Azares de la vida. — Kassel: Kaugummi. — Stolz: Der Weg zu dir ist nie zu weit. — Heywood: Nola. — Stothart-Cugan-Grey: Santiago. — Strauß: Fledermauswalzer.
Anschl. Verlautbarungen.

Belgrad/Jugoslawien

(Beograd) 698 - 2,5 - 429,7

16.00 **Orchesterkonzert.**
17.00 Volkslieder mit Orchester.
19.00 Plauderei.
19.30 **Volkslieder. (Schallpl.)**
19.50 **Violoncellokonzert.** Jovan Mokranjac.
20.30 **Humor.**
21.00 **„Die kleine Floramy."** Operette de Tijardovic. (Schallpl.)
22.00 **Volkslieder. (Schallpl.)**
22.45—3.00 Silvesterfeiern a. verschiedenen Restaurants.

Beromünster/Schweiz

653 - 60 - 459,4

Deutschschweizerischer Landessender

Basel 244,1 Bern 245,9 Zürich 459,4

6.50 Gymnastik.
12.00 Schallplatten.
12.29 Wetter, Presse, Schallpl.
13.15 Lieder v. Samstag.
13.25 Börse, die Woche im Bundeshaus.
13.45 Stunde der Hörer.
14.00 Veranstaltung a. Bern.
14.30 Bücherstunde.
16.00 Handharmonika-Konzert.
16.30 Querschnitt durch alte Zeitungsberichte v. Franziskus.
16.45 Gemeinschaftssendung (Lugano).
18.00 Schallplatten.
18.30 Landwirtschaftl. Vortrag.
18.50 Zeit, Wetter, Preisbericht.
19.00 Geläute.
19.10 **Mandolinenkonzert.**
19.40 Dialektvorlesung.
20.10 **Jodelvorträge. G. Wenger.**
20.25 Einführung.
20.30 **„Der schwarze Domino."** Oper v. Auber.
22.40—23.00 Tanzmusik (Schallpl.).

Bozen/Italien

(Bolzano) 815 - 1 - 368,1

17.00—18.00 Schallplatten.
19.50 Nachrichten.
20.00 **Operettenmusik, Chansons und Tänze.**
22.30 Presse.

Brüssel/Belgien

(Bruxelles) 589 - 15 - 509,3

Französische Sendung 509,3

13.00 Orchesterkonzert.
14.00 Presse.
14.10—15.00 Orchesterkonzert.
17.45 Vortrag.
18.00 Sinfoniekonzert.
19.00 Literar. Vortrag.
19.15 Schallplatten.
20.30 Presse.
21.00 **Orchesterkonzert.** Dir.: F. André.
1. Milhaud: a) Capricen; b) Karneval von Aix. — 2. Weill: Kleine Dreigroschenmusik f. Blasinstrumente. — 3. Rezitationen. — 4. Poot: Rondo. — 5. Krenck: Konzert f. Klavier, Violine u. Flöte. — 6. Satie: Ein Sommernachtstraum. — 7. Komödie. — 8. Basilewsky: Aus „Das Karussell". — 9. Satie: Jack in the box.
23.00 Presse.
23.10 Tanzmusik.
24.00 **Konzert** aus Antwerpen.

Flämische Sendung 337,8

13.00 Konzert.
14.00 Presse.
14.10—15.00 Orchesterkonzert.
18.00 Tanzmusik.
19.00 Schallplatten.
19.15 Bücherfunk.
19.30 **Orchesterkonzert.**
20.30 Presse, Landwirtschaft.
21.00 **„Rigoletto"**, Oper v. Verdi. In d. Pause: Presse, Rezitationen.

Budapest/Ungarn

545 - 120 - 550,5

12.05 **Konzert.**
13.30 Zigeunermusik.
16.00 Kinderstunde.
17.00 **Orchesterkonzert.**
18.15 Literatur.
18.45 **Konzert a. d. Café Ostende.** Jazzorchester und Gesang.
19.30 Briefkasten.
20.00 Schallplatten.
21.00 **Komödie.** Übertragung.

Welle 840 m

19.30 Schallplatten. Presse.
Anschl. Programm wie oben.

Bukarest/Rumänien

761 - 12 - 394,2

16.15 Schulfunk.
17.00—19.00 **Konzert** u. Presse.
19.20 u. **19.45** Vorträge.
20.00 **Moderne Musik auf zwei Klavieren.**
21.15 **Schrammel-Quartett.**
1. Kreuzer: Wiener Walzer. — 2. Recktenwald: Wiener G'schichten. — 3. Kronegger: Wiener Musik. — 4. Eysler: Paradies.

Hilversum/Holland

160 - 7,5 bzw. 20 - 1875

8.40 Zeit, Schallpl.
10.40 Andacht.
10.55 Arbeiterstunde.
12.40 Zeit, Konzert.
14.55 Schallplatten.
15.40 Orgelkonzert.
16.10 Konzert aus Rotterdam.
18.10 Filmberichte.
18.30 Unterhaltungskonzert.
19.10 Bücherstunde, Schallpl.
19.40 Orgelkonzert.
19.55 Parteipolitischer Vortrag.
20.10 **Orgelkonzert.** Joh. Jong.
1. Mascagni: Aus „Cavalleria Rusticana". — 2. Scholl: Das Mädchen mit dem grünen Hut. — 3. Jones: Das Karussel.
20.40 S. O. S.-Berichte, Zeit.
20.55 **Lieder mit Akkordeonbegleitung.** Henry Marchand u. Albert Stokking.
21.10 **Orchesterkonzert.**
1. Weber: a) Preciosa; b) Aufforderung zum Tanz. — 2. Verdi: Aus „La Traviata".
21.40 Ansprache.
21.50 Konzert.
22.10 **Lieder m. Akkordion.** (Forts.)
22.25 Unterhaltungskonzert.
22.55 Presse, Schallpl., Konzert.

Huizen/Holland

1013 - 7,5 - 296,1

16.40 Unterhaltungsmusik.
18.10 Esperanto.
18.25 Konzert.
19.00 Bücherstunde, Schallpl.
19.55 Vortrag, Schallpl.
20.40 **Reportage aus Utrecht.**
22.10 Schallpl., Rezitation.
22.40 **Leichte Musik, Presse. Schallplatten.**

Kopenhagen/Dänem.

(København) 1067 - 0,75 - 281,2
Kalundborg 260 - 7,5 - 1153,8

12.00—14.00 Konzert a. d. „Bellevue Strandhotel".
14.30 Schallplatten.
15.00 Kinderstunde.
15.30 Unterhaltungsmusik u. Vorlesung.
17.30 Börse.
17.45 E. Ernst: Junge Mädchen in Arabien.
18.15 Französisch.
18.45 Wetter, Presse, Zeit.
19.30 Musikhistorischer Vortrag.
20.00 **Orchesterkonzert.** Dir.: Fritz Mahler.
Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-dur.
20.35 Vorlesung.
21.05 **Bunter Abend.**
21.05 **Moderne Lieder u. Gedichte.**
21.25 **Moderne Musik.**
Weill: Kleine Dreigroschenmusik.
21.45 Presse.
22.00 **Nordische Volksmusik.**
22.20 **Orchesterkonzert.** Dir.: Fritz Mahler.
1. Suppé: „Boccaccio"-Marsch. — 2. Joh. Strauß-Vater: Loreley-Rheinklänge. — 3. Joh. Strauß: a) Persischer Marsch; b) Kaiserwalzer. — 4. Millöcker: „Jonathan"-Marsch. — 5. Rich. Strauß: „Rosenkavalier"-Walzer.
23.00—0.15 Moderne Tanzmusik.

Kowno/Litauen

(Kaunas) 155 - 7 - 1935

15.00 Ing. J. Gramadkis: Das Mehl und seine Schätzung.
15.20 **Mandolinen- und Gitarren-Konzert.**
15.50 V. Augulis: Rechtsbeirat.
16.10 **Violinsolo.**
16.20 P. Sinkunas: Geographische Verhältnisse des lit. Handels.
16.40 **Konzert.**
1. Zimmer: „Vatteau", Suite. — 2. Paul de Gye: Elegie. — 3. J. Strauß: An der schönen blauen Donau.
17.00 Schützenvereinsstunde [V. Daudzvardas].
17.20 Schallplattenmusik.
18.00 Zeit, Wetter, Chronik, Prgr.
18.30 **Ballettmusik a. d. Staatstheater.**

Laibach/Jugoslawien

(Ljubljana) 521 - 5 - 575,8

18.00 Schallplatten, Bericht über Autostraßen.
18.30 Humoristische Vorlesung.
19.00 Vortrag über Philosophie.
19.30 Außenpolitische Ereignisse.
20.00 **Unterhaltungskonzert.**
21.00 Volkslieder in Gesangsterzett.
21.50 **Orchesterkonzert,** Tanzmusik.

London/England

1147 - 50 - 261,3
Daventry 5 XX 193 - 30 - 1554,4

(Nationalprogramm)

16.30 Unterhaltungsmusik.
17.30 Konzert.
18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Vortrag.
19.45 Sopransoli.
20.05 Vortrag.
20.30 London b. Nacht. Berichte.
21.00 Bunte Stunde.
22.00 Nachrichten.
22.35 **Militärkonzert.**
1. Renelle: Marsch. — 2. Gounod: Ouv. z. „Mirella". — 3. Lieder. — 4. Williams: Irische Lieder. — 5. Lieder. — 6. Gungl: Lust und Leben. — 7. Sullivan: Marsch.
23.30 Vorlesung.
23.35—1.00 Tanzmusik.

Regionalprogramm

843 - 50 - 355,9

18.15 Kinderstunde.
19.00 Nachrichten.
19.30 Siehe North Regional.
20.30 „Der verbrannte Korken", Unterhaltung v. P. Scott u. J. Rorke.
21.00 **Orchesterkonzert.**
1. Sullivan: Ouvertüre in C. — 2. Schubert: Deutsche Tänze. — 3. Sibelius: Aus „König Christian II.". — 4. Chabrier: Span. Rhapsodie.
22.00 Klaviersoli. Vera Moore.

Sonnabend
13. Januar

11.50 Theaternachrichten.
11.57 Zeitz., Fanfaren a. d. Notre Dame in Krakau.
12.05 **Unterhaltungsmusik.** Orchester St. Rachon.
1. Wallace: Ouv. z. „Marytana". — 2. Krome: Wenn die Engel tanzen. — 3. Abraham: „Tangelita", Tango. — 4. Leopold: „Hungaria" ung. Lieder-Potpourri. — 5. Becce: Intermezzo. — 6. Drigo: Aus „Die Millionen des Harlequin". — 7. Wieniawski: Der Flötenspieler. Obertas.
12.30 Presse, Berichte.
12.40—13.00 **Unterhaltungsmusik.** (Forts.)
15.25 Verschiedene Berichte.
15.40 Briefkasten.
15.55 Flugwesen u. Gasangriff.
16.00 **(Aus Lemberg.) Hörspiel für Kranke.**
16.40—16.55 Französischer Unterricht.
17.00 Gottesdienst a. d. Ostra Brama.
18.00 Prof. A. Münnich: Vortrag.
18.20 Schallplatten.
18.40 **Konzert.** Helene Lipowska, Gesang; L. Urstein, Klavier.
1. Gluck: Aus „Iphigenie auf Tauris"; Bizet: Aus „Die Perlenfischer"; Zelenski: Aus „Contad Wallenrod". — 2. Sobrzynski: Serenade; Grieg: Lied; Bucci-Peccia: Torna amore.
19.00 Programm d. folg. Tages.
19.05 Verschiedenes.
19.25 Rezitationen.
19.40 Sportberichte.
19.47—19.55 Nachrichten.
20.00 **Unterhaltungsmusik.** Dir.: St. Nawrot; A. Wasiel, Tenor.
1. Ferencz: Ouv. z. „Hunyady Laszlo". — 2. Spoljanski: Dir gilt dies Lied; Kálmán: Tango aus „Der Teufelsreiter". — 3. Lehár: Aus „Paganini". — 4. Kálmán: a) Aus „Der Teufelsreiter"; b) Aus „Die Zirkusprinzessin"; Stolz: Zwei Herzen. — 5. Lincke: „Anima" Serenade; Czibulka: Galopp; Namyslowski: Masurka.
21.00—21.15 W. Frenkiel: Technik.
21.20—22.00 **Konzert.** Werke von Chopin. Henri Sztompka, Klav.
22.05 **Übertragung aus Krakau.**
23.00 Wetter, Flugwesen, Polizei.
23.05—24.00 Tanzmusik a. d. „Oaza". Orchester Skotnicki.

Kattowitz 734 - 12 - 408,7

7.00—15.40 Siehe Warschau.
15.40 Schallplatten.
16.00—18.20 Siehe Warschau.
18.20 Briefkasten für Kinder.
18.40—19.10 Siehe Warschau.
19.10 Dr. W. Wilkosz: Funktechnik.
19.25—24.00 Siehe Warschau.

Krakau 959 - 1,7 - 312,8

7.00—13.00 Siehe Warschau.
15.25 Gottesdienst a. d. Ostra Brama in Wilna.
19.00 Programm d. folg. Tages.
19.05 Dr. J. Regula: Neues aus aller Welt.
19.20 Verschiedenes.
19.25—22.05 **Siehe Warschau.**
22.05 Erscheinungen und Entdeckungen.
23.00—24.00 Siehe Warschau.

Lemberg 788 - 16 - 380,6

7.00—13.00 Siehe Warschau.
15.25 Schallplatten.
15.30—19.03 Siehe Warschau.
19.03 Vortrag über Musik.
19.15 Presse, Berichte.
19.25—21.00 Siehe Warschau.
21.00 Technischer Briefkasten.
21.20—24.00 **Siehe Warschau.**

Posen 897 - 1,35 - 334,4

7.00—13.00 Siehe Warschau.
13.00 Schallplattenmusik.
13.59 Zeitz., Stundenschlag.
14.02—14.10 Börse, Berichte.
15.25 Berichte a. Warschau.
15.40 Für d. militärische Jugend.
15.55 Flugwesen.
16.00—24.00 **Siehe Warschau.**

Wilna 531 - 16 - [illegible]

7.00—11.50 Siehe Warschau.
11.50 Verdi. (Schallplatten.)
11.57—13.00 Siehe Warschau.
15.05 Berichte a. Warschau.
15.10 Für Studenten.
15.25—16.40 Siehe Warschau.
16.40 Dr. H. Turska: Wie muß man polnisch sprechen?
17.00 Gottesdienst a. d. Ostra Brama.
18.00—20.00 Siehe Warschau.
20.00 Wunschprogramm. (Schallplatten.)
21.00—24.00 **Siehe Warschau.**

Kurzwellenprogramme

Königswusterhausen

Sonntag, 7. Januar

Zone I: Asien
DJA 31,38 m

13.55 Ansage (deutsch, engl.).
14.00 Deutsches Volkslied.
14.05 Kinderliedersingen.
14.30 Kindermärchenspiele: Max und Moritz.
15.15 Fliegen — nun erst recht.
15.30 Unterhaltungsmusik.
16.00 Unterhaltungskonzert aus Hamburg.
16.50 Deutschlandlied.

Zone II: Afrika
DJD 25,51 m
DJC 49,83 m

18.50 Deutsches Volkslied.
19.00 Hausmusik.
19.30 Musikal. Abendandacht.
20.05 Die Mädele von Biberach.
22.00 Nachrichten (deutsch, engl.).
22.25 Deutschlandlied.

Zone III: Südamerika
DJA 31,38 m

23.00 Ansage
23.05 Unterhaltungskonzert aus Stuttgart.
24.00 Programmansage (deutsch, engl., span.).
0.20 Musikal. Abendandacht.
0.40 Deutsches Volkslied.
0.45 W. Pleister: Von deutscher Kunst und Art.
1.00 Unsere Parole.
1.04 „Allerleirauh", Märchenspiel v. Charl. Schultz-Ewerth.
1.35 Alte frohe Heimat (aus München).
2.00 Nachrichten (deutsch, span.).

Zone IV: Nordamerika
DJC 49,83 m

24.00—2.00 Siehe Zone III.
2.00 Was ein deutscher Junge seinen amerikanischen Freunden erzählt.
2.15 Alte frohe Heimat. Nürnberger Stimmungen.
2.35 Ida v. Hauff: Die deutsche Hausfrau im nationalsozialist. Staat.
2.45 Nachrichten (deutsch, engl.).

Montag, 8. Januar

Zone I: Asien

13.55 Ansage (deutsch, engl.).
14.00 Deutsches Volkslied.
14.05 Unterhaltungsmusik.
15.00 Neue Tänze (Schallpl.).
15.30 Nachrichten (deutsch, engl.).
16.00 Unterhaltungskonzert aus Köln.
16.50 Deutschlandlied.

Zone II: Afrika

18.50 Deutsches Volkslied.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender).
20.05 Das Lübische Stadtspiel. (Aus Hamburg.)
21.00 Musik a. niedersächs. Landschaft.
22.00 Nachrichten (deutsch, engl.).
22.25 Deutschlandlied.

Zone III: Südamerika

23.00 Ansage
23.05 Unterhaltungskonzert aus München.
24.00 Programmansage (deutsch, engl., span.).
0.18 Deutsches Volkslied.
0.24 Was deutsche Sender brachten. Tagesschau v. deutschen Rundfunk.
0.45 Mit dem Hörrohr am Herzen der Zeit. Techn. Funk.
1.00 Unsere Parole.
1.04 „Hausmusik bei Goethe", Hörfolge.
1.30 Chorkonzert. Grenzdeutsche Volkslieder.
1.50 Nachrichten (deutsch, span.).

Zone IV: Nordamerika

24.00—1.50 Siehe Zone III.
1.50 Schumann-Abend (Walter Welsch).
2.20 Überraschender Besuch im Funkhaus. Ein Gast vom Film kommt.
2.35 Kleine Musik.
2.45 Nachrichten (deutsch, engl.).

Dienstag, 9. Januar

Zone I: Asien

13.55 Ansage (deutsch, engl.).
14.00 Deutsches Volkslied.
14.05 Unterhaltungsmusik.
15.00 Für die Frau. Dichtungen u. Lieder um die Bäuerin.
15.30 Nachrichten (deutsch, engl.).
16.00 Unterhaltungskonzert aus München.
16.50 Deutschlandlied.

Zone II: Afrika

18.50 Deutsches Volkslied.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender).
20.00 Das deutsche Bankgewerbe und die Gleichberechtigung.
20.10 Oratorium Christus. (Aus d. Berliner Philharmonie.)
22.00 Nachrichten (deutsch, engl.).
22.25 Deutschlandlied.

Zone III: Südamerika

23.00 Ansage
23.05 Nachtmusik aus Leipzig.
24.00 Programmansage (deutsch, engl., span.).
0.18 Deutsches Volkslied.
0.24 Was deutsche Sender brachten.
0.45 Zum Todestag A. St. Chamberlain.
1.00 Unsere Parole.
1.04 Tagesgespräch.
1.15 Deutsche Märchenstunde [Liselotte Fischer].
1.25 Stählerne Romantik. (Aus Köln.)
1.50 Nachrichten (deutsch, span.).

Zone IV: Nordamerika

24.00—1.50 Siehe Zone III.
1.50 Vom neuen Geist. Heinr. Anacker liest Gedichte.
2.00 Stählerne Romantik.
2.20 Arien aus Wagner-Opern. Elfr. Kunter, Alt; I. Lucius, Sopran.
2.45 **Nachrichten (deutsch, engl.).**

Mittwoch, 10. Januar

Zone I: Asien

13.55 Ansage (deutsch u. engl.).
14.00 Deutsches Volkslied.
14.05 Deutsche Tänze u. Lieder.
14.45 Kinderstunde. Wir haben uns Alt-Berlin angesehen.
15.10 Schallplatten.
15.30 Nachrichten (deutsch, engl.).
16.00 Unterhaltungskonzert aus Königsberg.

Zone II: Afrika

18.50 Deutsches Volkslied.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.00 Tagesgespräch.
20.10 Österreichisches Konzert (a. München).
22.00 Nachrichten (deutsch, engl.).
22.25 Deutschlandlied.

Zone III: Südamerika

23.00 Ansage.
23.05 Tanzmusik a. aller Welt. (Aus Hamburg.)
24.00 Programmansage (deutsch, engl., span.).
0.18 Deutsches Volkslied.
0.24 Was deutsche Sender brachten.
0.45 Mit dem Höhrrohr am Herzen der Zeit.
1.00 Unsere Parole.
1.04 „Deutsche im Süden", Wort u. Ton.
1.25 Sinfoniekonzert a. Frankfurt.
1.50 Nachrichten (deutsch, span.).

Zone IV: Nordamerika

24.00—1.50 Siehe Zone III.
1.50 Onkel Max erzählt Witze.
2.00 Sinfoniekonzert a. Frankfurt.
2.20 Kärtner Landschaft, Karawankenklänge.
2.45 Nachrichten (deutsch, engl.).

Donnerstag, 11. Januar

Zone I: Asien

13.55 Ansage (deutsch, engl.).
14.00 Deutsches Volkslied.
14.05 Musik aus Opern.
14.35 Alte Meister. (Schallpl.)
15.00 Unterhaltungsmusik.
15.30 Nachrichten (deutsch, engl.).
16.00 Unterhaltungskonzert aus Frankfurt.
16.50 Deutschlandlied.

Zone II: Afrika

18.50 Deutsches Volkslied.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.05 Heiterer Tanzabend.
22.00 Nachrichten (deutsch, engl.).
22.25 Deutschlandlied.

Zone III: Südamerika.

23.00 Ansage.
23.05 Gebrüder Strauß. (A. Stuttgart.)
24.00 Programmansage.
0.20 Eine deutsche Mitternachtskapelle spielt z. amerikan. Teestunde.
1.00 Deutsches Volkslied.
1.04 Sinding - Konzert [Birger Hammer].
1.30 „Harz, Deutschlands Herz" a. Hamburg).
1.55 Nachrichten (deutsch, span.).

Zone IV: Nordamerika

24.00—1.55 Siehe Zone III.
1.55 Das Tagesgespräch.
2.10 Harz im Winter (Hamburg)
2.30 Musikalischer Humor.
2.45 Nachrichten (deutsch, engl., span.).

Freitag, 12. Januar

Zone I: Asien

13.55 Ansage (deutsch, engl.).
14.00 Deutsches Volkslied.
14.05 Unterhaltungsmusik.
15.00 Mädelstunde: Im Dienst d. Winterhilfe. Arbeitermädel helfen den Allerjüngsten.
15.30 Nachrichten (deutsch, engl.).
16.00 Unterhaltungskonzert aus Köln.
16.50 Deutschlandlied.

Zone II: Afrika

18.50 Deutsches Volkslied.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.05 Sinfoniekonzert a. Königsberg.
21.00 Militärkonzert des 4. preuß. Reiterregiments.
22.00 Nachrichten (deutsch, engl.).
22.25 Deutschlandlied.

Zone III: Südamerika

23.00 Ansage.
23.05 Nachtkonzert a. Breslau.
24.00 Programmansage (deutsch, engl., span.).
0.18 Deutsches Volkslied.
0.24 Was deutsche Sender brachten.
0.45 Mit dem Höhrrohr am Herzen der Zeit.
1.00 Unsere Parole.
1.04 Deutsch-amerikanische Dichtung [Bertel Bihler].
1.15 Tanz und Unterhaltung. Arnd Robert mit seiner Kapelle; „Die Fidelios" singen.
1.40 Profile d. Schiffahrt.
1.55 Nachrichten (deutsch, span.).

Zone IV: Nordamerika

24.00—1.55 Siehe Zone III.
1.55 Kapelle Arnd Robert u. die „Fidelios".
2.15 „Ka'toffelsupp, Ka'toffelsupp . . ." Bute Hörfolge v. P. Purzelbaum.
2.45 Nachrichten (deutsch, engl., span.).

Sonnabend, 13. Januar

Zone I: Asien

13.55 Ansage (deutsch, engl.).
14.00 Deutsches Volkslied.
14.05 Unterhaltungsmusik.
15.00 Kleines Funkbrettl.
15.30 Nachrichten (deutsch, engl.).
16.00 Unterhaltungskonzert aus Frankfurt.
16.50 Deutschlandlied.

Zone II: Afrika

18.50 Deutsches Volkslied.
19.00 Stunde der Nation. (Siehe Deutschlandsender.)
20.05 Musik a. heiterem Himmel.
22.00 Nachrichten (deutsch, engl.).
22.25 Deutschlandlied.

Zone III: Südamerika

23.00 Ansage.
23.05 Ein Streifzug durch Hamburger Kabaretts (a. Hamburg).
24.00 Programmansage (deutsch, engl., span.).
0.20 Eine Berl. Mitternachtskapelle spielt zur amerikan. Teestunde.
1.00 Deutsches Volkslied.
1.06 Kleine Musik.
1.15 Alte frohe Musik.
1.50 Nachrichten (Deutsch, span.).

Zone IV: Nordarmerika

24.00—1.40 Siehe Zone III.
1.40 Tagesgespräch.
1.50 Alte frohe Heimat.
2.10 Musikal. Originale.
2.45 Nachrichten, (deutsch, engl.)